



Your experts in TELE  
COMMUNICATION

# Howtos VA-Serie

Firmware v5.4

TDT AG – Ihr Experte für sichere und innovative Telekommunikation



Bundesamt  
für Sicherheit in der  
Informationstechnik

ISO 27001-Zertifikat  
auf der Basis von IT-Grundschutz

Zertifikat Nummer:  
**BSI-IGZ-0495-2022**  
Gültig bis 22.08.2025



## SICHERHEIT

TDT AG – MADE IN GERMANY

Version 1.001.00  
Stand 15.03.2024

# Inhaltsverzeichnis

<b>Howtos</b>	<b>4</b>
<b>Erste Schritte mit dem Webinterface</b>	<b>4</b>
<b>Erweitern des Wählplans - Erstellen von Sequenzen</b>	<b>4</b>
Anrufbeantworter definieren	5
Zeitsteuerung definieren	6
Wählplanrufnummer 100 erweitern	7
<b>Anrufbeantworter konfigurieren und besprechen</b>	<b>11</b>
Anrufbeantworter mit integrierter Ansage	11
Anrufbeantworter mit vorgeschalteter Ansage	21
<b>Persönliche Nebenstellen (One Number Concept)</b>	<b>30</b>
Login als Administrator	30
Vorbereitung einer oder mehreren Nebenstellen	31
Art der Nebenstelle wählen	31
Neue Nebenstelle erstellen	32
Nebenstellen im Überblick	32
Anlegen von Benutzern	33
Benutzerdaten eintragen	34
Persönliche Nebenstellen aktiv schalten	35
Benutzerübersicht	36
Persönliche Nebenstellen des Benutzers im Wählplan	37
Weitere Einstellungen im Modul Persönliche Nebenstellen	38
Das Telefon-Menü der Persönlichen Nebenstellen	45
Einloggen als Benutzer	48
Benutzersicht für Persönliche Nebenstellen	49
<b>Hotseating</b>	<b>51</b>
<b>Besetztzeichen bei besetzt</b>	<b>65</b>
<b>Rückruf bei besetzt</b>	<b>68</b>
<b>Faxkonfiguration mit einem Hylafax-Client und qualifiziertem Sendebericht</b>	<b>75</b>
Fax-Konfiguration	75
Email-Konfiguration	77
Konfiguration des Hylafax-Clients YajHFC	78
Eingehende Faxe	81
Faxe versenden	82
<b>Endgeräte anmelden (Manuell)</b>	<b>84</b>
Nebenstelle im Webinterface anlegen	84
<b>Autokonfiguration von SIP-Endgeräten</b>	<b>85</b>
Einrichten der SIP-Nebenstelle	90
Snom Endgerät anschliessen	92
Snom C520 WiMi anschliessen	94
Yealink Endgerät anschliessen	96
Gigaset Endgerät anschliessen (DE-Serie)	98

Gigaset Endgerät anschliessen (Maxwell Basic/2/3/4)	100
Grandstream Endgerät anschliessen	102
Fanvil Endgerät anschliessen	104
<b>Autokonfiguration von schnurlosen SIP-Endgeräten (IP-DECT(lokal))</b>	<b>106</b>
Yealink W80B Multizellensystem	106
Yealink W70B Singlezellensystem	114
Yealink W53P/W60P und W52P/W56P	118
Gigaset N870 IP PRO Multizellensystem	123
Gigaset N670 IP PRO	130
Gigaset N720 IP PRO Multizellensystem	136
Gigaset N510 IP PRO	143
snom M700/M900 Multizellensystem	149
<b>Besetztlampenfelder an Telefonen mit der Telefonanlage</b>	<b>156</b>
Tastendefinition an snom Telefonen	158
Tastendefinition an Yealink Telefonen	159
Tastendefinition an Gigaset Telefonen	160
Tastendefinition an Grandstream Telefonen	161
Tastendefinition an Fanvil Telefonen	162
<b>Manuelle Einrichtung eines Mobilteils mittels einer DECT-Basisstation an der Telefonanlage</b>	<b>163</b>
1.13.1 Einbindung im Webinterface	163
Konfiguration Panasonic Basisstation KX-UDS124CE	165
Konfiguration Gigaset Basisstation N510 IP PRO	171
Ersteinrichtung Yealink Basisstation W42P	176
<b>Anbindung von CTI-Software (PhoneSuite) an die Anlage</b>	<b>178</b>
PhoneSuite CTI Client installieren	178
Konfiguration des PhoneSuite CTI Clients als Addon zu einem Telefon (TAPI-Line)	182
Konfiguration des CTI Client als eigenständiges Softphone	188
<b>Anbindung von Windows Softphones (PhonerLite) an die Anlage</b>	<b>195</b>
1.15.1 PhonerLite installieren	195
PhonerLite konfigurieren	196
<b>Anbindung von Mobile Devices (Zoiper) an die Anlage</b>	<b>202</b>
Zoiper installieren	202
Zoiper konfigurieren	203
<b>Anbindung eines analogen Enderätes mittels eines Grandstreams HT812/HT814 VOIP-Phone-Adapters</b>	<b>214</b>
Vorbereiten des Grandstream HT812/HT814 VOIP-Phone-Adapters	214
Autoprovisionierung des HT812/814 VOIP-Phone-Adapters	218

# Howtos

In diesem Kapitel erhalten Sie einige Schritt-für-Schritt-Anweisungen zur Einrichtung Ihrer Telefonanlage.

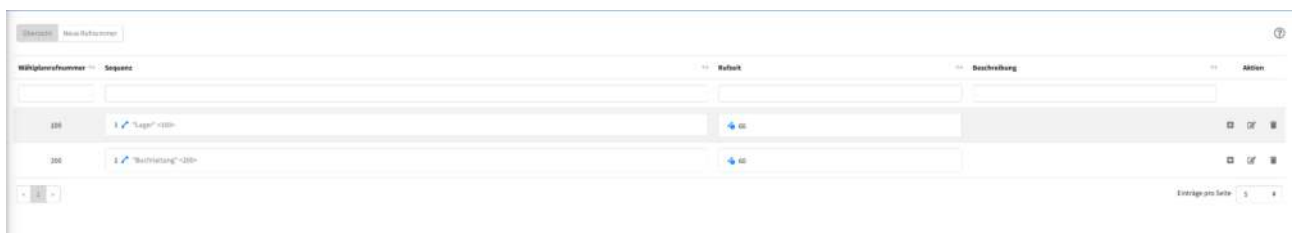
## Erste Schritte mit dem Webinterface

Die Ersteinrichtung des Webinterfaces finden Sie im Handbuch.

## Erweitern des Wählplans - Erstellen von Sequenzen

Nachdem die Ersteinrichtung des Webinterface durchgeführt wurde, besitzt die Telefonanlage definierte Nebenstellen, Leitungen, eingehende und ausgehende Routen. Die grundlegende Funktionalität der Telefonanlage ist somit konfiguriert.

Ein beispielhafter Wählplan ist nachfolgend dargestellt. Jeder Wählplanrufnummer ist nur eine Nebenstelle zugeordnet.



Wählplanrufnummer	Sequenz	Rufzeit	Beschreibung	Aktion
100	1. "Lager" <100>			
101	1. "Buchhaltung" <101>			

Abbildung: Wählplan

Zur Erweiterung der Funktionalität unter einer Wählplanrufnummer, müssen Module, wie z.B. Zeitsteuerung, Rufgruppen oder Anrufbeantworter, definiert werden. Diese Module können der Wählplanrufnummer hinzugefügt werden und somit den Wählplan erweitern.

Ausgehend vom oben genannten Beispiel soll die Wählplanrufnummer 100 dahingehend erweitert werden, dass bei Anruf zwischen 10 Uhr und 12 Uhr nicht die Nebenstelle Lager 100 gerufen, sondern ein Anrufbeantworter geschaltet wird. Um dieses Szenario zu erreichen, muss ein Anrufbeantworter und eine Zeitsteuerung von 10 Uhr bis 12 Uhr konfiguriert werden.

## Anrufbeantworter definieren

Im Modul Anrufbeantworter wird ein neuer Anrufbeantworter definiert.

The screenshot shows the 'Neuer Anrufbeantworter' (New Answering Machine) form in the TDT software. The left sidebar contains a menu with options like 'Endpunkte', 'Nebenstellen', 'Pers. Nebenstellen', 'Telefon - Vorlagen', 'Rufgruppen', 'Fax', 'WebFax', 'Anrufbeantworter' (selected), 'Konferenzen', 'Weiterleitung', 'Durchwahl', 'Import/Export', 'Firmware-Update', 'Wählplan', 'Routen', and 'Sound'. The main area has a search bar and tabs for 'Übersicht' and 'Neuer Anrufbeantworter'. The form fields include: 'Typ' (Anzeige und Aufnahme), 'Anrufbeantwortername\*' (AB), 'Anrufbeantworternummer\*' (555), 'Passwort\*' (1234), 'Wählplaneintrag erstellen' (checked), 'Wählplanrufnummer\*' (999), 'Nachrichten per Email versenden' (checked), 'E-Mail\*' (info@tdt.de), 'Sprache' (Deutsch), and 'Nachrichten löschen' (unchecked). An 'Absenden' button is at the bottom.

Abbildung: Neuer Anrufbeantworter

The screenshot shows the 'Übersicht' (Overview) of the Answering Machine module. The left sidebar is the same as in the previous image. The main area has a search bar and tabs for 'Übersicht' and 'Neuer Anrufbeantworter'. A table lists the configured answering machines:

Anrufbeantwortername	Typ	Anrufbeantworternummer	E-Mail	Aktion
AB	Anzeige und Aufnahme	555	info@tdt.de	ÖFFNEN

At the bottom right of the table, it says 'Einträge pro Seite' with a dropdown menu showing '12' and '4'.

Abbildung: Übersicht des Anrufbeantworter-Moduls

# Zeitsteuerung definieren

Im Modul Zeitsteuerung definieren wir eine neue Zeitsteuerung mit der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr und die Zielwählplanrufnummer, auf die während dieser Zeit gesprungen wird. In unserem Fall ist dies der Anrufbeantworter (Wählplanrufnummer 999).

Neue Zeitsteuerung

Name: AB 10-12 Uhr

Springe zur Wählplanrufnummer: 999

Zeitgruppen:

Art der Zeitsteuerung: benutzerdefiniert

Benutzerdefiniert

Zeitzone: Europe/Berlin

Uhrzeit von: 10:00 bis: 12:00

Wochentag von: \* Mo Di Mi Do Fr Sa So

Wochentag bis: \* Mo Di Mi Do Fr Sa So

Tag von: \* bis: \*

Absenden


Abbildung: Zeitsteuerung definieren

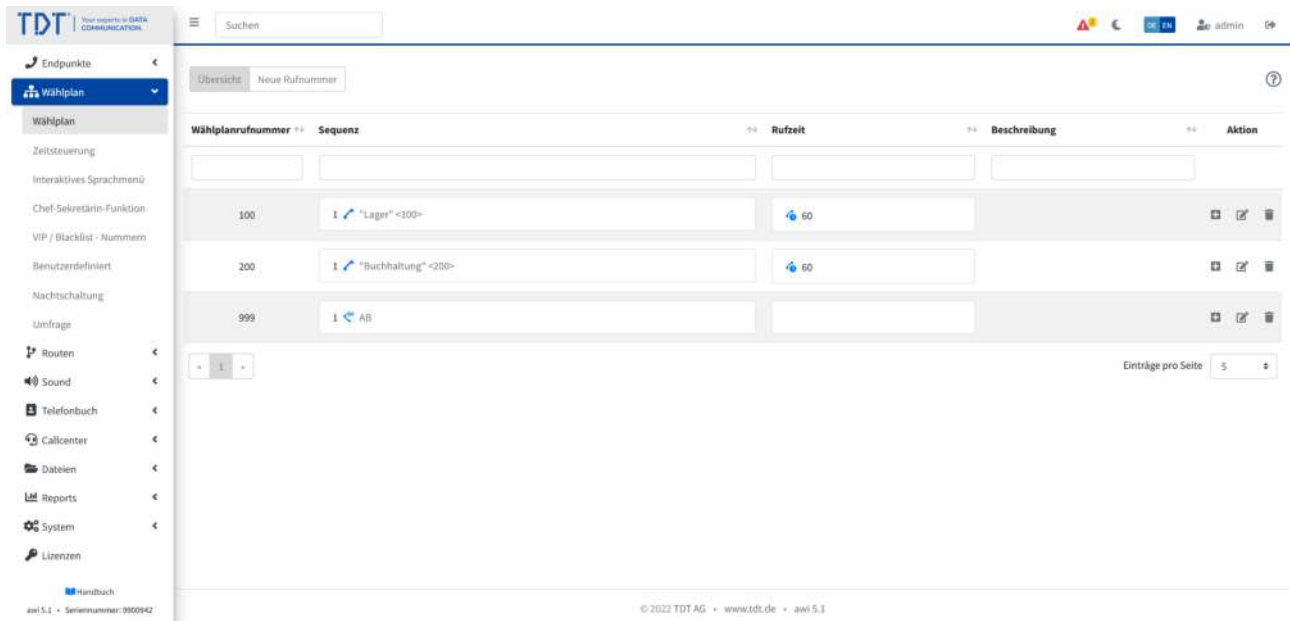
Zeitsteuerung	Wählplanrufnummer	Art der Zeitsteuerung	Aktiv	Aktion
AB 10-12 Uhr	999	benutzerdefiniert	<span style="color: red;">●</span>	<span>✎</span> <span>🗑️</span>

Einträge pro Seite: 10

Abbildung: Zeitsteuerung erstellt

## Wählplanrufnummer 100 erweitern

Die zuvor erstellte Zeitsteuerung wird nun der Wählplanrufnummer hinzugefügt 100 hinzugefügt. Klicken Sie hier neben der Wählplanrufnummer 100 auf .












Wählplanrufnummer	Sequenz	Rufzeit	Beschreibung	Aktion
100	1  *Lager* <100>	60		 
200	1  *Buchhaltung* <200>	60		 
999	1  AB			 

Abbildung: Hinzufügen von Modulen zum Wählplan

Wählen Sie nun das Zeitsteuerungs-Modul "Anrufbeantworter 10-12 Uhr" aus.

The screenshot displays the TDT web interface for configuring the 'Wählplan' (Call Plan) module. The left sidebar contains a list of modules: Endpunkte, Wählplan (selected), Zeitsteuerung, Interaktives Sprachmenü, Chef-Sekretärin-Funktion, VIP / Blacklist - Nummern, Benutzerdefiniert, Nachtschaltung, Umfrage, Routen, Sound, Telefonbuch, Callcenter, Dateien, Reports, System, and Lizenzen. The main content area shows the 'Wählplan' configuration page. At the top, there is a search bar and a 'Suchen' button. Below this, there are tabs for 'Übersicht', 'Neue Rufnummer', and 'Objekt hinzufügen'. The 'Objekt hinzufügen' tab is active, showing a form to add objects to the 'Wählplanruffnummer 100'. The form includes a checkbox for 'Standardwähloptionen setzen' and a section for 'Endgeräte'. The 'Endgeräte' section has three columns: 'SIP Nebenstellen', 'Anrufbeantworter', and 'Anrufbeantworterabfrage'. Below this is the 'Wählplan' section, which includes fields for 'Wählplanruffnummern', 'Zeitsteuerung' (set to 'AB 10-12 Uhr'), 'Besetztzeichen bei besetzt', 'Rückruf bei besetzt', 'Menü: Pers. Nebenstellen', and 'Pers. Nebenstellen'. A 'Abenden' button is located at the bottom of the form. The footer of the page shows the copyright information: '© 2022 TDT AG - www.tdt.de - awi 5.1'.

Abbildung: Modul Zeitsteuerung auswählen





Die Zeitsteuerung "AB 10-12" ist jedoch noch nicht aktiv, da immer noch die Nebenstelle Lager <100> zuerst gerufen wird. Daher muss die Reihenfolge getauscht werden.

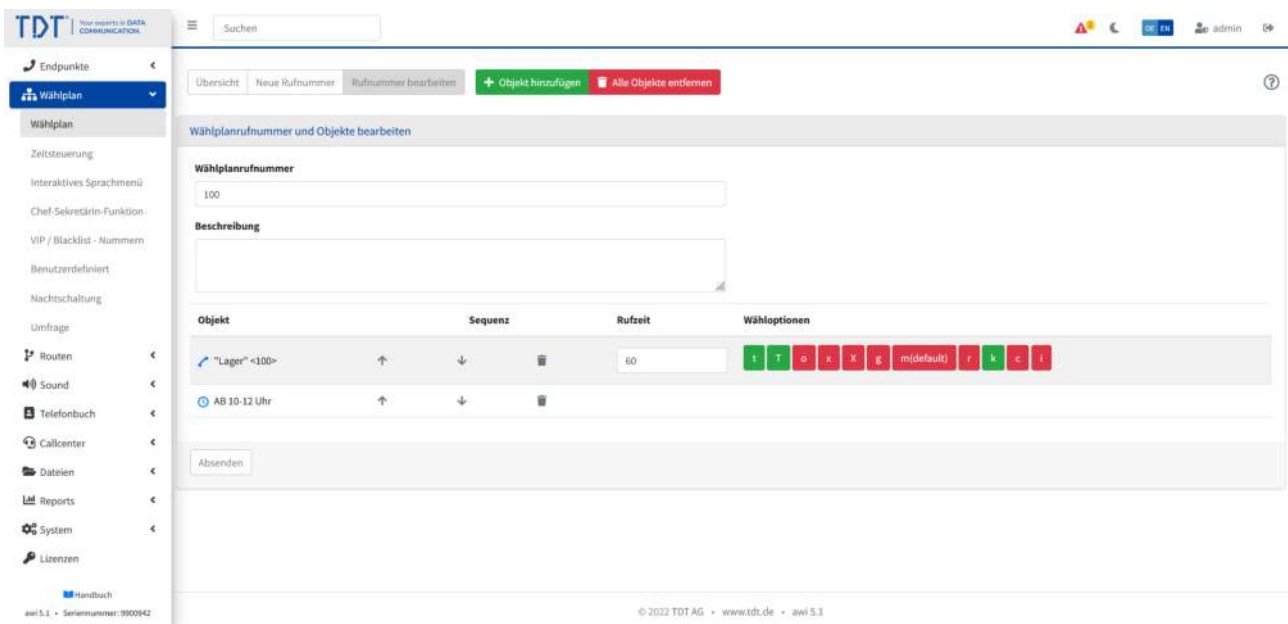
The screenshot shows the TDT web interface for configuring the dial plan. The sidebar on the left contains various navigation options, with 'Wählplan' (Dial Plan) selected. The main content area displays a table of dial plan entries. The table has columns for 'Wählplanrufnummer' (Dial Plan Number), 'Sequenz' (Sequence), 'Rufzeit' (Call Time), 'Beschreibung' (Description), and 'Aktion' (Action). The entries are as follows:

Wählplanrufnummer	Sequenz	Rufzeit	Beschreibung	Aktion
100	1. '*Lager' <100> 2. 'AB 10-12 Uhr' <999>	60		[Edit] [Delete] [Add]
200	1. '*Buchhaltung' <200>	60		[Edit] [Delete] [Add]
999	1. 'AB'			[Edit] [Delete] [Add]

The footer of the interface shows '© 2022 TDT AG' and 'www.tdt.de'.

Abbildung: Übersicht nach Hinzufügen der Zeitsteuerung

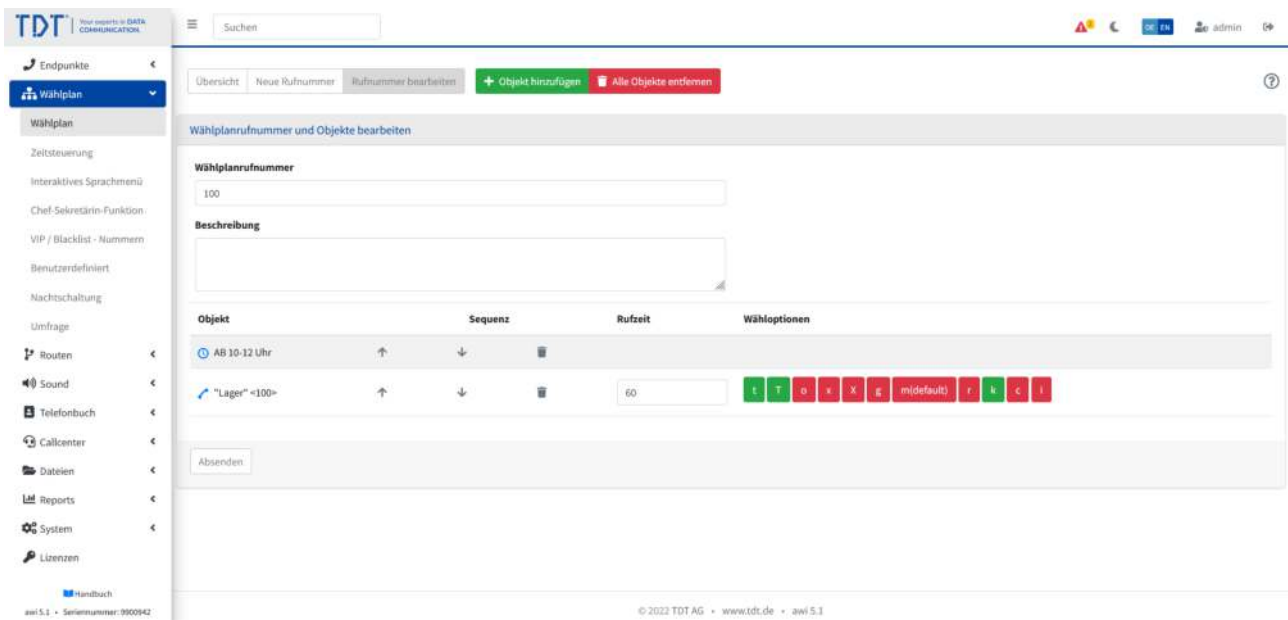
Klicken Sie nun auf  und verschieben das Zeitsteuerungs-Modul mit  nach oben. Übernehmen Sie die Änderungen durch einen Klick auf „Absenden“.



The screenshot shows the TDT software interface for editing a selection plan (Wählplan). The left sidebar contains a menu with options like 'Endpunkte', 'Wählplan', 'Zeitsteuerung', 'Interaktives Sprachmenü', 'Chef-Sekretärin-Funktion', 'VIP / Blacklist - Nummern', 'Benutzerdefiniert', 'Nachschaltung', 'Umfrage', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', 'Reports', 'System', and 'Lizenzen'. The main area is titled 'Wählplanrufnummer und Objekte bearbeiten'. It includes a 'Wählplanrufnummer' field with the value '100' and a 'Beschreibung' field. Below these is a table with columns 'Objekt', 'Sequenz', 'Rufzeit', and 'Wähloptionen'. The table contains two rows: 'Lager' (selected) and 'AB 10-12 Uhr'. The 'Lager' row has a 'Rufzeit' of 60 and a sequence of buttons: t, T, a, x, x, g, m(default), r, k, <, i. The 'AB 10-12 Uhr' row is empty. At the bottom of the table is an 'Absenden' button. The footer shows '© 2022 TDT AG - www.tdt.de - awi 5.1'.

Abbildung: Ändern der Sequenz-Reihenfolge

Damit ist die Funktionalität der Wählplanrufnummer erweitert worden. Durch Klicken auf "Konfiguration übernehmen" wird die Änderung übernommen.



The screenshot shows the TDT software interface for editing a selection plan (Wählplan). The left sidebar contains a menu with options like 'Endpunkte', 'Wählplan', 'Zeitsteuerung', 'Interaktives Sprachmenü', 'Chef-Sekretärin-Funktion', 'VIP / Blacklist - Nummern', 'Benutzerdefiniert', 'Nachschaltung', 'Umfrage', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', 'Reports', 'System', and 'Lizenzen'. The main area is titled 'Wählplanrufnummer und Objekte bearbeiten'. It includes a 'Wählplanrufnummer' field with the value '100' and a 'Beschreibung' field. Below these is a table with columns 'Objekt', 'Sequenz', 'Rufzeit', and 'Wähloptionen'. The table contains two rows: 'AB 10-12 Uhr' (selected) and 'Lager'. The 'AB 10-12 Uhr' row has a 'Rufzeit' of 60 and a sequence of buttons: t, T, a, x, x, g, m(default), r, k, <, i. The 'Lager' row is empty. At the bottom of the table is an 'Absenden' button. The footer shows '© 2022 TDT AG - www.tdt.de - awi 5.1'.

Abbildung: Konfiguration übernehmen

## Anrufbeantworter konfigurieren und besprechen

Auf Anrufbeantwortern kann der Anrufer Nachrichten für den Angerufenen hinterlassen. In dieser Schritt für Schritt Anleitung werden die Möglichkeiten dargestellt, Anrufbeantworter zu konfigurieren und zu besprechen.

### Anrufbeantworter mit integrierter Ansage


Diese Möglichkeit erstellt einen Anrufbeantworter, bindet diesen in den Wählplan ein und aktiviert eine Standard-Systemansage. Diese Ansage kann durch eine Taste am Telefon ausgetauscht werden. Aufgesprochene Nachrichten können über die "Anrufbeantworterabfrage" abgehört und gelöscht werden.

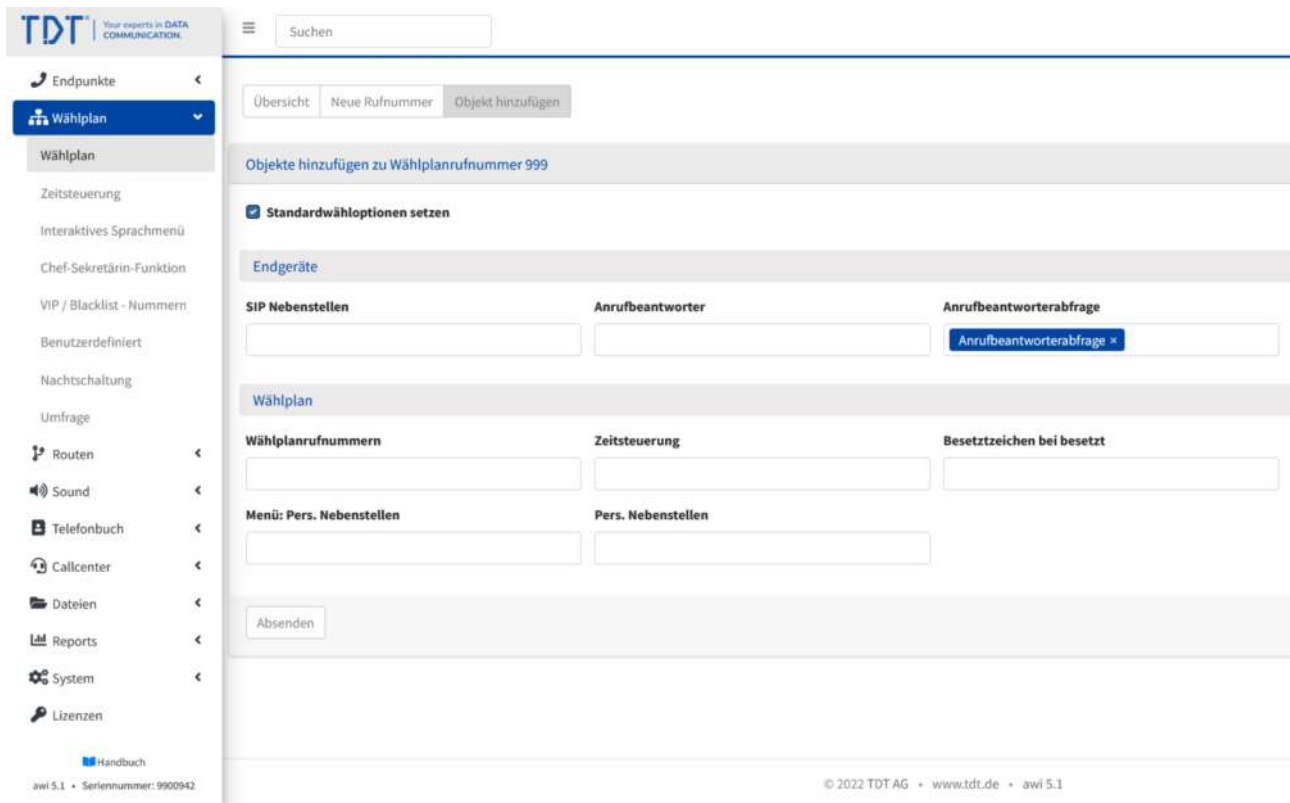
### Anrufbeantworterabfrage einer Wählplanrufnummer hinzufügen

Sofern noch nicht geschehen, sollte eine neue Wählplanrufnummer erstellt und diese mit dem Modul "Anrufbeantworterabfrage" verknüpft werden.

The screenshot displays the TDT web interface. On the left is a sidebar menu with the TDT logo and various navigation options: Endpunkte, Wählplan (selected), Zeitsteuerung, Interaktives Sprachmenü, Chef-Sekretärin-Funktion, VIP / Blacklist - Nummern, Benutzerdefiniert, Nachtschaltung, Umfrage, Routen, Sound, Telefonbuch, Callcenter, Dateien, Reports, System, and Lizenzen. At the bottom of the sidebar is a 'Handbuch' link and version information: 'awi 5.1 • Seriennummer: 9900942'. The main content area has a search bar at the top with the text 'Suchen'. Below it are two tabs: 'Übersicht' and 'Neue Rufnummer'. The 'Neue Rufnummer' tab is active, showing a form titled 'Neue Rufnummer im Wählplan anlegen'. The form contains a 'Wählplanrufnummer\*' field with the value '998', a 'Beschreibung' text area, and an 'Absenden' button. At the bottom right of the page, there is a footer with the text '© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1'.

Abbildung: Neue Wählplanrufnummer anlegen

Nachdem die Wählplanrufnummer erstellt wurde, klicken Sie auf  zum Hinzufügen von Objekten.



TD TDT | Your experts in DATA COMMUNICATION

Suchen

Übersicht Neue Rufnummer Objekt hinzufügen

Objekte hinzufügen zu Wählplanrufnummer 999

☒ Standardwähloptionen setzen

Endgeräte

SIP Nebenstellen	Anrufbeantworter	Anrufbeantworterabfrage
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="Anrufbeantworterabfrage x"/>

Wählplan

Wählplanrufnummern	Zeitsteuerung	Besetzzeichen bei besetzt
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Menü: Pers. Nebenstellen	Pers. Nebenstellen
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Absenden

Handbuch  
awi 5.1 • Seriennummer: 9900942

© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

Abbildung: Anrufbeantworterabfrage hinzufügen

In der Übersicht ist nun die Verknüpfung sichtbar.

The screenshot displays the TDT Wählplanübersicht (Call Plan Overview) interface. The interface is divided into a sidebar on the left and a main content area. The sidebar contains navigation options: Endpunkte, Wählplan (selected), Zeitsteuerung, Interaktives Sprachmenü, Chef-Sekretärin-Funktion, VIP / Blacklist - Nummern, Benutzerdefiniert, Nachtschaltung, Umfrage, Routen, Sound, Telefonbuch, Callcenter, Dateien, Reports, System, and Lizenzen. The main content area shows a table of call plans with columns: Wählplanrufnummer, Sequenz, Rufzeit, Beschreibung, and Aktion. The table lists four call plans: 100, 200, 998, and 999. Call plan 100 has two sequences: 1. AB 10-12 Uhr > 999 and 2. \*Lager\* <100>. Call plan 200 has one sequence: 1. \*Buchhaltung\* <200>. Call plan 998 has one sequence: 1. Anrufbeantworterabfrage. Call plan 999 has one sequence: 1. AB. The interface also includes a search bar at the top, a sidebar with navigation options, and a footer with copyright information.

Wählplanrufnummer	Sequenz	Rufzeit	Beschreibung	Aktion
100	1. AB 10-12 Uhr > 999 2. *Lager* <100>	60		
200	1. *Buchhaltung* <200>	60		
998	1. Anrufbeantworterabfrage			
999	1. AB			

Abbildung: Wählplanübersicht

Nachdem die Konfiguration über den oberen roten Balken übernommen wurde, kann jedes angeschlossene Telefon durch Wählen der Rufnummer "998" die Anrufbeantworterabfrage erreichen.

## Anrufbeantworter anlegen

Legen Sie nun einen Anrufbeantworter mit dem Typ "Ansage und Aufnahme" an.

Der Anrufbeantworter enthält eine Standard-System-Ansage.

Detaillierte Informationen zu den Parametern erhalten Sie im Kapitel Anrufbeantworter des Handbuchs.

Die Anrufbeantworternummer (5555) und das Passwort (1234) wird bei der Anrufbeantworterabfrage benötigt.

In der Übersicht ist nun die Verknüpfung sichtbar.

The screenshot shows the TDT web interface for configuring a new answering machine. The left sidebar lists various system components, with 'Anrufbeantworter' (Answering Machine) selected. The main form is titled 'Neuer Anrufbeantworter' and contains the following fields and options:

- Typ**: Dropdown menu set to 'Ansage und Aufnahme'.
- Anrufbeantwortername\***: Text input field containing 'AB2'.
- Anrufbeantworternummer\***: Text input field containing '5555'.
- Passwort\***: Text input field containing '1234'.
- Wählplaneintrag erstellen**: Checkbox, currently unchecked.
- Nachrichten per Email versenden**: Checkbox, currently checked.
- E-Mail\***: Text input field containing 'demo@tdt.de'.
- Sprache**: Dropdown menu set to 'Deutsch'.
- Nachrichten löschen**: Checkbox, currently unchecked.
- Absenden**: Button to submit the configuration.

The footer of the interface shows the copyright information: '© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awl 5.1'.


Abbildung: Wählplanübersicht

Nachdem die Konfiguration über den oberen roten Balken übernommen wurde, kann jedes angeschlossene Telefon durch Wählen der Rufnummer "998" die Anrufbeantworterabfrage erreichen.

Abbildung: Anrufbeantworter anlegen

Übernehmen Sie nun die Konfiguration durch den oberen roten Balken.

## Anrufbeantworter im Wählplan verknüpfen

In unseren Beispiel, soll der Anrufbeantworter 60 Sekunden nach der Nebenstelle "Buchhaltung" den Anruf annehmen oder im Falle die Nebenstelle ist besetzt. Also klicken wir auf , um den Anrufbeantworter hinzuzufügen.

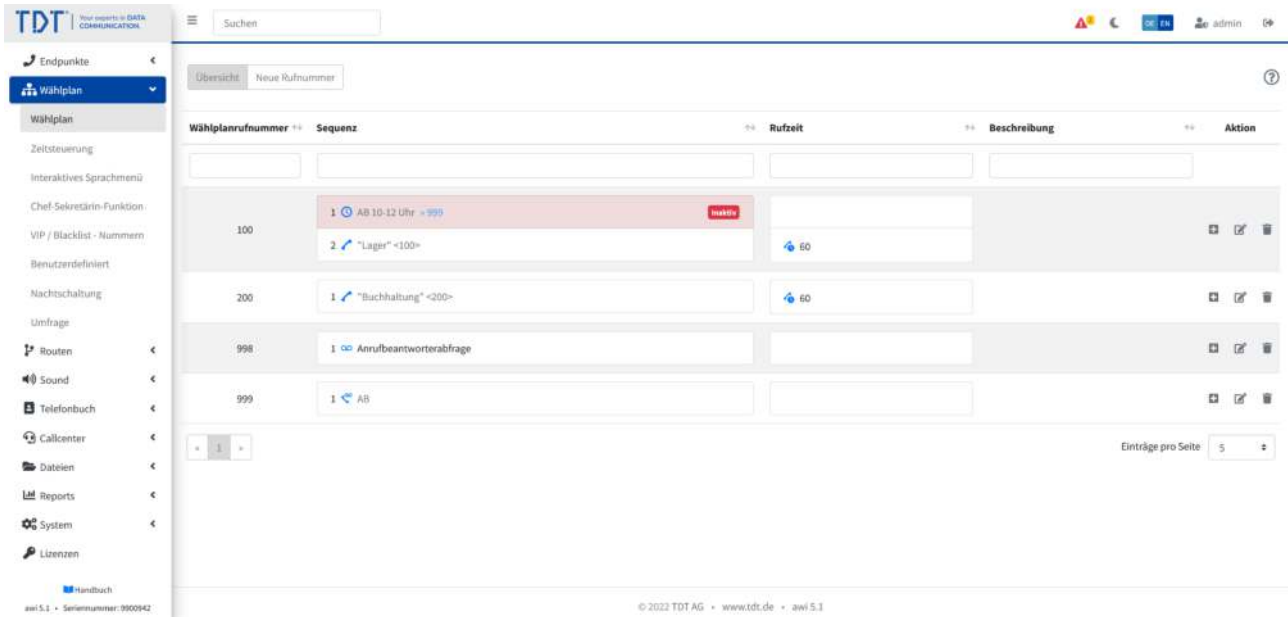


Abbildung: Hinzufügen von Objekten im Wählplan

Übernehmen Sie nun die Konfiguration durch den oberen roten Balken.

Wählen Sie den zuvor angelegten Anrufbeantworter aus und wählen "Absenden".

The screenshot displays the TDT web interface for configuring a call plan. The left sidebar shows the 'Wählplan' menu item selected. The main content area is titled 'Objekte hinzufügen zu Wählplanrufnummer 200'. A checkbox 'Standardwähloptionen setzen' is checked. Under the 'Endgeräte' section, the 'Anrufbeantworter' field shows 'AB2' selected. Below this, the 'Wählplan' section contains four input fields: 'Wählplanrufnummern', 'Zeitsteuerung', 'Menü: Pers. Nebenstellen', and 'Pers. Nebenstellen'. An 'Absenden' button is located at the bottom of the form. The footer of the interface shows '© 2022 TDT AG'.

Abbildung: Anrufbeantworter hinzufügen



In der Übersicht ist nun der Anrufbeantworter hinter der Nebenstelle "Buchhaltung" hinzugefügt.

The screenshot shows the TDT Wählplan (Call Plan) management interface. The left sidebar contains navigation options: Endpunkte, Wählplan (selected), Zeitsteuerung, Interaktives Sprachmenü, Chef-Sekretärin-Funktion, VIP / Blacklist - Nummern, Benutzerdefiniert, Nachtschaltung, Umfrage, Routen, Sound, Telefonbuch, Callcenter, Dateien, Reports, System, and Lizenzen. The main area displays a table of call plans. The table has columns: Wählplanrufnummer, Sequenz, Rufzeit, Beschreibung, and Aktion. The 'Buchhaltung' call plan (Wählplanrufnummer 200) now includes a sequence 1 with the description 'Anrufbeantworterabfrage'. The 'Anrufbeantworter' call plan (Wählplanrufnummer 999) also includes a sequence 1 with the description 'Anrufbeantworterabfrage'. The 'Anrufbeantworter' call plan (Wählplanrufnummer 999) also includes a sequence 1 with the description 'Anrufbeantworterabfrage'.

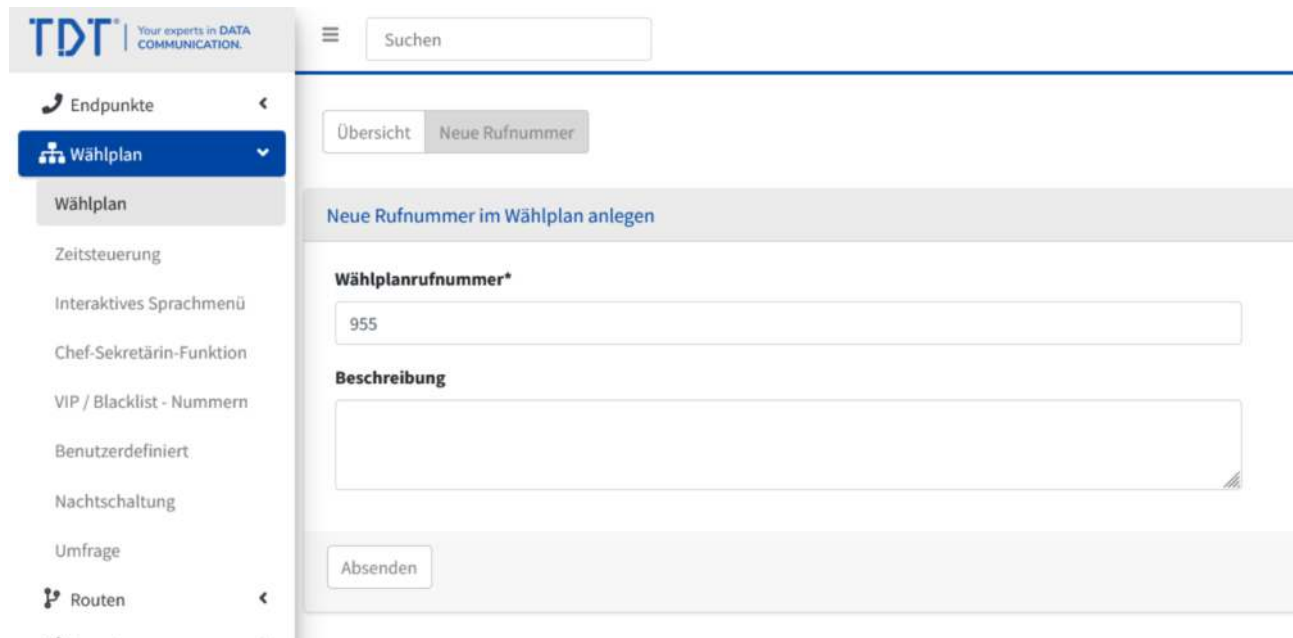
Wählplanrufnummer	Sequenz	Rufzeit	Beschreibung	Aktion
100	1. AB 10-12 Uhr > 999			
100	2. "Lager" <100>	60		
200	1. "Buchhaltung" <200>	60		
200	2. AB2			
999	1. Anrufbeantworterabfrage			
999	1. AB			

Abbildung: Anrufbeantworter eingefügt

## Auswechselbare Ansage per Taste am Telefon definieren

Um die Ansage des Anrufbeantworters auszutauschen, muss diese Taste einer Wählplanrufnummer zugeordnet werden.

Erstellen Sie hierzu eine neue Wählplanrufnummer und fügen die Taste zum Anrufbeantworter hinzu.



The screenshot shows the TDT web interface. On the left is a navigation menu with 'Endpunkte' and 'Wählplan' (selected). Under 'Wählplan' are options like 'Wählplan', 'Zeitsteuerung', 'Interaktives Sprachmenü', 'Chef-Sekretärin-Funktion', 'VIP / Blacklist - Nummern', 'Benutzerdefiniert', 'Nachtschaltung', 'Umfrage', and 'Routen'. The main area has a search bar and tabs for 'Übersicht' and 'Neue Rufnummer'. The 'Neue Rufnummer' tab is active, showing a form titled 'Neue Rufnummer im Wählplan anlegen'. The form has two fields: 'Wählplanrufnummer\*' with the value '955' and 'Beschreibung' which is empty. An 'Absenden' button is at the bottom.

Abbildung: Wählplanrufnummer erstellen

TDT®

Your experts in DATA COMMUNICATION.

Suchen

Endpunkte

Wählplan

Wählplan

Zeitsteuerung

Interaktives Sprachmenü

Chef-Sekretärin-Funktion

VIP / Blacklist - Nummern

Benutzerdefiniert

Nachtschaltung

Umfrage

Routen

Sound

Telefonbuch

Callcenter

Dateien

Reports

Übersicht

Neue Rufnummer

Objekt hinzufügen

Objekte hinzufügen zu Wählplanrufnummer 955

Standardwähloptionen setzen

Endgeräte

SIP Nebenstellen

Anrufbeantworter

Wählplan

Wählplanrufnummern

Zeitsteuerung

Menü: Pers. Nebenstellen

Pers. Nebenstellen

Absenden

Abbildung: Taste des Anrufbeantworters hinzufügen

Nach dem Absenden und Übernehmen der Konfiguration, ist Ihr Anrufbeantworter mit Ihrer Ansage hinter der Nebenstelle "Buchhaltung" aktiv.

Sie können die Ansage jederzeit über Rufnummer "955" ändern. Sie erhalten ein sprachgeführtes Menü, um die Ansage auszutauschen.

The screenshot shows the TDT web interface. On the left is a sidebar with a menu including 'Endpunkte', 'Wählplan' (selected), 'Zeitsteuerung', 'Interaktives Sprachmenü', 'Chef-Sekretärin-Funktion', 'VIP / Blacklist - Nummern', 'Benutzerdefiniert', 'Nachtschaltung', 'Umfrage', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', 'Reports', 'System', and 'Lizenzen'. The main content area has a search bar and tabs for 'Übersicht' and 'Neue Rufnummer'. Below this is a table with columns 'Wählplanrufnummer', 'Sequenz', and 'Rufzeit'. The table contains several rows of data, including one for '955' with a sequence of 'Taste:AB2'. At the bottom, there is a footer with '© 2022 TDT AG' and 'www.tdt.de'.

Abbildung: Taste des Anrufbeantworters in der Übersicht

Die Rufnummer 955 kann nun als BLF-Taste am Telefon eingetragen werden.

The screenshot shows the TDT web interface for configuring extension keys. On the left is a sidebar with a menu including 'Leitungstasten 1-7' (selected), 'Leitungstasten 8-14', 'Leitungstasten 15-21', 'Programmierbare Taste', and 'Ext-Taste'. The main content area has a header with 'Seiten-Tipps aktivieren' (set to 'Deaktiviert') and 'Linekey Length in Short' (set to '2 Chars'). Below this is a table with columns 'Taste', 'Typ', 'Wert', 'Label', 'Kurz', 'Leitung', and 'Durchwahl'. The table contains several rows of data, including one for 'Leitungstaste 1' with a value of '955' and a label of 'Ansagetausch'. At the bottom, there are buttons for 'Bestätigen' and 'Abbrechen'.

Abbildung: Taste des Anrufbeantworters als BLF im Telefon

## Anrufbeantworter mit vorgeschalteter Ansage

Diese Möglichkeit erstellt einen Anrufbeantworter und eine Ansage und bindet diese in den Wählplan ein.

### Anrufbeantworter anlegen

Legen Sie zuerst einen Anrufbeantworter vom Typ "Nur Aufnahme" an. Detaillierte Informationen zu den Parametern erhalten Sie im Kapitel Anrufbeantworter.

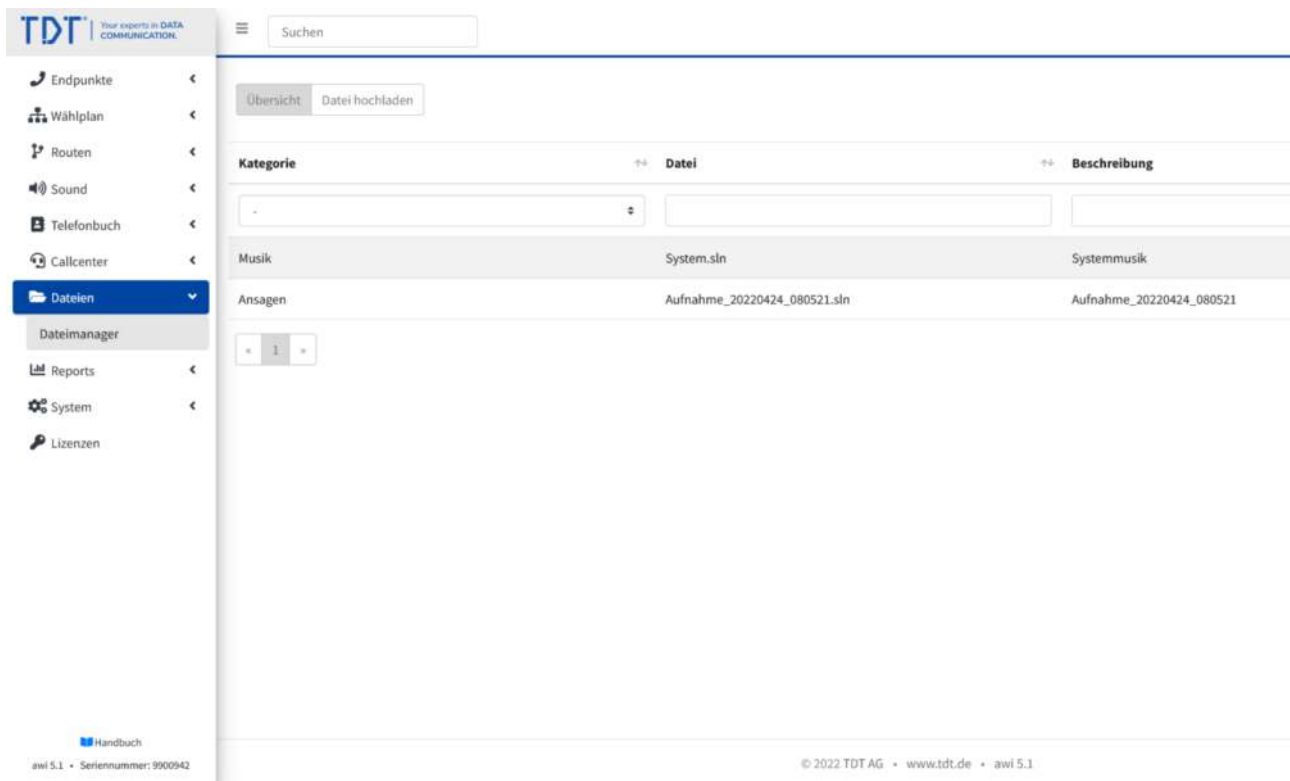
The screenshot shows the TDT web interface for configuring a voicemail system. The left sidebar contains a menu with options like 'Endpunkte', 'Nebenstellen', 'Pers. Nebenstellen', 'Telefon - Vorlagen', 'Rufgruppen', 'Fax', 'WebFax', 'Anrufbeantworter' (highlighted), 'Konferenzen', 'Weiterleitung', 'Durchwahl', 'Import/Export', 'Firmware-Update', 'Wählplan', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', and 'Reports'. The main content area is titled 'Anrufbeantworter bearbeiten' and includes tabs for 'Übersicht', 'Neuer Anrufbeantworter', and 'Anrufbeantworter bearbeiten'. The 'Anrufbeantworter bearbeiten' tab is active, showing a form with the following fields: 'Typ' (set to 'Nur Aufnahme'), 'Anrufbeantwortername\*' (set to 'AB2'), 'Anrufbeantworternummer\*' (set to '5555'), and 'Passwort\*' (set to '1234'). There are also checkboxes for 'Nachrichten per Email versenden' (checked) and 'Nachrichten löschen' (unchecked). The 'E-Mail' field is set to 'demo@tdt.de' and the 'Sprache' field is set to 'Deutsch'. An 'Absenden' button is at the bottom of the form. The footer of the interface shows '© 2022 TDT AG · www.tdt.de · awi 5.1'.

Abbildung: Anrufbeantworter anlegen

## Aufnehmen oder Hochladen von Ansagen

Sie können selbstproduzierte Ansage/Audio-Dateien (im .wav oder mp3.-Format) über den Dateimanager hochladen oder direkt an einem angeschlossenen Telefon aufnehmen. Wählen Sie hierzu den Funktionscode für "Ansagen aufnehmen" aus dem Modul Allgemeine Einstellungen. Dieser ist werksmäßig "#2".

Wählen Sie "#2" an einem angeschlossenen Telefon, sprechen Sie Ihre Ansage auf und folgen der Menüführung. Die Ansage ist danach im Dateimanager im Format "Aufnahme\_Datum\_Uhrzeit" zu finden.



The screenshot shows the TDT web interface. On the left is a sidebar menu with options: Endpunkte, Wahlplan, Routen, Sound, Telefonbuch, Callcenter, Dateien (selected), Dateimanager, Reports, System, and Lizenzen. The main area has a search bar and tabs for 'Übersicht' and 'Datei hochladen'. Below the tabs is a table with columns: Kategorie, Datei, and Beschreibung. The table contains two entries: 'Musik' with file 'System.sln' and description 'Systemmusik', and 'Ansagen' with file 'Aufnahme\_20220424\_080521.sln' and description 'Aufnahme\_20220424\_080521'. At the bottom of the table is a pagination control showing '1'.

Kategorie	Datei	Beschreibung
Musik	System.sln	Systemmusik
Ansagen	Aufnahme_20220424_080521.sln	Aufnahme_20220424_080521

Abbildung: Ansage im Dateimanager

Bitte bearbeiten Sie die Ansage/Audio-Datei und geben ihr einen aussagekräftigen Namen. In unserem Beispiel wurde der Name auf "AB\_Ansage.sln" geändert.

The screenshot displays the TDT web interface. On the left, a sidebar lists various system components, with 'Dateien' (Files) currently selected. The main content area shows a table of files. The table has three columns: 'Kategorie' (Category), 'Datei' (File), and 'Beschreibung' (Description). Two entries are listed: 'Musik' (Music) with file 'System.sln' and description 'Systemmusik', and 'Ansaen' (Announcements) with file 'AB\_Ansage.sln' and description 'Aufnahme\_20220424\_080521'. Above the table, there are tabs for 'Übersicht' (Overview) and 'Datei hochladen' (Upload file). A search bar is located at the top of the interface. The footer contains the TDT logo, version information (awi 5.1, Seriennummer: 9900942), and copyright notice (© 2022 TDT AG).

Kategorie	Datei	Beschreibung
Musik	System.sln	Systemmusik
Ansaen	AB_Ansage.sln	Aufnahme_20220424_080521

Abbildung: Ansage mit aussagekräftigem Namen

## Das Ansagen-Modul

Damit die Ansage/Audio-Datei für unseren Anrufbeantworter verwendet werden können, müssen sie einer Ansage aus dem Ansagen-Modul hinzugefügt werden.

Daher erstellen wir nun eine Ansage, in dem wir im Ansagen-Modul auf "Neue Ansage" klicken und einen Namen vergeben.


The screenshot shows the TDT software interface for creating a new message. On the left is a sidebar menu with options: Endpunkte, Wählplan, Routen, Sound (selected), Ansagen, Haltemusik, Streaming, Telefonbuch, Callcenter, Dateien, Reports, System, and Lizenzen. The 'Sound' menu is expanded, showing 'Ansagen' as the active sub-option. The main content area is titled 'Neue Ansage' and contains the following fields and controls:

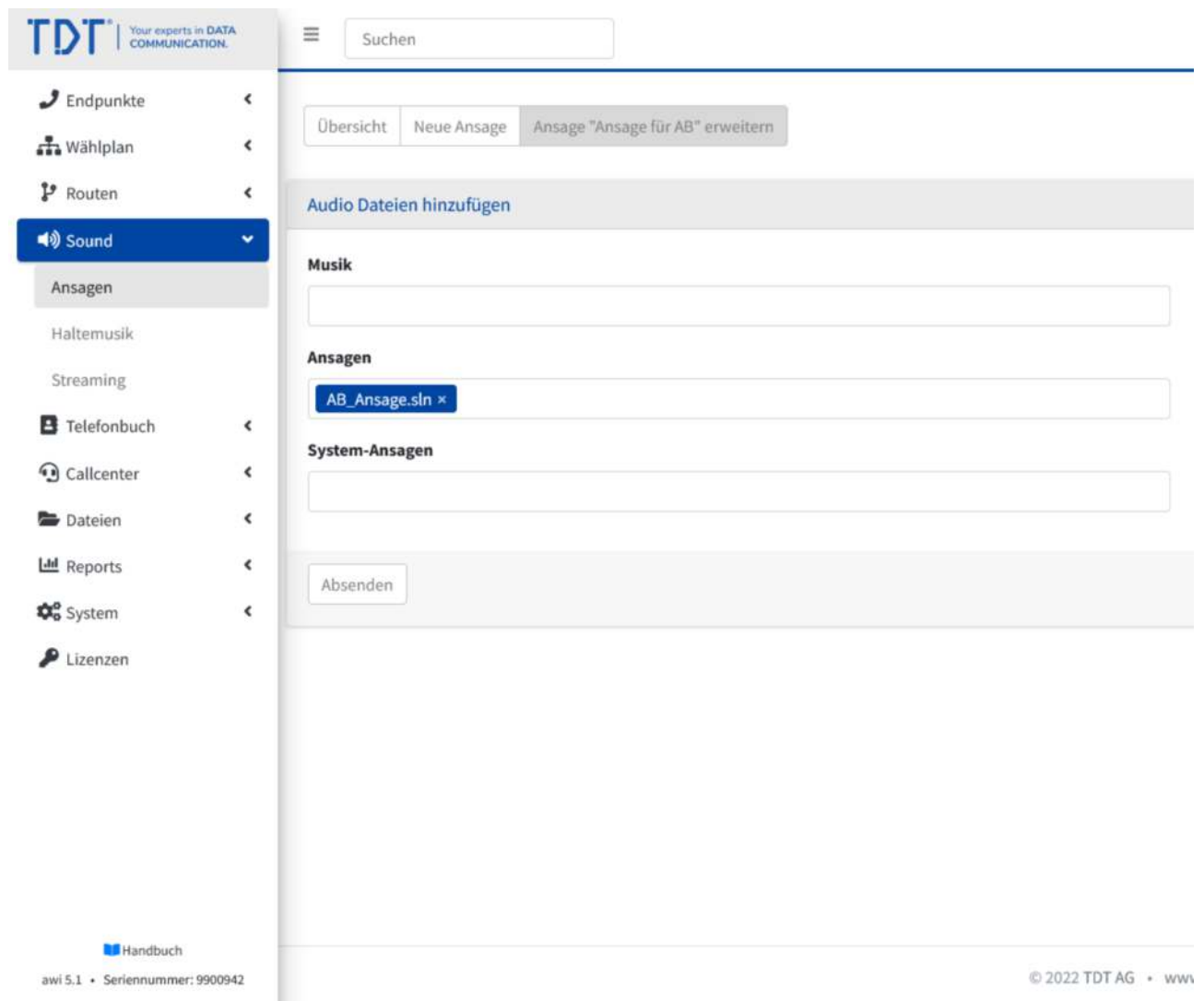
- A search bar at the top with the text 'Suchen'.
- Two tabs: 'Übersicht' and 'Neue Ansage' (active).
- A header bar with the text 'Neue Ansage'.
- A form with the following elements:
  - Ansagenname\***: A text input field containing 'Ansage für AB'.
  - Pause vor Ansage (Sek)**: A text input field.
  - ☒ **Wählplaneintrag erstellen**: A checkbox option.
- An 'Absenden' (Send) button at the bottom of the form.

At the bottom of the sidebar, there is a 'Handbuch' (Manual) icon and version information: 'awi 5.1 • Seriennummer: 9900942'. The bottom right corner of the interface shows the copyright notice: '© 2022 TDT AG • www.tdt.de'.

Abbildung: Ansage



Nach dem "Absenden" ist unsere Ansage ("Ansage für AB") in der Übersicht zu sehen. Nun fügen wir die zuvor im Dateimanager erstellte Ansage/Audio-Datei über  hinzu.



TDT® Your experts in DATA COMMUNICATION.

Suchen

Endpunkte <

Wählplan <

Routen <

Sound ▾

Ansagen

Haltemusik

Streaming

Telefonbuch <

Callcenter <

Dateien <

Reports <

System <

Lizenzen

Übersicht Neue Ansage Ansage "Ansage für AB" erweitern

Audio Dateien hinzufügen

Musik

Ansagen

AB\_Ansage.sln ×

System-Ansagen

Absenden

Handbuch


awi 5.1 • Seriennummer: 9900942

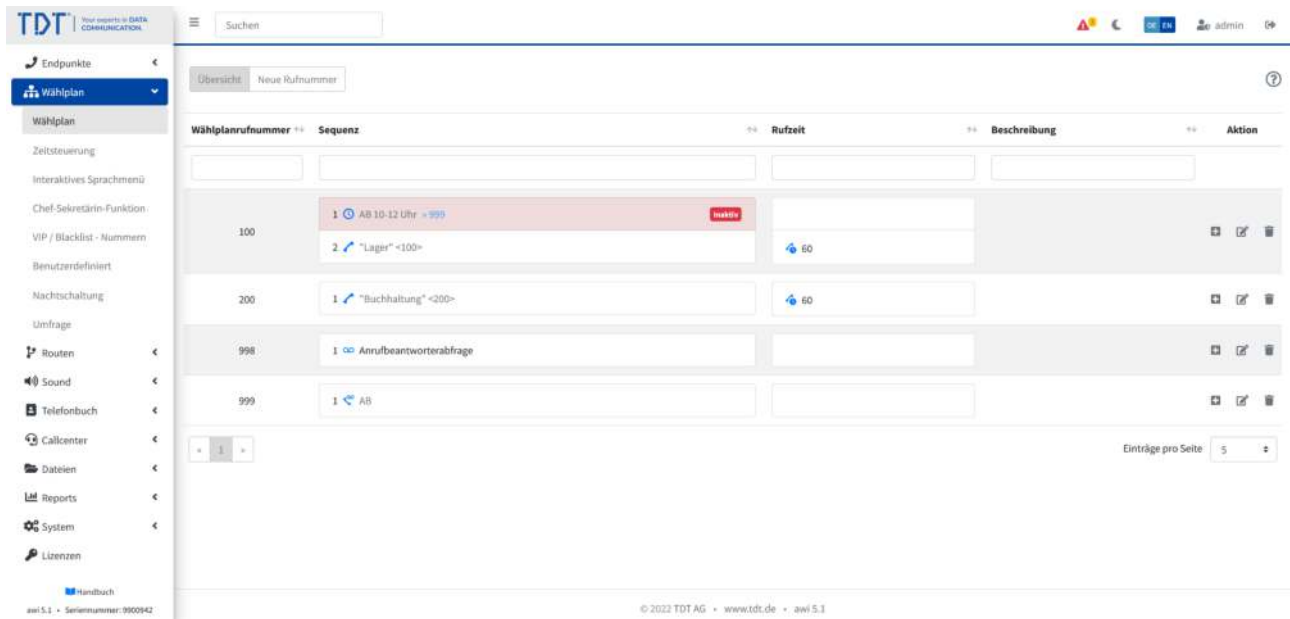
© 2022 TDT AG • www

Abbildung: Ansage/Audio-Datei hinzufügen

Nach dem Absenden ist die Ansage mit der hinzugefügten Datei sichtbar.

## Ansage und Anrufbeantworter im Wählplan verknüpfen

In unseren Beispiel, soll der Anrufbeantworter 20 Sekunden nach der Nebenstelle "Buchhaltung" den Anruf annehmen. Also klicken wir auf , um die Ansage und Anrufbeantworter hinzuzufügen.



Wählplanruffnummer	Sequenz	Rufzeit	Beschreibung	Aktion
100	1 AB 10-12 Uhr -> 999			
	2 "Lager" -> 100	60		
200	1 "Buchhaltung" -> 200	60		
998	1 Anrufbeantworterabfrage			
999	1 AB			

Abbildung: Hinzufügen von Objekten im Wählplan

Wählen Sie den zuvor angelegten Anrufbeantworter (AB2) und die Ansage (Ansage für AB) aus und wählen "Absenden".

**TDT** | Your experts in DATA COMMUNICATION.

Suchen

Übersicht Neue Rufnummer Objekt hinzufügen

Objekte hinzufügen zu Wählplanrufnummer 200

☒ Standardwähloptionen setzen

Endgeräte

SIP Nebenstellen Anrufbeantworter

AB x

Wählplan

Wählplanrufnummern Zeitsteuerung

Menü: Pers. Nebenstellen Pers. Nebenstellen

Sound

Ansagen

Ansage für AB x

Absenden

Handbuch  
awi 5.1 • Seriennummer: 9900942

© 2022 TDT AG • W

Abbildung: Ansage und Anrufbeantworter hinzufügen

In der Übersicht ist nun die Ansage und der Anrufbeantworter hinter der Nebenstelle "Buchhaltung" hinzugefügt.

The screenshot displays the TDT 'Wählplan' (Call Plan) overview interface. The interface is divided into a left sidebar, a top header, and a main content area. The sidebar contains a navigation menu with various options, including 'Endpunkte', 'Wählplan', 'Zeitsteuerung', 'Interaktives Sprachmenü', 'Chef-Sekretärin-Funktion', 'VIP / Blacklist - Nummern', 'Benutzerdefiniert', 'Nachtschaltung', 'Umfrage', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', 'Reports', 'System', and 'Lizenzen'. The top header features the TDT logo, a search bar, and user information. The main content area displays a table of call plan entries. The table has five columns: 'Wählplanrufnummer', 'Sequenz', 'Rufzeit', 'Beschreibung', and 'Aktion'. The 'Sequenz' column contains a list of steps for each entry. Entry 100 has two steps: '1. AB 10-12 Uhr > 999' and '2. "Lager" <100>'. Entry 200 has three steps: '1. "Buchhaltung" <200>', '2. AB', and '3. Ansage für AB'. Entry 998 has one step: '1. Anrufbeantworterabfrage'. Entry 999 has one step: '1. AB'. The 'Rufzeit' column shows '60' for entries 100 and 200. The 'Aktion' column contains icons for edit, delete, and other actions. The bottom of the interface shows a pagination bar with 'Einträge pro Seite' set to 5.

Abbildung: Ansage und Anrufbeantworter eingefügt

## Ansage und Anrufbeantworter aktivieren

Nun müssen wir die Ansage aktivieren, die Rufzeit der Nebenstelle "Buchhaltung" auf 20 Sekunden und die Reihenfolge von Anrufbeantworter und Ansage abändern. Hierzu bearbeiten wir die Wahlplanrufnummer "200", tragen im Feld Rufzeit der Nebenstelle "Buchhaltung" eine "20" ein und klicken auf neben der Ansage, um sie vor den Anrufbeantworter zu setzen.

Bitte aktivieren (grün) Sie die Wählplanoption "s" neben dem Anrufbeantworter. Damit wird die Systemansage des Anrufbeantworters deaktiviert.

Objekt	Sequenz	Rufzeit	Wahloptionen
"Buchhaltung" <200>	↑ ↓	20	t T o x X g m(default) r h c l
Ansage für AB	↑ ↓		noanswer
AB	↑ ↓		s u b

Abbildung: Wahlplanrufnummer bearbeiten

Nach dem Absenden und Übernehmen der Konfiguration, ist Ihr Anrufbeantworter mit Ihrer Ansage hinter der Nebenstelle "Buchhaltung" aktiv.

Nach dem die Nebenstelle "Buchhaltung" 20 Sekunden gerufen wurde, erfolgt die Ansage, als letztes lediglich ein Piep-Ton und die Aufnahme der Nachricht.

## Persönliche Nebenstellen (One Number Concept)

Persönliche Nebenstellen werden dazu verwendet, um unter einer Rufnummer mit einer oder mehreren Nebenstellen (Telefonen) erreichbar zu sein. Anrufe von diesen Nebenstellen senden die selbe Rufnummer mit, um einen einfachen Rückruf zu gewährleisten. Die Persönlichen Nebenstellen können mit Weiterleitungen (z.B. auf Mobiltelefone) oder durch Anrufbeantworterschaltungen erweitert werden.

Diese Einstellungen können über das "Persönliche Nebenstellen"-Menü durch den Benutzer am Telefon geändert werden. Aktive persönliche Nebenstellen werden auch bei der ClicktoDial-Funktionalität z.B. im Telefonbuch verwendet.

Diese Anleitung befasst sich mit der Erstellung von Benutzern und Konfiguration Ihrer persönlichen Nebenstellen, Weiterleitungen und des persönlichen Anrufbeantworters.

## Login als Administrator

Loggen Sie sich als Administrator ein.

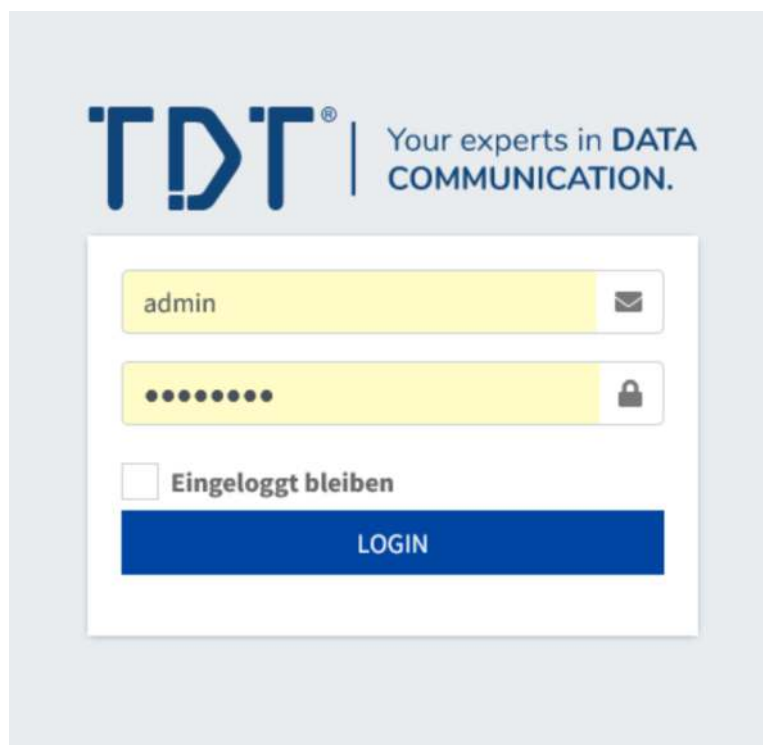


Abbildung: Anmelden am Webinterface

## Vorbereitung einer oder mehreren Nebenstellen

Die Voraussetzung für die Einrichtung persönlicher Benutzer-Nebenstellen ist die Definition eines oder mehreren SIP- oder IAX2-Endgeräten.

Zum Anlegen von Nebenstellen klicken Sie bitte im Menü auf "Nebenstellen".

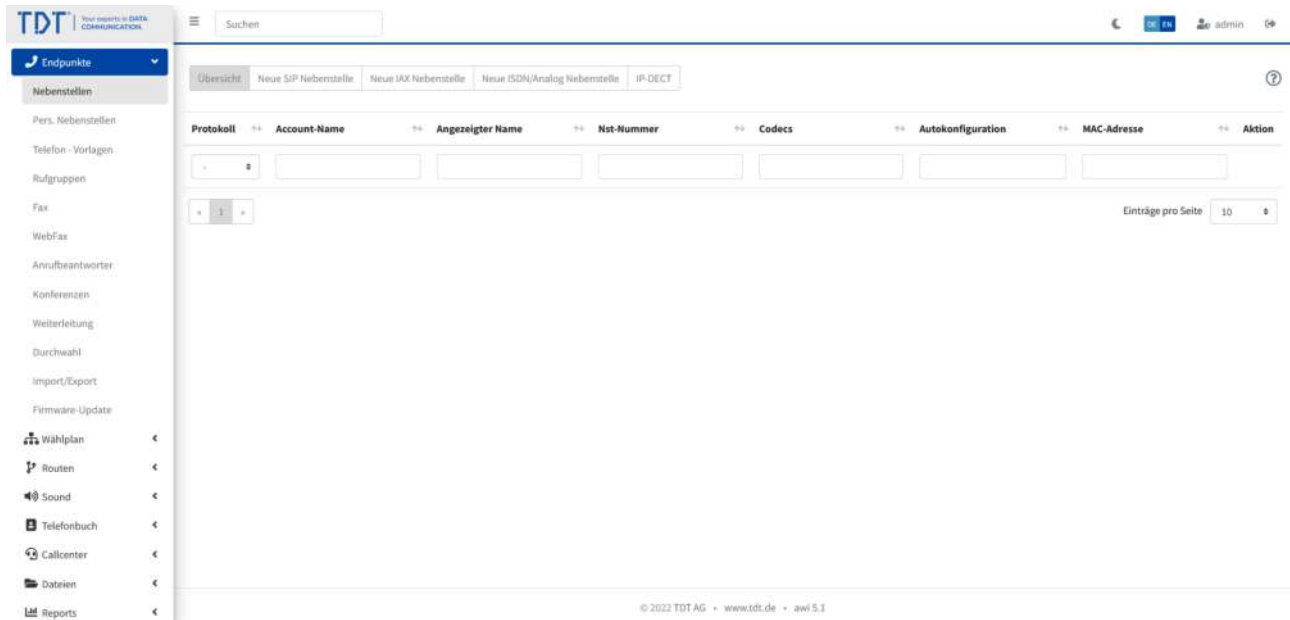


Abbildung: Nebenstellen im Menü

## Art der Nebenstelle wählen

Klicken Sie dazu auf "Neue SIP Nebenstelle".

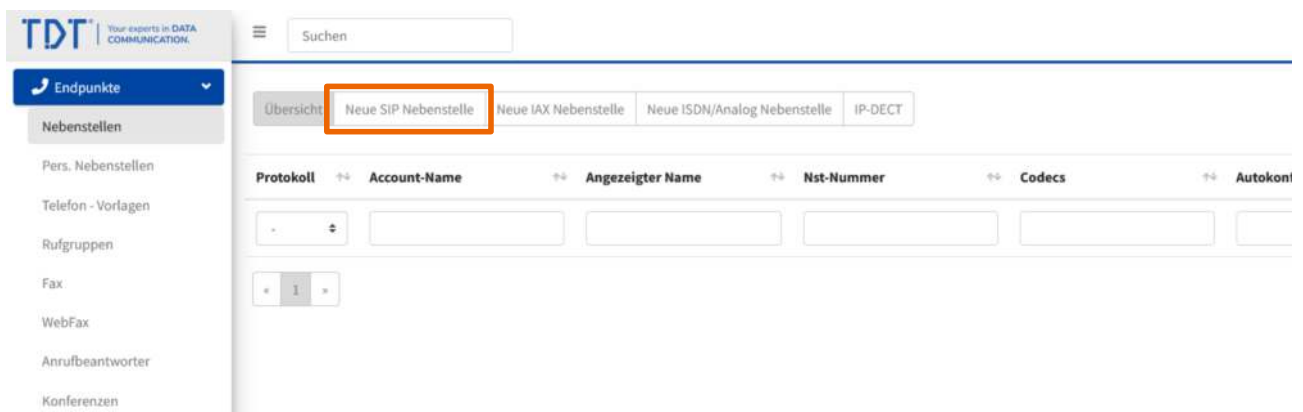


Abbildung: Reiter Neue SIP-Nebenstelle

## Neue Nebenstelle erstellen

Tragen Sie einen Anzeige- und Account-Namen der Nebenstelle, ein dazugehöriges Passwort und eine Nebenstellenummer ein.

Lassen Sie hier das Feld "Wählplaneintrag erstellen" leer.

The screenshot shows the 'Neue SIP Nebenstelle' (New SIP Extension) form in the TDT web interface. The form is divided into several sections:

- Neue SIP Nebenstelle:** Contains input fields for 'Angezeigter Name \*' (Tel100), 'Account-Name \*' (Tel100), 'Passwort \*' (Cm8,kxGZW7gU6), and 'Nebenstellenummer \*' (100). There are also checkboxes for 'Wählplaneintrag erstellen' and 'zu LDAP-Telefonbuch hinzufügen'.
- Auto-Konfiguration:** Includes a checkbox for 'Auto-Konfiguration aktivieren'.
- Zuordnung zu pers. Nebenstelle:** Includes a 'Benutzer' field and a checkbox for 'Neuen Benutzer anlegen'.

At the bottom of the form is an 'Absenden' (Submit) button. The left sidebar shows a navigation menu with options like 'Endpunkte', 'Nebenstellen', 'Pers. Nebenstellen', 'Telefon-Vorlagen', 'Rufgruppen', 'Fax', 'WebFax', 'Anrufbeantworter', 'Konferenzen', 'Weiterleitung', 'Durchwahl', 'Import/Export', 'Firmware-Update', 'Wählplan', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', and 'Reports'.

Abbildung: Daten für SIP-Nebenstelle

Bitte erstellen Sie nun weitere Nebenstellen nach diesem Vorgehen.

## Nebenstellen im Überblick

Wir haben in unserem Beispiel zusätzlich die Nebenstellen Tel200 und Tel300 erstellt.

The screenshot shows the 'Übersicht' (Overview) tab in the TDT web interface, displaying a table of extensions. The table has the following columns: Protokoll, Account-Name, Angezeigter Name, Nst-Nummer, Codecs, Autokonfiguration, MAC-Adresse, and Aktion. The data rows are as follows:

Protokoll	Account-Name	Angezeigter Name	Nst-Nummer	Codecs	Autokonfiguration	MAC-Adresse	Aktion
SIP	Tel100	Tel100	100	G.722 HD G.711 a-law			
SIP	Tel200	Tel200	200	G.722 HD G.711 a-law			
SIP	Tel300	Tel300	300	G.722 HD G.711 a-law			

At the bottom right of the table, there is a pagination control showing 'Einträge pro Seite' (Entries per page) set to 10.

Abbildung: Nebenstellen in Überblick



## Anlegen von Benutzern

Im nächsten Schritt legen wir einen neuen Benutzer an. Klicken Sie im Menü "System" > "Benutzer und Rechte" auf "Neuer Benutzer".

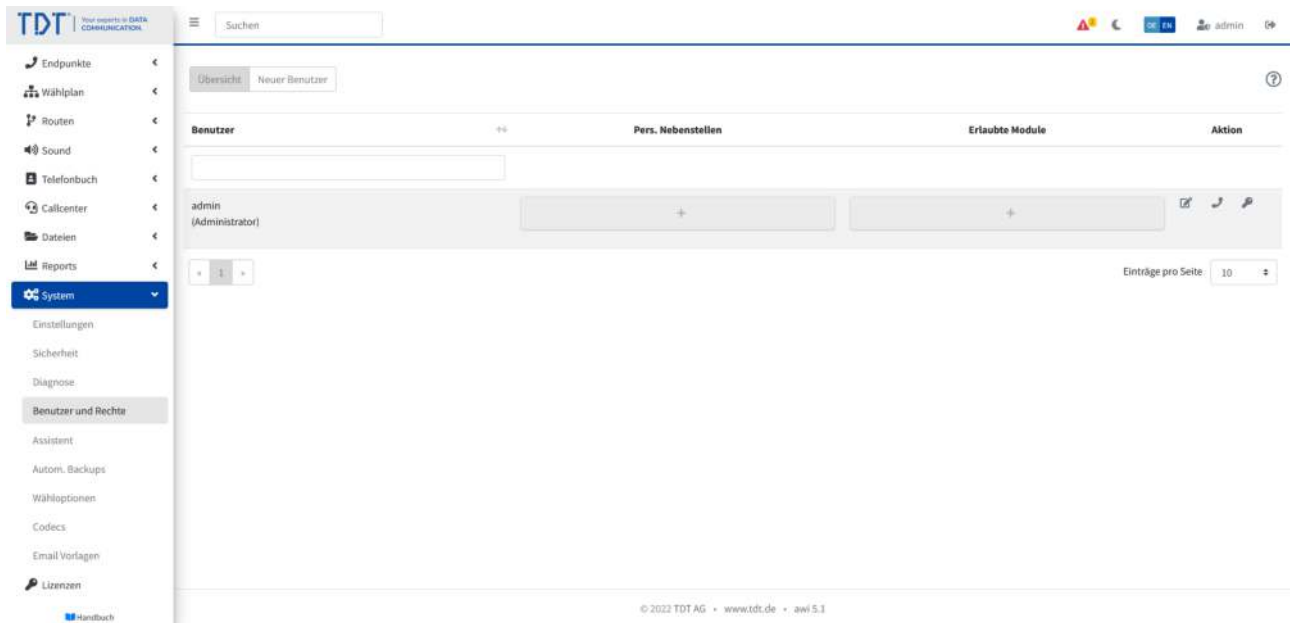


Abbildung: Benutzer und Rechte

## Benutzerdaten eintragen

Tragen Sie den gewünschten Namen und ein Passwort für den neuen Benutzer ein. Legen Sie dann den Status des Benutzers fest. Für diese Anleitung wird ein awi-Benutzer "DemoUser" mit eingeschränkten Benutzerrechten angelegt.

Dem Benutzer werden die drei Nebenstellen aus dem System zugeordnet (Tel100, Tel200, Tel300 / Mehrfachauswahl mit Strg). Diese Nebenstellen kann der Benutzer aktiv schalten, wenn er unter einer oder mehreren Nebenstellen erreichbar sein will.

Es wird zusätzlich eine Wählplanrufnummer "101" erstellt und mit diesem "Persönlichen Nebenstellen"-Modul des Benutzers verknüpft. Wird die Rufnummer "101" von einem anderen Telefon angerufen, klingeln alle aktiven persönlichen Nebenstellen des Benutzers.

The screenshot shows the TDT user management interface. On the left is a sidebar with a menu including 'Endpunkte', 'Wählplan', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', 'Reports', 'System' (highlighted), 'Einstellungen', 'Sicherheit', 'Diagnose', 'Benutzer und Rechte' (highlighted), 'Assistent', 'Autom. Backups', 'Wähloptionen', 'Codecs', 'Email Vorlagen', and 'Lizenzen'. The main area is titled 'Neuer Benutzer' and contains the following fields and options:

- Benutzer\***: Text input field containing 'DemoUser'.
- ☐ **Einmal-Passwort per Email senden**
- Benutzer-Passwort\***: Password input field with masked characters.
- Benutzer-Passwort Wdh.\***: Confirm password input field with masked characters.
- ☐ **TAPI aktivieren**
- ☐ **Click to Dial aktivieren**
- Sprache**: Dropdown menu set to 'Deutsch'.
- Benutzerstatus\***: Dropdown menu set to 'awi-Benutzer'.
- ☒ **Wählplaneintrag erstellen**
- Wählplanrufnummer**: Text input field containing '101'.
- ☐ **alle Objektrechte vergeben**
- Zugeordnete Nebenstellen**: A row of buttons for 'Tel100', 'Tel200', and 'Tel300', each with a small 'x' icon.
- ☐ **Alle auswählen**
- Absenden**: Submit button at the bottom.

At the bottom right of the page, the footer text reads: '© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1'.

Abbildung: Daten für neuen Benutzer

Da noch keine Nebenstellen aktiv geschaltet sind, holen wir dies im nächsten Schritt nach.

## Persönliche Nebenstellen aktiv schalten

Nach dem Absenden gelangen wir in das "Persönliche Nebenstellen"-Modul des Benutzers.

Hier werden die zugeordneten Nebenstellen (rot) angezeigt. Bitte aktivieren (grün) Sie eine oder mehrere Nebenstellen durch einen Klick auf die Nebenstelle und drücken auf "Absenden".

*Grau hinterlegte Nebenstellen werden von anderen Benutzern derzeit verwendet. Diese Nebenstellen können für diesen Benutzer nicht aktiviert werden.*

Der Benutzer kann die aktive Nebenstelle direkt am Telefon über ein Telefonmenü ändern. Dieses Telefonmenü erfordert eine PIN. Sie können die vorgeschlagene PIN übernehmen oder eine eigene PIN für den Benutzer hinterlegen.

In unserem Beispiel wird für den Benutzer "DemoUser" die Nebenstelle "Tel100" aktiviert und die PIN "8488" hinterlegt.

TD T Your experts in DATA COMMUNICATION

Suchen

Übersicht Neuer Benutzer Benutzer bearbeiten **Pers. Nebenstellen** Weiterleitungen Anrufbeantworter Rechte setzen Einstellungen

Persönliche Nebenstellen für Benutzer DemoUser

PIN für das Pers. Nebenstellen Menü

8488

Menü-Nr.	Pers. Nebenstellen	verwendet von Benutzer
1	Tel100	
2	Tel200	
3	Tel300	

Absenden

© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

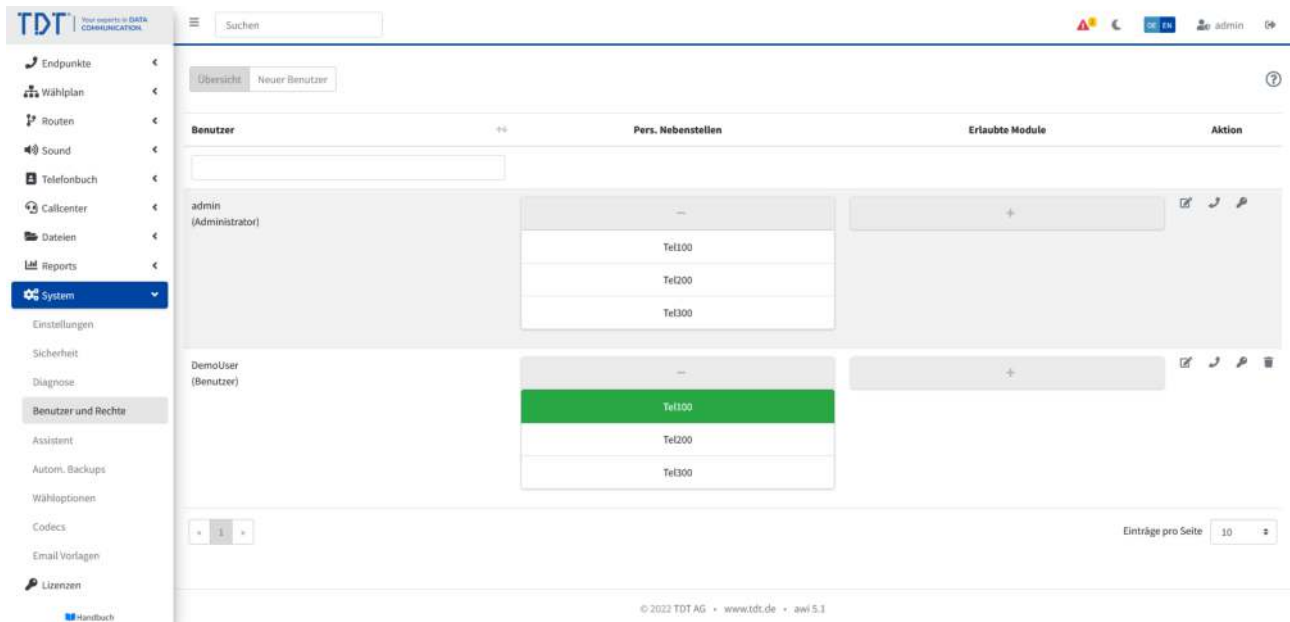
Abbildung: Persönliche Nebenstellen des Benutzers

Bitte übernehmen Sie die Konfiguration durch Klicken auf „Konfiguration übernehmen“

## Benutzerübersicht

In der Übersicht der Benutzer ist nun unser "DemoUser" mit seinen zugeordneten Nebenstellen zu sehen. Inaktive Nebenstellen werden auch in dieser Übersicht in rot dargestellt, aktive in grün.

Sie können das "Persönlichen Nebenstellen"-Modul des Benutzers durch einen Klick auf  erreichen.









Benutzer	Pers. Nebenstellen	Erlaubte Module	Aktion
admin (Administrator)	---	+	  
DemoUser (Benutzer)	---	+	  

Abbildung: Übersicht der Benutzer

## Persönliche Nebenstellen des Benutzers im Wählplan

Ein Blick in den Wählplan zeigt uns die Zuordnung des "Persönlichen Nebenstellen"-Moduls von "DemoUser" zur Wählplanrufnummer "101".

Sobald die Wählplanrufnummer "101" von einem anderen Telefon angerufen wird, klingelt die aktive Nebenstelle "Tel100" des Benutzers

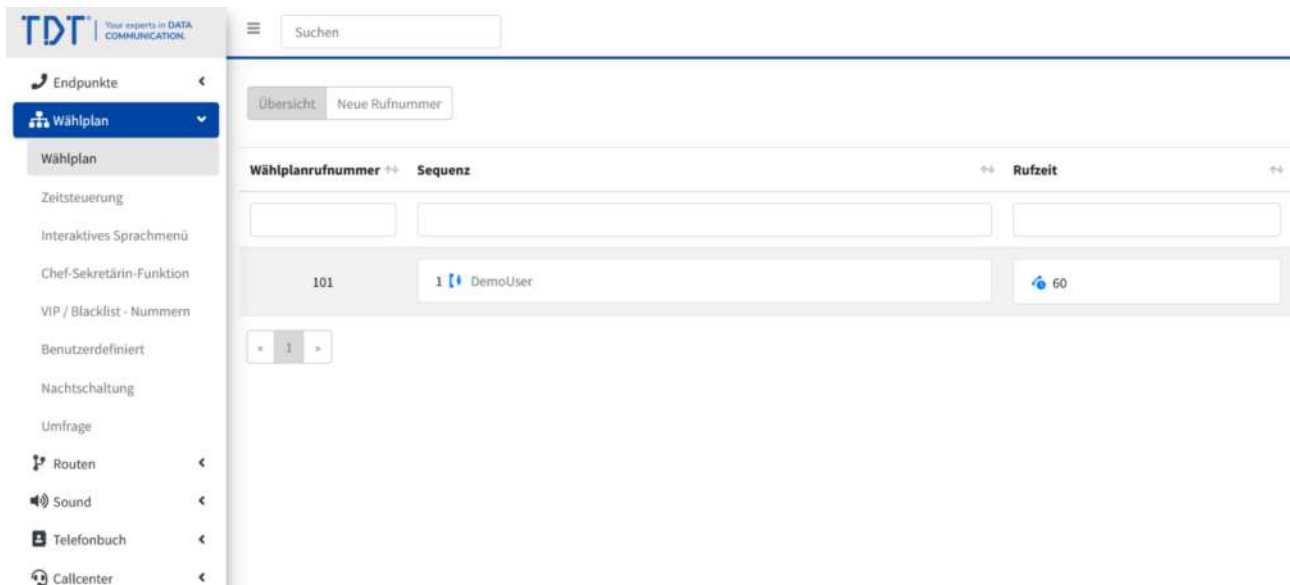


Abbildung: Persönliche Nebenstellen des Benutzers im Wählplan

## Weitere Einstellungen im Modul Persönliche Nebenstellen

Das Modul "Persönliche Nebenstellen" ermöglicht noch weitere Einstellungen, die durch den Benutzer verändert werden können.

**TDT** | Your experts in DATA COMMUNICATION

Suchen

Übersicht Neuer Benutzer Benutzer bearbeiten **Pers. Nebenstellen** Weiterleitungen Anrufbeantworter Rechte setzen Einstellungen

Persönliche Nebenstellen für Benutzer DemoUser

**PIN für das Pers. Nebenstellen Menü**

8488

Menü-Nr.	Pers. Nebenstellen	verwendet von Benutzer
1	Tel100	
2	Tel200	
3	Tel300	

Absenden

© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

Abbildung: Weitere Einstellungen

## Persönliche Nebenstellen: Weiterleitungen

In diesem Menüpunkt können externe Rufnummern (z.B. Mobilfunkrufnummern) des Benutzers als persönliche Nebenstelle angelegt werden. Klicken Sie hier auf , geben die gewünschte Rufnummer ein und drücken auf "Absenden".

**Achtung: Ist ein Präfix für ausgehende Routen im System definiert, muss dieser der Rufnummer vorangestellt werden.**

In unserem Beispiel legen wir eine Weiterleitung mit der Rufnummer "01731234567" an.

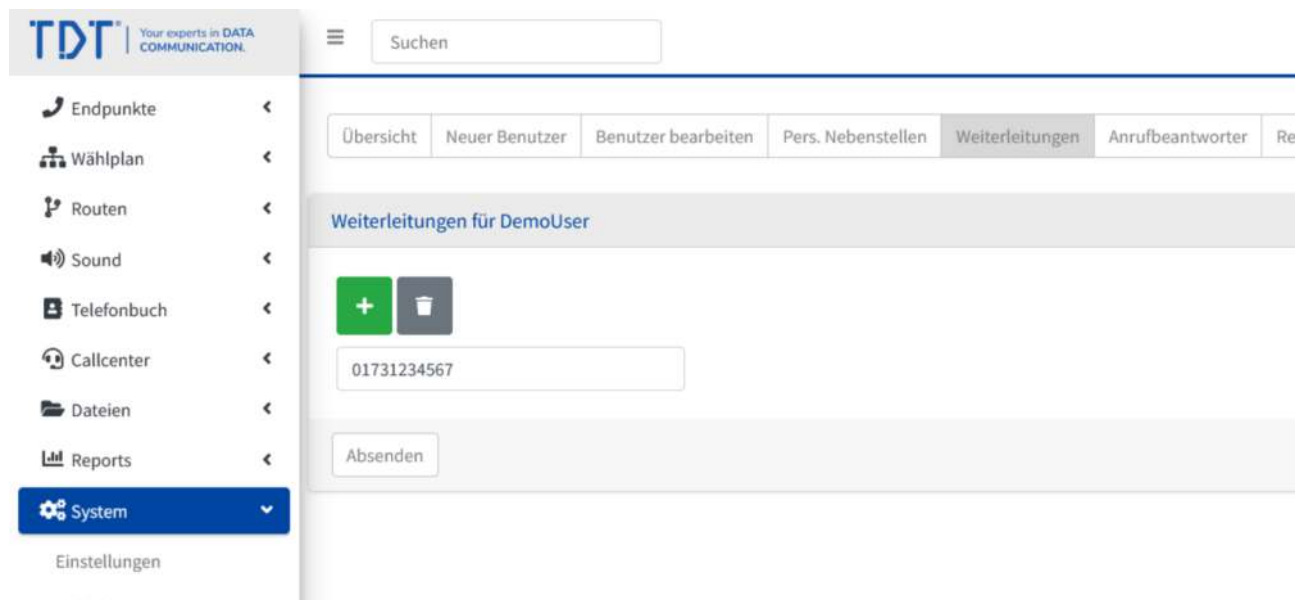


Abbildung: Weiterleitungen

Diese Weiterleitung ist nun im "Persönliche Nebenstellen"-Modul des Benutzers zu finden und kann aktiv (grün) geschaltet werden.





## Persönliche Nebenstellen: Anrufbeantworter

In diesem Menüpunkt können Benutzer Ihren persönlichen Anrufbeantworter konfigurieren und besprechen.

Folgende Voreinstellungen können vom Benutzer durchgeführt werden:

- **Anrufbeantworter sofort:** Ist dieser Haken gesetzt und der Anrufbeantworter aktiviert, nimmt bei einem Anruf auf das "Persönliche Nebenstellen"-Modul des Benutzers der Anrufbeantworter den Anruf sofort entgegen
- **Anrufbeantworter bei besetzt oder nach XX Sek. Rufzeit:** Ist dieser Haken gesetzt und der Anrufbeantworter aktiviert, nimmt bei einem Anruf auf das "Persönliche Nebenstellen"-Modul des Benutzers der Anrufbeantworter den Anruf bei besetzt oder nach XX Sek. Rufzeit entgegen.
- **Anrufbeantworter nach Zeitraum:** Ist dieser Haken gesetzt und der Anrufbeantworter aktiviert, nimmt bei einem Anruf auf das "Persönliche Nebenstellen"-Modul des Benutzers der Anrufbeantworter den Anruf innerhalb des angegebenen Zeitraumes entgegen.
- **Nachrichten an Emailadresse versenden:** Ist dieser Haken gesetzt und eine Email-Adresse eingetragen werden aufgenommene Nachrichten in das .mp3-Format konvertiert und an die angegebene Email-Adresse versendet. Ist nur diese Option aktiviert, werden die Nachrichten nicht auf der Telefonanlage gespeichert.
- **Nachrichten am Telefon abhören:** Ist dieser Haken gesetzt, werden die Nachrichten auf dem System gespeichert und müssen per Hand über das Telefonmenü gelöscht werden. Das Telefonmenü zum Abhören und Löschen der Nachrichten kann durch Anwahl der angegebenen Rufnummer "\*XX\*" (z.B. \*13\*) erreicht werden.
- **Eigene Ansage am Telefon aufnehmen:** Ist dieser Haken gesetzt, kann die voreingestellte Systemansage durch eine persönliche Ansage des Benutzers ersetzt werden. Die Aufnahme direkt an einem zugeordneten Telefon des Benutzers erfolgt durch Anwahl der angegebenen Rufnummer "\*XX\*" (z.B. \*23\*).

Bitte bestätigen Sie die Angaben durch "Absenden" und Übernahme der Konfiguration.

Abbildung: Anrufbeantworter

TDT AG – Your experts in TELE COMMUNICATION. – [www.tdt.de](http://www.tdt.de)

## Persönliche Nebenstellen: Einstellungen

Sämtliche aktiven persönlichen Nebenstellen eines Benutzers sind unter einer Rufnummer erreichbar. Daher müssen alle aktiven persönlichen Nebenstellen des Benutzers bei internen und externen Anrufen die selbe Absenderrufnummer mitsenden.

Unter dem Menüpunkt "Einstellungen" können Benutzer Ihre Absenderrufnummern anpassen.

Die Interne Absenderrufnummer wird bei Anrufen auf andere Telefone an der Telefonanlage mitgesendet. Beim Anlegen des Benutzer und Verknüpfung mit einer Wählplanrufnummer wird die interne Absenderrufnummer gleich der verknüpften Wählplanrufnummer automatisch angelegt (in unserem Beispiel die 101).

Die externe Rufnummer kann aus dem Pool der vorhandenen Rufnummern des Festnetzanschlusses hinterlegt werden. Bitte verwenden Sie hier das internationale Format 0049XXXXXX. Ist keine Rufnummer eingetragen, wird automatisch die Rufnummer der Leitungen verwendet.

Wie bei normalen Nebenstellen, können auch bei persönlichen Nebenstellen folgende Einstellungen durchgeführt werden:

- **Email-Adresse:** An diese Email-Adresse werden Nachrichten der nachfolgenden Parameter gesendet. (Voraussetzung ist die Konfiguration des Email-Versandes in den Systemeinstellungen).
- **Faxempfang aktivieren:** Ist eine Email-Adresse definiert und dieser Parameter aktiviert, empfängt diese Nebenstelle Faxe und leitet sie an die Email-Adresse weiter. (Voraussetzung ist die Aktivierung der SIP Fax Detection im Modul Allgemeine Einstellungen des Email-Versandes in den Systemeinstellungen).
- **Email bei Besetzt:** Ist eine Email-Adresse definiert und dieser Parameter aktiviert, versendet die Telefonanlage Emails, wenn ein Anrufer die Nebenstelle nicht erreichen konnte, weil sie im Gespräch war. Der Inhalt der Emails lässt sich über das Modul Email-Vorlagen ändern.
- **Email bei verlorenem Anruf:** Ist eine Email-Adresse definiert und dieser Parameter aktiviert, versendet die Telefonanlage Emails, wenn ein Anrufer die Nebenstelle nach längerem Rufen nicht erreichen konnte.
- **Email bei Weiterleitung:** Ist eine Email-Adresse definiert und dieser Parameter aktiviert, versendet die Telefonanlage Emails, wenn ein Anruf an dieser Nebenstelle weitergeleitet wurde (über das Webinterface oder am Endgerät selbst).
- **Email, wenn keine AB-Nachricht:** Ist eine Email-Adresse definiert und dieser Parameter aktiviert, versendet die Telefonanlage Emails, wenn ein Anrufer die Nebenstelle nicht erreichen konnte und keine Anrufbeantworter-Nachricht hinterlassen hat. Voraussetzung ist die Definition eines Anrufbeantworters hinter die Nebenstelle im Wählplan.
- **Gespräche mitschneiden:** Ist diese Funktion aktiviert, werden sämtliche Gespräche (eingehend, wie ausgehend) dieser Nebenstelle mitgeschnitten. Die Gesprächsmitschnitte können im Modul Gesprächsdaten ausgewertet werden.

- **Kanal beantworten:** Ist diese Funktion aktiviert, werden sämtliche Anrufe schon vor Klingeln der Nebenstelle beantwortet.
- **Nur ein Gespräch zulassen:** Ist eine Nebenstelle im Gespräch, werden keine weiteren Nebenstellen angewählt, sondern im Wählenplan weitergesprungen (Anklopfen-Funktion).
- **Berechtigungen:** Berechtigungen erlauben der persönlichen Nebenstelle gar nicht, intern oder ins Festnetz zu wählen (Möglichkeiten: Nebenstelle darf nach extern, nach international, in Mobilfunk-Netze und/oder Servicernummern wählen).

**TDT** Your experts in DATA COMMUNICATION

Suchen

Übersicht Neuer Benutzer Benutzer bearbeiten Pers. Nebenstellen Weiterleitungen Anrufbeantworter Rechte setzen **Einstellungen**

**Einstellungen für DemoUser**

**Absenderrufnummer intern**

101

**Absenderrufnummer extern**

00498703123456

**Email-Adresse**

☐ Faxempfang aktivieren

☐ Email bei Besetzt

☒ Email bei verlorenem Anruf

☐ Email bei beantwortetem Anruf

☐ Email bei Weiterleitung

☐ Email, wenn keine AB-Nachricht

☐ Gespräche mitschneiden

☐ Kanal beantworten

☐ Nur ein Gespräch zulassen

**Berechtigungen**

☒ Intern

☒ Extern

☒ International

☒ Mobilrufnummern

☒ Servicernummern

**Haltemusik**

Standard

**Pin für LDAP - Synchronisation**

Absenden

© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

Abbildung: Einstellungen

## Das Telefon-Menü der Persönlichen Nebenstellen

Das Menü der "Persönlichen Nebenstellen" dient zur Umschaltung der aktiven Nebenstelle oder zur Aktivierung/Deaktivierung des Anrufbeantworters direkt an einem zugeordneten Telefon oder als Verknüpfung zu einer Rufnummer (im Modul eingehende Routen) zur Umschaltung von extern.

Damit das Menü verwendet werden kann, muss es mit einer Wählplanrufnummer verknüpft werden. Klicken Sie im Menü auf "Wählplan" und "Neue Rufnummer".

Geben Sie eine neue Wählplanrufnummer ein (z.B. 999) und drücken auf "Absenden".

The screenshot displays the TDT web interface for configuring a dial plan. The left sidebar shows a menu with 'Wählplan' selected. The main content area is titled 'Neue Rufnummer im Wählplan anlegen'. It contains a form with two input fields: 'Wählplanrufnummer\*' (Dial plan number) and 'Beschreibung' (Description). The 'Wählplanrufnummer\*' field contains the value '999'. Below the fields is an 'Absenden' (Send) button. The footer of the interface shows '© 2022 TDT AG' and 'www.tdt.de'.

Abbildung: Neue Wählplanrufnummer erstellen

Fügen Sie über das grüne Plus-Symbol dieser Wahlplanrufnummer das "Menü: Pers. Nebenstellen" hinzu und übernehmen die Konfiguration.

The screenshot shows the TDT web interface for configuring a selection plan (Wahlplan) for extension 999. The left sidebar contains a navigation menu with options like Endpunkte, Wahlplan, Zeitsteuerung, etc. The main area is titled 'Objekte hinzufügen zu Wahlplanrufnummer 999'. It includes sections for 'Endgeräte' (SIP Nebenstellen, Anrufbeantworter, Anrufbeantworterabfrage), 'Wahlplan' (Wahlplanrufnummern, Besetztzeichen bei besetzt, Rückruf bei besetzt, Menü: Pers. Nebenstellen), 'Pers. Nebenstellen', 'Sound', and 'Ansagen'. A green plus icon is visible next to the 'Menü: Pers. Nebenstellen' dropdown menu. The bottom of the page shows 'Absenden' and 'Handbuch' links.

Abbildung: Zuweisung des Menüs zu einer Wahlplanrufnummer.

Das Menü kann nun von zugeordneten Nebenstellen des Benutzers angerufen werden (z.B. Rufnummer 999). Es verlangt den PIN des Benutzers (in unserem Beispiel 8488).

Die PIN-Abfrage kann umgangen werden, indem das Telefonmenü mit der `<Wahlplanrufnummer> * <PIN>` (z.B. 999\*8488) angewählt wird. Diese Funktionalität kann auch als BLF-Tasten am Telefon definiert werden.

## Optionen des Telefon-Menüs

Das Telefonmenü ermöglicht folgende Optionen:

- **Auswahl "0":** Die Nebenstellen, die im Webinterface aktiv geschaltet wurden, werden als "Ursprungszuordnung" bezeichnet. Durch Drücken der Taste "0" wird die ursprüngliche Auswahl aus dem Webinterface wieder hergestellt.
- **Auswahl "1-97":** Im Modul "Persönliche Nebenstellen" des Benutzers werden alle zugeordneten Nebenstellen in der 1. Spalte durchnummeriert. Durch Drücken der jeweiligen Taste wird diese Nebenstelle aktiv geschaltet.

Menü-Nr.	Pers. Nebenstellen	verwendet von Benutzer
1	Tel100	
2	Tel200	
3	Tel300	
4	01731234567	

Buttons: Absenden

Footer: © 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

Abbildung: Nummerierung der zugeordneten Nebenstellen

- **Auswahl "98":** Durch Betätigen dieser Taste kann der persönliche Anrufbeantworter aktiviert bzw. deaktiviert werden.
- **Auswahl "99":** Abhören des persönlichen Anrufbeantworters.

## Einloggen als Benutzer

Die oben genannten Einstellungen im Webinterface können nur durch einen Administrator durchgeführt werden. Die persönlichen Nebenstellen des Benutzers können durch den Benutzer direkt am Webinterface vorgenommen werden.

Tragen Sie die Benutzerdaten (z.B. von unserem DemoUser) ein und klicken Sie auf "Absenden", um sich als dieser Benutzer einzuloggen.

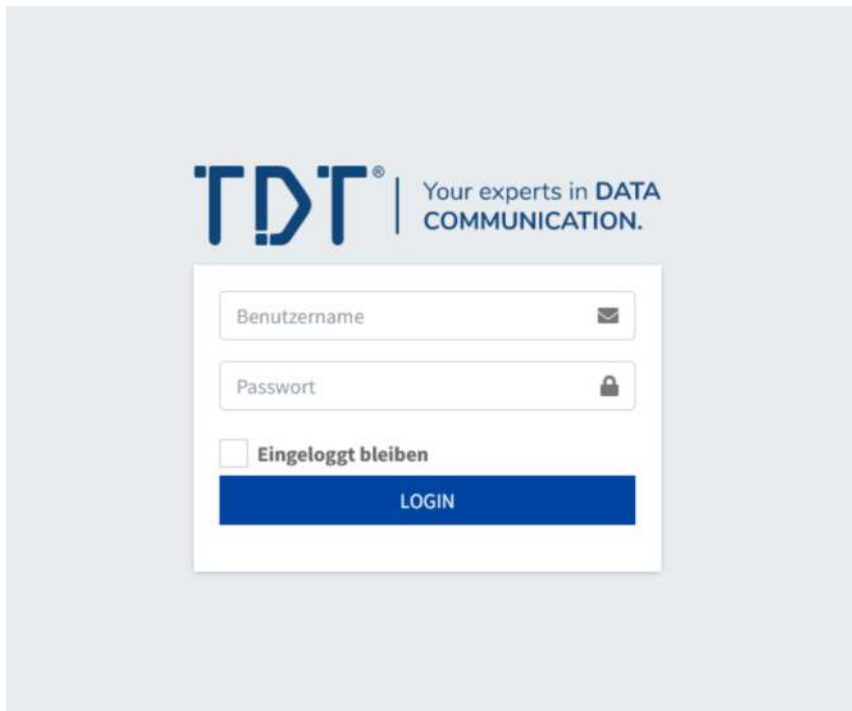
The image shows a login form for TDT. At the top left is the TDT logo, followed by the tagline "Your experts in DATA COMMUNICATION." Below this is a white rectangular box containing the login fields. The first field is labeled "Benutzername" and has an email icon on the right. The second field is labeled "Passwort" and has a lock icon on the right. Below these fields is a checkbox labeled "Eingeloggt bleiben". At the bottom of the box is a blue button with the text "LOGIN" in white capital letters.

Abbildung: Login als Benutzer



## Benutzersicht für Persönliche Nebenstellen

Sie sind jetzt als Benutzer eingeloggt. Unter dem Menüpunkt "Benutzer" finden Sie die Einstellungen für die "Persönlichen Nebenstellen" analog zu den Möglichkeiten aus der Administratorsicht.

TDT Your experts in DATA COMMUNICATION

Suchen

Endpunkte

Nebenstellen

Pers. Nebenstellen

WebFax

Reports

Telefonbuch

Pers. Nebenstellen Weiterleitungen Anrufbeantworter Benutzerdaten

Persönliche Nebenstellen

PIN für das Pers. Nebenstellen Menü

8488

Menü-Nr.	Pers. Nebenstellen	verwendet von Benutzer
1	Tel100	
2	Tel200	
3	Tel300	
4	01731234567	

Absenden

Handbuch

awi 5.1 • Seriennummer: 9900942

© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

Abbildung: Benutzersicht für Persönliche Nebenstellen

**Hinweis:** Jeder Benutzer erreicht seine persönlichen Nebenstellen auch über den Knopf  links oben im Menü neben dem "Logout"-Knopf .

## Anruf aus dem Telefonbuch

Bei Anrufen aus dem Telefonbuch wird eine aktive Nebenstelle des Benutzers angerufen. Bei Annahme des Anrufs an der Nebenstelle wird die Verbindung zur Zielrufnummer aufgebaut.

The screenshot shows the TDT web interface. On the left is a sidebar with a menu containing 'Endpunkte', 'Reports', and 'Telefonbuch' (which is selected). Below 'Telefonbuch' are sub-options: 'Lokales Telefonbuch' and 'LDAP Telefonbuch'. The main content area has a top bar with a search field and buttons for '+ Neuer Kontakt', 'Übersicht', and 'LDAP Infos'. Below this is a table of contacts. The table has columns: 'Nachname', 'Vorname', 'Firma', 'Telefon', and 'Aktion'. One contact is listed: 'Mustermann, Max' from 'Mustermann AG' with phone number '0123456789'. In the 'Aktion' column for this contact, there are three icons: a checkmark, a trash can, and a telephone handset. A red arrow points to the telephone handset icon.

Nachname	Vorname	Firma	Telefon	Aktion
Mustermann	Max	Mustermann AG	0123456789	

Abbildung: Anruf aus dem Telefonbuch

# Hotseating

Hotseating ermöglicht das Arbeiten von verschiedenen Benutzern an unterschiedlichen Telefonen unter Verwendung der persönlichen Nebenstelle.

Bei Anmeldung am Telefon, wird die Tastendefinition des Telefons mit den benutzerbezogenen Tasten ersetzt. Der Benutzer ist unter seiner Rufnummer nun an diesem Telefon erreichbar. Ausgehende Telefonate senden die benutzerbezogene Absenderrufnummer mit.

Bei Logout erhält das Telefon wieder die Ursprungstastendefinition.

Die Benutzer verwenden die PIN ihrer persönlichen Nebenstelle, um sich am Telefon an- und abzumelden.

**Wichtig: Die Funktion "Hotseating" wird derzeit nur von Yealink-Telefonen unterstützt.**

Nachfolgende werden die Schritte erläutert, wie das Hotseating verwendet wird.

## Schritt 1: Legen Sie eine SIP-Nebenstelle an und Verknüpfen das Gerät per Autokonfiguration.

The screenshot shows the TDT web interface for configuring a new SIP extension. The left sidebar contains a navigation menu with options like 'Endpunkte', 'Nebenstellen', 'Pers. Nebenstellen', 'Telefon - Vorlagen', 'Rufgruppen', 'Fax', 'WebFax', 'Anrufbeantworter', 'Konferenzen', 'Weiterleitung', 'Durchwahl', 'Import/Export', 'Firmware-Update', 'Wählplan', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', and 'Reports'. The main content area is titled 'Neue SIP Nebenstelle' and is divided into two sections: 'Neue SIP Nebenstelle' and 'Auto-Konfiguration'. The 'Neue SIP Nebenstelle' section contains fields for 'Angezeigter Name' (Tel10), 'Account-Name' (Tel10), 'Passwort' (ZE3A+JTG+ugU3I), 'Nebenstellenummer' (10), 'Absenderrufnummer', and 'Protokoll (Treiber)' (SIP). There are also checkboxes for 'Wählplaneintrag erstellen' and 'zu LDAP-Telefonbuch hinzufügen'. The 'Auto-Konfiguration' section has a checkbox for 'Auto-Konfiguration aktivieren', a dropdown for 'Telefonmodell' (Yealink SIP-T48U), a text field for 'MAC-Adresse' (001122334455), a dropdown for 'VLAN id', a dropdown for 'VLAN Prio', and checkboxes for 'Redirection-Server', 'LDAP Telefonbuch einbinden', and 'Lokales Telefonbuch einbinden'. There is also a 'Firmware-Update' section with radio buttons for 'Ja' and 'Nein'. At the bottom, there is a 'Zuordnung zu pers. Nebenstelle' section with a 'Benutzer' field and a checkbox for 'Neuen Benutzer anlegen'. The page has a top bar with a search bar, a user profile, and a language selector.

Abbildung: Nebenstelle als Autokonfiguration

## Schritt 2: Die Nebenstelle wird im Wählplan mit einer Wählplanrufnummer verknüpft.

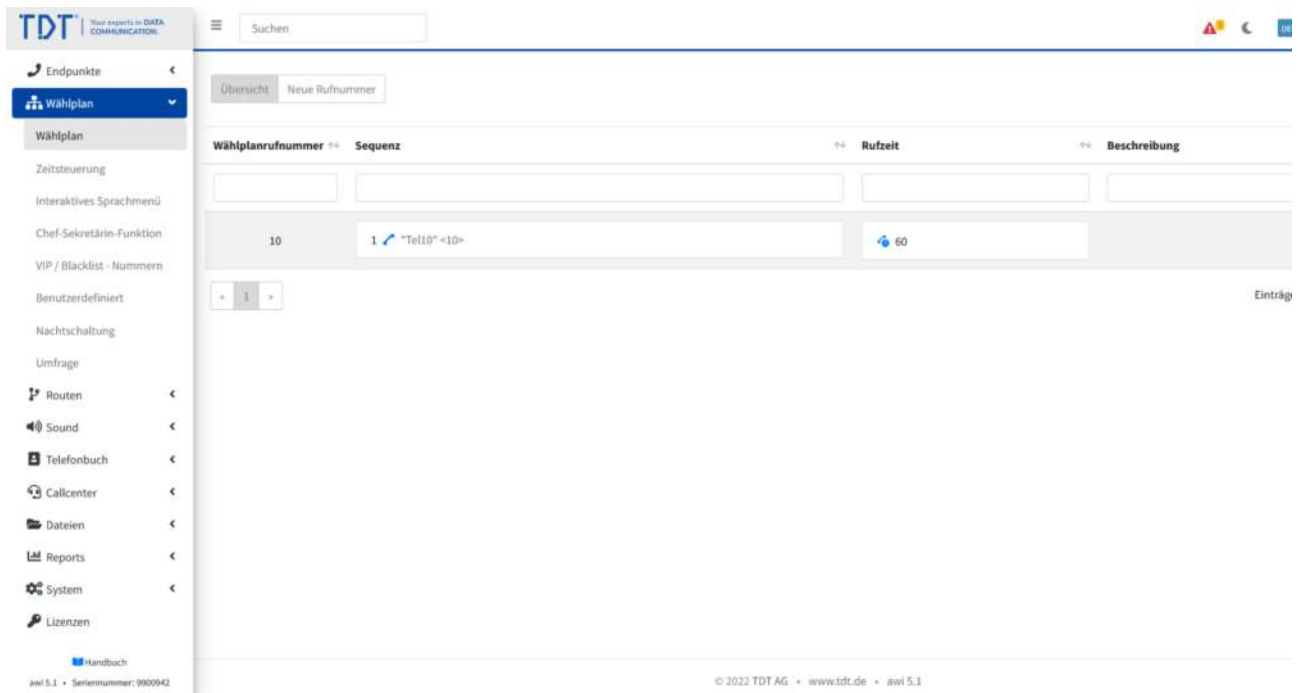


Abbildung: Wählplanverknüpfung der Nebenstelle

## Schritt 3: Nach der Autokonfiguration ist in der linken oberen Ecke des Telefondisplays der SIP-Account sichtbar.

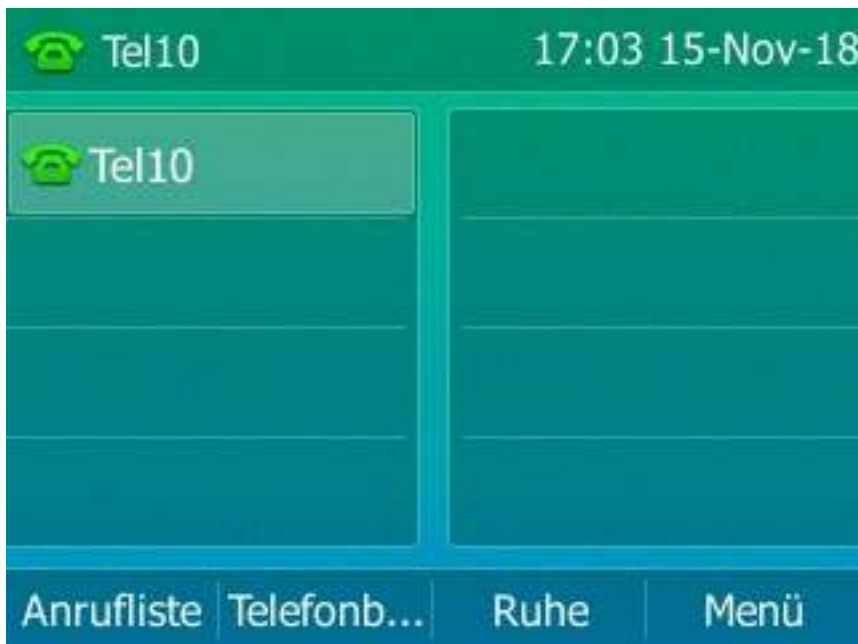


Abbildung: Telefondisplay nach Autokonfiguration

## Schritt 4: Definieren Sie nun Tasten für das Telefon über das Modul "Telefonvorlagen".

Suchen

Übersicht Neue Vorlage Vorlage bearbeiten

**Vorlage bearbeiten**

Typ  
Yealink

Gültig für Nebenstelle  
Tel10

Taste hinzufügen Taste entfernen

Taste	Typ	Wert	Beschriftung	Pickup Code
1	BLF	20	Tel20	*8
2	BLF	30	Verkauf	*8
3	Direktwahl	0172123456789	UML 1234	

Absenden

© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

Abbildung: Wählplanverknüpfung der Nebenstelle

**Schritt 5: Laden Sie die Konfiguration neu. Sie finden diese Funktion unter System > Einstellungen > Hilfsprogramme.**

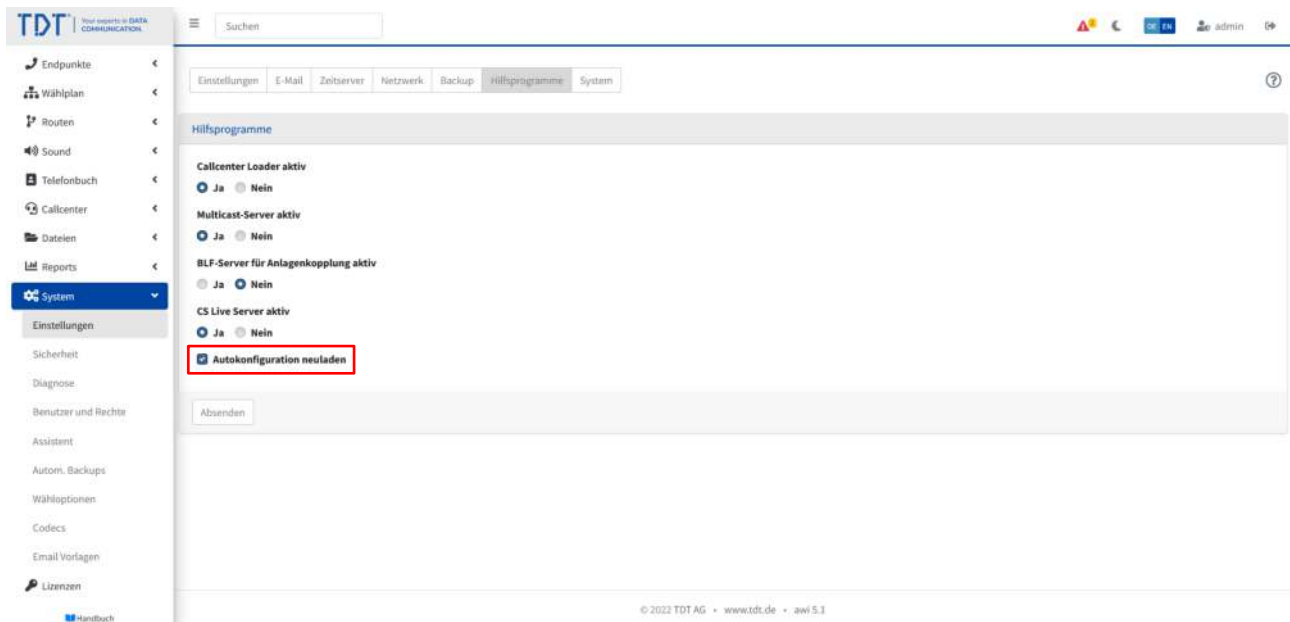


Abbildung: Autokonfiguration neuladen

**Schritt 6: Danach sollten die Tasten auf Ihrem Telefondisplay erscheinen.**



Abbildung: Tasten nach Autokonfiguration auf Telefondisplay

Damit ist die klassische Autokonfiguration für das Telefon abgeschlossen.

Als nächstes wird die Konfiguration des Benutzers und seiner persönlichen Nebenstelle durchgeführt.

## Schritt 7: Legen Sie einen neuen Benutzer an und ordnen Sie das oben definierte Telefon zu.

The screenshot displays the TDT user management interface. On the left is a sidebar with a menu including 'Endpunkte', 'Wählplan', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', 'Reports', 'System' (selected), 'Einstellungen', 'Sicherheit', 'Diagnose', 'Benutzer und Rechte' (highlighted), 'Assistent', 'Autom. Backups', 'Wähloptionen', 'Codecs', 'Email Vorlagen', 'Lizenzen', and 'Handbuch'. The main area has a search bar and tabs for 'Übersicht' and 'Neuer Benutzer'. The 'Neuer Benutzer' tab is active, showing a form with the following fields and options:

- Benutzer\***: Text input field containing 'Benutzer'.
- ☐ **Einmal-Passwort per Email senden**
- Benutzer-Passwort\***: Password input field with masked characters.
- Benutzer-Passwort Wdh.\***: Confirm password input field with masked characters.
- ☐ **TAPI aktivieren**
- ☐ **Click to Dial aktivieren**
- Sprache**: Dropdown menu set to 'Deutsch'.
- Benutzerstatus\***: Dropdown menu set to 'awi-Benutzer'.
- ☐ **Wählplaneintrag erstellen**
- ☐ **alle Objektrechte vergeben**
- Zugeordnete Nebenstellen**: Text input field containing 'Tel10' with a close icon.
- ☐ **Alle auswählen**

An 'Absenden' (Submit) button is located at the bottom of the form.

© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

Abbildung: Neuen Benutzer anlegen

## Schritt 8: Nachdem der Benutzer angelegt wurde finden Sie die PIN für seine persönliche Nebenstelle in den Einstellungen des Benutzers.

Diese PIN wird für den späteren Anmelde- und Abmeldevorgang verwendet.

The screenshot shows the TDT user management interface. The left sidebar contains a menu with 'System' selected, showing sub-items like 'Einstellungen', 'Sicherheit', 'Diagnose', 'Benutzer und Rechte', 'Assistent', 'Autom. Backups', 'Wähloptionen', 'Codecs', 'Email Vorlagen', and 'Lizenzen'. The main content area has a search bar and a tabbed interface. The 'Pers. Nebenstellen' tab is active, showing the title 'Persönliche Nebenstellen für Benutzer Benutzer'. A red box highlights the 'PIN für das Pers. Nebenstellen Menü' field, which contains the value '6669'. Below this is a table with columns 'Menü-Nr.', 'Pers. Nebenstellen', and 'verwendet von Benutzer'. The table has one row with '1' in the first column, 'Tel10' in the second, and an empty third column. An 'Absenden' button is at the bottom left of the table area.

Menü-Nr.	Pers. Nebenstellen	verwendet von Benutzer
1	Tel10	

Abbildung: Benutzer-PIN für die persönliche Nebenstelle



## Schritt 9: Nun ersetzen Sie die SIP-Nebenstelle im Wählplan (Beispiel Wählplanrufnummer 10) mit der persönlichen Nebenstelle des Benutzers.

The screenshot displays the TDT web interface for configuring a dial plan. The left sidebar contains a menu with options like 'Endpunkte', 'Wählplan', 'Zeitsteuerung', 'Interaktives Sprachmenü', 'Chef-Sekretärin-Funktion', 'VIP / Blacklist - Nummern', 'Benutzerdefiniert', 'Nachtschaltung', 'Umfrage', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', 'Reports', 'System', and 'Lizenzen'. The 'Wählplan' option is selected, and its sub-menu is expanded, showing 'Wählplan', 'Zeitsteuerung', 'Interaktives Sprachmenü', 'Chef-Sekretärin-Funktion', 'VIP / Blacklist - Nummern', 'Benutzerdefiniert', 'Nachtschaltung', 'Umfrage', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', 'Reports', 'System', and 'Lizenzen'. The main content area shows a table with columns: 'Wählplanrufnummer', 'Sequenz', 'Rufzeit', and 'Beschreibung'. A row is visible for Wählplanrufnummer 10, Sequenz 1, and Rufzeit 60. The description field is currently empty, indicating the replacement of the SIP extension with the user's personal extension.

Wählplanrufnummer	Sequenz	Rufzeit	Beschreibung
10	1 Benutzer	60	

Abbildung: Verwendung der pers. Nebenstelle anstatt der SIP-Nebenstelle

## Schritt 10: Definieren Sie nun die Tasten für den Benutzer im Modul "Telefon-Vorlagen". Persönliche Nebenstelle der Benutzer sind mit dem Präfix "PN" gekennzeichnet.

**TD T** Your experts in DATA COMMUNICATION

Suchen

Endpunkte

Nebenstellen

Pers. Nebenstellen

Telefon - Vorlagen

Rufgruppen

Fax

WebFax

Anrufbeantworter

Konferenzen

Weiterleitung

Durchwahl

Import/Export

Firmware-Update

Wählplan

Routen

Sound

Telefonbuch

Callcenter

Daten

Reports

Übersicht Neue Vorlage

**Neue Vorlage**

**Typ**

Yealink

**Gültig für Nebenstelle**

PN: Benutzer

Taste hinzufügen Taste entfernen

Taste	Typ	Wert	Beschriftung	Pickup Code
1	BLF	30	Tel30	*8
2	BLF	40	Tel40	*8
3	Direktwahl	5555	UML-5555	

Absenden

© 2022 TDT AG - www.tdt.de - awi 5.1

Abbildung: Tastendefinition für den Benutzer

## Schritt 11: Die Login- und Logoutfunktion wird über das Menü: Persönliche Nebenstellen durchgeführt.

Dieses Menü muss im Wählplan mit einer Wählplanrufnummer verknüpft werden.

Dazu erstellen Sie im Wählplan eine neue Rufnummer (z.B. 999) und weisen das Menü: Persönliche Nebenstellen zu.

The screenshot displays the TDT web interface. On the left is a sidebar menu with the TDT logo and the tagline 'Your experts in DATA COMMUNICATION.' The menu items include: Endpunkte, Wählplan (highlighted), Zeitsteuerung, Interaktives Sprachmenü, Chef-Sekretärin-Funktion, VIP / Blacklist - Nummern, Benutzerdefiniert, Nachtschaltung, Umfrage, Routen, Sound, Telefonbuch, Callcenter, Dateien, Reports, System, and Lizenzen. At the bottom of the sidebar are links for 'Handbuch' and version information 'awi 5.1 • Seriennummer: 9900942'. The main content area has a search bar at the top with the text 'Suchen'. Below it are two tabs: 'Übersicht' and 'Neue Rufnummer'. The 'Neue Rufnummer' tab is active, showing a form titled 'Neue Rufnummer im Wählplan anlegen'. The form contains two fields: 'Wählplanrufnummer\*' with the value '999' and 'Beschreibung' which is empty. An 'Absenden' button is located at the bottom of the form. The footer of the page contains the copyright information '© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1'.

Abbildung: Neue Rufnummer für das Persönliche Nebenstellen-Menü

**TDT** Your experts in DATA COMMUNICATION

Suchen

Übersicht Neue Rufnummer Objekt hinzufügen

Objekte hinzufügen zu Wählplannummer 999

☒ Standardwähloptionen setzen

**Endgeräte**

SIP Nebenstellen Anrufbeantworter Anrufbeantworterabfrage

Wählplan

Wählplanruffnummern Besetztzeichen bei besetzt Rückruf bei besetzt Menü: Pers. Nebenstellen  
Menü: Pers. Nebenstellen

Pers. Nebenstellen

Sound

Ansagen

Absenden

Handbuch  
avil 5.1 • Seriennummer: 9900942

© 2023 TDT AG • www.tdt.de • avil 5.1

Abbildung: Zuweisen des Persönliche Nebenstellen-Menüs

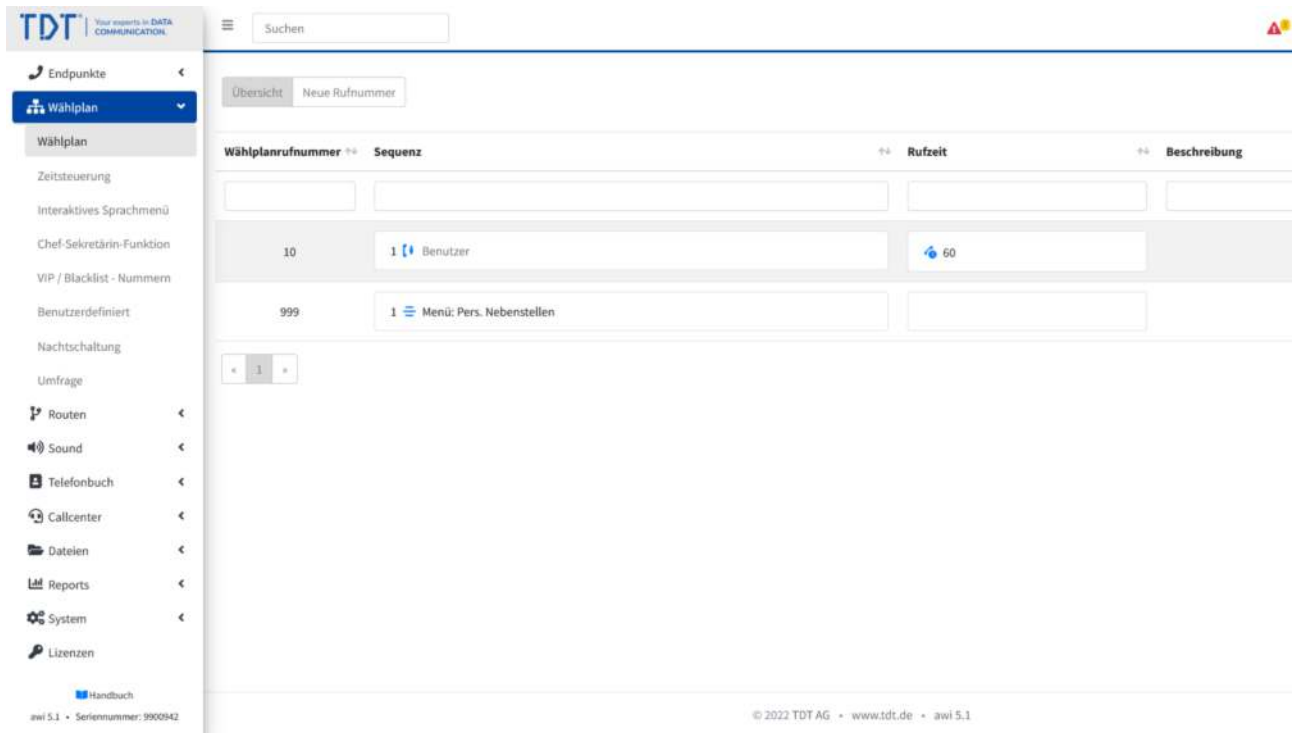


Abbildung: Wählplan nach Zuweisung

**Schritt 12: Nachdem Login des Benutzers sind die Tasten des Benutzers auf das Telefon übertragen.**



Abbildung: Telefondisplay nach Einloggen des Benutzers

## Schritt 13: Ablauf des Logins und Logouts

Der Login und Logout kann über folgende Schemata erfolgen:

- **<Wählplanrufnummer für Menü:Pers. Nebenstelle> (z.B. 999):** Nach Anwahl muss der Anrufer seine PIN, gefolgt von Raute, eingeben und danach die aktive Nebenstellen anhand der Position im Benutzer-Menü aktivieren.
- **<Wählplanrufnummer für Menü:Pers. Nebenstelle>\*<1 oder 0>(z.B. 999\*1):** Nach Anwahl muss der Anrufer seine PIN eingeben. Mit der nachgewählten \*1 wird das aktuelle Telefon als aktive Nebenstelle aktiviert. Mit der nachgewählten \*0 wird das aktuelle Telefon als aktive Nebenstelle deaktiviert.
- **<Wählplanrufnummer für Menü:Pers. Nebenstelle>\*<1 oder 0>\*<PIN des Benutzers>(z.B. 999\*1\*6890):** In diesem Modus können alle Parameter übergeben werden. Mit der nachgewählten \*1 wird das aktuelle Telefon als aktive Nebenstelle aktiviert. Mit der nachgewählten \*0 wird das aktuelle Telefon als aktive Nebenstelle deaktiviert. Setzen Sie an das Ende die \*<PIN des Benutzers>. Dieser Modus kann in den Telefonvorlagen auch auf die Tasten des Telefons gelegt werden.

Bei jedem Login werden die Tasten des Benutzers auf das Telefon übertragen. Bei jedem Logout erhält das Telefon wieder seine Ursprungstasten.

## Schritt 14: Nun können Sie die die Login-Taste definieren

Dafür hinterlegen Sie die Taste 999\*1 für den Login auf der Telefonvorlage für das Telefon.

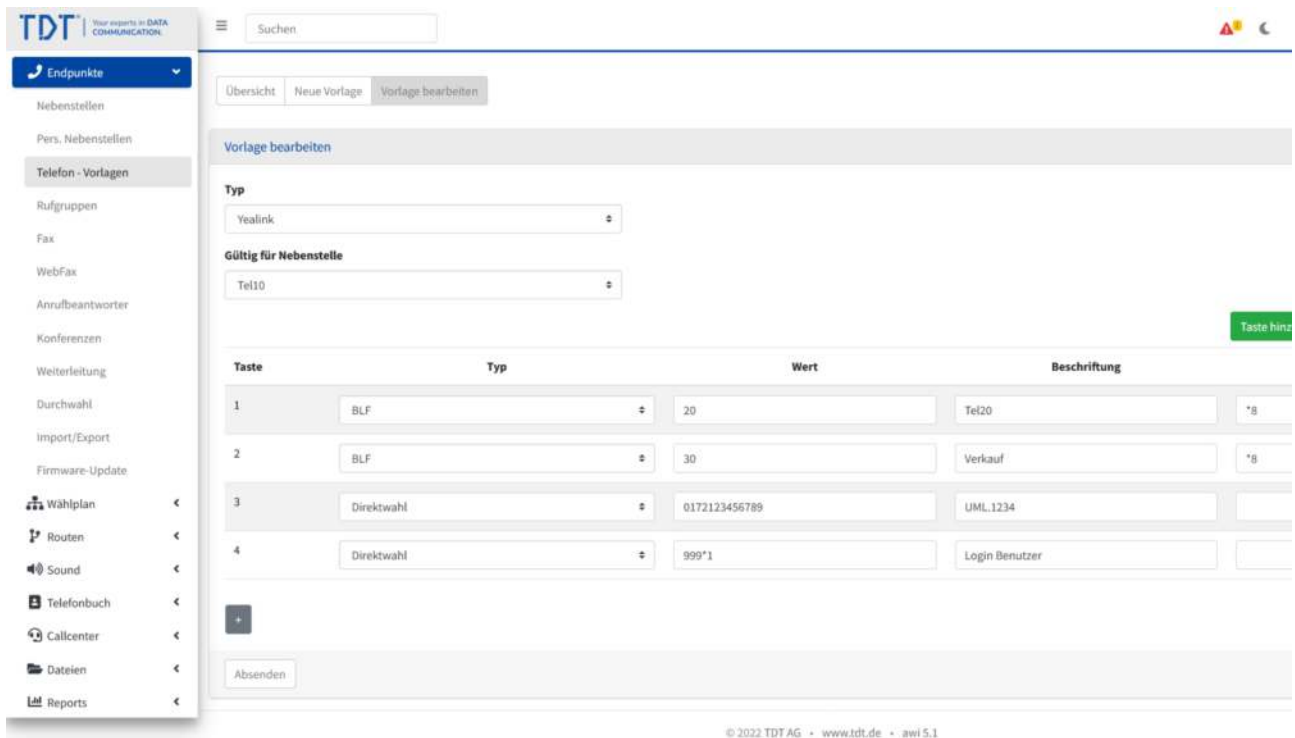


Abbildung: Erweitern der Tastendefinition des Telefons für Benutzer-Login

Damit kann direkt die Taste gedrückt und die PIN für den Login eingegeben werden.



Abbildung: Tasten auf Telefondisplay für Login des Benutzers

## Schritt 15: Nun können Sie die die Logout-Taste definieren

Dafür hinterlegen Sie die Taste 999\*0\*6320 für den Logout auf der Telefonvorlage für den Benutzer.

Taste	Typ	Wert	Beschriftung
1	BLF	30	Tel30
2	BLF	40	Tel40
3	Direktwahl	5555	UML.5555
4	Direktwahl	999*0*6320	Logout Benutzer

Abbildung: Erweitern der Tastendefinition des Benutzers für Benutzer-Logout




Abbildung: Tasten auf Telefondisplay für Login des Benutzers

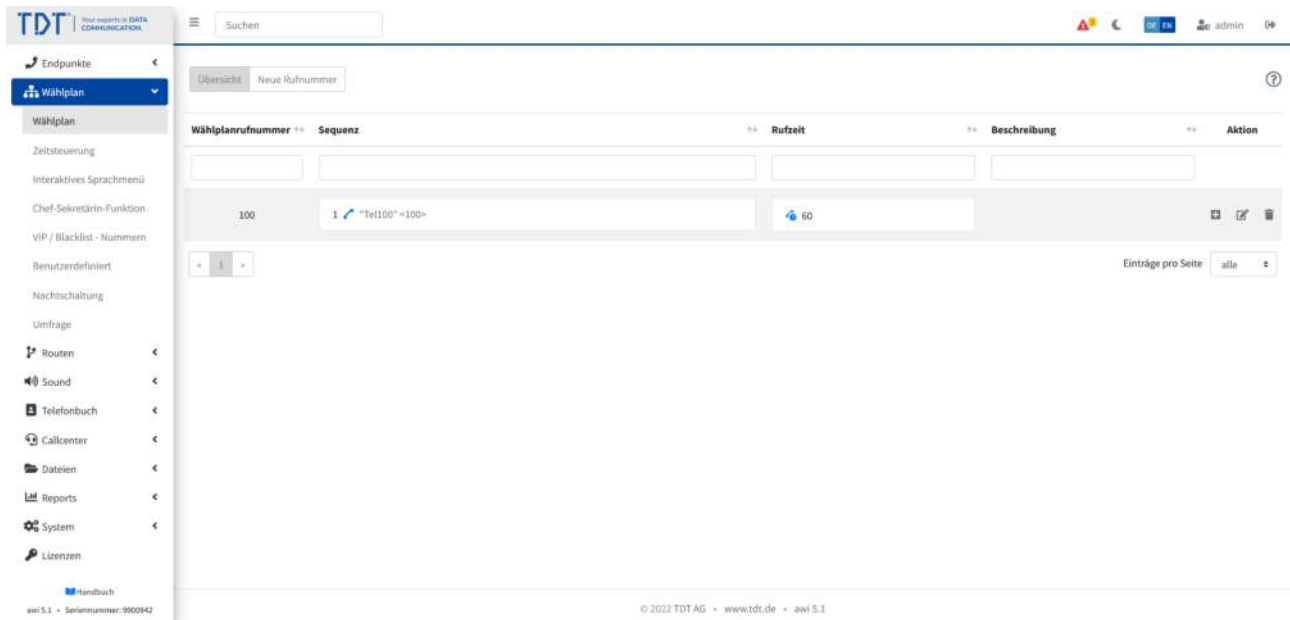
Das selbe Schema können Sie für alle weiteren Benutzer verwenden.



## Besetztzeichen bei besetzt

Das Modul "Besetztzeichen bei besetzt" erzeugt ein Besetztzeichen bei Anruf auf eine Nebenstelle oder Rufgruppe, wenn alle angerufenen Teilnehmer besetzt sind. Dieses Modul wird im Wählplan einer Sequenz zugeordnet.

Erweitern Sie eine bestehende Sequenz im Wählplan durch Drücken des .



The screenshot shows the TDT Wählplan (Call Plan) interface. The left sidebar contains a menu with options like Endpunkte, Wählplan, Zeitsteuerung, etc. The main area displays a table with columns: Wählplanrufnummer, Sequenz, Rufzeit, Beschreibung, and Aktion. A sequence is being edited, showing a call to 'Tel100' with a duration of 60 seconds. The interface includes a search bar at the top, a user profile 'admin' in the top right, and a footer with copyright information for TDT AG.

Wählplanrufnummer	Sequenz	Rufzeit	Beschreibung	Aktion
100	1. "Tel100" -> 100	60		

Abbildung: Sequenz in Wählplan erweitern

Wählen Sie in der Modulübersicht das Modul "Besetztzeichen bei besetzt" aus und klicken auf Absenden.

The screenshot displays the TDT web interface for configuring the 'Wählplan' (Call Plan) module. The left sidebar shows the navigation menu with 'Wählplan' selected. The main content area is titled 'Objekte hinzufügen zu Wählplanrufnummer 100'. It includes a checkbox for 'Standardwähloptionen setzen' which is checked. Below this, there are three input fields: 'SIP Nebenstellen', 'Anrufbeantworter', and 'Anrufbeantworterabfrage'. The 'Wählplan' section contains a dropdown menu for 'Besetzzeichen bei besetzt' with 'Besetzzeichen bei besetzt' selected. There are also input fields for 'Rückruf bei besetzt' and 'Menü: Pers. Nebenstellen'. The 'Sound' section has an 'Ansagen' input field. At the bottom, there is an 'Absenden' button. The footer shows '© 2022 TDT AG' and 'www.tdt.de'.

Abbildung: Modul auswählen

Das Modul "Besetztzeichen bei besetzt" erscheint in der Wählplan-Übersicht unter der Nebenstelle "Test1" bei der Wählplanrufnummer "1".

Ist die Nebenstelle "Test1" im Gespräch, erhält ein weiterer Anrufer auf diese Nebenstelle ein Besetztzeichen.

The screenshot displays the TDT Wählplan (Call Plan) configuration interface. The left sidebar contains the following menu items: Endpunkte, Wählplan (selected), Zeitsteuerung, Interaktives Sprachmenü, Chef-Sekretärin-Funktion, VIP / Blacklist - Nummern, Benutzerdefiniert, Nachtschaltung, Umfrage, Routen, Sound, Telefonbuch, Callcenter, Dateien, Reports, System, and Lizenzen. The main area is titled "Wählplanrufnummer und Objekte bearbeiten". It features a search bar at the top with the text "Suchen". Below the search bar are tabs: "Übersicht", "Neue Rufnummer", and "Rufnummer bearbeiten". There are also buttons: "+ Objekt hinzufügen" and "Alle Objekte entfernen". The main content area is divided into sections: "Wählplanrufnummer" with a text input field containing "100", and "Beschreibung" with a text area. Below these is a table with the following columns: "Objekt", "Sequenz", "Rufzeit", and "Wähloptionen". The table contains two rows: the first row is "Tel100" <100> with a call icon, up/down arrows, a trash icon, a duration of 60, and a sequence of buttons (t, T, o, x, X, g, m, default, f, k, c, l); the second row is "Besetztzeichen bei besetzt" with a phone icon, up/down arrows, and a trash icon. At the bottom of the table is an "Absenden" button. The footer of the interface shows "© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1".

Abbildung: Übersicht im Wählplan

## Rückruf bei besetzt

Die Funktion "Rückruf bei besetzt" ermöglicht einen automatisierten Rückruf, wenn bei einem Anruf der angerufene Teilnehmer besetzt ist. Ein "Rückruf bei besetzt" lässt sich bei internen und externen Anrufen einrichten.

Erhalten Sie nach einer Anwahl auf eine interne oder externe Rufnummer ein Besetztzeichen, können Sie durch eine Rufnummer im Wählplan den Rückruf zu aktivieren. Die Telefonanlage stellt Ihnen einen Anruf zu, sobald der Gesprächsteilnehmer frei ist. Wenn Sie den Anruf annehmen, wird das Gespräch eröffnet.

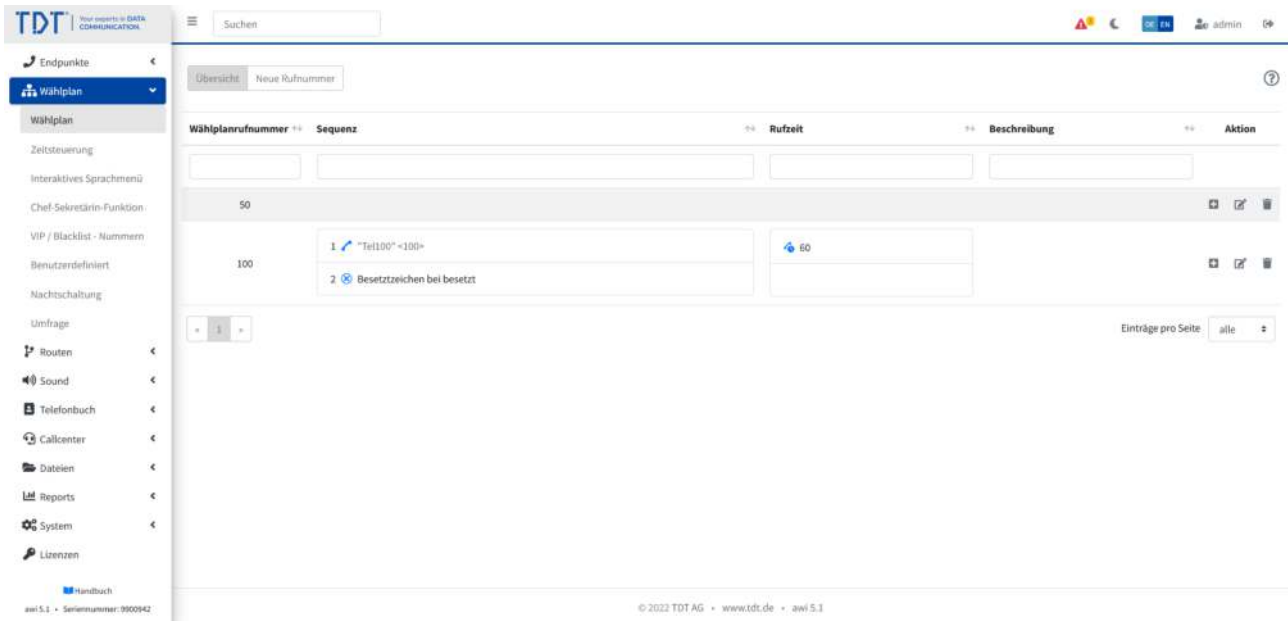
Der Rückruf kann mit einer 2. Wählplanrufnummer wieder deaktiviert werden. Nachfolgend wird die Einrichtung beschrieben:

Legen Sie für die Aktivierungsfunktion des Rückrufes eine Wählplanrufnummer an (Bsp:50).

The screenshot displays the TDT web interface for configuring a dial plan. On the left, a sidebar menu lists various system functions, with 'Wählplan' (Dial Plan) selected. The main content area is titled 'Neue Rufnummer im Wählplan anlegen' (Create new number in dial plan). It contains a form with two input fields: 'Wählplanrufnummer\*' (Dial plan number\*) and 'Beschreibung' (Description). The first field contains the value '50'. Below the fields is an 'Absenden' (Send) button. The footer of the interface shows the copyright notice '© 2022 TDT AG' and the website 'www.tdt.de'.

Abbildung: 1. Wählplanrufnummer anlegen

Fügen Sie über  für die Wählenplanrufnummer 50 ein Objekt hinzu.



The screenshot displays the TDT web interface for configuring call plans. The left sidebar lists various system components, with 'Wählenplan' (Call Plan) selected. The main content area shows a table of call plan entries. The first entry is for call plan number 50. The second entry is for call plan number 100, which contains two sequence items: '1. \*Teil100\* <100\*' and '2. Besetztzeichen bei besetzt'. A '+60' button is visible next to the second sequence item. The bottom of the page shows version information: 'awi 5.1 - Seriennummer: 9900942' and '© 2022 TDT AG - www.tdt.de - awi 5.1'.

Abbildung: Hinzufügen

Wählen Sie in den verfügbaren Objekten die Funktion "Rbb. aktivieren".

TD TDT | Your experts in DATA COMMUNICATION

Suchen

Übersicht Neue Rufnummer Objekt hinzufügen

Objekte hinzufügen zu Wählplanrufnummer 50

☒ Standardwähloptionen setzen

Endgeräte

SIP Nebenstellen Anrufbeantworter Anrufbeantworterabfrage

Wählplan

Wählplanrufnummern Besetzzeichen bei besetzt Rückruf bei besetzt

Rbb. aktivieren

Pers. Nebenstellen

Sound

Absagen

Absenden

Handbuch

awi 5.1 • Seriennummer: 9900942

© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

Abbildung: "Rückruf bei besetzt aktivieren" auswählen und Absenden

Erstellen Sie eine weitere Wählplanrufnummer für die Deaktivierungsfunktion des Rückrufes (Beispiel:51).

The screenshot displays the TDT web interface. On the left is a sidebar menu with the TDT logo at the top. The menu items include: Endpunkte, Wählplan (highlighted), Zeitsteuerung, Interaktives Sprachmenü, Chef-Sekretärin-Funktion, VIP / Blacklist - Nummern, Benutzerdefiniert, Nachtschaltung, Umfrage, Routen, Sound, Telefonbuch, Callcenter, Dateien, Reports, System, and Lizenzen. At the bottom of the sidebar are links for 'Handbuch' and version information 'awi 5.1 • Seriennummer: 9900942'. The main content area has a search bar at the top with the text 'Suchen'. Below it are two tabs: 'Übersicht' and 'Neue Rufnummer'. The 'Neue Rufnummer' tab is active, showing a form titled 'Neue Rufnummer im Wählplan anlegen'. The form contains two fields: 'Wählplanrufnummer\*' with the value '51' and 'Beschreibung' which is empty. An 'Absenden' button is located at the bottom of the form. The footer of the page contains the copyright notice '© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1'.

TDT® Your experts in DATA COMMUNICATION.

Suchen

Übersicht Neue Rufnummer

Neue Rufnummer im Wählplan anlegen

Wählplanrufnummer\*

51

Beschreibung

Absenden

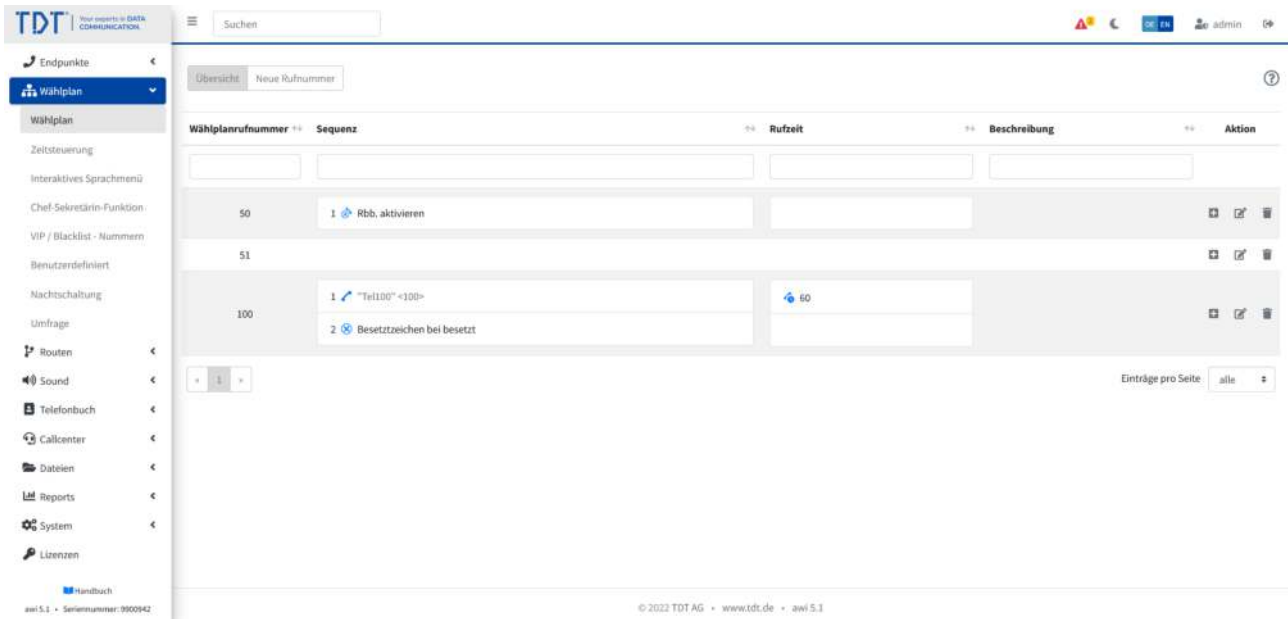
Handbuch

awi 5.1 • Seriennummer: 9900942

© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

Abbildung: 2. Wählplanrufnummer anlegen

Fügen Sie über  für die Wählenplanrufnummer 51 ein Objekt hinzu.



**TD T** Your experts in DATA COMMUNICATIONS

Suchen

admin

Wählenplan

Wählenplan

Zeitsteuerung

Interaktives Sprachmenü

Chef-Sekretärin-Funktion

VIP / Blacklist - Nummern

Benutzerdefiniert

Nachtschaltung

Umfrage

Routen

Sound

Telefonbuch

Callcenter

Dateien

Reports

System

Lizenzen

Handbuch

awl 5.1 • Seriennummer: 9900942

© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awl 5.1

Wählenplanrufnummer	Sequenz	Rufzeit	Beschreibung	Aktion
50	1 Rbb. aktivieren			
51				
100	1 "Tel100" <100> 2 Besetztzeichen bei besetzt	60		

Einträge pro Seite: alle

Abbildung: Hinzufügen



Wählen Sie in den verfügbaren Objekten die Funktion "Rbb. deaktivieren".

The screenshot shows the TDT web interface for configuring a 'Wählplan' (dial plan). The left sidebar contains a menu with 'Wählplan' selected. The main area shows configuration options for 'Wählplan' with a button 'Rbb. deaktivieren' visible under the 'Rückruf bei besetzt' field.

**Wählplan**

Standardwähloptionen setzen

**Endgeräte**

SIP Nebenstellen	Anrufbeantworter	Anrufbeantworterabfrage
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Wählplan**

Wählplanrufnummern	Besetztsymbol bei besetzt	Rückruf bei besetzt	Mer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="Rbb. deaktivieren"/>	<input type="checkbox"/>

**Pers. Nebenstellen**

**Sound**

**Ansagen**

**Absenden**

© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

Abbildung: "Rückruf bei besetzt deaktivieren" auswählen und Absenden

In der Wählplanübersicht sind die zugewiesenen Rufnummern und Objekte zu sehen.

The screenshot displays the TDT Wählplan (Call Plan) overview. The interface includes a sidebar with navigation options such as Endpunkte, Wählplan, Zeitsteuerung, Interaktives Sprachmenü, Chef-Sekretärin-Funktion, VIP / Blacklist - Nummern, Benutzerdefiniert, Nachtschaltung, Umfrage, Routen, Sound, Telefonbuch, Callcenter, Dateien, Reports, System, and Lizenzen. The main content area shows a table with the following data:

Wählplanrufnummer	Sequenz	Rufzeit	Beschreibung	Aktion
50	1 Rbb. aktivieren			[Icon] [Icon] [Icon]
51	1 Rbb. deaktivieren			[Icon] [Icon] [Icon]
100	1 Te1100<100> 2 Besetztzeichen bei besetzt	60		[Icon] [Icon] [Icon]

The bottom of the interface shows pagination controls and a footer with the text: © 2022 TDT AG • www.tdt.de • awl 5.1

Abbildung: Rückruf bei besetzt im Wählplan

Durch Eingabe der 50 nach einem besetzten Anruf, wird der Rückruf eingerichtet. Durch Eingabe der 51 kann die Rückruffunktion wieder deaktiviert werden.

# Faxkonfiguration mit einem Hylafax-Client und qualifiziertem Sendebericht

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die Faxkonfiguration mit einem Hylafax-Client und qualifiziertem Sendebericht durchführen.

## Fax-Konfiguration

Loggen Sie sich in das Webinterface der Telefonanlage ein und navigieren zum Menüpunkt "Endpunkte" > "Fax".

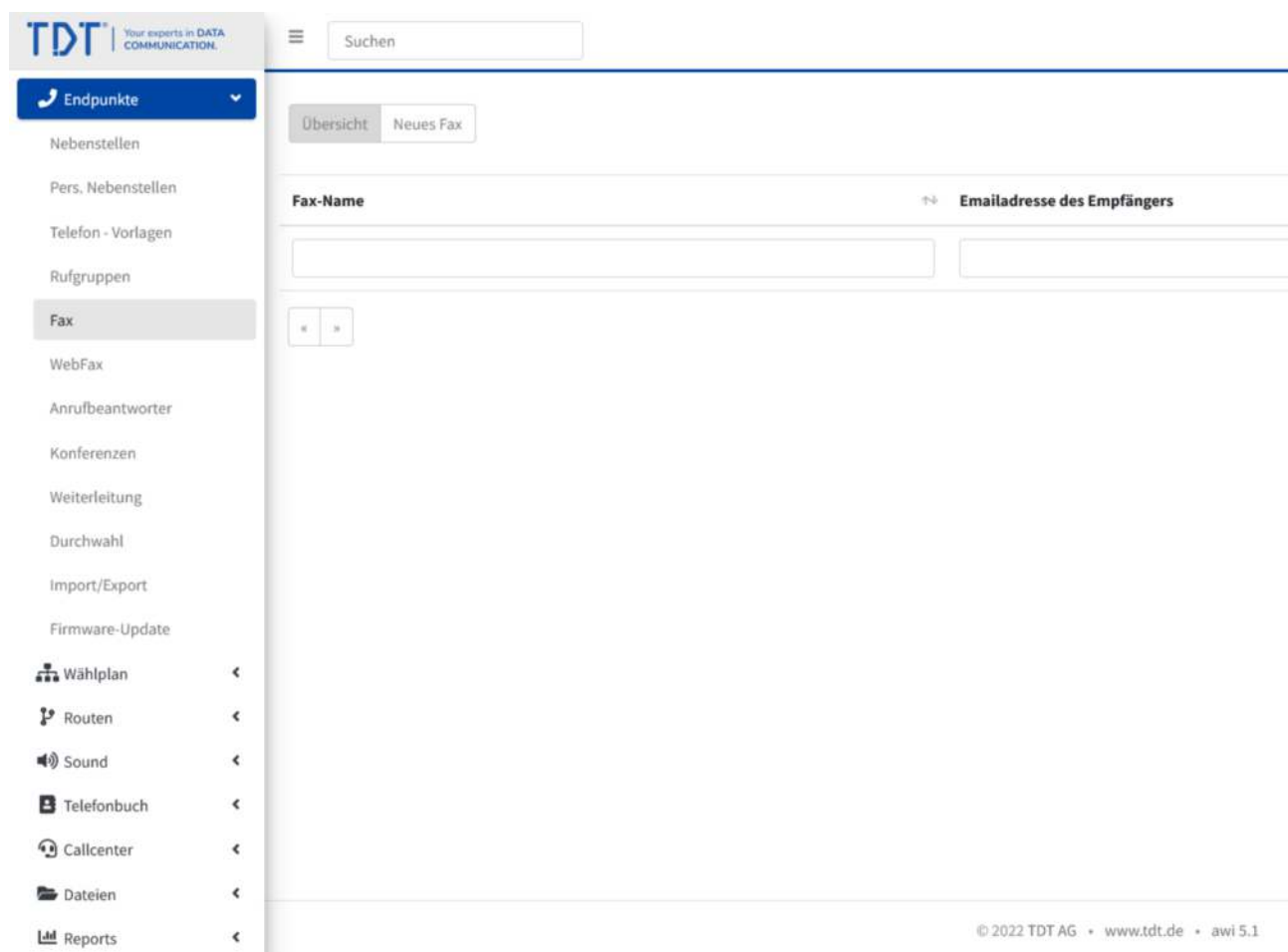


Abbildung: Wählplanrufnummer anlegen

Klicken Sie nun auf "Neues Fax", geben Ihre Daten ein und wählen "Absenden". Die Felder Fax-Benutzer und Fax-Benutzerpasswort werden für die Anmeldung des Hylafax-Clients benötigt.

The screenshot shows the TDT web interface for creating a new fax. The interface is in German. On the left is a sidebar with navigation options: Endpunkte, Nebenstellen, Pers. Nebenstellen, Telefon - Vorlagen, Rufgruppen, Fax (selected), WebFax, Anrufbeantworter, Konferenzen, Weiterleitung, Durchwahl, Import/Export, Firmware-Update, Wählplan, Routen, Sound, Telefonbuch, Callcenter, Dateien, and Reports. The main content area has a search bar and tabs for 'Übersicht' and 'Neues Fax'. The 'Neues Fax' tab is active. Below the tabs are two columns: 'Empfangsparameter' and 'Sendeparameter'. The 'Empfangsparameter' column contains fields for 'Fax-Name\*' (Fax), 'Wählplaneintrag erstellen' (checked), 'Wählplanrufnummer' (600), 'Emailadresse des Empfängers\*' (demo@tdt.de), 'Empfangsformat:' (PDF selected, TIFF unselected), and 'T.38' (unselected). The 'Sendeparameter' column contains fields for 'Fax-Nummer: \*' (00498703123456789), 'Name des Senders: \*' (TDT AG), 'Fax-Benutzer: \*' (faxuser), 'Fax-Benutzerpasswort: \*' (faxpassword), and 'Fax-Sendebericht erstellen' (checked). At the bottom of the form is an 'Absenden' button. The footer of the interface shows '© 2022 TDT AG · www.tdt.de · awi 5.1'.

Abbildung: Neues Fax erstellen

## Email-Konfiguration

Damit Ihr System eine Email versenden kann, muss ein Email-Account bei einem Provider eingerichtet sein. Bei diesem bekommen Sie eine Emailadresse und den Namen des Emailservers inklusive Port, unter welchem dieser zu erreichen ist. Wie im Beispiel zu sehen, tragen Sie bitte dementsprechend die Account-Daten ein. Mit einem Klick auf 'Absenden' bestätigen Sie Ihre Eingaben und übernehmen Sie die Konfiguration.

The screenshot displays the TDT web interface for email configuration. The left sidebar shows a navigation menu with 'System' selected, leading to 'E-Mail Einstellungen'. The main content area includes a search bar and tabs for 'Einstellungen', 'E-Mail', 'Zeitserver', 'Netzwerk', 'Backup', 'Hilfsprogramme', and 'System'. The 'E-Mail Einstellungen' section contains the following fields and options:

- SMTP-Servername : Port**: smtp.demotdt.de : 465
- Benutzername**: email@demotdt.de
- Passwort**: [Redacted]
- Absenderadresse**: email@demotdt.de
- Typ**:
  - ☐ unverschlüsselt
  - ☐ StartTLS
  - ☒ SSL/TLS
- ☐ Test-E-Mail versenden
- Absenden** button

The footer of the interface shows the copyright notice: © 2022 TDT AG • www.tdt.de • awl 5.1.

Abbildung: Email-Konfiguration

## Konfiguration des Hylafax-Clienten YajHFC

In diesem Beispiel verwenden wir den betriebssystemunabhängigen Hylafax-Clienten YajHFC (Yet another Java HylaFAX client). Laden Sie diesen unter <http://www.yajhfc.de/> für Ihr Betriebssystem herunter und installieren Sie ihn. Nach dem ersten Start erscheint das Konfigurationsfenster.

Tragen Sie hier die IP-Adresse oder Domäne Ihrer Telefonanlage unter "Hostname", sowie den zuvor angelegten Benutzernamen und das Passwort ein.

Bitte testen Sie nun die Verbindung über den entsprechenden Knopf.

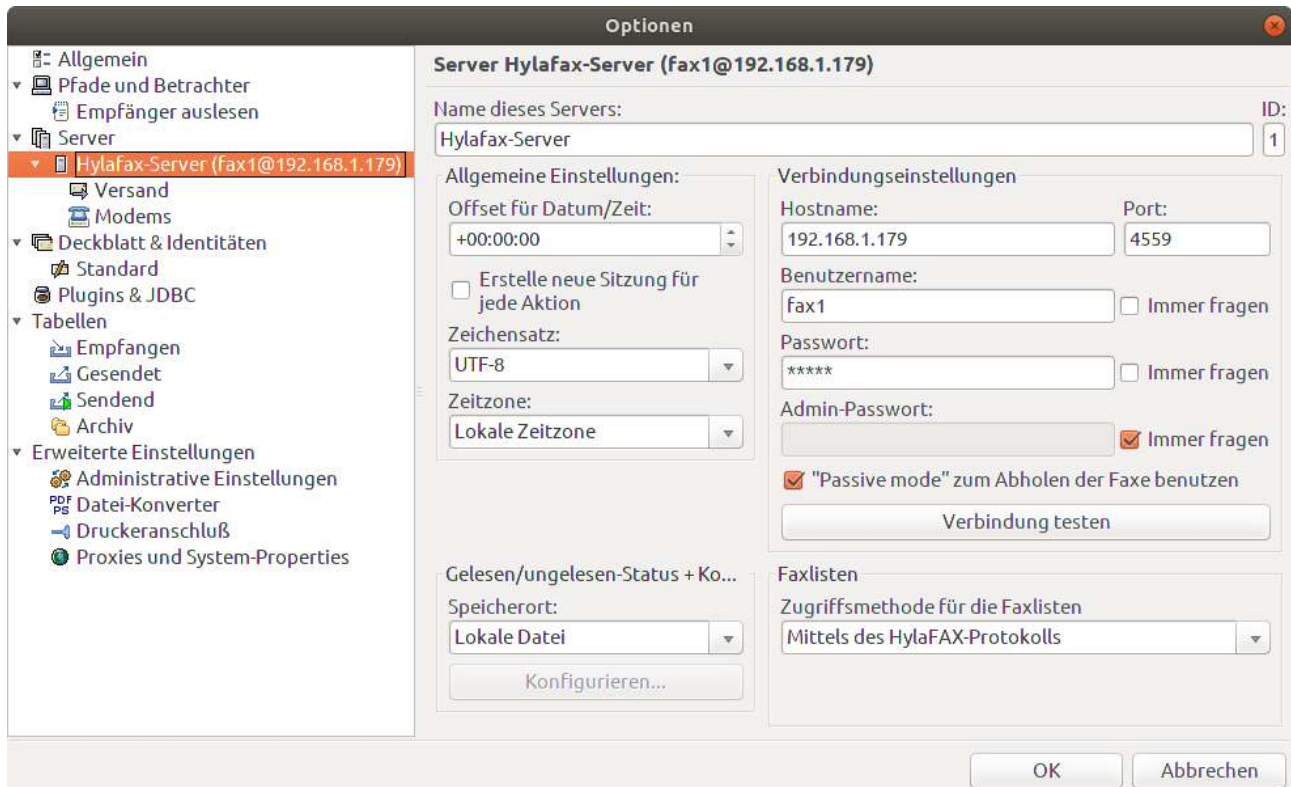


Abbildung: Verbindung des YajHFC mit der Telefonanlage

Im nächsten Schritt klicken Sie auf der linken Spalte auf "Versand" und geben unter "E-Mail-Adresse für Benachrichtigungen" Ihre Email-Adresse ein, an die die Fax-Sendeberichte geschickt werden sollen.

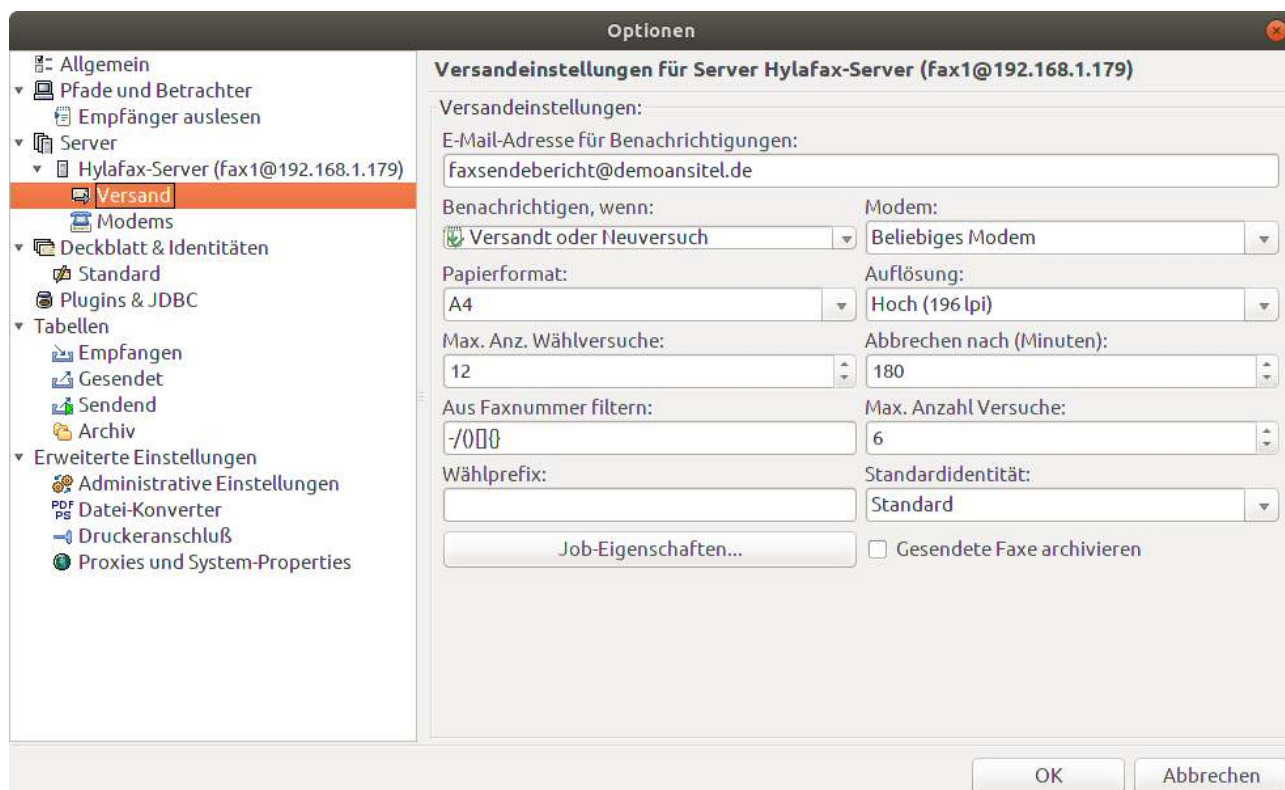


Abbildung: Email-Adresse für den Fax-Sendebericht

Nachdem Sie mit "OK" bestätigt haben, ist die Konfiguration des Fax-Systems beendet.

The screenshot shows the 'Yet Another Java HylaFAX Client (YajHFC)' window. The title bar indicates the connection to 'fax1@192.168.1.179'. The menu bar includes 'Fax', 'Tabelle', 'Server', 'Ansicht', 'Extras', and 'Hilfe'. Below the menu is a toolbar with icons for search, delete, refresh, print, and play/pause. A search bar labeled 'Suchen:' is followed by a 'Zurücksetzen' button and a microphone icon. Three tabs are visible: 'Empfangen', 'Gesendet', and 'Sendend'. The 'Gesendet' tab is active, displaying a table of sent fax records. The table has columns: 'Besitzer', 'Nummer', 'Status', 'Versuche', 'ID', 'Status', and 'Geplant...'. Three records are shown, all with status 'Fertig' (Completed). Below the table is a large empty text area. At the bottom, a status bar shows 'HylaFAX scheduler on awi: Running' and 'Modem Fax (004930208477968): Running and idle'.

Besitzer	Nummer	Status	Versuche	ID	Status	Geplant...
fax1	030208477968		1	3	✓ Fertig	12.04.2018 1...
fax1	030208477968		1	2	✓ Fertig	12.04.2018 1...
fax1	030208477968		1	1	✓ Fertig	10.04.2018 1...

HylaFAX scheduler on awi: Running  
Modem Fax (004930208477968): Running and idle

Abbildung: Fax-System eingerichtet



## Eingehende Faxe

Damit Ihr Fax-System aus dem Festnetz erreicht werden kann, muss eine eingehende Route auf die zuvor angelegte Wählplanrufnummer hinterlegt werden.

The screenshot shows the TDT web interface for configuring an incoming route. The left sidebar contains a navigation menu with options: Endpunkte, Wählplan, Routen (selected), Leitungen, Eingehende Routen (highlighted), Ausgehende Routen, Notrufnummern, Anlagenkopplung, Session Border Controller, Sound, Telefonbuch, Callcenter, Dateien, Reports, System, and Lizenzen. The main content area is titled 'Neue Eingehende Route' and includes a search bar at the top. Below the title, there are three input fields: 'Caller ID Präfix' (set to 'kein'), 'Eingehende Rufnummer' (set to '00498703123456'), and 'Wählplanrufnummer' (set to '100'). A list of available numbers is shown below the 'Wählplanrufnummer' field, with '100' selected. A tooltip '1 Fax' is visible next to the selected number. At the bottom of the form, there is a checkbox for 'Gespräche mitschneiden' and an 'Absenden' button. The footer of the interface displays 'Handbuch', 'awi 5.1 • Seriennummer: 9900942', and '© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1'.

**TDT** Your experts in DATA COMMUNICATION

Suchen

Übersicht Neue Eingehende Route

Neue Eingehende Route

**Caller ID Präfix**

kein

**Eingehende Rufnummer**

00498703123456

**Wählplanrufnummer**

100

100

50

51

600

1 Fax

☐ Gespräche mitschneiden

Absenden

Handbuch

awi 5.1 • Seriennummer: 9900942

© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

Abbildung: Eingehende Route

## Faxe versenden

Um Faxe zu versenden ist die Konfiguration einer ausgehenden Route mit einer Leitung Voraussetzung.

Durch den YajHFC erhalten Sie einen "Fax-Drucker" auf Ihrem Arbeitsplatz-PC. Damit können Sie Dokumente direkt auf den "YajHFC" drucken. Geben Sie einfach eine Faxnummer ein und versenden Sie das Fax bequem vom Arbeitsplatz-PC.

Abbildung: Fax versenden

Sofern Sie den qualifizierten Fax-Sendebericht aktiviert haben, erhalten Sie bei erfolgreicher Versendung eine Email mit folgendem Anhang.

SENDEBERICHT	
ZEIT : 12.04.2018 11:23 NAME : Fax1 GmbH FAX/NR : 0049301234567 MODEM : Fax	
DATUM/UHREIT	12.04.2018 11:23
FAX-ID/NAME	
RUFNUMMER	
DAUER	0:01:11
SEITE(N)	3
STATUS	OK
AUFLÖSUNG	fein (196 lpi)

**F A X**

An:	Absender:
	cp
Fax: 030 208477968	Fax:
Datum: 12.04.2018 11:21:38	
Seiten: 3	
Betreff: 1190-zusatzformular_port_forwarding.pdf	

Abbildung: Fax versenden

## Endgeräte anmelden (Manuell)

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Nebenstellen anlegen und Endgeräte an Ihrer Telefonanlage anmelden.

### Nebenstelle im Webinterface anlegen

Bevor Endgeräte an der Telefonanlage angemeldet werden können, muss ein Account für dieses Endgerät im Webinterface angelegt werden.

Melden Sie sich hierzu am Webinterface an und wählen unter Hauptmenü "Endgeräte", im Untermenü Nebenstellen und im Modul-Reiter "Neue SIP Nebenstelle".

Auf dieser Seite geben Sie einen Angezeigten Namen, einen Account-Namen ein, ein Passwort und eine Nebenstellenummer an.

The screenshot shows the TDT web interface for creating a new SIP extension. The left sidebar contains a menu with options like 'Endpunkte', 'Nebenstellen', 'Pers. Nebenstellen', 'Telefon - Vorlagen', 'Rufgruppen', 'Fax', 'WebFax', 'Anrufbeantworter', 'Konferenzen', 'Weiterleitung', 'Durchwahl', 'Import/Export', 'Firmware-Update', 'Wählplan', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', and 'Reports'. The main content area is titled 'Neue SIP Nebenstelle' and includes a search bar at the top. Below the title, there are two tabs: 'Übersicht' and 'Neue SIP Nebenstelle'. The 'Neue SIP Nebenstelle' tab is active, showing a form with the following fields: 'Angezeigter Name \*' (TestMuster), 'Account-Name \*' (Muster), 'Passwort \*' (CAV0.-49gFoH2I), 'Nebenstellenummer \*' (129), 'Absenderrufnummer', and 'Protokoll (Treiber) \*' (SIP). There are also checkboxes for 'Wählplaneintrag erstellen' (checked) and 'zu LDAP-Telefonbuch hinzufügen'. On the right side, there is a section for 'Auto-Konfiguration' with a checkbox 'Auto-Konfiguration aktivieren' and a section for 'Zuordnung zu pers. Nebenstelle' with a 'Benutzer' field and a checkbox 'Neuen Benutzer anlegen'. At the bottom of the form, there is an 'Absenden' button. The footer of the page shows the copyright information: '© 2022 TDT AG · www.tdt.de · awi 5.1'.

Abbildung: SIP-Nebenstelle anlegen

Damit die Nebenstelle auf der Telefonanlage angelegt wird, wählen Sie "Absenden" und "Konfiguration übernehmen". Nun können sich Endgeräte an der Telefonanlage mit diesen Daten registrieren.

## Autokonfiguration von SIP-Endgeräten

Die Telefonanlage unterstützt die automatische Konfiguration von SIP-Endgeräten. Das bedeutet, Sie richten die Nebenstelle im Webinterface ein und das Endgerät erhält die Konfiguration automatisch von der Telefonanlage.

**Voraussetzung für diese Funktion ist ein vorhandener DHCP-Server im Computernetzwerk und ein aktiver Multicast-Server auf der Telefonanlage (siehe Abschnitt Hilfsprogramme im Handbuch).**

Redirection-Server:

- Gigaset: <https://prov.gigaset.net> und <http://prov.gigaset.net>
- snom: <https://secure-provisioning.snom.com:8083/>
- Yealink: <https://api-dm.yealink.com:8443>

Folgende Endgeräte werden unterstützt:

- Snom D120
- Snom 300
- Snom D305
- Snom D315
- Snom 320
- Snom D335
- Snom D345
- Snom 360
- Snom 370
- Snom D375
- Snom D385
- Snom 710/D710
- Snom D712
- Snom 715/D715
- Snom D717
- Snom 720
- Snom D725
- Snom D735
- Snom D745

- Snom 760
- Snom D765
- Snom D785
- Snom 821
- Snom 870
- Snom Meetingpoint
- Snom C520 WiMi
- Snom M700
- Snom M900
- Yealink W80 Cluster
- Yealink SIP-T19P
- Yealink SIP-T19P E2
- Yealink SIP-T20P
- Yealink SIP-T21P
- Yealink SIP-T21P E2
- Yealink SIP-T22P
- Yealink SIP-T23P
- Yealink SIP-T23G
- Yealink SIP-T26P
- Yealink SIP-T27P
- Yealink SIP-T27G
- Yealink SIP-T28P
- Yealink SIP-T29G
- Yealink SIP-T30P/T30
- Yealink SIP-T31P/T31G/T31
- Yealink SIP-T32G
- Yealink SIP-T33P/T33G
- Yealink SIP-T38G
- Yealink SIP-T40P

- Yealink SIP-T40G
- Yealink SIP-T41P
- Yealink SIP-T41S
- Yealink SIP-T42G
- Yealink SIP-T42S
- Yealink SIP-T42U
- Yealink SIP-T46G
- Yealink SIP-T46S
- Yealink SIP-T48G
- Yealink SIP-T48S
- Yealink SIP-T48U
- Yealink SIP VP-T49G
- Yealink SIP-T52S
- Yealink SIP-T53(W)
- Yealink SIP-T54S
- Yealink SIP-T54W
- Yealink SIP-T56A
- Yealink SIP-T57W
- Yealink SIP-T58V/A
- Yealink W52P
- Yealink W53P
- Yealink W56P
- Yealink W60P
- Yealink W70B
- Yealink W80B
- Grandstream GXP1165
- Grandstream GXP1450
- Grandstream GXP1610
- Grandstream GXP1615

- Grandstream GXP1620
- Grandstream GXP1625
- Grandstream GXP1628
- Grandstream GXP1630
- Grandstream GXP1760
- Grandstream GXP1780
- Grandstream GXP1782
- Grandstream GXP2130
- Grandstream GXP2135
- Grandstream GXP2140
- Grandstream GXP2160
- Grandstream GXP2170
- Grandstream GXP3240
- Grandstream GXP3275
- Grandstream GXP3370
- Grandstream HT802
- Grandstream HT812
- Grandstream HT814
- Gigaset N670 IP PRO
- Gigaset N720 IP PRO
- Gigaset N870 IP PRO
- Gigaset DE310 IP PRO
- Gigaset DE410 IP PRO
- Gigaset DE700 IP PRO
- Gigaset DE900 IP PRO
- Gigaset Maxwell Basic
- Gigaset Maxwell 2
- Gigaset Maxwell 3
- Gigaset Maxwell 4



- Auerswald COMfortel 1400IP
- Auerswald COMfortel 2600IP
- Tiptel 3030
- Tiptel 3130
- Planet VIP-156PE
- Fanvil X1SP
- Fanvil X2(P)
- Fanvil X210
- Fanvil X3SG
- Fanvil X3SP
- Fanvil X3U
- Fanvil X4U
- Fanvil X5U
- Fanvil X6U
- Fanvil X7
- Fanvil X7C
- Polycom VVX 250
- Polycom VVX 450
- Polycom VVX 501
- Polycom Trio 8500
-

## Einrichten der SIP-Nebenstelle

1. Zum Einrichten einer Nebenstelle melden Sie sich am Webinterface an und wählen unter Nebenstellen den Reiter "Neue SIP-Nebenstelle".

Tragen Sie die Daten zur Nebenstelle ein und aktivieren das Feld Auto-Konfiguration.

Wählen Sie nun das Telefonmodell passend zu Ihrem Endgerät aus.

1. Tragen Sie die Hardwareadresse (MAC) Ihres Endgerätes ein (mögliche Formate XXXXXXXXXXXX oder XX:XX:XX:XX:XX:XX). Die Mac-Adresse finden Sie auf der Rückseite des Endgerätes.
2. Wählen Sie die Netzwerk-Konfiguration für Ihr Endgerät aus (DHCP oder feste IP-Adresse).
3. Wünschen Sie ein automatisches Firmware-Update für das ausgewählte Telefonmodell, aktivieren Sie Firmware-Update. Daraufhin erscheint ein Auswahlfeld mit den möglichen Firmware-Dateien zum ausgewählten Telefonmodell (nur Yealink und Snom). Ist das Auswahlfeld leer, wurde keine Firmware-Datei zu diesem Modell gefunden. Bitte laden Sie eine Firmware-Datei für Ihr Telefonmodell im Dateimanager hoch.
4. Wünschen Sie die Einbindung des LDAP- oder des lokalen Telefonbuches per Autokonfiguration, wählen Sie hier die entsprechenden Punkte aus.
5. Drücken Sie auf "Absenden"
6. Möchten Sie die Tasten-Belegung (BLF) und weitere Konfigurationen per Autokonfiguration an das Telefon übertragen, definieren Sie diese im Modul „Telefon-Vorlagen“ unter Erweiterte Einstellungen.
7. Betätigen Sie den blinkenden roten Balken "Konfiguration übernehmen".

Suchen

Übersicht Neue SIP Nebenstelle IP-DECT

### Neue SIP Nebenstelle

**Angezeigter Name \*** TestMuster **Account-Name \*** Muster

**Passwort \*** CAV0.>49gFoh2I **Nebenstellenummer \*** 129

**Absenderrufnummer** **Protokoll (Treiber) \*** SIP

☒ Wählplaneintrag erstellen ☐ zu LDAP-Telefonbuch hinzufügen

### Auto-Konfiguration

☒ Auto-Konfiguration aktivieren

**Telefonmodell** Yealink SIP-T48U **MAC-Adresse \*** 001122334455

**DHCP** ☒ Ja ☐ Nein

**VLAN Id**

**VLAN Prio**

☒ Redirection-Server

☐ LDAP Telefonbuch einbinden

☐ Lokales Telefonbuch einbinden

**Firmware-Update** ☐ Ja ☒ Nein

### Zuordnung zu pers. Nebenstelle

**Benutzer**

☐ Neuen Benutzer anlegen

Absenden

© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

Abbildung: SIP-Nebenstelle einrichten

Ist das Endgerät bereits an der Telefonanlage angemeldet, kann das Laden der Konfiguration einfach durch das Modul Hilfsprogramme mit dem Schalter "Autokonfiguration neuladen" durchgeführt werden.

## Snom Endgerät anschliessen

### Vollautomatische Konfiguration

Schliessen Sie Ihr Snom Endgerät an das Computernetzwerk an und verbinden Sie die Stromversorgung. Es bekommt nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk.

Befindet sich das Endgerät im Zustand der Werkseinstellungen und besitzt es einen **Firmwarestand ab Version 7.3**, erhält das Endgerät sämtliche Registrierungsinformationen von der Telefonanlage, während es den Bootvorgang durchführt. Dabei erfragt das Endgerät die Informationen von der Telefonanlage in Computernetzwerk. Das Endgerät zeigt nun den Namen "Lager Berlin" (o.g. Beispiel) im Display.

### Teilautomatische Konfiguration

Ist die Autokonfiguration nicht erfolgreich, zeigt das Display nicht "Lager Berlin" an. Grund hierfür können fehlerhafte Account-Daten, eine fehlerhafte MAC-Adresse oder Netzwerk-Switches mit zu starken Sicherheitsrichtlinien sein. In diesem Fall kann die teilautomatische Konfiguration eingesetzt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schliessen Sie das Endgerät am Computernetzwerk an und versorgen es mit Strom. Es sollte nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server erhalten.
2. Öffnen Sie an einem PC den Browser im selben Computernetzwerk und geben die IP-Adresse des Endgerätes in die Adresszeile ein.
3. Damit erhalten Sie das Webinterface des Snom Endgerätes
4. Klicken Sie auf der linken Menüleiste auf "Erweitert" und im oberen Reiter auf "Update"
5. Tragen Sie in der Zeile "Setting URL" eine Adresse nach folgendem Schema ein:

`http://<IP-Adresse der Telefonanlage>/snomprov/snom<Typ des Endgerätes>.htm`

Beispiel für ein Snom 320 - Telefon: `http://192.168.1.123/snomprov/snom320.htm`

# Erweiterte Einstellungen

VERSION 8

## Betrieb

Startseite  
Telefonbuch

## Einrichtung

Präferenzen  
Kurzwahl  
Funktionstasten  
Identität 1  
Identität 2  
Identität 3  
Identität 4  
Identität 5  
Identität 6  
Identität 7  
Identität 8  
Identität 9  
Identität 10  
Identität 11  
Identität 12  
Aktions URL  
Erweitert  
Zertifikate  
Software Update

## Status

Systeminformationen  
Log  
SIP Protokollierung  
DNS Cache  
Subskriptionen  
PCAP Trace  
Speicher  
Einstellungen

## Handbuch



Es gibt Änderungen, die noch nicht permanent gespeichert wurden. [Speichern](#)  
[Anzeigen](#) ?

[Netzwerk](#)

[Verhalten](#)

[Audio](#)

[SIP/RTP](#)

[QoS/Sicherheit](#)

[Update](#)

### Update:

Update Verhalten:  ?

Setting URL:  ?

Zeitspanne zum Erneuern von Einstellungen:  ?

Subscribe Config: ☐ An ☒ Aus ?

PnP Konfiguration: ☒ An ☐ Aus ?

[Übernehmen](#)

[Zurücksetzen](#)

[Neustart](#)

Wenn Sie unten auf den **Laden** Knopf klicken, wird das Telefon alle Werte **Zurücksetzen**, die neuen Einstellungen aus der angegebenen Datei laden und neustarten. **Alle momentanen Einstellungen sind dann verloren!**

Einstellungsdatei laden:

[Durchsuchen](#)

[Keine Datei a](#)

[Laden](#)

TR069 Parmater Map Laden:

[Durchsuchen](#)

[Keine Datei a](#)

[Laden](#)

Dialplan XML Laden:

[Durchsuchen](#)

[Keine Datei a](#)

[Laden](#)

Abbildung: Snom Webinterface

Im Anschluss wählen Sie "Speichern" und starten das Endgerät neu.

## **Snom C520 WiMi anschliessen**

### **Vollautomatische Konfiguration**

Schliessen Sie Ihr Snom C520 WiMi an das Computernetzwerk an und verbinden Sie die Stromversorgung. Es bekommt nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk.

Befindet sich das Endgerät im Zustand der Werkseinstellungen, erhält das Endgerät sämtliche Registrierungsinformationen von der Telefonanlage, während es den Bootvorgang durchführt. Dabei erfragt das Endgerät die Informationen von der Telefonanlage in Computernetzwerk. Das Endgerät zeigt nun den Namen "Lager Berlin" (o.g. Beispiel) im Display.

### **Teilautomatische Konfiguration**

Schlägt die Autokonfiguration fehl, können hierfür fehlerhafte Account-Daten, eine fehlerhafte MAC-Adresse oder Netzwerk-Switches mit zu starken Sicherheitsrichtlinien Verantwortlich sein. Im letzten Fall kann die teilautomatische Konfiguration eingesetzt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schliessen Sie das Endgerät am Computernetzwerk an und versorgen es mit Strom. Es sollte nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server erhalten.
2. Öffnen Sie an einem PC den Browser im selben Computernetzwerk und geben die IP-Adresse des Endgerätes in die Adresszeile ein.
3. Damit erhalten Sie das Webinterface des Snom C520 WiMi
4. Klicken Sie auf der oberen Menüleiste auf "Servicing" und im linken Menü auf "Provisioning"
5. Tragen Sie in der Zeile "Server URL" eine Adresse nach folgendem Schema ein:

`http://<IP-Adresse der Telefonanlage>/snomprov/{mac}.htm`

Beispiel: `http://192.168.1.17/snomprov/{mac}.htm`

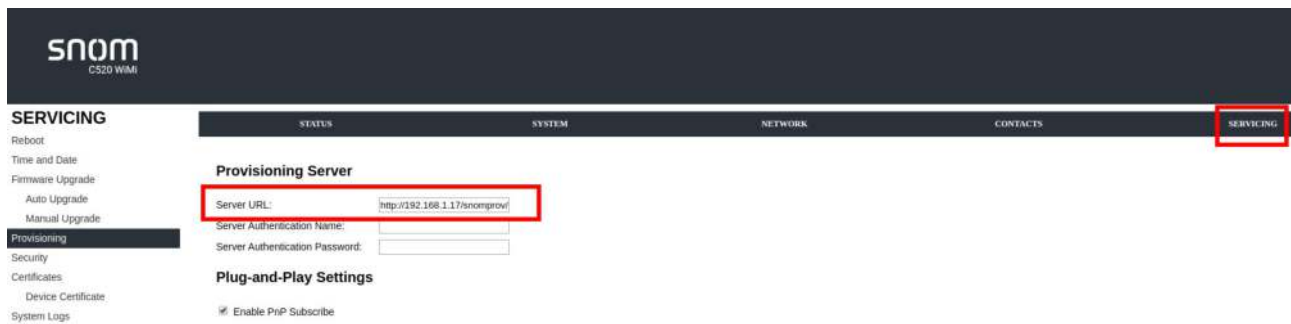


Abbildung: Snom C520 WiMi Webinterface

Im Anschluss wählen Sie "Speichern" und starten das Endgerät neu.

## Yealink Endgerät anschliessen

### Vollautomatische Konfiguration

Schliessen Sie Ihr Yealink Endgerät an das Computernetzwerk an und verbinden Sie die Stromversorgung. Es bekommt nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk.

Befindet sich das Endgerät im Zustand der Werkseinstellungen, erhält das Endgerät sämtliche Registrierungsinformationen von der Telefonanlage, während es den Bootvorgang durchführt. Dabei erfragt das Endgerät die Informationen von der Telefonanlage in Computernetzwerk. Den Status der Anmeldung sehen Sie im Webinterface unter System > Statistiken > SIP-Nebenstellen und SIP-Leitungen online.

### Teilautomatische Konfiguration

Ist die Autokonfiguration nicht erfolgreich, zeigt der Status des Telefons im Webinterface "unbekannt" an. Grund hierfür können fehlerhafte Account-Daten, eine fehlerhafte MAC-Adresse oder Netzwerk-Switches mit zu starken Sicherheitsrichtlinien sein. In diesem Fall kann die teilautomatische Konfiguration eingesetzt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schliessen Sie das Endgerät am Computernetzwerk an und versorgen es mit Strom. Es sollte nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server erhalten. Durch Drücken der "OK"-Taste erhalten Sie die zugewiesene IP-Adresse.
2. Öffnen Sie an einem PC den Browser im selben Computernetzwerk und geben die IP-Adresse des Endgerätes in die Adresszeile ein.
3. Damit erhalten Sie das Webinterface des Yealink Endgerätes. Melden Sie sich mit Benutzername "admin" und Passwort "admin" (Passwort der Werkseinstellungen) an.
4. Klicken Sie auf der oberen Menüleiste auf "Settings" und in der linken Menüleiste auf "Automatische Einrichtung"
5. Tragen Sie in der Zeile "Server URL" eine Adresse nach folgendem Schema ein:

`http://<IP-Adresse der Telefonanlage>/prov/`





## Gigaset Endgerät anschliessen (DE-Serie)

### Vollautomatische Konfiguration

Schliessen Sie Ihr Gigaset Endgerät an das Computernetzwerk an und verbinden Sie die Stromversorgung. Es bekommt nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk.

Befindet sich das Endgerät im Zustand der Werkseinstellungen, erhält das Endgerät sämtliche Registrierungsinformationen von der Telefonanlage, während es den Bootvorgang durchführt. Dabei erfragt das Endgerät die Informationen von der Telefonanlage in Computernetzwerk. Den Status der Anmeldung sehen Sie im Webinterface unter System > Statistiken > SIP-Nebenstellen und SIP-Leitungen online.

**Anmerkung: Bei Gigaset Endgeräten kann eine Firmware-Update erforderlich sein, damit die vollautomatische Konfiguration funktioniert.**

### Teilautomatische Konfiguration

Ist die Autokonfiguration nicht erfolgreich, ist der Account-Name der SIP-Nebenstelle nicht im Display zu sehen. Grund hierfür können fehlerhafte Account-Daten, eine fehlerhafte MAC-Adresse oder Netzwerk-Switches mit zu starken Sicherheitsrichtlinien sein. In diesem Fall kann die teilautomatische Konfiguration eingesetzt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schliessen Sie das Endgerät am Computernetzwerk an und versorgen es mit Strom. Es sollte nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server erhalten.
2. Öffnen Sie an einem PC den Browser im selben Computernetzwerk und geben die IP-Adresse des Endgerätes in die Adresszeile ein.
3. Damit erhalten Sie das Webinterface des Gigaset Endgerätes. Melden Sie sich mit Benutzername "Administrator" und Passwort "admin" (Passwort der Werkseinstellungen) an.
4. Klicken Sie auf der oberen Menüleiste auf "Einstellungen" und in der linken Menüleiste auf "System" und "Firmware-Update"
5. Klicken Sie auf der oberen Menüleiste auf "Einstellungen" und in der linken Menüleiste Tragen Sie in der Zeile "Daten-Server" eine Adresse nach folgendem Schema ein:

<IP-Adresse der Telefonanlage>/snomprov/gigaset

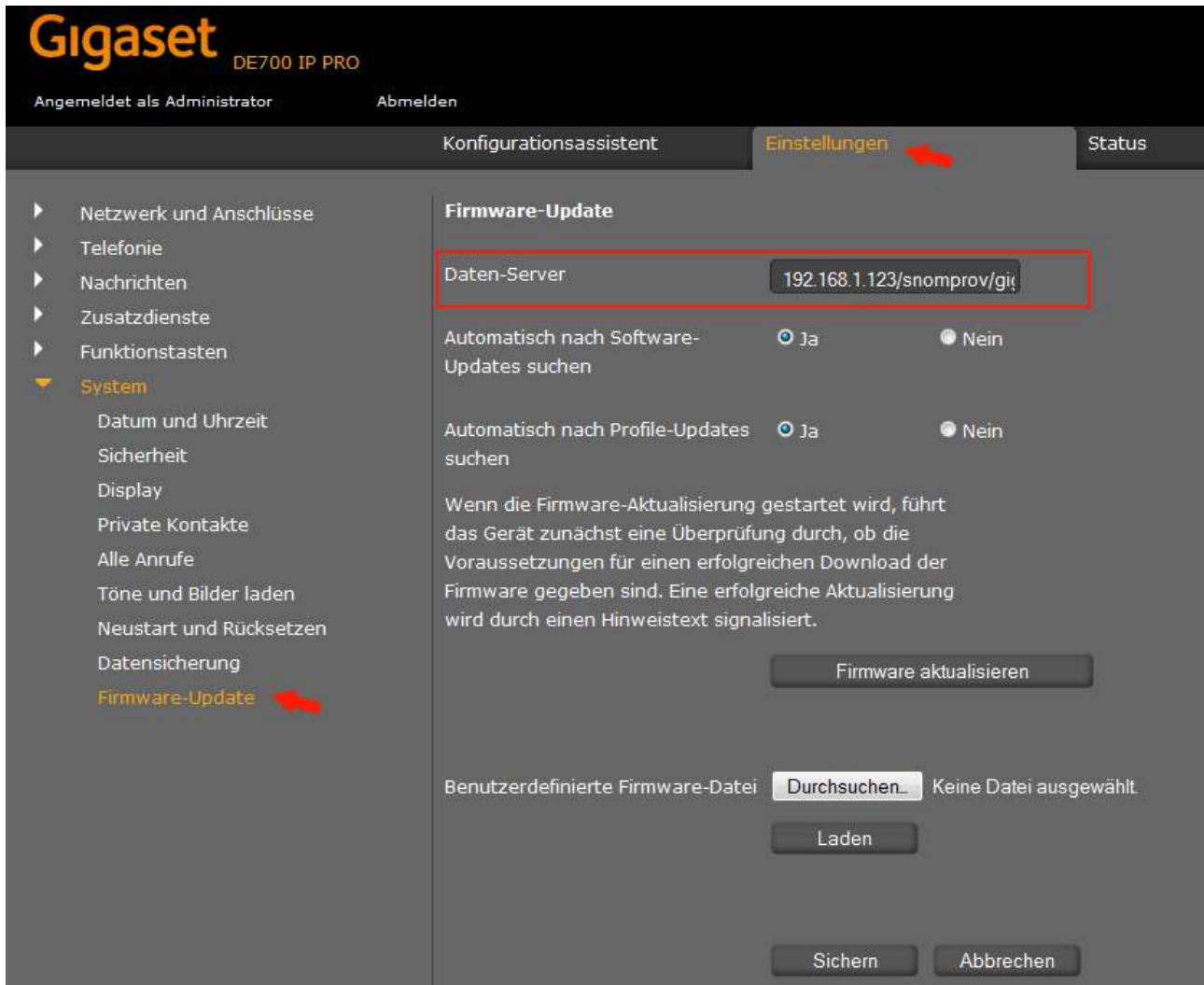


Abbildung: Gigaset Webinterface

Im Anschluss wählen Sie "Sichern" und starten das Endgerät neu.

## Gigaset Endgerät anschliessen (Maxwell Basic/2/3/4)

### Vollautomatische Konfiguration

Schliessen Sie Ihr Gigaset Endgerät an das Computernetzwerk an und verbinden Sie die Stromversorgung. Es bekommt nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk.

Befindet sich das Endgerät im Zustand der Werkseinstellungen, erhält das Endgerät sämtliche Registrierungsinformationen von der Telefonanlage, während es den Bootvorgang durchführt. Dabei erfragt das Endgerät die Informationen von der Telefonanlage in Computernetzwerk. Den Status der Anmeldung sehen Sie im Webinterface unter System > Statistiken > SIP-Nebenstellen und SIP-Leitungen online.

**Anmerkung: Bei Gigaset Endgeräten kann eine Firmware-Update erforderlich sein, damit die vollautomatische Konfiguration funktioniert.**

### Teilautomatische Konfiguration

Ist die Autokonfiguration nicht erfolgreich, ist der Account-Name der SIP-Nebenstelle nicht im Display zu sehen. Grund hierfür können fehlerhafte Account-Daten, eine fehlerhafte MAC-Adresse oder Netzwerk-Switches mit zu starken Sicherheitsrichtlinien sein. In diesem Fall kann die teilautomatische Konfiguration eingesetzt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schliessen Sie das Endgerät am Computernetzwerk an und versorgen es mit Strom. Es sollte nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server erhalten.
2. Öffnen Sie an einem PC den Browser im selben Computernetzwerk und geben die IP-Adresse des Endgerätes in die Adresszeile ein.
3. Damit erhalten Sie das Webinterface des Gigaset Endgerätes. Melden Sie sich mit Benutzername "Administrator" und Passwort "admin" (Passwort der Werkseinstellungen) an.
4. Klicken Sie auf der oberen Menüleiste auf "Einstellungen" und in der linken Menüleiste auf "System" > "Provisioning and Configuration"
5. Tragen Sie in der Zeile "Provisioning Server" eine Adresse nach folgendem Schema ein:

`http://<IP-Adresse der Telefonanlage>/prov/gigaset`

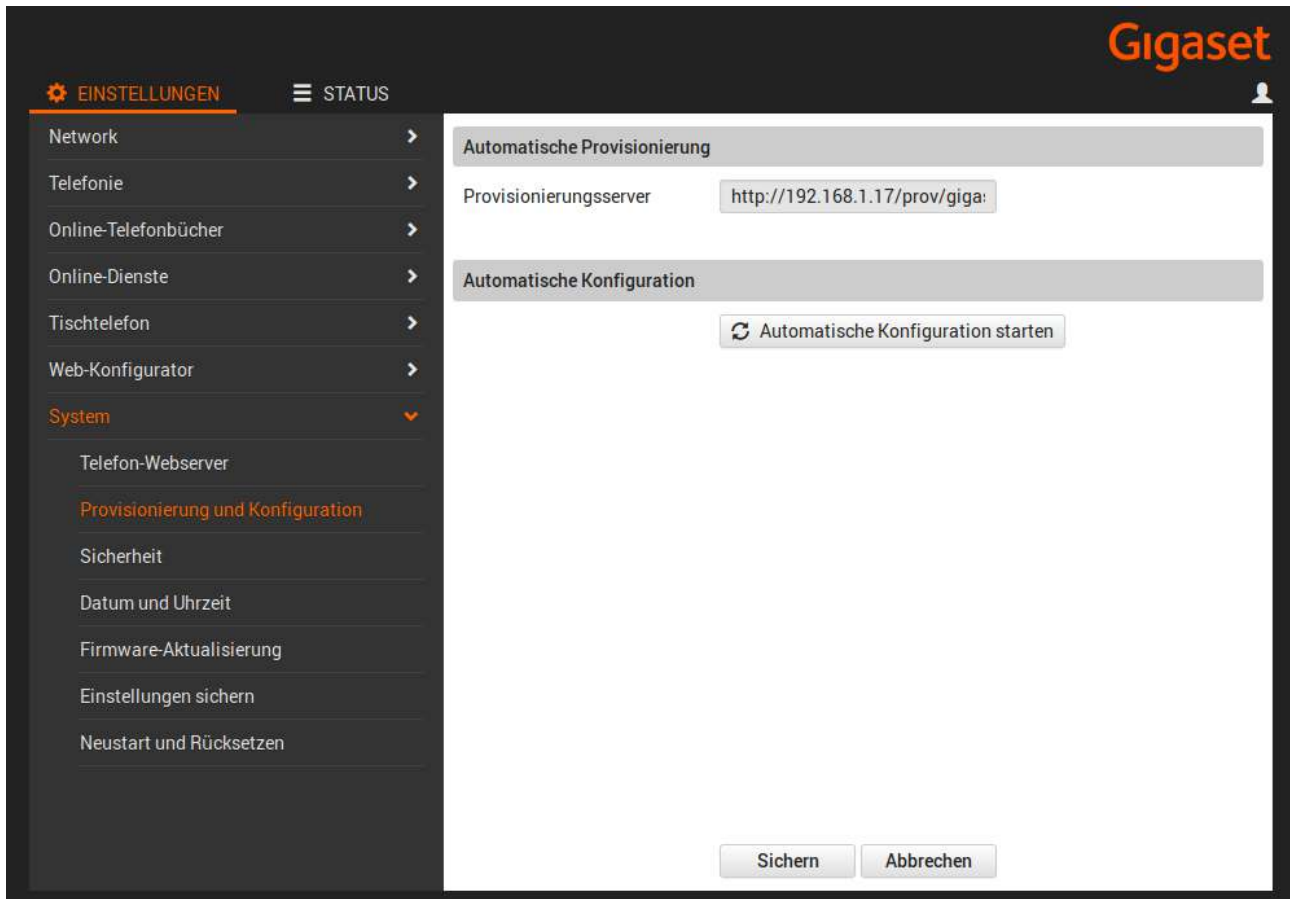


Abbildung: Gigaset Webinterface (Maxwell)

Im Anschluss wählen Sie "Sichern" und klicken auf "Start Auto Configuration".

## Grandstream Endgerät anschliessen

### Vollautomatische Konfiguration

Schließen Sie Ihr Grandstream Endgerät an das Computernetzwerk an und verbinden Sie die Stromversorgung. Es bekommt nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk.

Befindet sich das Endgerät im Zustand der Werkseinstellungen, erhält das Endgerät sämtliche Registrierungsinformationen von der Telefonanlage, während es den Bootvorgang durchführt. Dabei erfragt das Endgerät die Informationen von der Telefonanlage in Computernetzwerk. Den Status der Anmeldung sehen Sie im Webinterface unter System > Statistiken > SIP-Nebenstellen und SIP-Leitungen online.

### Teilautomatische Konfiguration

Ist die Autokonfiguration nicht erfolgreich, ist der Account-Name der SIP-Nebenstelle nicht im Display zu sehen. Grund hierfür können fehlerhafte Account-Daten, eine fehlerhafte MAC-Adresse oder Netzwerk-Switches mit zu starken Sicherheitsrichtlinien sein. In diesem Fall kann die teilautomatische Konfiguration eingesetzt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schliessen Sie das Endgerät am Computernetzwerk an und versorgen es mit Strom. Es sollte nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server erhalten.
2. Öffnen Sie an einem PC den Browser im selben Computernetzwerk und geben die IP-Adresse des Endgerätes in die Adresszeile ein.
3. Damit erhalten Sie das Webinterface des Grandstream Endgerätes. Melden Sie sich mit dem Passwort "admin" (Passwort der Werkseinstellungen) an.
4. Klicken Sie auf der oberen Menüleiste auf "Maintenance" > "Upgrade and Provisioning"
5. Tragen Sie in der Zeile "Config Server Path" eine Adresse nach folgendem Schema ein:

<IP-Adresse der Telefonanlage>/prov

Maintenance
Web Access
Upgrade and Provisioning
Syslog
Language
TR-069
Security Settings
Security
Trusted CA Certificates
Packet Capture

## Upgrade and Provisioning

Upgrade Firmware

Start

☒ Always Check for New Firmware  
☐ Check New Firmware Only When F/W pre/suffix Changes  
☐ Always Skip the Firmware Check

XML Config File Password

HTTP/HTTPS User Name

HTTP/HTTPS Password

Always Authenticate Before Challenge

☒ No
☐ Yes

Upgrade via

☐ TFTP
☒ HTTP
☐ HTTPS

Firmware Server Path

fm.grandstream.com/gs

Config Server Path

192.168.1.211/snomprov

Firmware File Prefix

Firmware File Postfix

Abbildung: Grandstream Webinterface

Im Anschluss wählen Sie "Save and Apply" und klicken auf "Provision" in der oberen Leiste.

## Fanvil Endgerät anschliessen

### Vollautomatische Konfiguration

Schliessen Sie Ihr Fanvil Endgerät an das Computernetzwerk an und verbinden Sie die Stromversorgung. Es bekommt nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk.

Befindet sich das Endgerät im Zustand der Werkseinstellungen, erhält das Endgerät sämtliche Registrierungsinformationen von der Telefonanlage, während es den Bootvorgang durchführt. Dabei erfragt das Endgerät die Informationen von der Telefonanlage in Computernetzwerk. Den Status der Anmeldung sehen Sie im Webinterface unter System > Statistiken > SIP-Nebenstellen und SIP-Leitungen online.

### Teilautomatische Konfiguration

Ist die Autokonfiguration nicht erfolgreich, zeigt der Status des Telefons im awi 4. "unbekannt" an. Grund hierfür können fehlerhafte Account-Daten, eine fehlerhafte MAC-Adresse oder Netzwerk-Switches mit zu starken Sicherheitsrichtlinien sein. In diesem Fall kann die teilautomatische Konfiguration eingesetzt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schliessen Sie das Endgerät am Computernetzwerk an und versorgen es mit Strom. Es sollte nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server erhalten.
2. Öffnen Sie an einem PC den Browser im selben Computernetzwerk und geben die IP-Adresse des Endgerätes in die Adresszeile ein.
3. Damit erhalten Sie das Webinterface des Fanvil Endgerätes. Melden Sie sich mit Benutzername "admin" und Passwort "admin" (Passwort der Werkseinstellungen) an.
4. Klicken Sie in der linken Menüleiste auf "System" und auf der oberen Menüleiste auf "Auto Provision".
5. Klicken Sie auf "Static Provisioning Server" und tragen Sie in der Zeile "Server Address" Adresse Ihrer Telefonanlage nach folgendem Schema ein:

`http://<IP-Adresse der Telefonanlage>`

6. Unter "Configuration File Name" tragen Sie "prov/fanvil/\$mac.cfg" ein. Wählen Sie "HTTP" in der Zeile "Protocol Type" und ändern "Update Mode" auf "Update After Reboot".
7. Im Anschluss wählen Sie "Apply" und klicken auf "Autoprovision Now" unter dem Menüpunkt "Autoprovision Now".



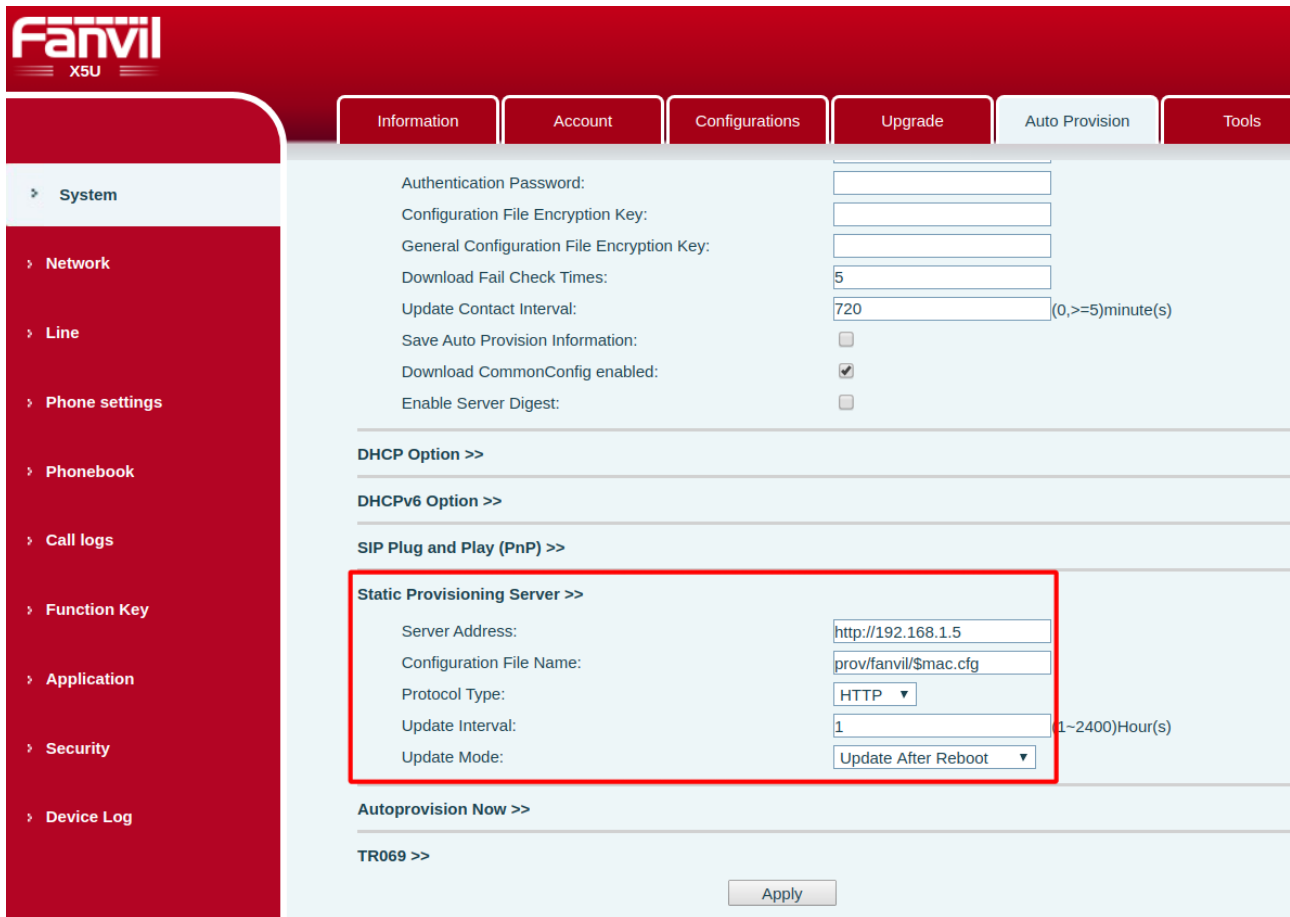


Abbildung: Fanvil Webinterface

## Autokonfiguration von schnurlosen SIP-Endgeräten (IP-DECT(lokal))

Die Telefonanlage unterstützt zusätzlich die automatische Konfiguration von schnurlosen Endgeräten an SIP-Basisstationen (IP-DECT). Das bedeutet, Sie richten die Basisstation und die Nebenstellen im Webinterface ein und beide erhalten Ihre Konfiguration automatisch von der Telefonanlage.

Voraussetzung für diese Funktion ist ein vorhandener DHCP-Server im Computernetzwerk, ein aktiver Multicast-Server auf der Telefonanlage (Hilfsprogramme) oder die Verbindung zu einem Redirection Server des Herstellers.

Redirection-Server:

- Gigaset: <https://prov.gigaset.net> und <http://prov.gigaset.net>
- snom: <https://secure-provisioning.snom.com:8083/>
- Yealink: <https://api-dm.yealink.com:8443>

### Yealink W80B Multizellensystem

Folgende Endgeräte werden unterstützt:

- Yealink W80B mit folgenden Rollen:
  - DECT Manager + Basisstation (bis zu 10 Basisstationen)
  - DECT Manager (bis zu 30 Basisstationen)
  - Basisstation
- Yealink W56H
- Yealink W53H
- Yealink W52H
- Yealink W41P

## Einrichten der Basisstation

1. Im ersten Schritt sollte ein DECT Manager mit Basisstation (für bis zu 10 Basisstationen) oder ein DECT-Manager (für bis zu 30 Basisstationen) definiert werden. Wählen Sie hierzu im Menü "Nebenstellen" den Reiter "IP-DECT", klicken auf "Neue Basisstation" und wählen Model "Yealink W80B" aus.
2. Vergeben einen Namen für diese Basisstation.
3. Yealink W80B Basisstationen haben folgende Programmiermodi (Die Einstellungen der Programmiermodi sind der Basisstation als Anleitung beigelegt und werden per Autokonfiguration übergeben):
  - **DECT Manager + Basisstation** (bis zu 10 Basisstationen): Es muss mindestens ein Typ: "DECT Manager + Basisstation" für einen Cluster definiert werden. Zusätzlich können bis zu 9 Basisstationen und bis zu 50 Mobilteile zu diesem Cluster hinzugefügt werden.
  - **IDECT Manager** (bis zu 30 Basisstationen): Es muss mindestens ein Typ: "DECT Manager" für einen Cluster definiert werden. In diesem Modus werden zusätzliche Basisstationen erforderlich. Damit sind bis zu 30 Basisstationen möglich und 100 Mobilteile möglich.
  - **Basisstation**: Zusätzliche Basisstation für alle Modi, um den Bereich zu erweitern.
4. Sämtliche Geräte in einer Zelle besitzen die selbe Cluster Id. Geben Sie nun eine Cluster Id an. Es können je DECT Manager bis zu 10 Cluster gebildet werden.
5. Das Sync Level beschreibt die Kette der Basisstationen ausgehend vom DECT-Manager in alle Richtungen (1 > 2 > 3 .. 10). Das bedeutet, die nächste Basisstation zum Dectmanager erhält des Sync Level 1, die darauf folgende 2 usw. je Richtung.
6. Der DECT-Code muss am Endgerät eingegeben werden, damit das Mobilteil an dieser Zelle angemeldet werden kann.
7. Zusätzlich kann ein LDAP Verzeichnis eingebunden werden. Dieses steht den Mobilteilen zur Verfügung.
8. Tragen Sie die MAC-Adresse der Basisstation ein.
9. Je nach Konfiguration Ihres Netzwerkes kann die Basisstation per DHCP, fester IP und VLAN konfiguriert werden.
10. Sofern die MAC-Adresse der Basisstation in den Redirection-Server des Herstellers eingetragen werden soll, aktivieren Sie diese Option.

The screenshot displays the TDT web interface for configuring a new DECT base station. The sidebar on the left contains various navigation links. The main panel shows the 'Neue Basisstation' configuration form with the following fields and values:

- Modell:** Yealink W80
- Name\*:** W80 DM
- Netzwerk:** MAC-Adresse\* 00:11:22:33:44:55
- VLAN Id:** (empty)
- Typ:** DECT Manager
- Cluster Id:** 1
- DHCP:** Ja (selected)
- VLAN Prio:** (empty)
- LDAP Telefonbuch einbinden:** (unchecked)
- Sync Level:** 1
- DECT-Code (Anmelden):** 0000
- Redirection-Server:** (checked)

An 'Absenden' button is located at the bottom of the form.

Abbildung: DECT Manager + Basisstation definieren

Definieren Sie bei Bedarf eine oder mehrere Basisstation für diese Cluster ID, um die Zelle zu erweitern. Wählen Sie hierzu "Typ:Basis", die richtige Cluster ID des zuvor definierten DECT-Managers und das Sync Level +1, falls im DECT-Manager schon eine Basisstation aktiviert wurde. Als Datensynchronisation sollte "Peer-to-Peer" und die IP-Adresse des DECT-Managers verwendet werden. Alternativ ist auch "Multicast" möglich, sofern das vorhandene Netzwerk diese Funktion zulässt. Alle weiteren Optionen können analog zu oben gesetzt werden.

**TDt** Your experts in DATA COMMUNICATION

Suchen

Übersicht Neue SIP Nebenstelle IP-DECT **Neue Basisstation**

### Neue Basisstation Yealink W80B

<b>Modell</b>	<b>Name*</b>	<b>Netzwerk</b>	
Yealink W80	W80 Basis 1	<b>MAC-Adresse*</b>	<b>VLAN Id</b>
<b>Definition Single/Multizelle</b>		00:11:22:33:44:56	
<b>Typ</b>	<b>Cluster Id</b>	<b>DHCP</b>	<b>VLAN Prio</b>
Basis	1	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<b>DECT Manager</b>	<b>Sync Level</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Redirection-Server</b>	
W80 DM	1		
<b>Datensynchronisation</b>			
Multicast			

Absenden

© 2022 TDT AG - www.tdt.de - awi 5.1

Abbildung: Weitere Basisstationen definieren

**TDt** Your experts in DATA COMMUNICATION

Suchen

Übersicht Neue SIP Nebenstelle IP-DECT **Neue Basisstation** Firmware

Name	Modell	Typ	Multizellen / Cluster Id	LDAP	MAC-Adresse	DHCP	IP Adresse	Aktion
W80 DM	Yealink W80	DECT Manager	1	<input type="checkbox"/>	00:11:22:33:44:55	<input checked="" type="checkbox"/>		
W80 Basis 1	Yealink W80	Basis	1 (DM: W80 DM)	<input type="checkbox"/>	00:11:22:33:44:56	<input type="checkbox"/>		

Einträge pro Seite:

© 2022 TDT AG - www.tdt.de - awi 5.1

Abbildung: Übersicht aller Yealink W80B Basisstationen

## Einrichten der SIP-Basisstation für die Mobilteile

1. Zum Einrichten einer Basisstation wählen Sie unter Nebenstellen den Reiter "Neue SIP-Nebenstelle".
2. Tragen Sie die Daten zur Nebenstelle ein und aktivieren das Feld Auto-Konfiguration.
3. Wählen Sie nun das Telefonmodell passend zu Ihrem Zellsystem aus, Bsp. Yealink W80B Cluster.
4. Drücken Sie auf "Absenden"
5. Für weitere Mobilteile gehen Sie nach dem gleich Schema vor.
6. Nach der Definition weiterer Mobilteile müssen die Attribute von den vorhandenen Mobilteilen übernommen werden. Bearbeiten Sie hierzu die Nebenstelle, klicken auf Attribute und wählen "Attribute von Nst kopieren" einer vorhandenen Mobilteil-Nebenstelle. Klicken Sie im Anschluss auf Absenden.
7. Betätigen Sie den blinkenden roten Balken "Konfiguration übernehmen".

The screenshot displays the TDT web interface for configuring a new SIP extension. The left sidebar shows the navigation menu with 'Nebenstellen' selected. The main content area is divided into two panels. The left panel, titled 'Neue SIP Nebenstelle', contains fields for 'Angezeigter Name' (W80 Nbst), 'Account-Name' (w80nbst), 'Passwort' (2j9Bn08GlecC6), 'Nebenstellenummer' (65), 'Absenderrufnummer', and 'Protokoll (Treiber)' (SIP). There are also checkboxes for 'Wählpfeileintrag erstellen' and 'zu LDAP-Telefonbuch hinzufügen'. The right panel, titled 'Auto-Konfiguration', has 'Auto-Konfiguration aktivieren' checked. It shows 'Telefonmodell' as 'Yealink W80 Cluster (W80 DM)' and 'Mobilteil IPEI / IPU Nummer' as '123456789023'. Below this is the 'Zuordnung zu pers. Nebenstelle' section with a 'Benutzer' field and a checkbox for 'Neuen Benutzer anlegen'. At the bottom of the left panel is an 'Absenden' button. The footer of the page reads '© 2023 TDT AG - www.tdt.de - awi 5.1'.

Abbildung: Nebenstelle an SIP-Basisstation einrichten

## Basisstation anschliessen

### Vollautomatische Konfiguration

Schließen Sie Ihre Yealink Basisstation an das Computernetzwerk an und verbinden Sie die Stromversorgung. Sie bekommt nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk.

Befindet sich die Basisstation im Zustand der Werkseinstellungen erhält die Basisstation sämtliche Registrierungsinformationen von der Telefonanlage, während es den Bootvorgang durchführt. Dabei erfragt die Basisstation die Informationen von der Telefonanlage im Computernetzwerk

### Teilautomatische Konfiguration

Möglicherweise ist die Autokonfiguration nicht erfolgreich. Ein Grund hierfür können fehlerhafte Account-Daten, eine fehlerhafte MAC-Adresse oder Netzwerk-Switches mit zu starken Sicherheitsrichtlinien sein. In diesem Fall kann die teilautomatische Konfiguration eingesetzt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie das DECT Manager Gerät am Computernetzwerk an. Es sollte nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server erhalten.
2. Öffnen Sie an einem PC den Browser im selben Computernetzwerk und geben die IP-Adresse der Basisstation in die Adresszeile ein.
3. Damit erhalten Sie das Webinterface des DECT Manager Gerätes.
4. Loggen Sie sich mit den Standard-Zugangsdaten (Benutzername:"admin" / Passwort: "admin") ein.
5. Klicken Sie auf der linken Menüleiste auf "Settings" > "Auto Provision"
6. Tragen Sie in der Zeile "Server URL" eine Adresse nach folgendem Schema ein:

`http://<IP-Adresse der Telefonanlage>/prov`

Yealink | W80B

Status

Base Station

Handset & Account

Network

Features

Settings

Preference

Time&Date

Call Display

Upgrade

Auto Provision

Default password is in use. Please change!

Auto Provision

PNP Active

ON

DHCP Active

ON

IPv4 Custom Option

IPv4 DHCP Option Value

yealink

Server URL

http://192.168.1.17/prov

Username

Password

\*\*\*\*\*

Attempt Expired Time (s)

5

Common AES Key

\*\*\*\*\*

Abbildung: Yealink W80B Webinterface

Im Anschluss wählen Sie "Confirm" und "Auto Provisioning Now".

**Hinweis: Die Synchronisation der Basisstationen kann bis zu 5 Minuten in Anspruch nehmen**



## Mobilteile

Zum Anmelden der Mobilteile führen Sie folgende Schritte durch:

1. Loggen sie sich in das Webinterface des Dect-Managers ein.
2. Unter "Handset & Account" > "Registrierung Mobilteil" finden Sie die Übersicht der Mobilteile.
3. Bearbeiten Sie das gewünschte Mobilteil und klicken auf "Mobilteil registrieren starten".
4. Am Mobilteil drücken Sie "OK" und navigieren zu "Einstellungen" > "6. Registrieren" > "Mobilteil registrieren".
5. Wählen Sie nun die Basisstation aus und bestätigen mit "OK".
6. Geben Sie den DECT-CODE aus dem DECT-Manager (z.B. 0000) ein.
7. Nun sollte das Mobilteil an der Basisstation angemeldet sein.

## Yealink W70B Singlezellensystem

Folgende Endgeräte werden unterstützt:

- Yealink W56H
- Yealink W73H
- Yealink W59R
- Yealink CP930W

### Einrichten der Basisstation

1. Im ersten Schritt sollte die Basisstation definiert werden. Wählen Sie hierzu im Menü "Nebenstellen" den Reiter "IP-DECT", klicken auf "Neue Basisstation" und wählen "Yealink W70B" aus.
2. Vergeben einen Namen für diese Basisstation.
3. Falls Sie ein LDAP Verzeichnis einbinden, steht dieses den Mobilteilen zur Verfügung.
4. Tragen Sie die MAC-Adresse der Basisstation ein und bestimmen Sie die DHCP Option sowie bei Bedarf die VLAN Einträge. Bei Auswahl "Nein" erhalten Sie weitere Parameter (IP-Adresse, Netzmaske, Gateway, DNS).

The screenshot shows the TDT web interface for configuring a new base station. The left sidebar contains a menu with 'Endpunkte' expanded, showing 'Nebenstellen' and various other options. The main content area has tabs for 'Übersicht', 'Neue SIP Nebenstelle', 'IP-DECT', and 'Neue Basisstation'. The 'Neue Basisstation' tab is active, showing the configuration for a 'Yealink W70B' model. The form includes fields for 'Name\*' (YL W70B), 'MAC-Adresse\*' (00:11:22:33:44:55), and 'DHCP' (Ja). There are also checkboxes for 'LDAP Telefonbuch einbinden', 'VLAN Id', 'VLAN Prio', and 'Redirection-Server' (checked). An 'Absenden' button is at the bottom.

TDT Your experts in DATA COMMUNICATION

Suchen

Übersicht Neue SIP Nebenstelle IP-DECT Neue Basisstation

Neue Basisstation Yealink W70B

**Modell**

Yealink W70B

**Name\***

YL W70B

☐ LDAP Telefonbuch einbinden

**MAC-Adresse\***

00:11:22:33:44:55

**DHCP**

☒ Ja ☐ Nein

**VLAN Id**

**VLAN Prio**

☒ Redirection-Server

Absenden

© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

Abbildung: Yealink Basisstation definieren

## Einrichten der SIP-Nebenstelle für die Mobilteile

1. Zum Einrichten einer Nebenstelle wählen Sie unter Nebenstellen den Reiter "Neue SIP-Nebenstelle".
2. Tragen Sie die Daten zur Nebenstelle ein und aktivieren das Feld Auto-Konfiguration.
3. Wählen Sie nun das Telefonmodell passend zu Ihrem Zellsystem aus, Bsp. Yealink W70B Single (00000). In Klammern finden Sie den Namen der Basisstation.
4. Geben Sie die IPEI / IPUI Nummer ein
5. Für weitere Mobilteile gehen Sie nach dem gleich Schema vor (Bis zu 8 Mobilteile je Basisstation sind möglich).
6. Betätigen Sie den blinkenden roten Balken "Konfiguration übernehmen"

The screenshot displays the TDT web interface for configuring a new SIP extension. The left sidebar shows a navigation menu with options like 'Endpunkte', 'Nebenstellen', 'Pers. Nebenstellen', 'Telefon - Vorlagen', 'Rufgruppen', 'Fax', 'WebFax', 'Anrufbeantworter', 'Konferenzen', 'Weiterleitung', 'Durchwahl', 'Import/Export', 'Firmware-Update', 'Wählplan', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', and 'Reports'. The main content area is titled 'Neue SIP Nebenstelle' and contains several input fields and checkboxes. The 'Auto-Konfiguration' section on the right is active, showing the 'Telefonmodell' as 'Yealink W70B Single' and the 'Mobilteil IPEI / IPUI Nummer' as '987654321987'. The 'Zuordnung zu pers. Nebenstelle' section has a 'Benutzer' field and a checkbox for 'Neuen Benutzer anlegen'. The footer indicates the copyright is 2022 TDT AG, the website is www.tdt.de, and the version is awi 5.1.

Abbildung: SIP-Nebenstelle einrichten

## Basisstation anschliessen

### Vollautomatische Konfiguration

Schliessen Sie Ihre Yealink Basisstation an das Computernetzwerk an und verbinden Sie die Stromversorgung. Sie bekommt nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk.

Befindet sich die Yealink Basisstation im Zustand der Werkseinstellungen erhält die Basisstation sämtliche Registrierungsinformationen von der Telefonanlage, während es den Bootvorgang durchführt. Dabei erfragt die Basisstation die Informationen von der Telefonanlage in Computernetzwerk.

### Teilautomatische Konfiguration

Möglicherweise ist die Autokonfiguration nicht erfolgreich. Ein Grund hierfür können fehlerhafte Account-Daten, eine fehlerhafte MAC-Adresse oder Netzwerk-Switches mit zu starken Sicherheitsrichtlinien sein. In diesem Fall kann die teilautomatische Konfiguration eingesetzt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schliessen Sie die Yealink Basisstation am Computernetzwerk an. Die Yealink Basisstation sollte nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server erhalten.
2. Öffnen Sie an einem PC den Browser im selben Computernetzwerk und geben die IP-Adresse der Yealink Basisstation in die Adresszeile ein.
3. Damit erhalten Sie das Webinterface der Basisstation.
4. Klicken Sie auf "Einstellungen" und in der linken Menüleiste auf "Automatische Bereitstellung"
5. Tragen Sie in der Zeile "Server-URL" eine Adresse nach folgendem Schema ein:

`http://<IP-Adresse der Telefonanlage>/prov`

Beispiel: `http://192.168.1.17/prov/`

**Yealink** | W70B

Default password is in use. Please change!

**Autoprovisionierung**

PNP aktiv	<input checked="" type="checkbox"/> An	?
DHCP aktiv	<input checked="" type="checkbox"/> An	?
Benutzerdefinierte Ipv4-Option	<input type="text"/>	?
Wert der IPv4-DHCP-Option	<input type="text" value="yealink"/>	?
Benutzerdefinierte Ipv6-Option	<input type="text"/>	?
Server URL	<input type="text" value="http://192.168.1.33/prov"/>	?
Benutzername	<input type="text"/>	?
Passwort	<input type="password" value="*****"/>	?
Zeit (en)Versuch abgelaufen	<input type="text" value="20"/>	?
Übliche AES-Taste	<input type="password" value="*****"/>	?
MAC-basierte AES-Taste	<input type="password" value="*****"/>	?
Eigendefinierter RSA Pri Key	<input type="checkbox"/> Aus	?
RSA Pri Key importieren	<input type="button" value="Keine Datei ausgewählt"/> <input type="button" value="Durchsuchen"/> <input type="button" value="hochladen"/>	?

Abbildung: Yealink Webinterface

## Mobilteile anmelden

Die Mobilteile sollten sich automatisch anhand der IPUI anmelden.

Falls nicht gehen Sie, wie folgt, vor:

Zum Anmelden eines Mobilteils halten Sie die Paging-Taste an der Front der Basisstation unter Status > Handset & Voip für 5 Sekunden gedrückt oder drücken Sie "Mobilteil registrieren starten".

Nun sollte das Mobilteil angemeldet sein.

## Yealink W53P/W60P und W52P/W56P

Folgende Endgeräte werden unterstützt:

- Yealink W41P
- Yealink W52H
- Yealink W56H

### Einrichten der Basisstation

1. Im ersten Schritt sollte die Basisstation definiert werden. Wählen Sie hierzu im Menü "Nebenstellen" den Reiter "IP-DECT", klicken auf "Neue Basisstation" und wählen "Yealink W52P/W56P" oder "Yealink W53P/W60P" aus.
2. Vergeben einen Namen für diese Basisstation.
3. Falls Sie ein LDAP Verzeichnis einbinden, steht dieses den Mobilteilen zur Verfügung.
4. Tragen Sie die MAC-Adresse der Basisstation ein und bestimmen Sie die DHCP Option sowie bei Bedarf die VLAN Einträge. Bei Auswahl "Nein" erhalten Sie weitere Parameter (IP-Adresse, Netzmaske, Gateway, DNS).

The screenshot displays the TDT web interface for configuring a new Yealink base station. The left sidebar shows the 'Endpunkte' menu with 'Nebenstellen' selected. The main content area has tabs for 'Übersicht', 'Neue SIP Nebenstelle', 'IP-DECT', and 'Neue Basisstation'. The 'Neue Basisstation' tab is active, showing the following configuration fields:

- Modell:** Yealink W53P/W60P
- Name\*:** W60P
- LDAP Telefonbuch einbinden:** ☐
- MAC-Adresse\*:** 112233445566
- DHCP:** ☒ Ja, ☐ Nein
- VLAN Id:**
- VLAN Prio:**
- Redirection-Server:** ☒

An 'Absenden' button is located at the bottom of the form.

Abbildung: Yealink Basisstation definieren

TDT

Your experts in DATA COMMUNICATION

Suchen

DE EN

admin

Endpunkte

Nebenstellen

Pers. Nebenstellen

Telefon-Vorlagen

Rufgruppen

Fax

WebFax

Anrufbeantworter

Konferenzen

Weiterleitung

Durchwahl

Import/Export

Firmware-Update

Wählplan

Routen

Sound

Telefonbuch

Callcenter

Dateien

Reports

Übersicht

Neue SIP Nebenstelle

IP-DECT

Neue Basisstation

Firmware

Name	Modell	Typ	Multizellen / Cluster Id	LDAP	MAC-Adresse	DHCP	IP Adresse	Aktion
W60P	Yealink W53P/W60P	Single			112233445566	<input checked="" type="checkbox"/>		

1

2

Einträge pro Seite: 

alle

© 2022 TDT AG

www.tdt.de

awl 5.1

Abbildung: Übersicht definierter DECT Basisstationen

## Einrichten der SIP-Nebenstelle für die Mobilteile

1. Zum Einrichten einer Nebenstelle wählen Sie unter Nebenstellen den Reiter "Neue SIP-Nebenstelle".
2. Tragen Sie die Daten zur Nebenstelle ein und aktivieren das Feld Auto-Konfiguration.
3. Wählen Sie nun das Telefonmodell passend zu Ihrem Zellsystem aus, Bsp. Yealink W60P Single (W60P). In Klammern finden Sie den Namen der Basisstation.
4. Für weitere Mobilteile gehen Sie nach dem gleich Schema vor (Bis zu 8 Mobilteile je Basisstation sind möglich).
5. Betätigen Sie den blinkenden roten Balken "Konfiguration übernehmen".

The screenshot displays the TDT web interface for configuring a new SIP extension. The left sidebar contains a navigation menu with options like 'Endpunkte', 'Nebenstellen', 'Pers. Nebenstellen', 'Telefon-Vorlagen', 'Rufgruppen', 'Fax', 'Webfax', 'Anrufbeantworter', 'Konferenzen', 'Weiterleitung', 'Durchwahl', 'Import/Export', 'Firmware-Update', 'Wählplan', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', and 'Reports'. The main content area is titled 'Neue SIP Nebenstelle' and includes several input fields: 'Angezeigter Name' (DECT1), 'Account-Name' (dect1), 'Passwort' (zJttdtF4gxi8l), 'Nebenstellenummer' (61), 'Absenderrufnummer', and 'Protokoll (Treiber)' (SIP). There are also checkboxes for 'Wählplaneintrag erstellen' (checked) and 'zu LDAP-Telefonbuch hinzufügen'. On the right, the 'Auto-Konfiguration' section is active, showing 'Auto-Konfiguration aktivieren' checked and 'Telefonmodell' set to 'Yealink W53P/W60P Single (W60P)'. Below this is the 'Zuordnung zu pers. Nebenstelle' section with a 'Benutzer' field and a 'Neuen Benutzer anlegen' checkbox. The footer indicates '© 2022 TDT AG' and 'www.tdt.de'.

Abbildung: SIP-Nebenstelle einrichten



## Basisstation anschliessen

### Vollautomatische Konfiguration

Schliessen Sie Ihre Yealink Basisstation an das Computernetzwerk an und verbinden Sie die Stromversorgung. Sie bekommt nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk.

Befindet sich die Yealink Basisstation im Zustand der Werkseinstellungen erhält die Basisstation sämtliche Registrierungsinformationen von der Telefonanlage, während es den Bootvorgang durchführt. Dabei erfragt die Basisstation die Informationen von der Telefonanlage in Computernetzwerk.

### Teilautomatische Konfiguration

Möglicherweise ist die Autokonfiguration nicht erfolgreich. Ein Grund hierfür können fehlerhafte Account-Daten, eine fehlerhafte MAC-Adresse oder Netzwerk-Switches mit zu starken Sicherheitsrichtlinien sein. In diesem Fall kann die teilautomatische Konfiguration eingesetzt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schliessen Sie die Yealink Basisstation am Computernetzwerk an. Die Yealink Basisstation sollte nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server erhalten.
2. Öffnen Sie an einem PC den Browser im selben Computernetzwerk und geben die IP-Adresse der Yealink Basisstation in die Adresszeile ein.
3. Damit erhalten Sie das Webinterface der Basisstation.
4. Klicken Sie auf "Einstellungen" und in der linken Menüleiste auf "Automatische Bereitstellung"
5. Tragen Sie in der Zeile "Server-URL" eine Adresse nach folgendem Schema ein:

`http://<IP-Adresse der Telefonanlage>/prov`

Beispiel: `http://192.168.1.17/prov/`

Yealink | W60B Log Out  
⚠ Default password is in use. Please change! Deutsch(German)

Status Konto Netzwerk Funktionen **Einstellung** Verzeichnis Sicherheit

Präferenz

Zeit & Datum

Anrufanzeige

Upgrade

**Automatische Bereitstellung**

Konfiguration

Wählplan

Sprache

Töne

TR069

Sprach-Monitoring

SIP

### Automatische Bereitstellung

PNP Aktiv ☒ An ☐ Aus

DHCP Aktiv ☒ An ☐ Aus

Benutzerdefinierte Option

Wert der DHCP-Option

Server-URL

Benutzername

Passwort

Zeit(en) Versuch abgelaufen

Übliche AES-Taste

MAC-basierte AES-Taste

Stromversorgung An ☒ An ☐ Aus

Wiederholt ☐ An ☒ Aus

Intervall (Minuten)

Wöchentlich ☐ An ☒ Aus

Wöchentliches Upgrade-Intervall(0-12 Wochen)

Verstrichene Zeit bei Inaktivität(0-120Min)

Zeit  :  --  :

Wochentag ☒ Sonntag ☒ Montag ☒ Dienstag ☒ Mittwoch ☒ Donnerstag ☒ Freitag ☒ Samstag

Flexible automatische Provisionierung ☐ An ☒ Aus

Flexible Intervall-Tage

Flexible Zeit  :  --  :

Automatische Provisionierung jetzt

### HINWEIS

**Automatische Bereitstellung**  
Das IP-Telefon kann gemeinsam mit einem Bereitstellungsserver verwendet werden, unter Verwendung von Automatischer Bereitstellung, um die IP-Telefone einzusetzen.

Wenn das IP-Telefon die Durchführung von Automatischer Bereitstellung auslöst, wird es den Download der Konfigurationsdateien vom Bereitstellungsserver anfragen. Während der Automatischen Bereitstellung wird das IP-Telefon die Konfigurationsdateien auf den Telefonspeicher herunterladen und aktualisieren.

Sie können hier klicken, um mehr Anleitungen zu bekommen.

Abbildung: Yealink Webinterface

Im Anschluss wählen Sie "Speichern" und "Automatische Provisionierung jetzt".

## Mobilteile anmelden

Zum Anmelden eines Mobilteils halten Sie die Paging-Taste an der Front der Basisstation für 5 Sekunden gedrückt.

Danach können die Mobilteile über das Menü des Mobilteils unter dem Punkt "Einstellungen" > "Registrieren" > "Mobilteil anmelden" und dem PIN-CODE 0000 angemeldet werden.

Nun sollte das Mobilteil angemeldet sein.

## Gigaset N870 IP PRO Multizellensystem

Folgende Endgeräte werden unterstützt:

- Gigaset N870 IP PRO mit folgenden Rollen:
  - Integrator + DECT Manager + Basisstation (All in one / Small)
  - Integrator + DECT Manager (Medium)
  - DECT Manager + Basisstation (Nur mit virtuellem Integrator / XL)
  - Basisstation
- Gigaset S510H PRO
- Gigaset S650H PRO
- Gigaset SL750H PRO
- Gigaset R630H PRO
- Gigaset R650H PRO
- Gigaset Maxwell C
- sämtliche GAP-fähigen Endgeräte (ohne Komfortfunktionen)

## Einrichten der Basisstation

1. Im ersten Schritt sollte ein DECT Manager mit Basisstation definiert werden. Wählen Sie hierzu im Menü "Nebenstellen" den Reiter "IP-DECT", klicken auf "Neue Basisstation" und wählen Model "Gigaset N870 IP PRO" aus.
2. Vergeben einen Namen für diese Basisstation.
3. Gigaset N870 IP Basisstationen haben folgende Programmiermodi (Die Einstellungen der Programmiermodi sind der Basisstation als Anleitung beigelegt):
  - **Integrator + DECT Manager + Basisstation** (All-in-one für kleine Installationen): Es muss mindestens ein Typ: "Integrator + DECT Manager + Basisstation" für einen Cluster definiert werden. Zusätzlich können bis zu 9 Basisstationen und bis zu 50 Mobilteile zu diesem Cluster hinzugefügt werden. In diesem Modus kann die Basisstation auf dem DECT Manager über das Webinterface deaktiviert werden. Damit sind bis zu 60 Basisstationen möglich.
  - **Integrator + DECT Manager** (für mittlere Installationen): Es muss mindestens ein Typ: "Integrator + DECT Manager" für einen Cluster definiert werden. In diesem Modus werden zusätzliche Basisstationen erforderlich. Damit sind bis zu 60 Basisstationen möglich.
  - **DECT Manager + Basisstation** (Integrator extern für große Installationen): Sofern sich der Integrator nicht auf einer DECT Manager + Basisstation befindet, wählen Sie diesen Modus aus. Es muss mindestens ein Typ: "DECT Manager + Basisstation" für einen Cluster definiert werden. Zusätzlich können bis zu 60 Basisstationen und bis zu 250 Mobilteile zu diesem Cluster hinzugefügt werden.
  - **Basisstation**: Zusätzliche Basisstation für alle Modi, um den Bereich zu erweitern.
4. Sämtliche Geräte in einer Zelle besitzen die selbe Cluster Id. Geben Sie nun eine Cluster Id an. Es können je DECT Manager bis zu 10 Cluster gebildet werden.
5. Der DECT-Code muss am Endgerät eingegeben werden, damit das Mobilteile an dieser Zelle angemeldet werden kann.
6. Zusätzlich kann ein LDAP Verzeichnis eingebunden werden. Dieses steht den Mobilteilen zur Verfügung.
7. Tragen Sie die MAC-Adresse der Basisstation ein.

Suchen

Übersicht Neue SIP Nebenstelle IP-DECT **Neue Basisstation**

Neue Basisstation Gigaset N870 IP PRO

Modell Gigaset N870 IP PRO Name\* N870IP DM Definition Single/Multizelle Typ int. + DECT Manager + Basis (All-in-one / Small) Cluster id 1

Netzwerk Netzwerk MAC-Adresse\* 001122334455 ☒ Redirection-Server ☐ LDAP Telefonbuch einbinden Sync Level 1

DECT-Code (Anmelden) 0000

Absenden

© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

Abbildung: Integrator + DECT Manager + Basisstation definieren

Definieren Sie bei Bedarf eine oder mehrere Basisstation für diese Cluster ID, um die Zelle zu erweitern.

Suchen

Übersicht Neue SIP Nebenstelle IP-DECT **Neue Basisstation**

Neue Basisstation Gigaset N870 IP PRO

Modell Gigaset N870 IP PRO Name\* N870IP Basis1 Definition Single/Multizelle Typ Basis DECT Manager N870IP DM

Netzwerk Netzwerk MAC-Adresse\* 001122334456 ☒ Redirection-Server Cluster id 1

Syn Level 1

Absenden

© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

Abbildung: Weitere Basisstationen definieren

TDT

Your experts in DATA COMMUNICATION

Suchen

DE EN

admin

Endpunkte

Nebenstellen

Pers. Nebenstellen

Telefon-Vorlagen

Rufgruppen

Fax

WebFax

Anrufbeantworter

Konferenzen

Weiterleitung

Durchwahl

Import/Export

Firmware-Update

Wählplan

Routen

Sound

Telefonbuch

Callcenter

Dateien

Reports

Übersicht

Neue SIP Nebenstelle

IP-DECT

Neue Basisstation

Firmware

Name	Modell	Typ	Multizellen / Cluster id	LDAP	MAC-Adresse	DHCP	IP Adresse	Aktion
N870IP DM	Gigaset N870 IP PRO	Int. + DECT Manager + Basis (All-in-one / Small)	1		001122334455			
N870IP Basis1	Gigaset N870 IP PRO	Basis	1 (DM: N870IP DM)		001122334456			

1

Einträge pro Seite

alle

© 2022 TDT AG

www.tdt.de

awl 5.1

Abbildung: Übersicht aller Gigaset N870 IP PRO Basisstationen

## Einrichten der SIP-Nebenstelle für die Mobilteile

1. Zum Einrichten einer Nebenstelle wählen Sie unter Nebenstellen den Reiter "Neu SIP-Nebenstelle".
2. Tragen Sie die Daten zur Nebenstelle ein und aktivieren das Feld Auto-Konfiguration.
3. Wählen Sie nun das Telefonmodell passend zu Ihrem Zellsystem aus, Bsp. Gigaset N870IP PRO Cluster 1.
4. Tragen Sie die Mobilteil-Nummer (IPUI) Ihres Mobilteils ein. Die IPUI finden Sie auf der Verpackung oder im Menü des Mobilteils. (Wählen Sie die Menü-Taste des Mobilteils und geben "\*#06#" ein. Die IPUI finden die in der ersten Zeile).
5. Drücken Sie auf "Absenden"
6. Für weitere Mobilteile gehen Sie nach dem gleich Schema vor.
7. Nach der Definition weiterer Mobilteile müssen die Attribute von den vorhandenen Mobilteilen übernommen werden. Bearbeiten Sie hierzu die Nebenstelle, klicken auf Attribute und wählen "Attribute von Nst kopieren" einer vorhandenen Mobilteil-Nebenstelle. Klicken Sie im Anschluss auf Absenden.
8. Betätigen Sie den blinkenden roten Balken "Konfiguration übernehmen".

The screenshot displays the TDT web interface for configuring a new SIP extension. The left sidebar contains a navigation menu with options like 'Endpunkte', 'Nebenstellen', 'Pers. Nebenstellen', 'Telefon - Vorlagen', 'Rufgruppen', 'Fax', 'WebFax', 'Anrufbeantworter', 'Konferenzen', 'Weiterleitung', 'Durchwahl', 'Import/Export', 'Firmware-Update', 'Wählplan', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', and 'Reports'. The main content area is titled 'Neue SIP Nebenstelle' and includes several input fields: 'Angezeigter Name' (DECT1), 'Account-Name' (dect1), 'Passwort' (aio2qkAmADn50), 'Nebenstellenummer' (60), 'Absenderrufnummer', and 'Protokoll (Treiber)' (SIP). There are also checkboxes for 'Wählplaneintrag erstellen' and 'zu LDAP-Telefonbuch hinzufügen'. On the right, the 'Auto-Konfiguration' section has a checked checkbox for 'Auto-Konfiguration aktivieren', and the 'Zuordnung zu pers. Nebenstelle' section has a 'Benutzer' field and a checkbox for 'Neuen Benutzer anlegen'. The footer indicates '© 2022 TDT AG - www.tdt.de - awl 5.1'.

Abbildung: SIP-Nebenstelle einrichten

## Basisstation anschliessen

### Vollautomatische Konfiguration

Schliessen Sie Ihre Gigaset Basisstation an das Computernetzwerk an und verbinden Sie die Stromversorgung. Es bekommt nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk.

Befindet sich die Basisstation im Zustand der Werkseinstellungen erhält die Basisstation sämtliche Registrierungsinformationen von der Telefonanlage, während es den Bootvorgang durchführt. Dabei erfragt die Basisstation die Informationen von der Telefonanlage im Computernetzwerk.

### Teilautomatische Konfiguration

Möglicherweise ist die Autokonfiguration nicht erfolgreich. Ein Grund hierfür können fehlerhafte Account-Daten, eine fehlerhafte MAC-Adresse oder Netzwerk-Switches mit zu starken Sicherheitsrichtlinien sein. In diesem Fall kann die teilautomatische Konfiguration eingesetzt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schliessen Sie das Integrator + DECT Manager Gerät am Computernetzwerk an. Es sollte nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server erhalten.
2. Öffnen Sie an einem PC den Browser im selben Computernetzwerk und geben die IP-Adresse der Basisstation in die Adresszeile ein.
3. Damit erhalten Sie das Webinterface des Integrator + DECT Manager Gerätes
4. Klicken Sie auf der linken Menüleiste auf "Settings" > "Systems" > "Provisioning and configuration"
5. Tragen Sie in der Zeile "Provisioning server" eine Adresse nach folgendem Schema ein:

`http://<IP-Adresse der Telefonanlage>/prov/gigaset/%MACD.xml`



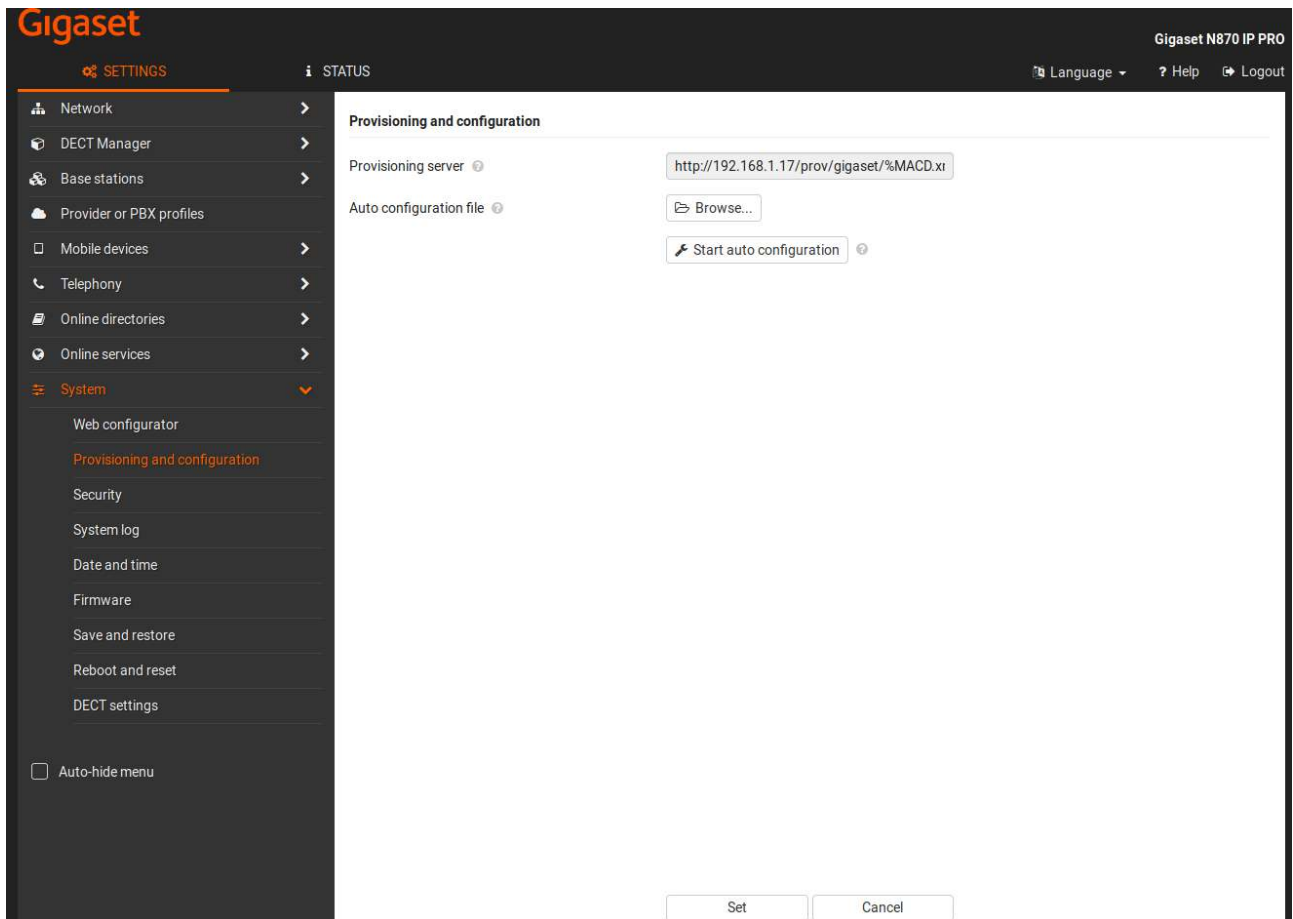


Abbildung: Gigaset N870 IP PRO Webinterface

Im Anschluss wählen Sie "Set" und "Start auto configuration".

**Hinweis: Die Synchronisation der Basisstationen kann bis zu 5 Minuten in Anspruch nehmen.**

## Einrichten der SIP-Nebenstelle für die Mobilteile

Die Mobilteile können nun über das Menü des Mobilteils unter dem Punkt "Einstellungen" > "Anmeldung" > "Mobilteil anmelden" und dem DECT-CODE (z.B. 0000) aus der Basisstation angemeldet werden.

## Gigaset N670 IP PRO

Folgende Endgeräte werden unterstützt:

- Gigaset N670 IP PRO
- Gigaset S510H PRO
- Gigaset S650H PRO
- Gigaset SL750H PRO
- Gigaset R630H PRO
- Gigaset R650H PRO
- Gigaset Maxwell C
- sämtliche GAP-fähigen Endgeräte (ohne Komfortfunktionen)

**Hinweis: Bitte führen Sie bei allen Gigaset Basisstationen vorab ein manuelles Firmwareupdate auf die aktuellste Version durch!!**

## Einrichten der Basisstation

1. Im ersten Schritt sollte die Basisstation definiert werden. Wählen Sie hierzu im Menü "Nebenstellen" den Reiter "IP-DECT", klicken auf "Neue Basisstation" und wählen "Gigaset N670 IP PRO" aus.
2. Vergeben einen Namen für diese Basisstation.
3. Falls sie ein LDAP Verzeichnis einbinden steht dieses den Mobilteilen zur Verfügung.
4. Tragen Sie die MAC-Adresse der Basisstation ein und bestimmen Sie die DHCP Option sowie bei Bedarf die VLAN Einträge. Bei Auswahl "Nein" erhalten Sie weitere Parameter (IP-Adresse, Netzmaske, Gateway, DNS).
5. Über "Redirection Server" wird die MAC-Adresse Ihrer Basisstation direkt beim Hersteller eingetragen. Nach dem Start der Basisstation erhält diese Ihren Link zu Konfiguration vom Hersteller.

The screenshot shows the TDT web interface for configuring a new base station. The left sidebar contains a menu with 'Endpunkte' expanded and 'Nebenstellen' selected. The main content area has tabs for 'Übersicht', 'Neue SIP Nebenstelle', 'IP-DECT', and 'Neue Basisstation'. The 'Neue Basisstation' tab is active, showing the configuration for 'Gigaset N670 IP PRO'. The form includes fields for 'Modell' (Gigaset N670 IP PRO), 'Name\*' (N670IP), 'Definition Single/Multizelle', 'Typ' (Int. + DECT Manager + Basis (All-in-one / Small)), 'Cluster Id' (1), 'Sync Level' (1), 'DECT-Code (Anmelden)' (0000), 'LDAP Telefonbuch einbinden' (unchecked), 'Netzwerk', 'MAC-Adresse\*' (001122334455), and 'Redirection-Server' (checked). An 'Absenden' button is at the bottom.

TDT | Your experts in DATA COMMUNICATION.

Suchen

Übersicht Neue SIP Nebenstelle IP-DECT Neue Basisstation

Neue Basisstation Gigaset N670 IP PRO

**Modell**

Gigaset N670 IP PRO

**Name\***

N670IP

[Definition Single/Multizelle](#)

**Typ**

Int. + DECT Manager + Basis (All-in-one / Small)

**Cluster Id**

1

**Sync Level**

1

**DECT-Code (Anmelden)**

0000

☐ LDAP Telefonbuch einbinden

[Netzwerk](#)

**MAC-Adresse\***

001122334455

☒ Redirection-Server

Absenden

© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

Abbildung: Gigaset N670 IP PRO definieren

In der Übersicht ist nun die definierte Basisstation sichtbar.

TDT

Suchen

admin

Endpunkte

Nebenstellen

Pers. Nebenstellen

Telefon - Vorlagen

Rufgruppen

Fax

WebFax

Anrufbeantworter

Konferenzen

Weiterleitung

Durchwahl

Import/Export

Firmware-Update

Wählplan

Routen

Sound

Telefonbuch

Callcenter

Dateien

Reports

Übersicht

Neue SIP Nebenstelle

IP-DECT

Neue Basisstation

Firmware

Name	Modell	Typ	Multizellen / Cluster id	LDAP	MAC-Adresse	DHCP	IP Adresse	Aktion
N67DIP	Gigaset N670 IP PRO	Int. + DECT Manager + Basis (All-in-one / Small)	1		001122334455			

Einträge pro Seite

alle

© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

Abbildung: Übersicht definierter N670 Basisstationen

## Einrichten der SIP-Nebenstelle für die Mobilteile

1. Zum Einrichten einer Nebenstelle wählen Sie unter Nebenstellen den Reiter "Neue SIP-Nebenstelle".
2. Tragen Sie die Daten zur Nebenstelle ein und aktivieren das Feld Auto-Konfiguration.
3. Wählen Sie nun das Telefonmodell passend zu Ihrem Zellsystem aus, Bsp. Gigaset N670IP PRO Single (N670IP). In Klammern finden Sie den Namen der Basisstation.
4. Tragen Sie die Mobilteil-Nummer (IPUI) Ihres Mobilteils ein. Die IPUI finden Sie auf der Verpackung oder im Menü des Mobilteils. (Wählen Sie die Menü-Taste des Mobilteils und geben "\*#06#" ein. Die IPUI finden Sie in der ersten Zeile).
5. Drücken Sie auf "Absenden"
6. Für weitere Mobilteile gehen Sie nach dem gleich Schema vor (Bis zu 20 Mobilteile je Basisstation sind möglich).
7. Nach der Definition weiterer Mobilteile müssen die Attribute von den vorhandenen Mobilteilen übernommen werden. Bearbeiten Sie hierzu die Nebenstelle, klicken auf Attribute und wählen "Attribute von Nst kopieren" einer vorhandenen Mobilteil-Nebenstelle. Klicken Sie im Anschluss auf Absenden.
8. Betätigen Sie den blinkenden roten Balken "Konfiguration übernehmen".

The screenshot displays the TDT web interface for configuring a new SIP extension. The left sidebar contains a navigation menu with 'Nebenstellen' selected. The main content area is divided into two panels. The left panel, titled 'Neue SIP Nebenstelle', contains several input fields: 'Angezeigter Name' (DECT1), 'Account-Name' (dect1), 'Passwort' (\_WHE9MdPm0oR3f), 'Nebenstellenummer' (60), 'Absenderrufnummer', and 'Protokoll (Treiber)' (SIP). There are also checkboxes for 'Wählplaneintrag erstellen' (checked) and 'zu LDAP-Telefonbuch hinzufügen'. The right panel, titled 'Auto-Konfiguration', has 'Auto-Konfiguration aktivieren' checked. It includes fields for 'Telefonmodell' (Gigaset N670 IP PRO (N670IP)) and 'Mobilteil IPEI / IPUI Nummer' (123456789). Below this is a 'Benutzer' section with a 'Benutzer' field and a 'Neuen Benutzer anlegen' checkbox. At the bottom of the left panel is an 'Absenden' button. The footer of the page shows the copyright notice: '© 2022 TDT AG - www.tdt.de - awi 5.1'.

Abbildung: SIP-Nebenstelle einrichten

## Basisstation anschliessen

### Vollautomatische Konfiguration

Schliessen Sie Ihre Gigaset Basisstation an das Computernetzwerk an und verbinden Sie die Stromversorgung. Es bekommt nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk.

Befindet sich die Basisstation im Zustand der Werkseinstellungen erhält die Basisstation sämtliche Registrierungsinformationen von der Telefonanlage, während es den Bootvorgang durchführt. Dabei erfragt die Basisstation die Informationen von der Telefonanlage im Computernetzwerk.

### Teilautomatische Konfiguration

Möglicherweise ist die Autokonfiguration nicht erfolgreich. Ein Grund hierfür können fehlerhafte Account-Daten, eine fehlerhafte MAC-Adresse oder Netzwerk-Switches mit zu starken Sicherheitsrichtlinien sein. In diesem Fall kann die teilautomatische Konfiguration eingesetzt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schliessen Sie die Gigaset N670 IP PRO am Computernetzwerk an. Es sollte nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server erhalten.
2. Öffnen Sie an einem PC den Browser im selben Computernetzwerk und geben die IP-Adresse der Basisstation in die Adresszeile ein.
3. Damit erhalten Sie das Webinterface des DECT Manager Gerätes
4. Klicken Sie auf der linken Menüleiste auf "Settings" > "Systems" > "Provisioning and configuration"
5. Tragen Sie in der Zeile "Provisioning server" eine Adresse nach folgendem Schema ein:

`http://<IP-Adresse der Telefonanlage>/prov/gigaset/%MACD.xml`

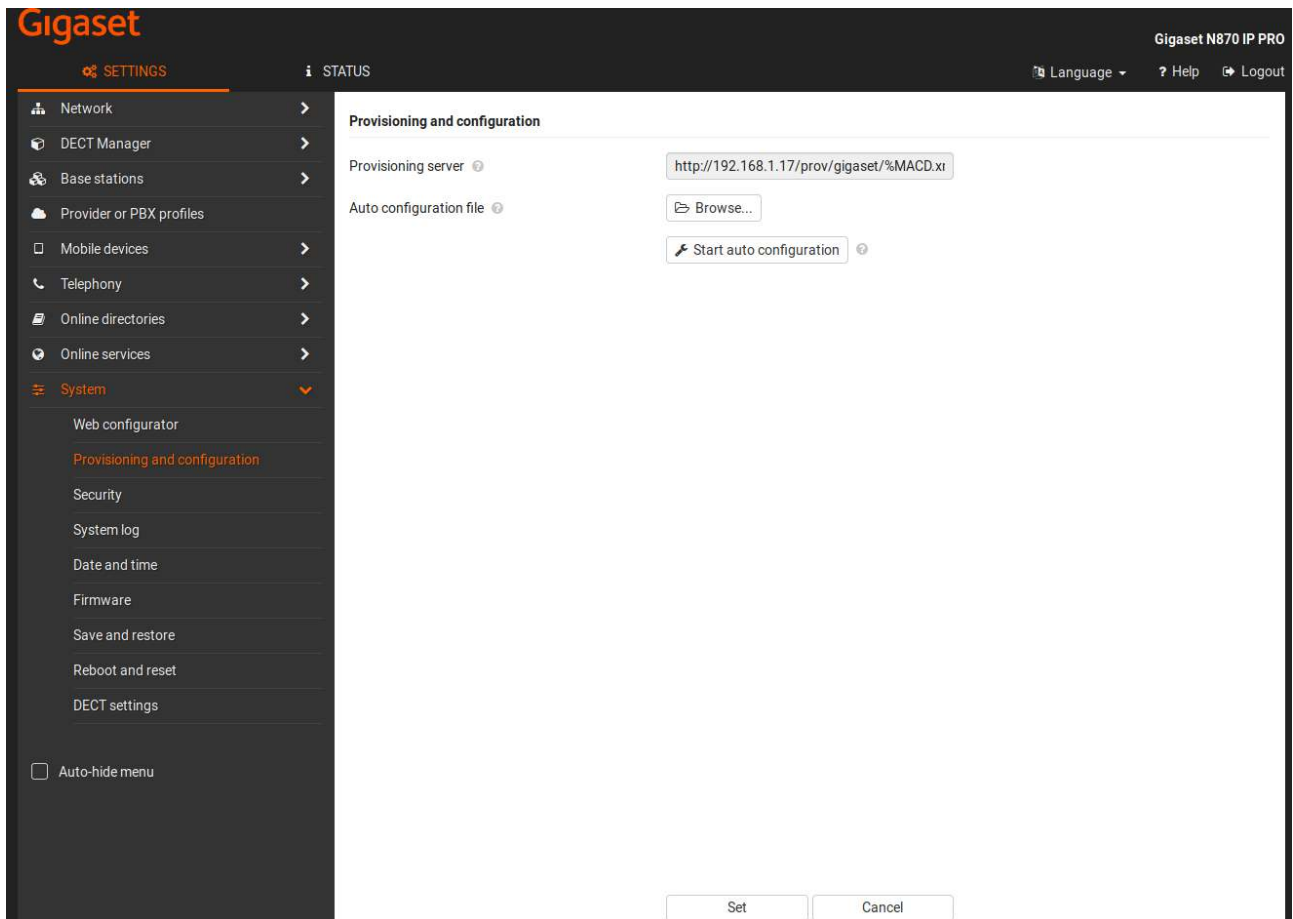


Abbildung: Gigaset N670 IP PRO Webinterface

Im Anschluss wählen Sie "Set" und "Start auto configuration".

## Mobilteile anmelden

Die Mobilteile können nun über das Menü des Mobilteils unter dem Punkt "Einstellungen" > "Anmeldung" > "Mobilteil anmelden" und dem DECT-CODE (z.B. 0000) aus der Basisstation angemeldet werden.

## Gigaset N720 IP PRO Multizellensystem

Folgende Endgeräte werden unterstützt:

- Gigaset N720 IP PRO DECT Manager
- Gigaset N720 IP PRO Basisstation
- Gigaset S510H PRO
- Gigaset S650H PRO
- Gigaset SL750H PRO
- Gigaset R630H PRO
- Gigaset R650H PRO
- Gigaset Maxwell C
- sämtliche GAP-fähigen Endgeräte (ohne Komfortfunktionen)



## Einrichten der Basisstation

1. Im ersten Schritt sollte ein DECT Manager definiert werden. Wählen Sie hierzu im Menü "Nebenstellen" den Reiter "IP-DECT", klicken auf "Neue Basisstation" und wählen "Gigaset N720 IP PRO" aus.
2. Vergeben einen Namen für diesen DECT Manager.
3. Fall sie ein LDAP Verzeichnis einbinden steht dieses den Mobilteilen zur Verfügung.
4. Tragen Sie die MAC-Adresse des DECT Managers ein und bestimmen Sie die DHCP Option sowie bei Bedarf die VLAN Einträge. Bei Auswahl "Nein" erhalten Sie weitere Parameter (IP-Adresse, Netzmaske, Gateway, DNS).

The screenshot shows the TDT AG web interface for configuring a new DECT manager. The left sidebar contains a menu with options like 'Endpunkte', 'Nebenstellen', 'Pers. Nebenstellen', 'Telefon-Vorlagen', 'Rufgruppen', 'Fax', 'WebFax', 'Anrufbeantworter', 'Konferenzen', 'Weiterleitung', 'Durchwahl', 'Import/Export', 'Firmware-Update', 'Wählplan', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', and 'Reports'. The main content area is titled 'Neue Basisstation Gigaset N720 IP PRO'. It features several input fields and checkboxes. The 'Modell' field is set to 'Gigaset N720 IP PRO'. The 'Name\*' field is set to 'N720 DM'. The 'Netzwerk' section includes a 'MAC-Adresse\*' field with the value '001122334455' and a 'VLAN Id' field. The 'Definition Single/Multizelle' section has a 'Typ' dropdown set to 'DECT Manager' and a checkbox for 'LDAP Telefonbuch einbinden'. The 'DHCP' section has radio buttons for 'Ja' (selected) and 'Nein'. There is also a checkbox for 'Redirection-Server' which is checked. An 'Absenden' button is located at the bottom of the form. The footer of the page indicates '© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1'.

Abbildung: DECT Manager definieren

In der Übersicht sind nun der definierte DECT Manager sichtbar.

The screenshot displays the TDT web interface. On the left is a sidebar menu with categories like 'Endpunkte' and 'Nebenstellen'. The main area shows a tabbed interface with 'Übersicht' selected. Below the tabs is a table listing DECT Manager entries. One entry is visible: 'N720 DM' with model 'Gigaset N720IP Pro' and MAC address '001122334455'. The table has columns for Name, Modell, Typ, Multizellen / Cluster id, LDAP, MAC-Adresse, DHCP, IP Adresse, and Aktion. At the bottom of the table, it says 'Einträge pro Seite: alle'.

Name	Modell	Typ	Multizellen / Cluster id	LDAP	MAC-Adresse	DHCP	IP Adresse	Aktion
N720 DM	Gigaset N720IP Pro	DECT Manager			001122334455	<input checked="" type="checkbox"/>		

Abbildung: Übersicht definierter DECT Manager

## Einrichten der SIP-Nebenstelle für die Mobilteile

1. Zum Einrichten einer Nebenstelle wählen Sie unter Nebenstellen den Reiter "Neue SIP-Nebenstelle".
2. Tragen Sie die Daten zur Nebenstelle ein und aktivieren das Feld Auto-Konfiguration.
3. Wählen Sie nun das Telefonmodell passend zu Ihrem Zellsystem aus, Bsp. Gigaset N720IP PRO Multi (N720 DM). In Klammern finden Sie den Namen des Dect Managers.
4. Tragen Sie die Mobilteil-Nummer (IPUI) Ihres Mobilteils ein. Die IPUI finden Sie auf der Verpackung oder im Menü des Mobilteils. (Wählen Sie die Menü-Taste des Mobilteils und geben "\*#06#" ein. Die IPUI finden die in der ersten Zeile).
5. Drücken Sie auf "Absenden"
6. Für weitere Mobilteile gehen Sie nach dem gleich Schema vor.
7. Nach der Definition weiterer Mobilteile müssen die Attribute von den vorhandenen Mobilteilen übernommen werden. Bearbeiten Sie hierzu die Nebenstelle, klicken auf Attribute und wählen "Attribute von Nst kopieren" einer vorhandenen Mobilteil-Nebenstelle. Klicken Sie im Anschluss auf Absenden.
8. Betätigen Sie den blinkenden roten Balken "Konfiguration übernehmen".

The screenshot displays the TDT web interface for configuring a new SIP extension. The left sidebar contains a menu with options like 'Endpunkte', 'Nebenstellen', 'Pers. Nebenstellen', 'Telefon - Vorlagen', 'Rufgruppen', 'Fax', 'WebFax', 'Anrufbeantworter', 'Konferenzen', 'Weiterleitung', 'Durchwahl', 'Import/Export', 'Firmware-Update', 'Wählplan', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', and 'Reports'. The main content area is titled 'Neue SIP Nebenstelle' and includes several input fields: 'Angezeigter Name' (DECT1), 'Account-Name' (dect1), 'Passwort' (NKYFGXswreF9+), 'Nebenstellenummer' (60), 'Absenderrufnummer', and 'Protokoll (Treiber)' (SIP). There is a checkbox for 'Wählplaneintrag erstellen' and a link 'zu LDAP-Telefonbuch hinzufügen'. The 'Auto-Konfiguration' section has a checked checkbox 'Auto-Konfiguration aktivieren', a dropdown for 'Telefonmodell' (Gigaset N720IP Pro Multi (N720 DM)), and a text field for 'Mobilteil (PEI) / IPUI Nummer' (123456789). Below this is a 'Zuordnung zu pers. Nebenstelle' section with a 'Benutzer' field and a checkbox 'Neuen Benutzer anlegen'. At the bottom of the form is an 'Absenden' button. The footer of the page reads '© 2023 TDT AG - www.tdt.de - awi 5.1'.

Abbildung: SIP-Nebenstelle einrichten

## Dect Manager anschliessen

### Vollautomatische Konfiguration

Schliessen Sie Ihren Gigaset N720 IP PRO Dect Manager an das Computernetzwerk an und verbinden Sie die Stromversorgung. Es bekommt nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk.

Befindet sich der Gigaset N720 IP PRO Dect Manager im Zustand der Werkseinstellungen erhält die Basisstation sämtliche Registrierungsinformationen von der Telefonanlage, während es den Bootvorgang durchführt. Dabei erfragt die Basisstation die Informationen von der Telefonanlage in Computernetzwerk.

### Teilautomatische Konfiguration

Möglicherweise ist die Autokonfiguration nicht erfolgreich. Ein Grund hierfür können fehlerhafte Account-Daten, eine fehlerhafte MAC-Adresse oder Netzwerk-Switches mit zu starken Sicherheitsrichtlinien sein. In diesem Fall kann die teilautomatische Konfiguration eingesetzt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schliessen Sie den Gigaset N720 IP PRO Dect Manager am Computernetzwerk an. Der Gigaset N720 IP PRO Dect Manager sollte nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server erhalten.
2. Öffnen Sie an einem PC den Browser im selben Computernetzwerk und geben die IP-Adresse des Gigaset N720 IP PRO Dect Managers in die Adresszeile ein.
3. Damit erhalten Sie das Webinterface des Dect Managers Basisstation. Wählen Sie die gewünschte Sprache und geben das Standardpasswort "admin" ein.
4. Klicken Sie auf der linken Menüleiste auf "Geräte-Management" > "Firmware-Aktualisierung"
5. Tragen Sie in der Zeile "Konfigurationsdatei (URL)" eine Adresse nach folgendem Schema ein:

`http://<IP-Adresse der Telefonanlage>/prov/gigaset/%MACD.xml`

Beispiel: `http://192.168.1.17/prov/gigaset/%MACD.xml`

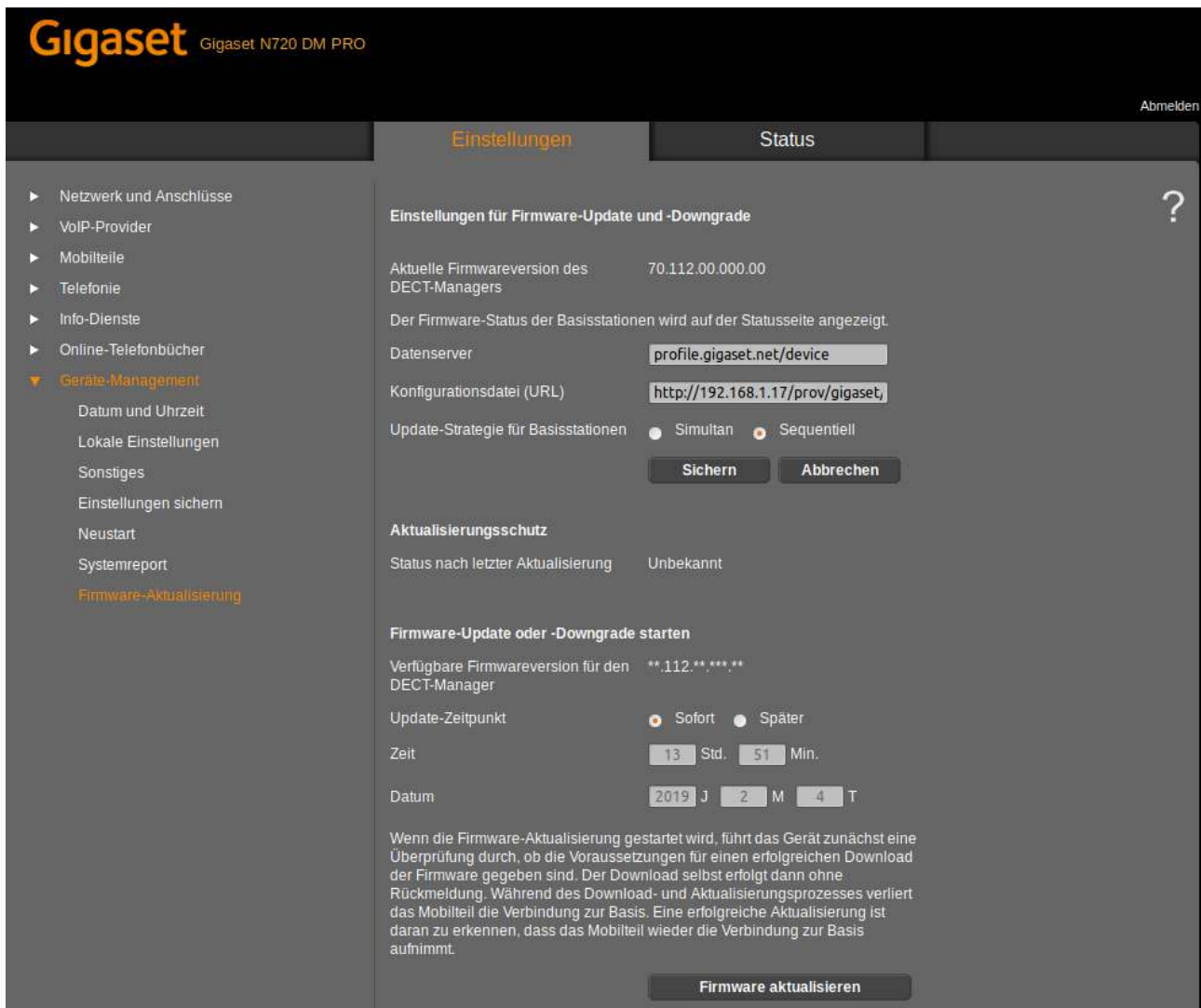


Abbildung: Gigaset N720 IP PRO Dect Manager Webinterface

Im Anschluss wählen Sie "Sichern" und im Menü "Geräte-Management" > "Sonstiges" > "Automatische Konfiguration starten".

Alternativ starten Sie den DECT Manager neu.

## Basisstationen hinzufügen

Nachdem der Dect Manager angeschlossen ist, müssen Gigaset N720 IP PRO Basisstationen hinzugefügt werden. Erst wenn eine Basisstation hinzugefügt wurde, können sich Endgeräte anmelden.

1. Verbinden Sie die Basisstationen mit einem Netzkabel an einem Power over Ethernet-Switch oder POE-Injector.
2. Loggen Sie sich über den Webbrowser auf dem Dect Manager ein.
3. Fügen Sie eine oder mehrere Basisstationen unter "Netzwerk und Anschlüsse" > "Neue Basisstationen anmelden" hinzu, indem Sie die Anmeldung der jeweiligen Basisstation bestätigen.

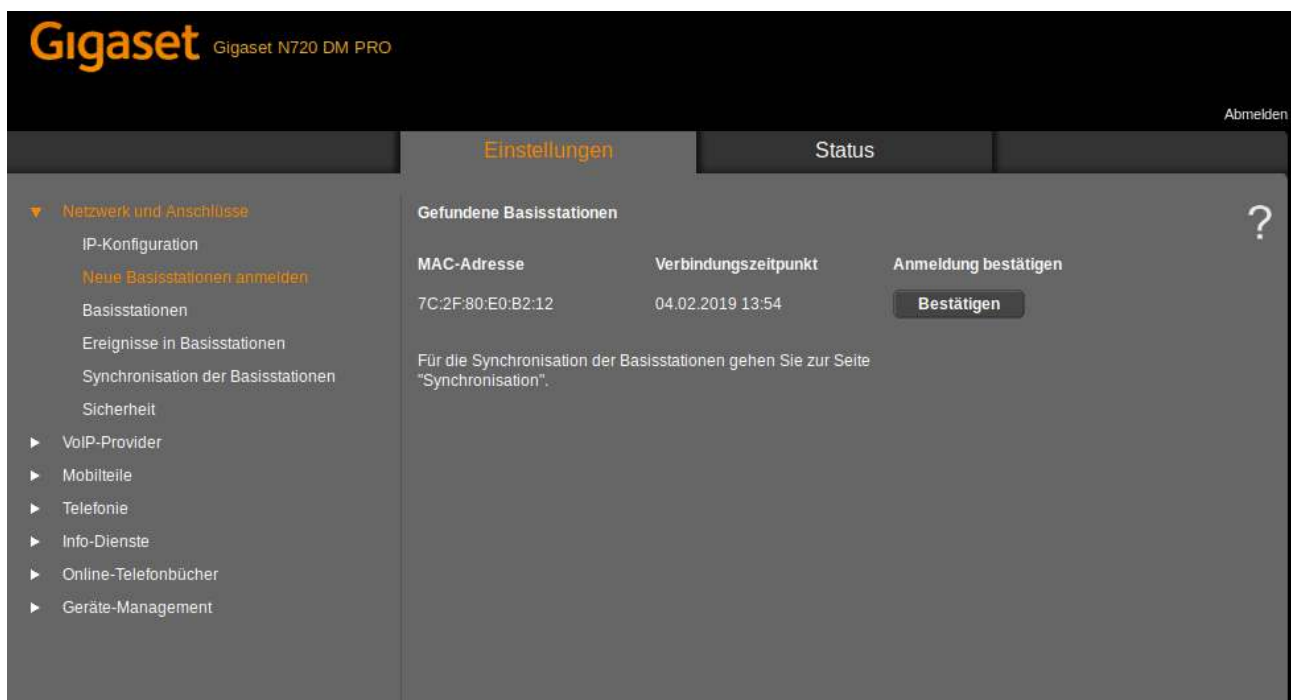


Abbildung: Gigaset N720 IP PRO Basis hinzufügen

Danach sollte die Basisstation im Menü "Basisstationen" als "Aktiv und synchronisiert" gekennzeichnet sein. Ist dies der Fall können nun Mobilteile angemeldet werden.

## Mobilteile anmelden

Die Mobilteile können nun über das Menü des Mobilteils unter dem Punkt "Einstellungen" > "Anmeldung" > "Mobilteil anmelden" und dem **PIN-CODE 0000** angemeldet werden.

Nun sollte das Mobilteil angemeldet sein.

## **Gigaset N510 IP PRO**

Folgende Endgeräte werden unterstützt:

- Gigaset N510 IP PRO
- Gigaset S510H PRO
- Gigaset S650H PRO
- Gigaset SL750H PRO
- Gigaset R630H PRO
- Gigaset R650H PRO
- Gigaset Maxwell C
- sämtliche GAP-fähigen Endgeräte (ohne Komfortfunktionen)

## Einrichten der Basisstation

1. Im ersten Schritt sollte die Basisstation definiert werden. Wählen Sie hierzu im Menü "Nebenstellen" den Reiter "IP-DECT", klicken auf "Neue Basisstation" und wählen "Gigaset N510 IP PRO" aus.
2. Vergeben einen Namen für diese Basisstation.
3. Fall sie ein LDAP Verzeichnis einbinden steht dieses den Mobilteilen zur Verfügung.
4. Tragen Sie die MAC-Adresse der Basisstation ein und bestimmen Sie die DHCP Option sowie bei Bedarf die VLAN Einträge. Bei Auswahl "Nein" erhalten Sie weitere Parameter (IP-Adresse, Netzmaske, Gateway, DNS).

The screenshot shows the TDT web interface. On the left is a sidebar menu with 'Endpunkte' expanded and 'Nebenstellen' selected. The main content area has tabs for 'Übersicht', 'Neue SIP Nebenstelle', 'IP-DECT', and 'Neue Basisstation'. The 'Neue Basisstation Gigaset N510 IP PRO' form contains the following fields and options:

- Modell:** Gigaset N510 IP PRO (dropdown menu)
- Name\*:** N510IP (text input)
- LDAP Telefonbuch einbinden:** ☐ (checkbox)
- MAC-Adresse\*:** 001122334455 (text input)
- DHCP:** ☒ Ja, ☐ Nein (radio buttons)
- VLAN Id:** (empty text input)
- VLAN Prio:** (empty text input)
- Redirection-Server:** ☒ (checkbox)

An 'Absenden' button is at the bottom of the form. The footer of the interface shows '© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1'.

Abbildung: Gigaset N510 IP PRO definieren



In der Übersicht sind nun der definierte DECT Manager sichtbar.

The screenshot shows the TDT DECT Manager web interface. The left sidebar contains a menu with categories: Endpunkte, Nebenstellen, and various telephony functions like Pers. Nebenstellen, Telefon-Vorlagen, Rufgruppen, Fax, WebFax, Anrufbeantworter, Konferenzen, Weiterleitung, Durchwahl, Import/Export, Firmware-Update, Wählplan, Routen, Sound, Telefonbuch, Callcenter, Dateien, and Reports. The main area has a top navigation bar with tabs: Übersicht, Neue SIP Nebenstelle, IP-DECT, Neue Basisstation, and Firmware. Below the tabs is a table with columns: Name, Modell, Typ, Multizellen / Cluster id, LDAP, MAC-Adresse, DHCP, IP Adresse, and Aktion. The table contains one entry: NS10IP, Gigaset NS10 IP-PRO, Single, with MAC-Adresse 001122334455 and DHCP checked. The footer shows copyright information: © 2022 TDT AG • www.tdt.de • awl 5.1.

Name	Modell	Typ	Multizellen / Cluster id	LDAP	MAC-Adresse	DHCP	IP Adresse	Aktion
NS10IP	Gigaset NS10 IP-PRO	Single			001122334455	<input checked="" type="checkbox"/>		<a href="#">Edit</a> <a href="#">Delete</a>

Abbildung: Übersicht definierter DECT Manager

## Einrichten der SIP-Nebenstelle für die Mobilteile

1. Zum Einrichten einer Nebenstelle wählen Sie unter Nebenstellen den Reiter "Neue SIP-Nebenstelle".
2. Tragen Sie die Daten zur Nebenstelle ein und aktivieren das Feld Auto-Konfiguration.
3. Wählen Sie nun das Telefonmodell passend zu Ihrem Zellsystem aus, Bsp. Gigaset N510IP PRO Single (N510IP). In Klammern finden Sie den Namen der Basisstation.
4. Für weitere Mobilteile gehen Sie nach dem gleich Schema vor (Bis zu 6 Mobilteile je Basisstation sind möglich).
5. Nach der Definition weiterer Mobilteile müssen die Attribute von den vorhandenen Mobilteilen übernommen werden. Bearbeiten Sie hierzu die Nebenstelle, klicken auf Attribute und wählen "Attribute von Nst kopieren" einer vorhandenen Mobilteil-Nebenstelle. Klicken Sie im Anschluss auf Absenden.
6. Betätigen Sie den blinkenden roten Balken "Konfiguration übernehmen".

The screenshot shows the TDT web interface for configuring a new SIP extension. The left sidebar contains a navigation menu with options like 'Endpunkte', 'Nebenstellen', 'Pers. Nebenstellen', 'Telefon - Vorlagen', 'Rufgruppen', 'Fax', 'WebFax', 'Anrufbeantworter', 'Konferenzen', 'Weiterleitung', 'Durchwahl', 'Import/Export', 'Firmware-Update', 'Wählplan', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', and 'Reports'. The main content area is titled 'Neue SIP Nebenstelle' and includes fields for 'Angezeigter Name \*' (DECT1), 'Account-Name \*' (dect1), 'Passwort \*' (w3EqA.Ai3Wxv0), 'Nebenstellenummer \*' (60), 'Absenderrufnummer', and 'Protokoll (Treiber) \*' (SIP). There are checkboxes for 'Wählplaneintrag erstellen' (checked) and 'zu LDAP-Telefonbuch hinzufügen'. A right sidebar contains 'Auto-Konfiguration' with a checked 'Auto-Konfiguration aktivieren' checkbox and a 'Telefonmodell' dropdown set to 'Gigaset N510 IP PRO Single (N510IP)'. Below this is a 'Zuordnung zu pers. Nebenstelle' section with a 'Benutzer' field and a 'Neuen Benutzer anlegen' checkbox. An 'Absenden' button is at the bottom left of the form. The footer shows '© 2022 TDT AG · www.tdt.de · awi 5.1'.

Abbildung: SIP-Nebenstelle einrichten

## Basisstation anschliessen

### Vollautomatische Konfiguration

Schliessen Sie Ihren Gigaset N510 IP PRO Basisstation an das Computernetzwerk an und verbinden Sie die Stromversorgung. Es bekommt nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk.

Befindet sich die Gigaset N510 IP PRO Basisstation im Zustand der Werkseinstellungen erhält die Basisstation sämtliche Registrierungsinformationen von der Telefonanlage, während es den Bootvorgang durchführt. Dabei erfragt die Basisstation die Informationen von der Telefonanlage in Computernetzwerk.

### Teilautomatische Konfiguration

Möglicherweise ist die Autokonfiguration nicht erfolgreich. Ein Grund hierfür können fehlerhafte Account-Daten, eine fehlerhafte MAC-Adresse oder Netzwerk-Switches mit zu starken Sicherheitsrichtlinien sein. In diesem Fall kann die teilautomatische Konfiguration eingesetzt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schliessen Sie die Gigaset N510 IP PRO Basisstation am Computernetzwerk an. Die Gigaset N510 IP PRO Basisstation sollte nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server erhalten.
2. Öffnen Sie an einem PC den Browser im selben Computernetzwerk und geben die IP-Adresse der Gigaset N510 IP PRO Basisstation in die Adresszeile ein.
3. Damit erhalten Sie das Webinterface der Basisstation. Wählen Sie die gewünschte Sprache und geben das Standardpasswort "0000" ein.
4. Klicken Sie auf "Einstellungen" und in der linken Menüleiste auf "Geräte-Management" > "Firmware-Aktualisierung"
5. Tragen Sie in der Zeile "Konfigurationsdatei (URL)" eine Adresse nach folgendem Schema ein:

`http://<IP-Adresse der Telefonanlage>/prov/gigaset/%MACD.xml`

Beispiel: `http://192.168.1.17/prov/gigaset/%MACD.xml`

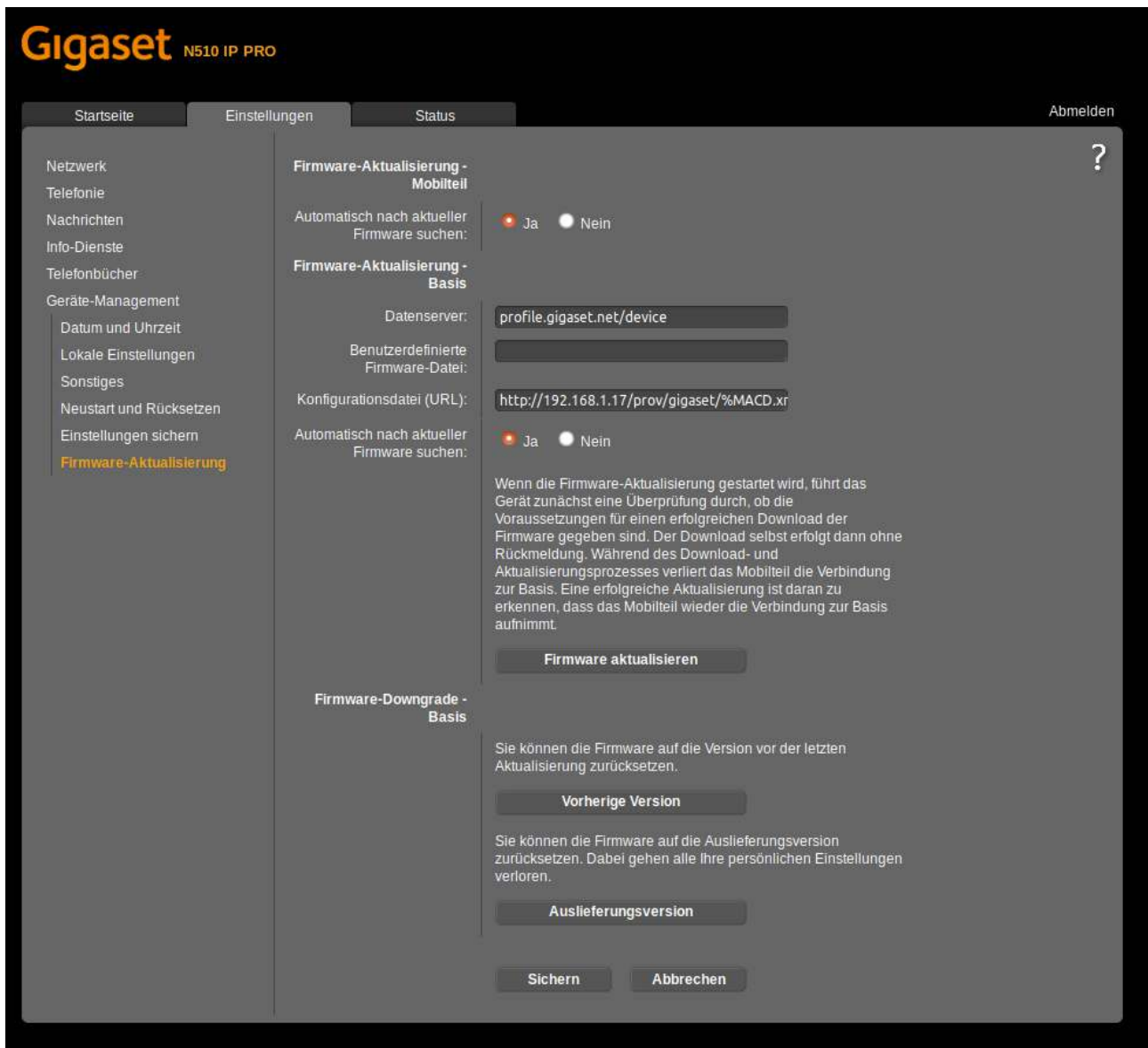


Abbildung: Gigaset N510 IP PRO Webinterface

Im Anschluss wählen Sie "Sichern" und im Menü "Geräte-Management" > "Neustart und Rücksetzen" > "System neu starten".

## Mobilteile anmelden

Zum Anmelden eines Mobilteils halten Sie die blaue Taste an der Front der Basisstation für 5 Sekunden gedrückt.

Danach können die Mobilteile über das Menü des Mobilteils unter dem Punkt "Einstellungen" > "Anmeldung" > "Mobilteil anmelden" und dem **PIN-CODE 0000** angemeldet werden.

Nun sollte das Mobilteil angemeldet sein.

## **snom M700/M900 Multizellensystem**

Folgende Endgeräte werden unterstützt:

- snom M700
- snom M900
- snom M25
- snom M65
- snom M70
- snom M80
- snom M85
- snom M90
- snom 8930G

## Einrichten der Basisstation

1. Im ersten Schritt sollten eine oder mehrere Basisstationen definiert werden. Wählen Sie hierzu im Menü "Nebenstellen" den Reiter "IP-DECT", klicken auf "Neue Basisstation" und wählen Model snom M700/M900 aus.
2. Vergeben einen Namen für diese Basisstation.
3. Die Definition einer Multizelle erfordert mindestens eine Master-Basisstation (oder Single-Basisstation). Um den Bereich zu erweitern, können zusätzlich weitere Slave-Basisstationen definiert werden (nicht bei Single).
4. Sämtliche Geräte in einer Zelle besitzen die selbe Multizellen Id. Geben Sie nun eine Multizellen Id an.
5. Die Datensynchronisation beschreibt, wie die Daten zwischen den Basisstationen synchron gehalten werden. Es sind 2 Verfahren möglich:
  - Multicast: Die Daten werden per Multicast-Paketen synchronisiert (Standardeinstellung).
  - Peer-to-Peer: Die Daten werden über die Master Basisstation im Cluster synchronisiert. Geben Sie in diesem Modus die IP-Adresse der Master-Basisstation an.
6. Je Basisstation kann definiert werden, ab welcher Anzahl von SIP Registrierungen andere Basisstationen genutzt werden sollen (nicht bei Single).
7. Bei Definition der Master-Basisstation (und Single) kann der DECT-Code angegeben werden, mit dem die Mobilteile an dieser Zelle angemeldet werden.
8. Zusätzlich kann ein LDAP Verzeichnis eingebunden werden. Dieses steht den Mobilteilen zur Verfügung.
9. Tragen Sie die MAC-Adresse der Basisstation ein und bestimmen Sie die DHCP Option sowie bei Bedarf die VLAN Einträge. Bei Auswahl "Nein" erhalten Sie weitere Parameter (IP-Adresse, Netzmaske, Gateway, DNS).
10. Für externe Syslog-Server tragen Sie die entsprechenden Parameter ein

**TDT** | Your experts in DATA COMMUNICATION

Suchen

Übersicht Neue SIP Nebenstelle IP-DECT **Neue Basisstation**

### Neue Basisstation Snom M700

<b>Modell</b>	<b>Name*</b>
Snom M700	Büro Master

### Netzwerk

<b>MAC-Adresse*</b>	<b>VLAN id</b>
001122334455	
<b>DHCP</b>	<b>VLAN Prio</b>
<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<input checked="" type="checkbox"/> Redirection-Server	

### Definition Single/Multizelle

<b>Typ</b>	<b>Datensynchronisation</b>
Master	Multicast
<b>Multizellen / Cluster id</b>	<b>Max. Anzahl von SIP Accounts vor Verteilung der Last</b>
99981	8
<input checked="" type="checkbox"/> Multizelle aktivieren	<b>DECT-Code (Anmelden)*</b>
<input type="checkbox"/> LDAP Telefonbuch einbinden	0000

### Log/Debug

<input type="checkbox"/> Multizelle Debug-Modus aktivieren	<b>Syslog-Server IP-Adresse</b>
<input type="checkbox"/> Syslog aktivieren	
	<b>Syslog-Server Port</b>
	<b>Log Level</b>
	Aus

Absenden

© 2023 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

Abbildung: Master-Basisstation definieren

**TDT** | Your experts in DATA COMMUNICATION

Suchen

Übersicht Neue SIP Nebenstelle IP-DECT **Neue Basisstation**

### Neue Basisstation Snom M700

<b>Modell</b>	<b>Name*</b>
Snom M700	Büro Slave

### Netzwerk

<b>MAC-Adresse*</b>	<b>VLAN id</b>
001122334456	
<b>DHCP</b>	<b>VLAN Prio</b>
<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<input checked="" type="checkbox"/> Redirection-Server	

### Definition Single/Multizelle

<b>Typ</b>	<b>Datensynchronisation</b>
Slave	Multicast
<b>Multizellen / Cluster id</b>	<b>Max. Anzahl von SIP Accounts vor Verteilung der Last</b>
99981	8
<input checked="" type="checkbox"/> Multizelle aktivieren	

### Log/Debug

<input type="checkbox"/> Multizelle Debug-Modus aktivieren	<b>Syslog-Server IP-Adresse</b>
<input type="checkbox"/> Syslog aktivieren	
	<b>Syslog-Server Port</b>
	<b>Log Level</b>
	Aus

Absenden

© 2023 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1

Abbildung: Slave-Basisstation definieren

In der Übersicht sind nun alle definierten Basisstationen sichtbar.

The screenshot displays the TDT web interface. On the left, a sidebar menu is visible with 'Endpunkte' expanded and 'Nebenstellen' selected. The main content area shows the 'Übersicht' (Overview) page for IP-DECT. At the top, there is a search bar and navigation tabs: 'Übersicht', 'Neue SIP Nebenstelle', 'IP-DECT', 'Neue Basisstation', and 'Firmware'. Below the tabs is a table listing the defined base stations. The table has columns: Name, Modell, Typ, Multizellen / Cluster Id, LDAP, and MAC-Adresse. Two rows are visible: 'Büro Master' and 'Büro Slave', both using 'snom M700' models and belonging to cluster '99981'. The 'Büro Master' row has a MAC address of '001122334455' and the 'Büro Slave' row has a MAC address of '001122334456'. A pagination bar at the bottom of the table shows '1' of 1 items.

Name	Modell	Typ	Multizellen / Cluster Id	LDAP	MAC-Adresse
Büro Master	snom M700	Master	99981		001122334455
Büro Slave	snom M700	Slave	99981		001122334456

Abbildung: Übersicht aller Basisstationen



## Einrichten der SIP-Nebenstelle für die Mobilteile

1. Zum Einrichten einer Nebenstelle wählen Sie unter Nebenstellen den Reiter "Neue SIP-Nebenstelle".
2. Tragen Sie die Daten zur Nebenstelle ein und aktivieren das Feld Auto-Konfiguration.
3. Wählen Sie nun das Telefonmodell passend zu Ihrem Zellsystem aus, Bsp. snom M700 Multi (99981). Da die Zellen durch Ihre Zellen Id bestimmt werden, finden Sie diese in Klammern hinter dem Telefonmodell.
4. Tragen Sie die Mobilteil-Nummer (IPEI) Ihres Mobilteils ein. Die IPEI finden Sie auf der Verpackung, unter dem Akku Ihres Mobilteils oder im Menü des Mobilteils unter "Einstellungen" > "Status".
5. Drücken Sie auf "Absenden"
6. Für weitere Mobilteile gehen Sie nach dem gleich Schema vor.
7. Nach der Definition weiterer Mobilteile müssen die Attribute von den vorhandenen Mobilteilen übernommen werden. Bearbeiten Sie hierzu die Nebenstelle, klicken auf Attribute und wählen "Attribute von Nst kopieren" einer vorhandenen Mobilteil-Nebenstelle. Klicken Sie im Anschluss auf Absenden.
8. Betätigen Sie den blinkenden roten Balken "Konfiguration übernehmen".

The screenshot displays the TDT web interface for configuring a new SIP extension. The main content area is titled 'Neue SIP Nebenstelle' and contains several input fields and checkboxes. The 'Auto-Konfiguration' section is active, and the 'Telefonmodell' is set to 'snom M700 Multi (99981)'. The 'Mobilteil IPEI / IPUI Nummer' field is empty. The 'Benutzer' section at the bottom has a 'Benutzer' field and a 'Neuen Benutzer anlegen' checkbox. The left sidebar shows navigation options, and the footer indicates '© 2023 TDT AG - www.tdt.de - awl 5.1'.

Abbildung: SIP-Nebenstelle einrichten

## Basisstation anschliessen

### Vollautomatische Konfiguration

Schliessen Sie Ihre snom Basisstation an das Computernetzwerk an und verbinden Sie die Stromversorgung. Es bekommt nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk.

Befindet sich die Basisstation im Zustand der Werkseinstellungen erhält die Basisstation sämtliche Registrierungsinformationen von der Telefonanlage, während es den Bootvorgang durchführt. Dabei erfragt die Basisstation die Informationen von der Telefonanlage in Computernetzwerk.

### Teilautomatische Konfiguration

Möglicherweise ist die Autokonfiguration nicht erfolgreich. Ein Grund hierfür können fehlerhafte Account-Daten, eine fehlerhafte MAC-Adresse oder Netzwerk-Switches mit zu starken Sicherheitsrichtlinien sein. In diesem Fall kann die teilautomatische Konfiguration eingesetzt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schliessen Sie die Basisstation am Computernetzwerk an. Die Basisstation sollte nun eine IP-Adresse von dem vorhandenen DHCP-Server erhalten.
2. Öffnen Sie an einem PC den Browser im selben Computernetzwerk und geben die IP-Adresse der Basisstation in die Adresszeile ein.
3. Damit erhalten Sie das Webinterface des Snom Basisstation
4. Klicken Sie auf der linken Menüleiste auf "Management"
5. Tragen Sie in der Zeile "Adresse des Konfigurationsservers:" eine Adresse nach folgendem Schema ein:  
  
    <IP-Adresse der Telefonanlage>/snomprov
6. Geben Sie folgenden Dateinamen an: snomM700.htm (für snom M700) oder snomM900.htm (für snom M900)

snom

Master Büro 1

Home/Status  
Benutzer  
Server  
Netzwerk  
Management  
Firmware  
Aktualisierung  
Zeiteinstellungen  
Länder  
Einstellungen  
Netzwerk  
Sicherheit  
Globales  
Telefonbuch  
Mehrzelle  
Repeater  
Notfall  
Statistik  
Konfiguration  
Syslog  
SIP Log  
Abmelden

### Management Einstellungen

Name der Basisstation:
Master Büro 1

#### Einstellungen

HTTP Management  
Benutzername:

HTTP Management  
Kennwort:

Automatisches Präfix  
aktivieren:
Deaktiviert

Maximale Anzahl Ziffern für  
interne Nummern festlegen:
0

Präfix für ausgehende Rufe  
festlegen:

#### Konfiguration

Adresse des  
Konfigurationsservers:
192.168.1.17/snomprov/

Dateiname:
snomM700.htm

#### Text Messaging

Text Messaging:
Deaktiviert

Text Messaging & Alarm  
Server:

Text Messaging Port:
1300

Text Messaging  
Automatische  
Verbindungsprüfung (m):
30

Text Messaging Response (s):
30

Text Messaging TTL:
0

#### Syslog/SIP Log

Upload der SIP Logdatei:
Deaktiviert

SIP Log Serveradresse:

Syslog Level:
Standardbetrieb

Syslog Server IP Adresse:

Syslog Server Port:
514

Speichern und Neustart
Speichern
Abbrechen
Auslieferungszustand

Abbildung: Snom M700/M900 Webinterface

Im Anschluss wählen Sie "Speichern" und starten die Basisstation neu.

Wiederholen Sie diese Schritte mit allen Basisstationen.

**Hinweis: Die Synchronisation der Basisstationen kann bis zu 5 Minuten in Anspruch nehmen.**

## Mobilteile anmelden

Die Mobilteile snom M25, M65, M70, M80, M85 und M90 können nun über das Menü des Mobilteils unter dem Punkt "Verbindungen" > "Registrieren" angemeldet werden.

Geben Sie den bei der Master-/Single-Definition hinterlegten Code ein.

Nun sollte das Mobilteil angemeldet sein.

## Besetztlampenfelder an Telefonen mit der Telefonanlage

Besetztlampenfelder auf Telefonen ermöglichen die Überwachung anderer Nebenstellen, die an der Telefonanlage angeschlossen sind. Die LEDs der Tasten zeigen folgende Zustände der überwachten Nebenstelle:

- **LED leuchtet:** Nebenstelle wird überwacht
- **LED blinkt:** Nebenstelle wird angerufen

Je nach Zustand der LEDs sind folgende Aktionen mit den Tasten am Telefon möglich:

- **LED leuchtet:** Nebenstelle anrufen
- **LED leuchtet / überwachendes Telefon im Gespräch:** auf Nebenstelle weiterleiten
- **LED blinkt: Anruf holen**

Für die Konfiguration der Besetztlampenfelder auf Telefonen wird der Pickup-Code verwendet. Dieser Code kann im Webinterface unter "Erweiterte Einstellungen" > "Allgemeine Einstellungen" verändert werden.

Der Standardcode für Pickup ist \*8.

**TDT** | Your experts in DATA COMMUNICATION

Suchen

Einstellungen E-Mail Zertserver Netzwerk Backup Hilfsprogramme System

**System**

Einstellungen

Sicherheit

Diagnose

Benutzer und Rechte

Assistent

Autom. Backups

Wahloptionen

Codecs

Email Vorlagen

Lizenzen

Handbuch

**Allgemein**

awl Sprache  
Deutsch

Systemsprache\*  
Deutsch

Internetverbindungen zulassen (z.B. Updateprüfung)  
Ja

Failover-Modus aktivieren  
Nein

Externe IP-Adresse / Domäne

Email wenn Update verfügbar

Email-Adresse für System-Nachrichten

Wählmethode für ausgehende Routen  
Auf Basis des vorgewählten Präfix

**Datenaufbewahrungsrichtlinien**

Aufbewahrungsdauer für Gesprächsdaten  
0 Tage

Aufbewahrungsdauer für Gesprächsaufzeichnungen  
0 Tage

Aufbewahrungsdauer für Fax  
0 Tage

Aufbewahrungsdauer für Ab-Nachrichten  
0 Tage

Aufbewahrungsdauer für Callcenterdaten  
0 Tage

Aufbewahrungsdauer für Log-Dateien  
0 Tage

**Verhalten der TK-Anlage**

Absenderrufnummer mit 0049 in 0  
Ja

Absenderrufnummer LDAP Rückwärtssuche  
Nein

Hotdeskking

Rufnummern kürzen (Gesprächsdaten)  
Nein

Vorwahl für 4-stellige Rufnummern

**Feature Codes**

Allgemeiner Zeichen-Timeout  
1500 Millisekunden

Transfer Zeichen-Timeout  
3 Sekunden

Timeout bei Transfer mit Rückfrage  
15 Sekunden

Pickup  
\*8

Direkter Transfer  
\*3

Transfer mit Rückfrage  
\*7

**SIP**

**Video-Support (SIP)**  
Nein

Anrufinfos überwachter Nebenstellen (SIP)  
Nein

Anzeige der Anrufernummer bei Pickup (SIP)  
Ja

Standard SIP-Port für Nebenstellen (SIP)  
5060

SIP-Port für UDP/TCP (PJSIP)  
5160

SIP-Port für TLS (PJSIP)  
5161

RTP-Portbereich Anfang  
10000

RTP-Portbereich Ende  
20000

**Sicherheit**

Protect Server Ausnahmen  
192.168.168.0/24

TLS/SRTP: CA Zertifikat nicht überprüfen  
Ja

SSH Zugang (Port 29999)  
aktiviert

TLS Zertifikat erneuern

**Provisionierung**

Alternativer Snom Provisionierungsserver

IP-Adresse / Domäne CTI Server

Standard-Login für Telefone (Autokonf.)  
admin

Standard-Passwort für Telefone (Autokonf.)  
admin

Syslog Server (Autokonf.)

Syslog Port (Autokonf.)

Abbildung: Definition Pickup

In den folgenden Beispielen wird eine Nebenstelle mit der Rufnummer 33 überwacht.

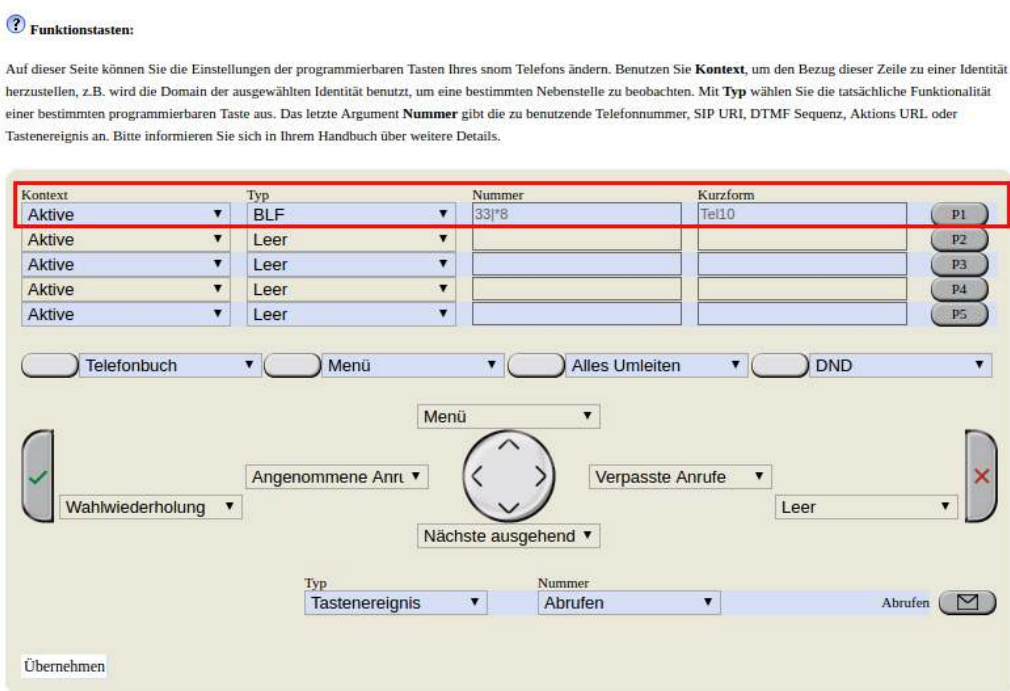
## Tastendefinition an snom Telefonen

Im Webinterface der snom Telefone können die Tasten im Menüpunkt "Funktionstasten" definiert werden.

Die Tasten sollten wie nachfolgend definiert werden:

- **Kontext:** Aktive
- **Typ:** BLF
- **Nummer:** <Nummer der zu überwachenden Nebenstelle>|<Code für Pickup> (z.B. 33|\*8)
- **Kurzform:** Bezeichnung

### Funktionstasten



**Betrieb**

- Startseite
- Telefonbuch

**Einrichtung**

- Präferenzen
- Kurzwahl
- Funktionstasten
- Identität 1
- Identität 2
- Identität 3
- Identität 4
- Aktions URL
- Erweitert
- Zertifikate
- Software Update

**Status**

- Systeminformationen
- Log
- SIP Protokollierung
- DNS Cache
- Subskriptionen
- PCAP Trace
- Speicher
- Einstellungen

**Handbuch**

© 2000-2016 snom AG

### snom

**Funktionstasten:**

Auf dieser Seite können Sie die Einstellungen der programmierbaren Tasten Ihres snom Telefons ändern. Benutzen Sie **Kontext**, um den Bezug dieser Zeile zu einer Identität herzustellen, z.B. wird die Domain der ausgewählten Identität benutzt, um eine bestimmten Nebenstelle zu beobachten. Mit **Typ** wählen Sie die tatsächliche Funktionalität einer bestimmten programmierbaren Taste aus. Das letzte Argument **Nummer** gibt die zu benutzende Telefonnummer, SIP URI, DTMF Sequenz, Aktions URL, oder Tastenereignis an. Bitte informieren Sie sich in Ihrem Handbuch über weitere Details.

Kontext	Typ	Nummer	Kurzform	
Aktive	BLF	33 *8	Tel10	P1
Aktive	Leer			P2
Aktive	Leer			P3
Aktive	Leer			P4
Aktive	Leer			P5

Telefonbuch Menü Alles Umleiten DND

Menü

Wahlwiederholung Angenommene Anr. Verpasste Anrufe Nächste ausgehend Leer

Typ Nummer

Tastenereignis Abrufen

Übernehmen

Abbildung: BLF-Tasten bei snom Telefonen

Nachdem die Konfiguration übernommen ist, wird der Eintrag für Nummer mit den Daten der Telefonanlage ergänzt.

sip:33@192.168.1.14|\*8

## Tastendefinition an Yealink Telefonen

Im Webinterface der snom Telefone können die Tasten im Menüpunkt "Funktionstasten" definiert werden.

Die Tasten sollten wie nachfolgend definiert werden:

- **Typ:** BLF
- **Wert:** <Nummer der zu überwachenden Nebenstelle> (z.B. 33)
- **Name:** Bezeichnung (z.B. Tel10)
- **Konto:** Leitung 1
- **Erweiterung:** <Code für Pickup> (z.B. \*8)

Yealink | T46G

Log Out

Status Konto Netzwerk Speicher-Taste Leistungsnetz Settings Verzeichnis Sicherheit

Line Taste 1-9  
Line Taste 10-18  
Line Taste 19-27  
Programable Key  
Beistellmodul

Tipps Seite aktivieren Aktiviert Label Length Default

Taste	Typ	Wert	Name	Konto	Erweiterung
Leitungstaster	BLF	33	Tel10	Leitung 1	*8
Leitungstaster	Konto	Default		Leitung 1	
Leitungstaster	Konto	Default		Leitung 1	
Leitungstaster	Konto	Default		Leitung 1	
Leitungstaster	Konto	Default		Leitung 1	
Leitungstaster	Konto	Default		Leitung 1	
Leitungstaster	Konto	Default		Leitung 1	
Leitungstaster	Konto	Default		Leitung 1	
Leitungstaster	Konto	Default		Leitung 1	
Leitungstaster	Konto	Default		Leitung 1	

Bestätigen Abbrechen

**HINWEIS**

**Key Type**  
Wählbare Funktionstasten-Typen: Speed Dial, Key Event, Intercom

**Key Event**  
Schlüsselereignisse sind vordefinierte Kurzwahlen für Telefon- und Anruf-Funktionen.

**Intercom**  
Intercom-Mode aktivieren. Ermöglicht schnelle Kommunikation mit Zentrale oder Sekretariat.

You can click here to get more guides.

Abbildung: BLF-Tasten bei Yealink Telefonen

## Tastendefinition an Gigaset Telefonen

Im Webinterface der Gigaset Telefone können die Tasten im Menüpunkt "Einstellungen" > "Funktionstasten" definiert werden.

Zur Definition von Taste PK1, klicken Sie auf bearbeiten.

Die Taste sollte wie nachfolgend definiert werden:

- **Funktionsauswahl:** BLF
- **Verbindungsname:** <Auswahl des verwendeten SIP-Accounts>
- **Rufnummer:** <Nummer der zu überwachenden Nebenstelle> (z.B. 33)
- **Code für die Rufübernahme:** <Code für Pickup> (z.B. \*8)

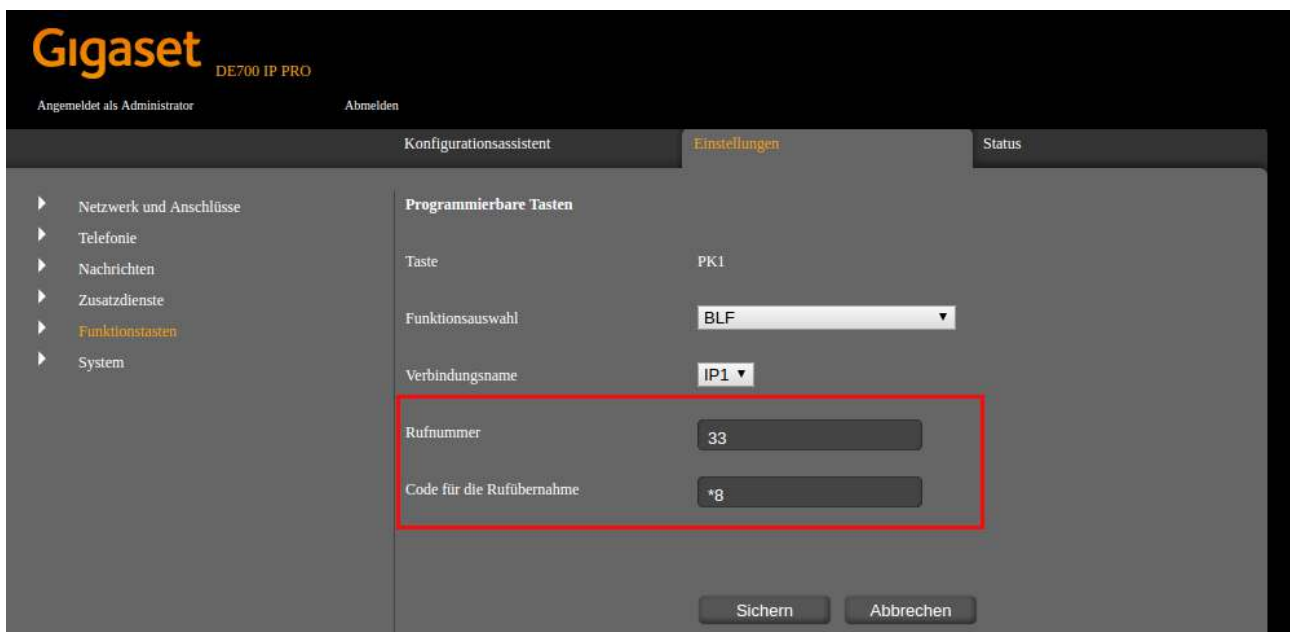


Abbildung: BLF-Tasten bei Gigaset Telefonen



## Tastendefinition an Grandstream Telefonen

Im Webinterface der Grandstream Telefone können die Tasten im Menüpunkt "Settings" > "Programmable Keys" > "Virtual Multi-Purpose Keys" definiert werden.

Zur Definition der Taste ,klicken Sie auf "Add VPK".

Die Taste sollte wie nachfolgend definiert werden:

- **Mode:** Busy Lamp Field (BLF)
- **Accounts:** <Auswahl des verwendeten SIP-Accounts>
- **Description:** Label für die Taste (z.B.Tel10)
- **Value:** <Nummer der zu überwachenden Nebenstelle> (z.B. 33)

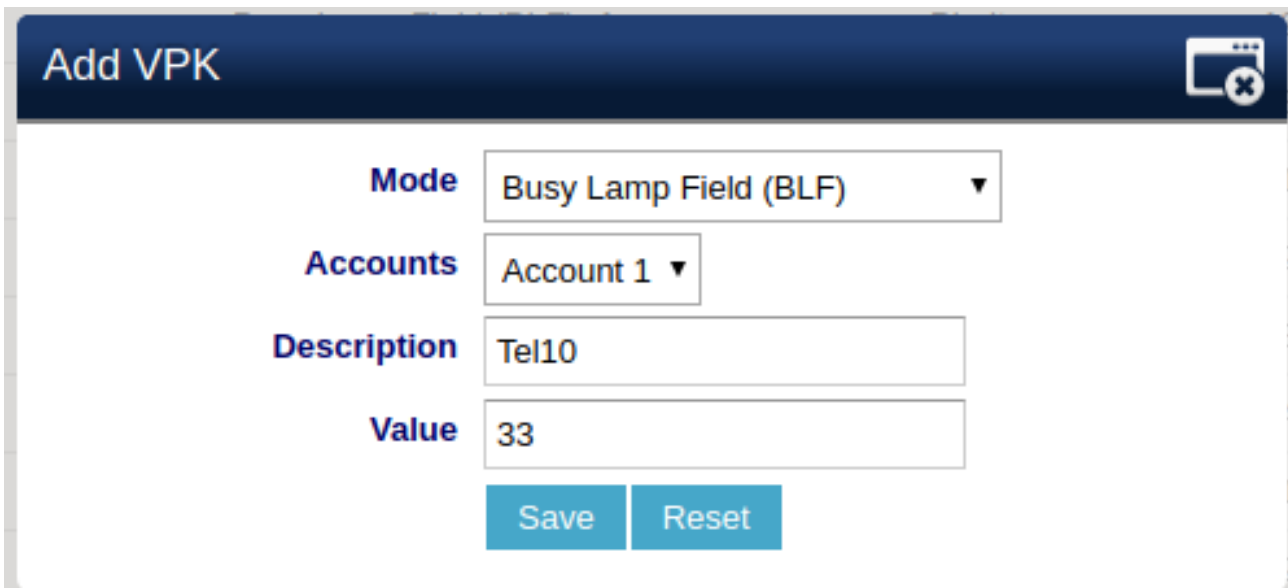


Abbildung: BLF-Tasten bei Grandstream Telefonen

Den Code für Pickup (z.B. \*8) hinterlegen Sie unter "Accounts" > "SIP Settings" > "Advanced Features" > "BLF Call-pickup Prefix".

## Tastendefinition an Fanvil Telefonen

Im Webinterface der Fanvil Telefone können die Tasten im Menüpunkt "Function Key" definiert werden.

Fanvil Telefone sind oft mit mehreren Bildschirmen ausgestattet, Konfiguration für BLF-Tasten auf dem Hauptbildschirm finden Sie unter dem Reiter "Side Key".

Die Nebenscreens können unter dem "Function Key"-Reiter konfiguriert werden.

Zur Definition von Taste F1 auf dem Hauptbildschirm, klicken Sie auf der oberen Menüleiste auf "Side Key".

Die Taste sollte wie nachfolgend definiert werden

- **Type: Memory Key**
- **Name: Bezeichnung (z.B. Tel10)**
- **Value: <Nummer der zu überwachenden Nebenstelle> (z.B. 33)**
- **Subtype: BLF/NEW CALL**
- **Line: <Auswahl des verwendeten SIP-Accounts> (z.B. SIP1)**
- **PickUp Number: <Code für Pickup> (z.B. \*8)**

Key	Type	Name	Value	Subtype	Line	PickUp Number	Icon Color
F 1	Memory Key ▼	Tel10	33	BLF/NEW CALL ▼	TestAcc1@SIP1 ▼	*8	Default Green ▼
F 2	None ▼			None ▼	AUTO ▼		Default Green ▼
F 3	None ▼			None ▼	AUTO ▼		Default Green ▼
F 4	None ▼			None ▼	AUTO ▼		Default Green ▼

Apply

Abbildung: BLF-Tasten bei Grandstream Telefonen

Klicken Sie auf "Apply", um Änderungen zu speichern.

# Manuelle Einrichtung eines Mobilteils mittels einer DECT-Basisstation an der Telefonanlage

In diesem Kapitel erhalten Sie einige Schritt-für-Schritt-Anweisungen zur Einrichtung ihres Mobilteils mittels einer DECT-Basisstation an die Telefonanlage.

## 1.13.1 Einbindung im Webinterface

Zur Einbindung des Mobilteils muss dieses im Webinterface als Nebenstelle eingebunden werden. Dazu wählen Sie im Webinterface den Menüpunkt „Endgeräte“ und dazu das Untermenü „Nebenstellen“. Hier erstellen Sie über den Reiter „Neue SIP Nebenstelle“ Ihre Nebenstelle für Ihr Mobilteil.

Protokoll	Account-Name	Angezeigter Name	Nst-Nummer	Codecs	Autokonfiguration	MAC-Adresse	Aktion
SIP	Tel10	Tel10	10	G.722 HD G.711 a-law	Yealink SIP-T48U	001122334455	[Edit] [Delete]
SIP	Tel100	Tel100	100	G.722 HD G.711 a-law			[Edit] [Delete]
SIP	Tel200	Tel200	200	G.722 HD G.711 a-law			[Edit] [Delete]
SIP	Tel300	Tel300	300	G.722 HD G.711 a-law			[Edit] [Delete]

Abbildung: Neue Nebenstelle anlegen

In der folgenden Maske vergeben Sie den „Angezeigten Name“ und den „Account-Name“. Beide sind frei wählbar. Das Passwort wird automatisch generiert. Dieses benötigen Sie später bei der Einrichtung Ihrer Basisstation. Zuletzt wählen Sie noch eine Nebenstellenummer, setzen den Haken bei "Wählplaneintrag erstellen", damit gleichzeitig durch die Nebenstellenummer, die Nummer generiert wird, unter der das Mobilteil erreicht werden soll und bestätigen Ihre Eingabe mit einem Knopfdruck auf „Absenden“.

Abbildung: Neue Nebenstelle anlegen

Diesen Schritt wiederholen Sie für die Anzahl an Mobilteilen, die Sie einbinden wollen. Sobald Sie sämtliche Accounts angelegt haben, bestätigen Sie die Konfiguration mit einem Knopfdruck auf „Konfiguration übernehmen“

Protokoll	Account-Name	Angezeigter Name	Nst-Nummer	Codecs	Autokonfiguration	MAC-Adresse
SIP	Handset1	Handset1	60	G.722 HD G.711 a-law		
SIP	Tel10	Tel10	10	G.722 HD G.711 a-law	Yealink SIP-T48U	001122334455
SIP	Tel100	Tel100	100	G.722 HD G.711 a-law		
SIP	Tel200	Tel200	200	G.722 HD G.711 a-law		
SIP	Tel300	Tel300	300	G.722 HD G.711 a-law		

Abbildung: Neue Nebenstelle anlegen

## Konfiguration Panasonic Basisstation KX-UDS124CE

Legen Sie zuerst die Nebenstelle im Webinterface wie gehabt an. Die genaue Anleitung finden Sie im Handbuch, Einbindung im Webinterface.



Abbildung: IP aufrufen und einloggen

Daraufhin finden Sie sich im Webinterface der Basisstation wieder. Hier müssen Sie unter dem Menüpunkt „System“ das Untermenü auf der linken Seite mit dem Namen „Air Settings“ aufrufen. Im folgenden Menü ändern Sie zuerst die „CS Class“ auf Master und weisen dem Gerät die „Super Master CS IP Adress“ zu, indem Sie dort die IP Ihrer Telefonanlage hinterlegen. Wenn dies erfolgt ist, bestätigen Sie Ihre Eingabe mit einem Knopfdruck auf „Save“.

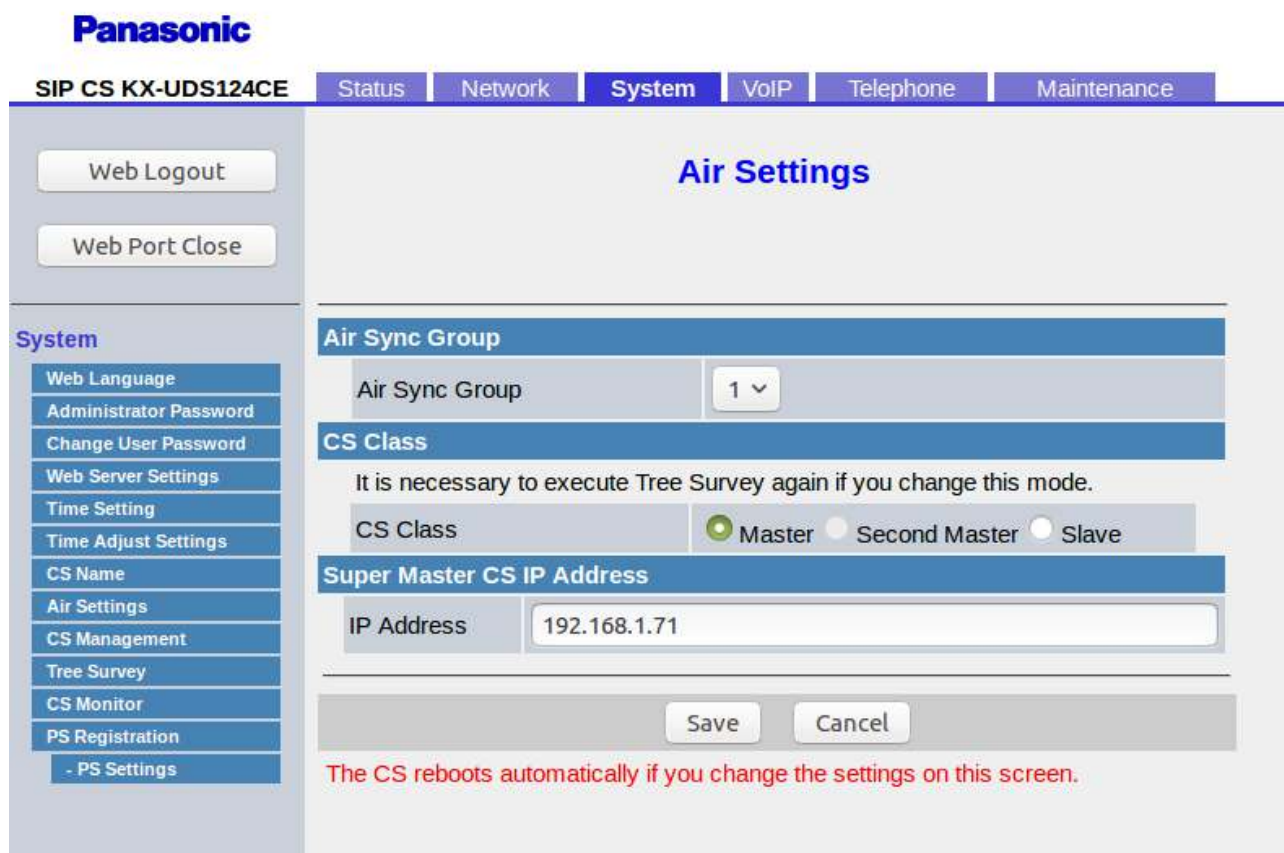


Abbildung: Verbindung Basisstation zu Telefonanlage

Die Basisstation wird daraufhin automatisch neu gestartet, was einen Augenblick dauern kann. Wenn die Basisstation dann wieder betriebsbereit ist, wählen Sie den neuen Menüpunkt „VoIP“ aus. Sie befinden sich nun in den Einstellungen für die „SIP Settings“. Hier hinterlegen Sie nun noch einmal die IP Ihrer Telefonanlage und überprüfen noch einmal, dass der Port 5060 hinterlegt ist. Wieder bestätigen Sie Ihre Einstellung mit einem Druck auf den „Save“ Button.

**Panasonic**

**SIP CS KX-UDS124CE**    Status    Network    System    **VoIP**    Telephone    Maintenance

Web Logout

Web Port Close

**SIP Settings**

**VoIP**

SIP Settings

SIP Settings - PS

VoIP Settings

**SIP Setting**

SIP User Agent    Panasonic\_{MODEL}/{fwver} ({mac})

**SIP Server**

Registrar Server Address    192.168.1.71

Registrar Server Port    5060    [1-65535]

Proxy Server Address   

Proxy Server Port    5060    [1-65535]

Presence Server Address   

Presence Server Port    5060    [1-65535]

**Outbound Proxy Server**

Outbound Proxy Server Address    192.168.1.71

Outbound Proxy Server Port    5060    [1-65535]

**SIP Service Domain**

Service Domain    192.168.1.71

**DNS**

Enable DNS SRV lookup    ☒ Yes    ☐ No

SRV lookup Prefix for UDP    \_sip.\_udp.

Abbildung: SIP Einstellungen eingeben

Als nächstes registrieren Sie Ihr Mobilteil an der Basisstation. Dazu wählen Sie den Menüpunkt „System“ und dort den Untermenüpunkt „PS Registration“ auf der linken Seite aus. Hier legen Sie als erstes den Namen Ihres Mobilteils in dem Fenster unter „PS Name“ fest und bestätigen den Prozess mit einem Druck auf „Save“.

**Panasonic**

**SIP CS KX-UDS124CE**   Status   Network   **System**   VoIP   Telephone   Maintenance

Web Logout

Web Port Close

**System**

- Web Language
- Administrator Password
- Change User Password
- Web Server Settings
- Time Setting
- Time Adjust Settings
- CS Name
- Air Settings
- CS Management
- Tree Survey
- CS Monitor
- PS Registration**
  - PS Settings

**PS Registration**

Please push the "Stop PS Registration" button to stop on the way after starting PS Registration.

PS Registration     

Please push the "Delete PS Registration" to delete registered PS.

PS Registration Delete  

1-   21-   41-   61-   81-   101-   121-   141-   161-   181-   201-   221-   241-

**PS Name / Number**

No.	PS Name	Select Button	Phone Number	Wireless Status
1	PanasonicTPA60	<input type="button" value="Line1 SIP Setting"/>	PanasonicTPA60	Registered
		<input type="button" value="Line2 SIP Setting"/>		

Abbildung: Mobilteil Registrierungsname



Daraufhin betätigen Sie den Knopf „Line SIP Setting“ zu dem eben angelegten Mobilteil. Nun öffnet sich ein neues Menü in dem Sie die Daten Ihres Mobilteils hinterlegen, welche Sie schon in Ihrer Telefonanlage festgelegt haben. „Phone Number“, „Authentication ID“ und „Authentication Password“ müssen mit den hinterlegten Daten der Telefonanlage unbedingt übereinstimmen. Achten Sie auch darauf, dass hier als „Source Port“ nicht der Port 5060 angegeben ist. Wenn dies erledigt ist, bestätigen Sie Ihre Eingabe auch hier mit einem Druck auf den Knopf „Save“.

**Panasonic**

SIP CS KX-UDS124CE   Status   Network   **System**   VoIP   Telephone   Maintenance

Web Logout   Web Port Close   Back

**SIP Settings - PS [Line 1]**

**System**

- Web Language
- Administrator Password
- Change User Password
- Web Server Settings
- Time Setting
- Time Adjust Settings
- CS Name
- Air Settings
- CS Management
- Tree Survey
- CS Monitor
- PS Registration
- PS Settings

**PS Name**

PS Name   Support4

**Phone Number**

Phone Number   PanasonicTPA60

SIP URI

**SIP Authentication**

Authentication ID   PanasonicTPA60

Authentication Password   .....

**SIP Source Port**

Source Port   5061   [1024-49151]

All Save   Cancel

Abbildung: Mobilteil SIP Einstellungen



Gehen Sie nun zurück zum Untermenüpunkt „PS Registration“. Dort betätigen Sie einmal den Knopf „Start PS Registration“. Im nun neuen Fenster wählen Sie im linken Feld namens „Available PS“ Ihr eben angelegtes Mobilteil und drücken auf den Pfeil nach rechts in der Mitte. Dadurch wird Ihr Mobilteil in das Feld rechts namens „Selected PS“ übernommen. Nun drücken Sie auf den Knopf „Next“ und die Basisstation wird nun in den Status versetzt, dass sich das Mobilteil zu diesem hinterlegten Namen registrieren kann.

**Panasonic**

**SIP CS KX-UDS124CE**   Status   Network   **System**   VoIP   Telephone   Maintenance

Web Logout

Web Port Close

**PS Registration**

Complete

**System**

- Web Language
- Administrator Password
- Change User Password
- Web Server Settings
- Time Setting
- Time Adjust Settings
- CS Name
- Air Settings
- CS Management
- Tree Survey
- CS Monitor
- PS Registration
  - PS Settings

**PS Registration**

Please push the "Stop PS Registration" button to stop on the way after starting PS Registration.

PS Registration

Start PS Registration

Stop PS Registration

Please push the "Delete PS Registration" to delete registered PS.

PS Registration Delete

Delete PS Registration

1- 21- 41- 61- 81- 101- 121- 141- 161- 181- 201- 221- 241-

**PS Name / Number**

No.	PS Name	Select Button	Phone Number	Wireless Status
1	PanasonicTPA60	Line1 SIP Setting	PanasonicTPA60	Un Registered
		Line2 SIP Setting		

Abbildung: Basis Mobilteilanmeldung starten 1

**SIP CS KX-UDS124CE**

Status
Network
System
VoIP
Telephone
Maintenance

Web Logout

Web Port Close

System

Web Language

Administrator Password

Change User Password

Web Server Settings

Time Setting

Time Adjust Settings

CS Name

Air Settings

CS Management

Tree Survey

CS Monitor

PS Registration

- PS Settings

PS Registration - Start PS Registration

Back

PS Lists

Available PS		Selected PS
4	>>	1 PanasonicTPA60
5	>	
6		
7	<	
8	<<	
9		
10		
11		
12		
13		

Next

Cancel

Abbildung: Basis Mobilteilanmeldung starten 2

Nun müssen Sie nur noch auf dem Mobilteil selbst die Einstellungen aufrufen und in dem Unterpunkt „System Optionen“ den Punkt „MT einbuchen“ wählen. Wählen Sie danach die Basis, mit welcher sich das Mobilteil verbinden soll. Nun verbindet sich das Mobilteil mit der Basisstation und das Mobilteil ist vollständig über die Basisstation mit der Telefonanlage verbunden.

## Konfiguration Gigaset Basisstation N510 IP PRO

Legen Sie zuerst die Nebenstelle im Webinterface wie gehabt an. Die genaue Anleitung finden Sie im Handbuch, Abschnitt 1.13.1 Einbindung im Webinterface.

Zur Verbindung zwischen Mobilteil und Telefonanlage rufen Sie nun das Webinterface der Basisstation über dessen IP-Adresse auf. Diese können Sie in den Einstellungen Ihres Router oder DHCP Server finden. Sie werden daraufhin zur Authentifizierung aufgefordert und geben (in Werkseinstellung) als System-PIN „0000“ ein und bestätigen Ihre Eingabe mit „OK“.

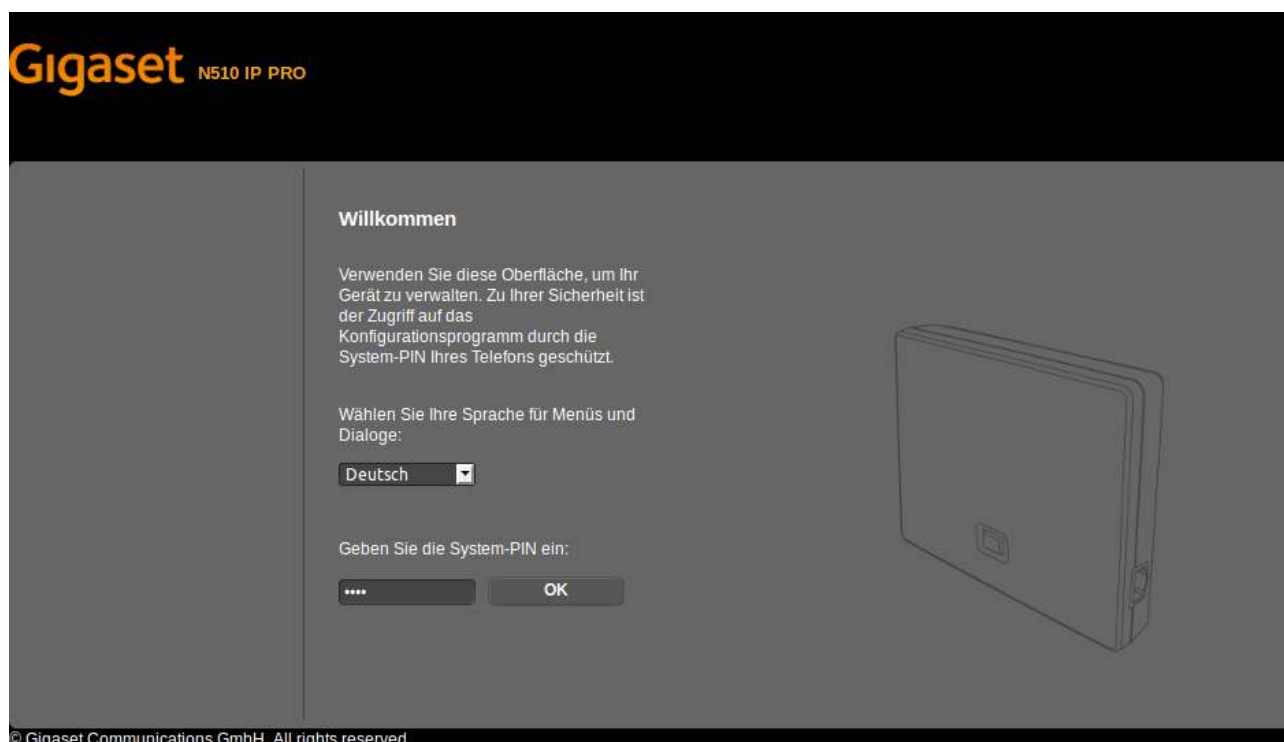


Abbildung: IP aufrufen und einloggen

Sobald Sie sich im Webinterface der Gigaset Basisstation eingeloggt und angemeldet haben, gehen Sie auf den Menüpunkt „Einstellungen“. Im Untermenü „IP-Konfiguration“ sollte die Adresszuweisung auf „IP-Adresstyp: Automatisch beziehen“ stehen.

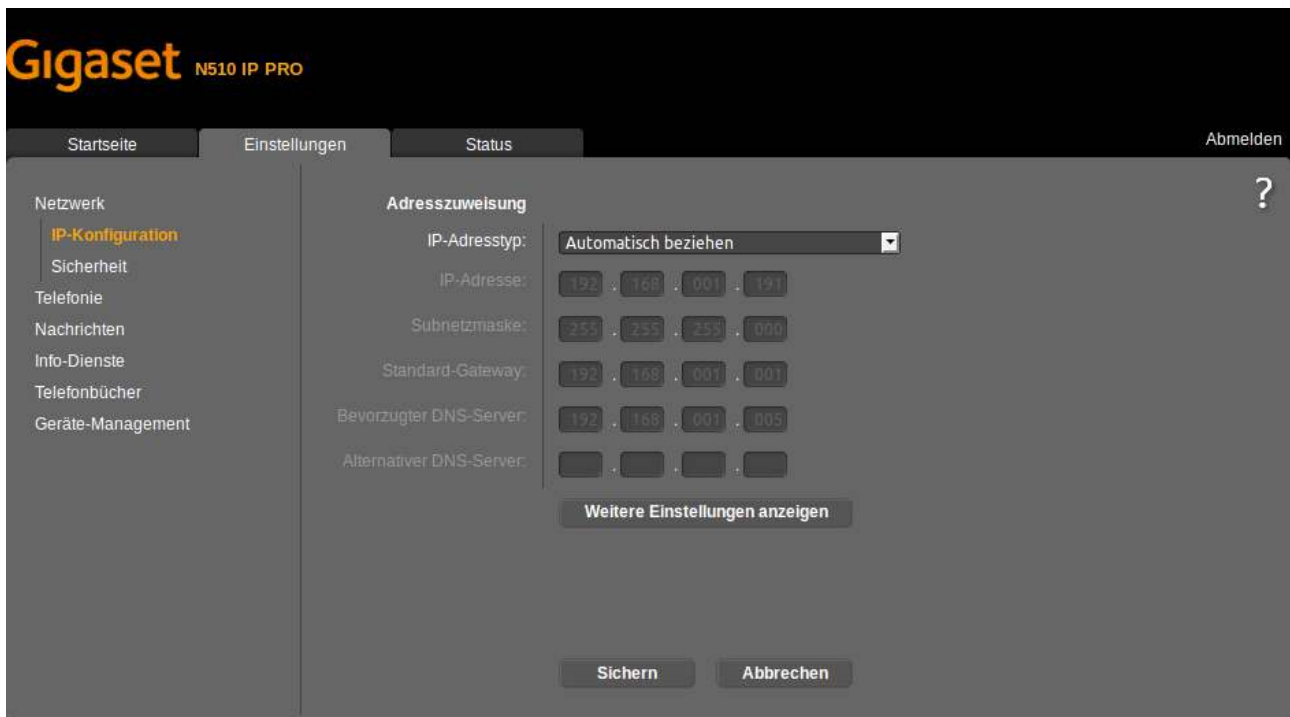


Abbildung: Gigaset IP-Konfiguration

Weiter geht es im Untermenü „Telefonie“. Dort landen Sie automatisch im Menü „Verbindungen“ in dem Sie nun das Mobilteil hinterlegen und mit der Anlage verknüpfen. Klicken Sie nun bei einer von Ihnen gewählten Verbindung auf den Knopf „Bearbeiten“.

**Gigaset N510 IP PRO**

Startseite Einstellungen Status Abmelden

Netzwerk  
Telefonie  
**Verbindungen**  
Audio  
Nummernzuweisung  
Anrufweiterschaltung  
Wählregeln  
Netzanrufbeantworter  
Weitere VoIP-Einstellungen  
Nachrichten  
Info-Dienste  
Telefonbücher  
Geräte-Management

**Übersicht Verbindungen**

	Name	Provider	Status	Aktiv	
1.	GigasetS510H	Anderer Provider	Angemeldet	<input checked="" type="checkbox"/>	Bearbeiten
2.	GigasetS650H	Anderer Provider	Angemeldet	<input checked="" type="checkbox"/>	Bearbeiten
3.	GigasetS850HX	Anderer Provider	Angemeldet	<input checked="" type="checkbox"/>	Bearbeiten
4.	IP4	Anderer Provider	Nicht konfiguriert	<input type="checkbox"/>	Bearbeiten
5.	IP5	Anderer Provider	Nicht konfiguriert	<input type="checkbox"/>	Bearbeiten
6.	IP6	Anderer Provider	Nicht konfiguriert	<input type="checkbox"/>	Bearbeiten

**Provider oder PBX-Profil**

Ein Profil enthält alle relevanten Einstellungen für Ihren Provider oder Ihre Telefonanlage (PBX).

Automatisch nach aktuellem Profil suchen: ☒ Ja ☐ Nein

Profil aktualisieren

Sichern Abbrechen

Abbildung: Gigaset Verbindungen anzeigen

Hier tragen Sie nun als erstes die im Webinterface hinterlegten Daten zu Ihrem Mobilteil ein.

The screenshot shows the Gigaset N510 IP PRO web interface. The top navigation bar includes 'Startseite', 'Einstellungen', 'Status', and 'Abmelden'. The left sidebar lists various settings categories: Netzwerk, Telefonie, Verbindungen (highlighted), Audio, Nummernzuweisung, Anrufweitschaltung, Wählregeln, Netzanrufbeantworter, Weitere VoIP-Einstellungen, Nachrichten, Info-Dienste, Telefonbücher, and Geräte-Management. The main content area is titled '1. VoIP-Verbindung' and contains the following fields and buttons:

- Verbindungsname oder Rufnummer:** A text input field containing 'GigasetS510H'.
- VoIP-Konfiguration / Provider-Profil herunterladen:** A button labeled 'Konfigurationsassistent starten'.
- Provider:** A dropdown menu currently showing 'Anderer Provider'.
- Profilversion:** A text input field.
- Persönliche Providerdaten:**
  - Anmeldename:** A text input field containing 'GigasetS510H'.
  - Anmeldepasswort:** A password input field with masked characters '\*\*\*\*\*'.
  - Benutzername:** A text input field containing 'GigasetS510H'.
  - Angezeigter Name:** A text input field containing 'GigasetS510H'.
- Weitere Einstellungen anzeigen:** A button.
- Buttons at the bottom:** 'Sichern', 'Abbrechen', and 'Verbindung löschen'.

Abbildung: Gigaset Verbindung anlegen

Drücke Sie nun im unteren Bereich auf den Knopf „Weitere Einstellungen anzeigen“, um die restlichen Daten einrichten zu können. Hier hinterlegen Sie nun noch die IP Ihrer Telefonanlage, überprüfen, dass als Port 5060 eingetragen ist und bestätigen Ihre Eingabe noch einmal mit einem Druck auf „Sichern“.

Weitere Einstellungen verbergen

**DNS SRV Lookup**

Lookup benutzen ☐ Ja ☒ Nein

**Allgemeine Anmeldeinformationen Ihres VoIP-Providers**

Domain: 192.168.1.71

Proxy-Serveradresse: 192.168.1.71

Proxy-Serverport: 5060

Registration-Server: 192.168.1.71

Registration-Serverport: 5060

Anmelde-Refreshzeit: 180 Sek.

**Allgemeine Netzwerkdaten Ihres VoIP-Providers**

STUN benutzen: ☐ Ja ☒ Nein

STUN-Serveradresse:

STUN-Serverport: 3478

STUN-Refreshzeit: 240 Sek.

NAT-Refreshzeit: 20 Sek.

Outbound-Proxymodus: ☐ Immer ☒ Automatisch ☐ Nie

☐ DHCP Option 120 "SIP Server" benutzen

Outbound-Serveradresse:

Outbound-Proxyport: 5060

Netzwerkprotokoll auswählen: Automatisch

Sichern Abbrechen Verbindung löschen


Abbildung: Gigaset Weitere Einstellungen

Nun müssen Sie nur noch auf dem Mobilteil selbst die Einstellungen aufrufen und in dem Unterpunkt „Anmeldung“ den Punkt „Mobilteil anmelden“ wählen. Wählen Sie danach die Basis mit welcher sich das Mobilteil verbinden soll. Drücken Sie nun an Ihrer Basisstation 3 Sekunden den Knopf, um in den Verbindungsmodus zu gehen. Geben Sie nun den PIN der Basisstation an Ihrem Mobilteil ein (Werkseinstellung: 0000). Nun verbindet sich das Mobilteil mit der Basisstation und das Mobilteil ist vollständig über die Basisstation mit der Telefonanlage verbunden.

## Ersteinrichtung Yealink Basisstation W42P

Legen Sie zuerst die Nebenstelle im Webinterface wie gehabt an. Die genaue Anleitung finden Sie im Handbuch, Abschnitt 1.13.1 Einbindung im Webinterface.

Zur Verbindung zwischen Mobilteil und Telefonanlage rufen Sie nun das Webinterface der Basisstation über dessen IP-Adresse auf. Diese finden Sie über Ihren Router oder DHCP Server. Sie werden daraufhin zur Authentifizierung aufgefordert und geben (in Werkseinstellung) als Benutzername „admin“ und als Passwort „admin“ ein und bestätigen Ihre Eingabe mit „Bestätigen“.



**Login** DECT Base for W52P and W56P

Username

Password

Abbildung: Yealink Einloggen



Gehen Sie nun auf den Menüpunkt „Account“. Im Untermenü „Register“ müssen Sie nun einen beliebigen "Account" auswählen, stellen den Punkt "Line Active" auf "Enabled" und hinterlegen in diesen Einstellungen dann die Daten für das Yealink Mobilteil, welche Sie auch schon im Webinterface hinterlegt haben. Als "Server-IP" geben Sie die IP Ihrer Telefonanlage an und drücken dann auf "Bestätigen" zum sichern Ihrer Einstellungen.

**Yealink** WS2P WS6P Log Out English(English)

**Account** Account1

**Register**

**Basic**

**Codec**

**Advanced**

**Number Assignment**

**Handset Name**

**Account**

Register Status: Registered

Line Active: Enabled

Label: Yealink

Display Name: Yealink

Register Name: Yealink

User Name: Yealink

Password: \*\*\*\*\*

**SIP Server 1**

Server Host: 192.168.1.71 Port: 5060

Transport: UDP

Server Expires: 3600

Server Retry Counts: 3

**SIP Server 2**

Server Host: Port: 5060

Transport: UDP

Server Expires: 3600

Server Retry Counts: 3

Enable Outbound Proxy Server: Enabled

Outbound Proxy Server 1: 192.168.1.71 Port: 5060

Outbound Proxy Server 2: 192.168.1.71 Port: 5060

Proxy Fallback Interval: 3600

NAT: STUN

**NOTE**

**Account Registration**  
Registers account(s) for the IP phone.

**Server Redundancy**  
It is often required in VoIP deployments to ensure continuity of phone service, for events where the server needs to be taken offline for maintenance, the server fails, or the connection between the IP phone and the server fails.

**NAT Traversal**  
A general term for techniques that establish and maintain IP connections traversing NAT gateways. STUN is one of the NAT traversal techniques.

You can configure NAT traversal for this account.

You can click here to get more guides.

**Confirm** **Cancel**

Copyright © 1998-2017 \*\*Inc. All Rights Reserved

Abbildung: Yealink Daten eingeben

Nun müssen Sie nur noch auf dem Mobilteil selbst die Einstellungen aufrufen, in dem Unterpunkt „Registrieren“ den Punkt „Mobilteil anmelden“ wählen und danach die Basis, mit welcher sich das Mobilteil verbinden soll. Drücken Sie nun an Ihrer Basisstation 3 Sekunden den Knopf, um in den Verbindungsmodus zu gehen. Geben Sie nun den PIN der Basisstation an Ihrem Mobilteil ein (Werkseinstellung: 0000). Nun verbindet sich das Mobilteil mit der Basisstation und das Mobilteil ist vollständig über die Basisstation mit der Telefonanlage verbunden.

# Anbindung von CTI-Software (PhoneSuite) an die Anlage

## PhoneSuite CTI Client installieren

Öffnen Sie Ihren Browser und laden den CTI Client unter folgendem Link herunter:

<https://www.phonesuite.de>

Entpacken Sie die Datei und installieren Sie die Software über die "Setup.exe".



Abbildung: PhoneSuite CTI Client installieren

Sie können die Software 30 Tage auf Ihrem System testen und/oder eine Lizenz erwerben. Geben Sie Ihre erworbene Lizenz hier an.

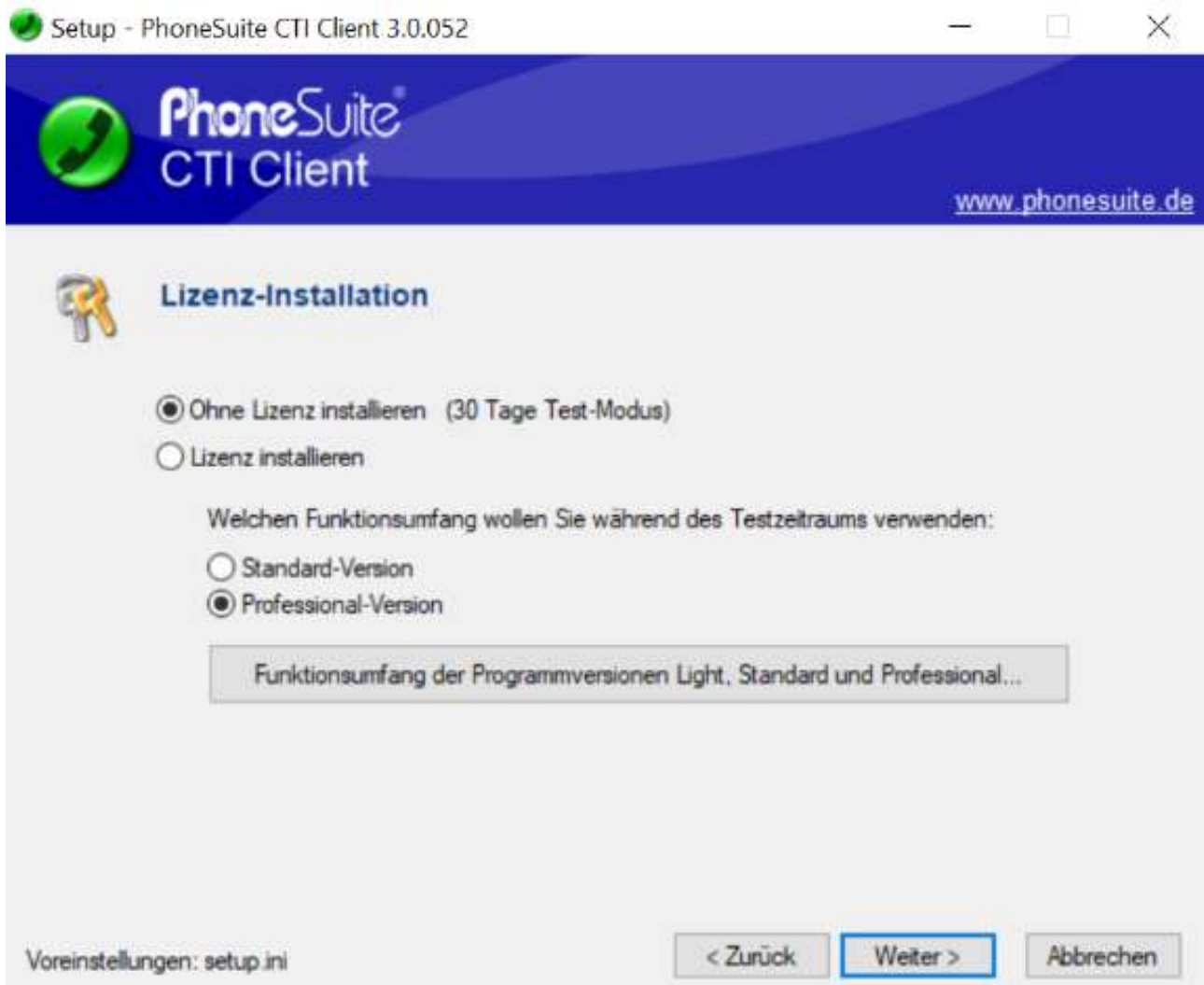


Abbildung: PhoneSuite CTI Client Lizenz

Nachdem die Software erfolgreich installiert wurde, kann Sie gestartet werden.

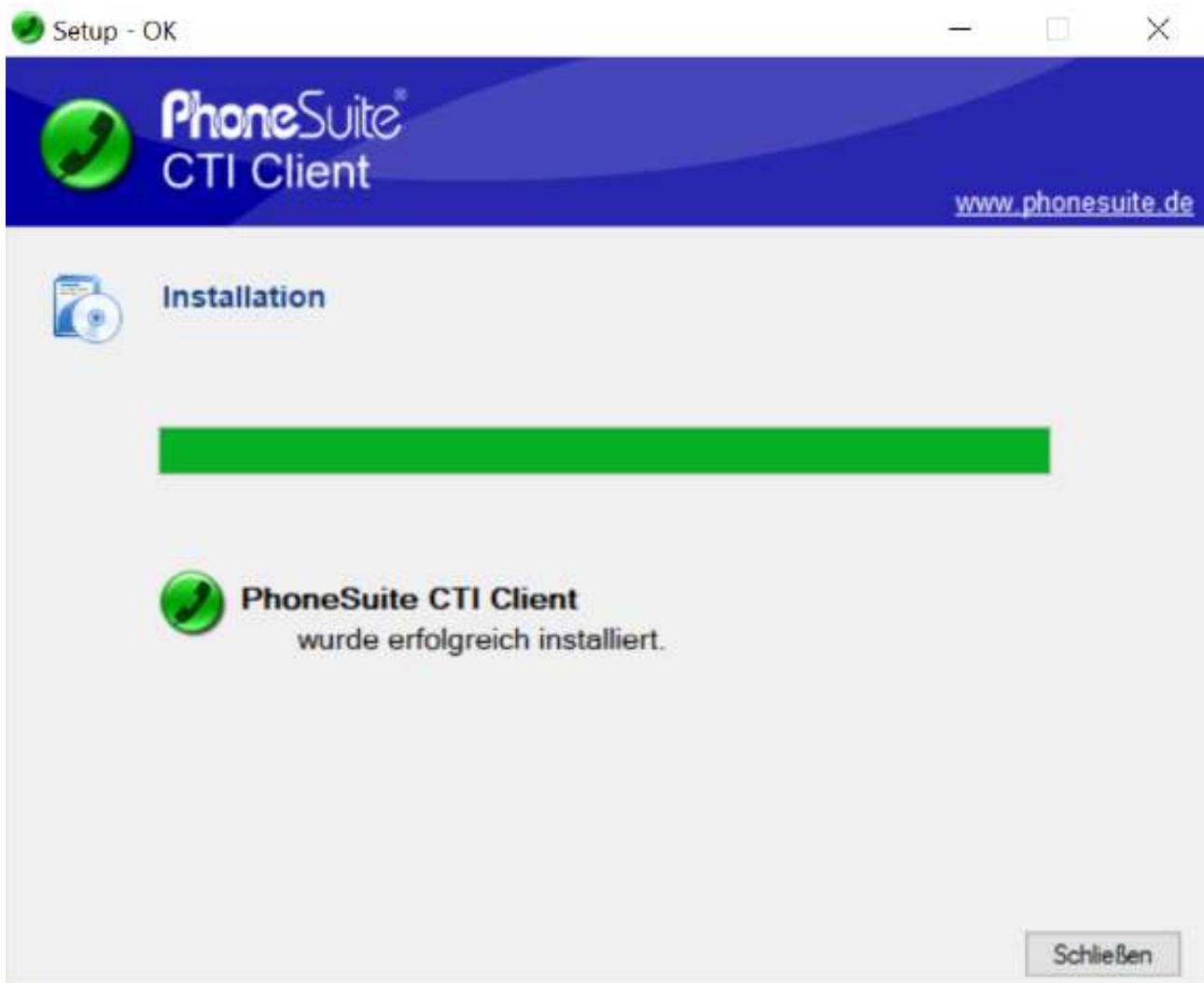


Abbildung: PhoneSuite CTI Client erfolgreich installiert

Für die Ersteinrichtung des PhoneSuite CTI Clients klicken Sie auf "Telefonkonfiguration".

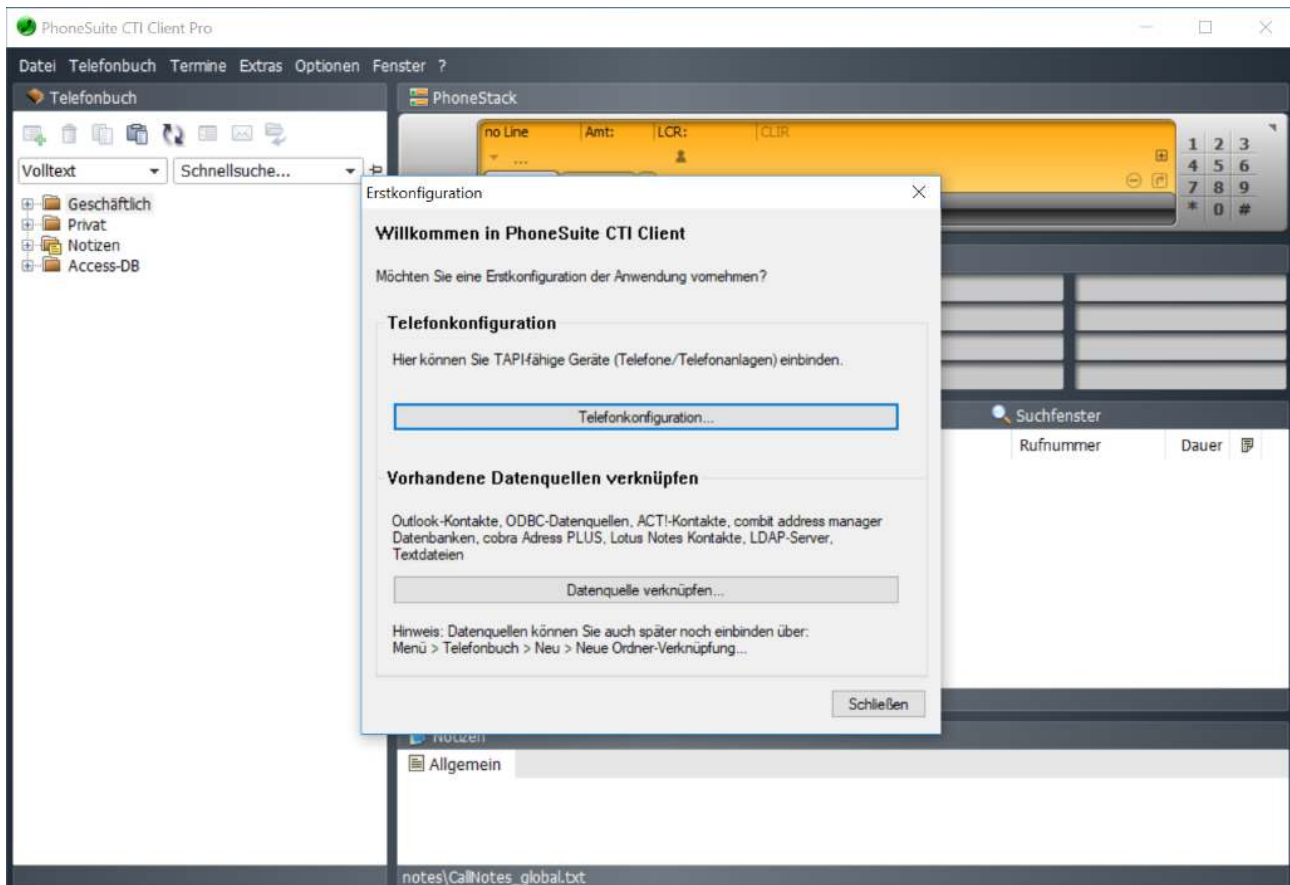


Abbildung: PhoneSuite CTI Client Erstkonfiguration

Sie haben zwei Möglichkeiten den CTI Client mit der Telefonanlage zu verwenden:

- **Als Addon zu einem Telefon (TAPI-Line):** Das Telefon des Benutzer ist an der Telefonanlage konfiguriert und betriebsbereit. Der CTI Client dient zum Anwählen von Rufnummern und Aufpoppen eingehender Anrufe.
- **Als eigenständiges Softphone:** Der CTI Client dient als eigenständiges Softphone auf dem Windows Rechner und kann per Headset verwendet werden. Anwählen von Rufnummern und Aufpoppen von eingehenden Anrufen sind auch möglich.

## Konfiguration des PhoneSuite CTI Clients als Addon zu einem Telefon (TAPI-Line)

Zur Einrichtung des PhoneSuite CTI Client als Addon, wählen Sie unter Quellen "Asterisk" aus und klicken auf "Asterisk Lines scannen".

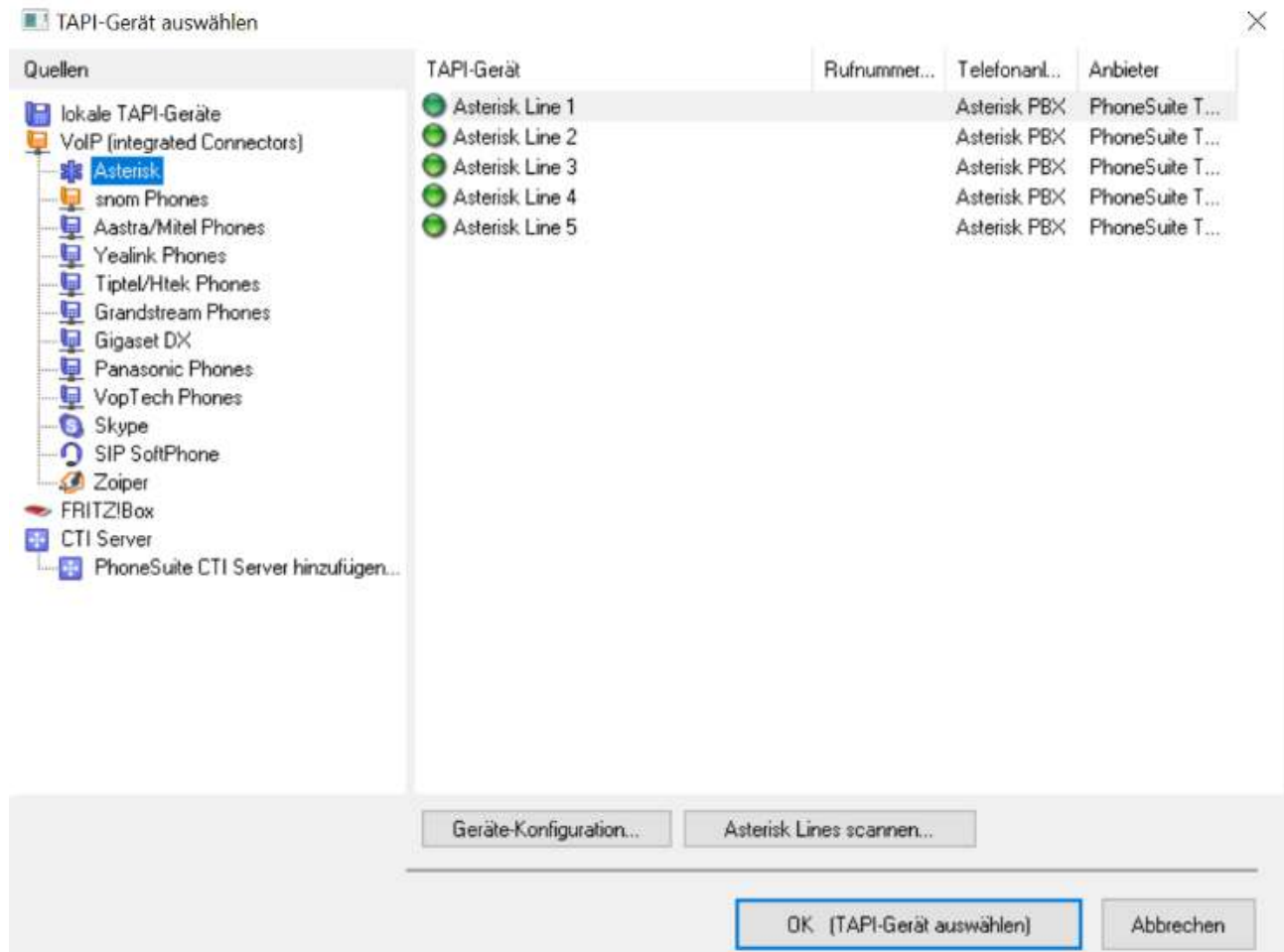


Abbildung: PhoneSuite CTI Client als TAPI-Line

Im nächsten Fenster werden Sie aufgefordert die Verbindungsdaten zur Telefonanlage einzugeben:

- **Server-Typ:** Asterisk Manager
- **IP-Adresse:** IP-Adresse oder Domäne der Telefonanlage (z.B. 192.168.1.124)
- **Port:** 5038 / manager.conf
- **Authentifizierung:** manager.conf
- **Nutzername:** Ein Benutzer der Telefonanlage (z.B. TestBenutzer, Abb 5.20)
- **Passwort:** TAPI Passwort des Benutzers (Abb. 5.20)

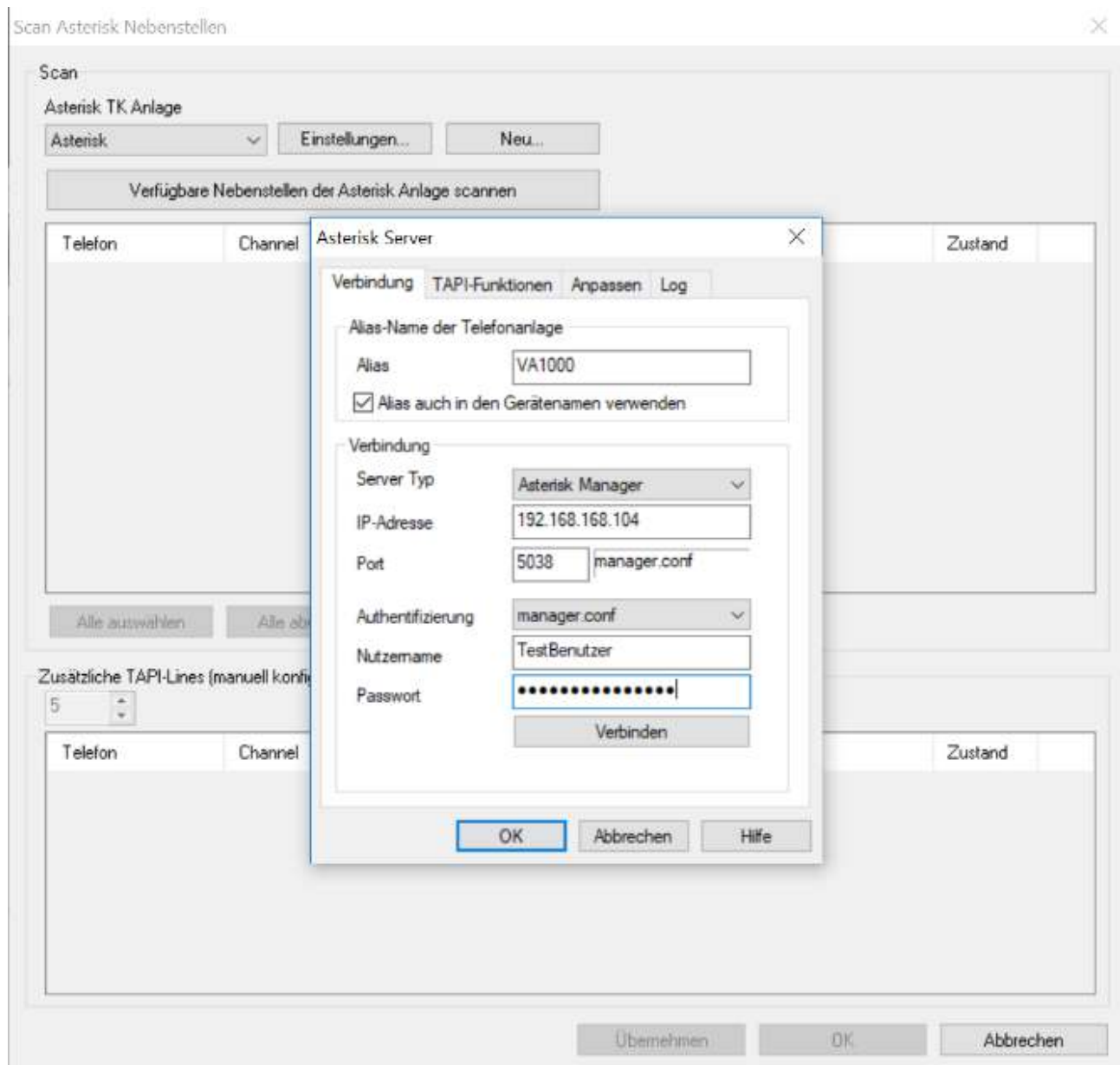


Abbildung: Verbindungsdaten zur Telefonanlage

Das TAPI-Passwort für einen Benutzer finden Sie im Webinterface im Menüpunkt "System" > "Benutzer und Rechte", indem Sie den gewünschten Benutzer bearbeiten.

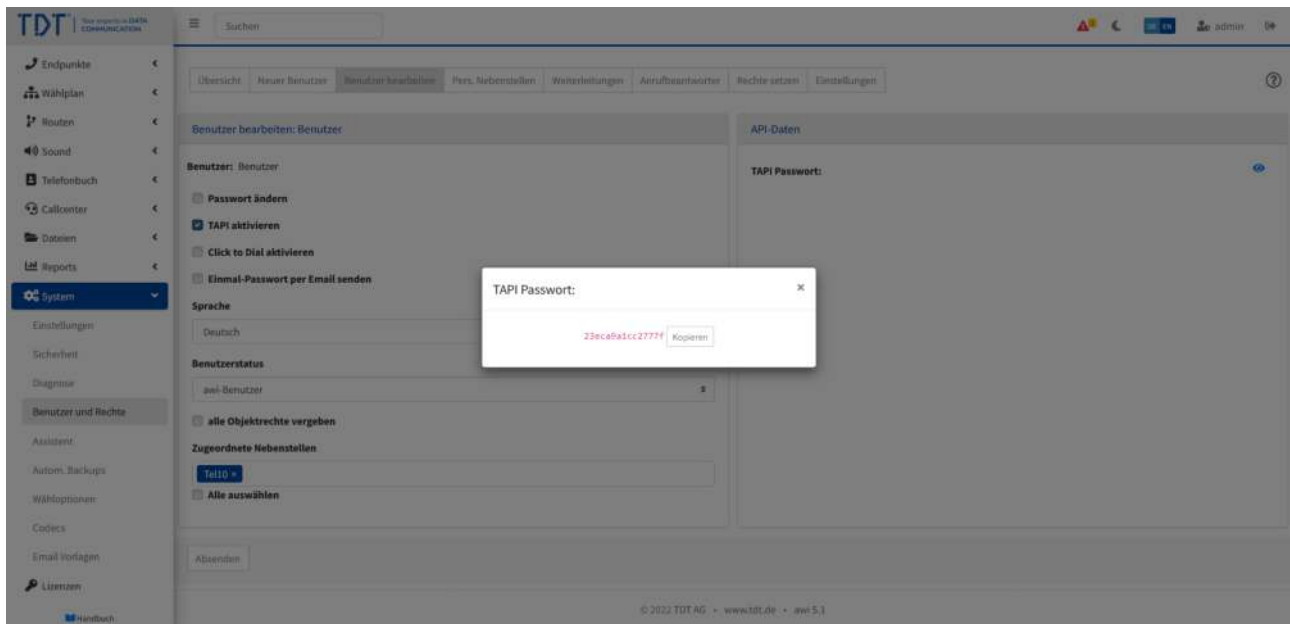


Abbildung: TAPI im Webinterface für einen Benutzer aktivieren



Klicken Sie nun auf "Verfügbare Nebenstellen der Asterisk Anlage scannen", wählen Ihre gewünschte Nebenstelle aus und weisen eine TAPI-Line hinzu. In der Übersicht können Sie die Zuordnung sehen.

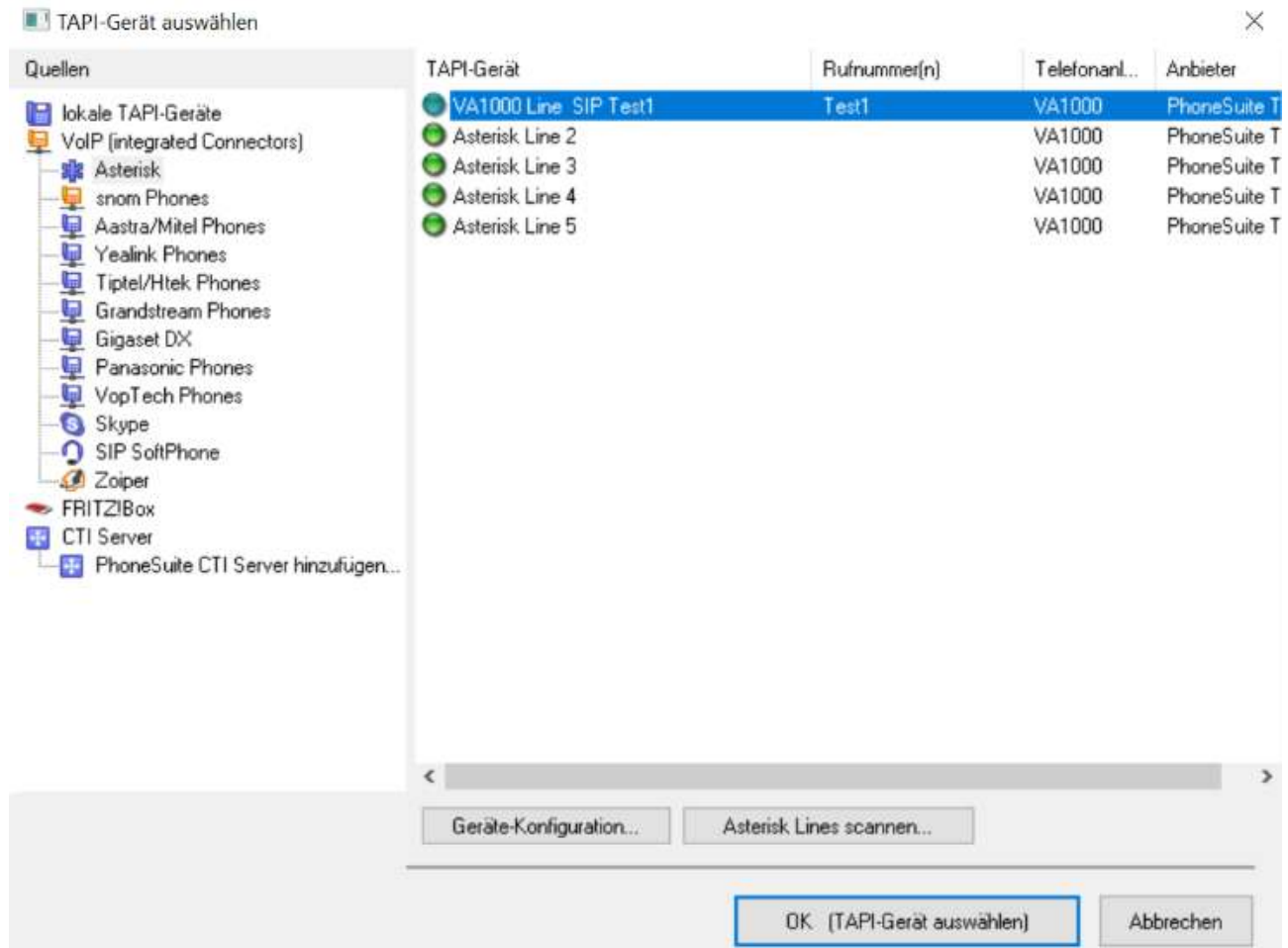


Abbildung: Nebenstellenzuordnung zur TAPI-Line

Klicken Sie nun "OK". Im PhoneDialog ist nun Ihre TAPI-Line eingerichtet.

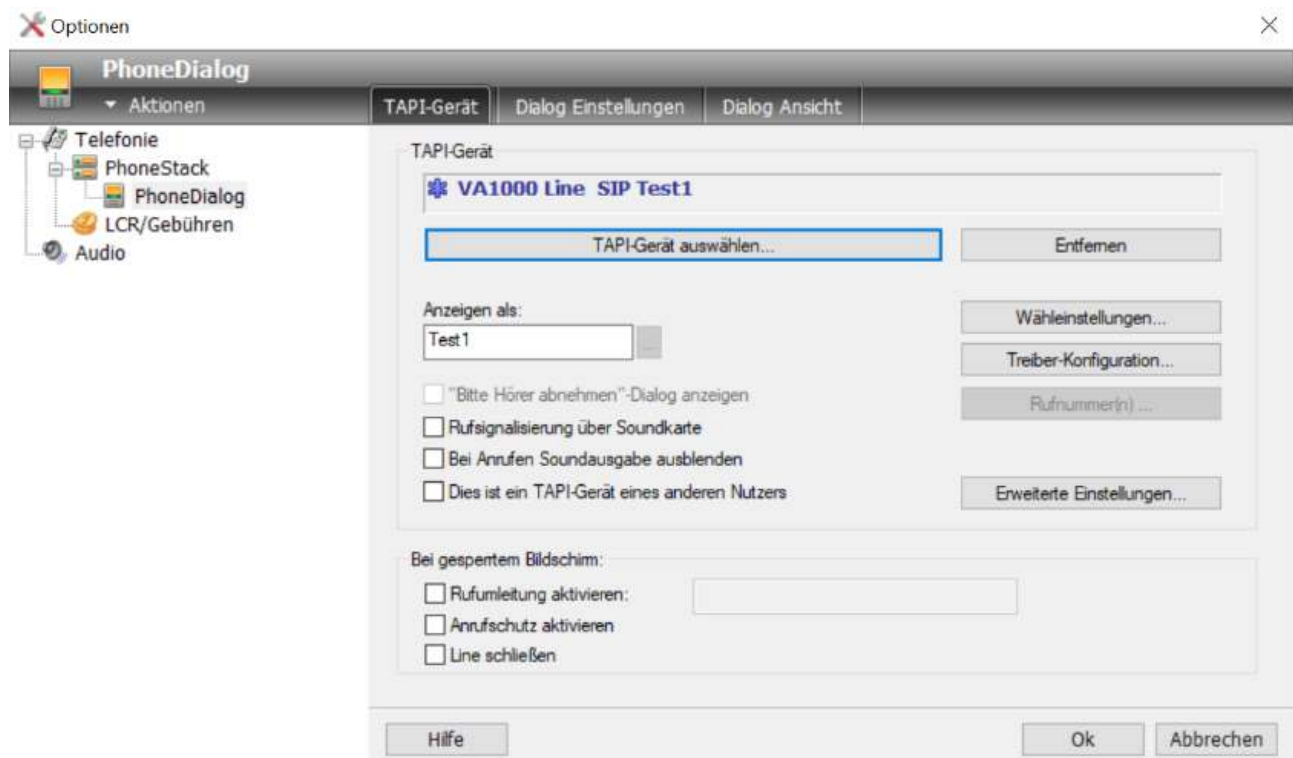


Abbildung: Anlage TAPI-Line

Der PhoneSuite CTI Client ist nun einsatzbereit. Sie können Rufnummern anwählen und sehen eingehende Anrufe auf Ihr Telefon zusätzlich in dieser Software.

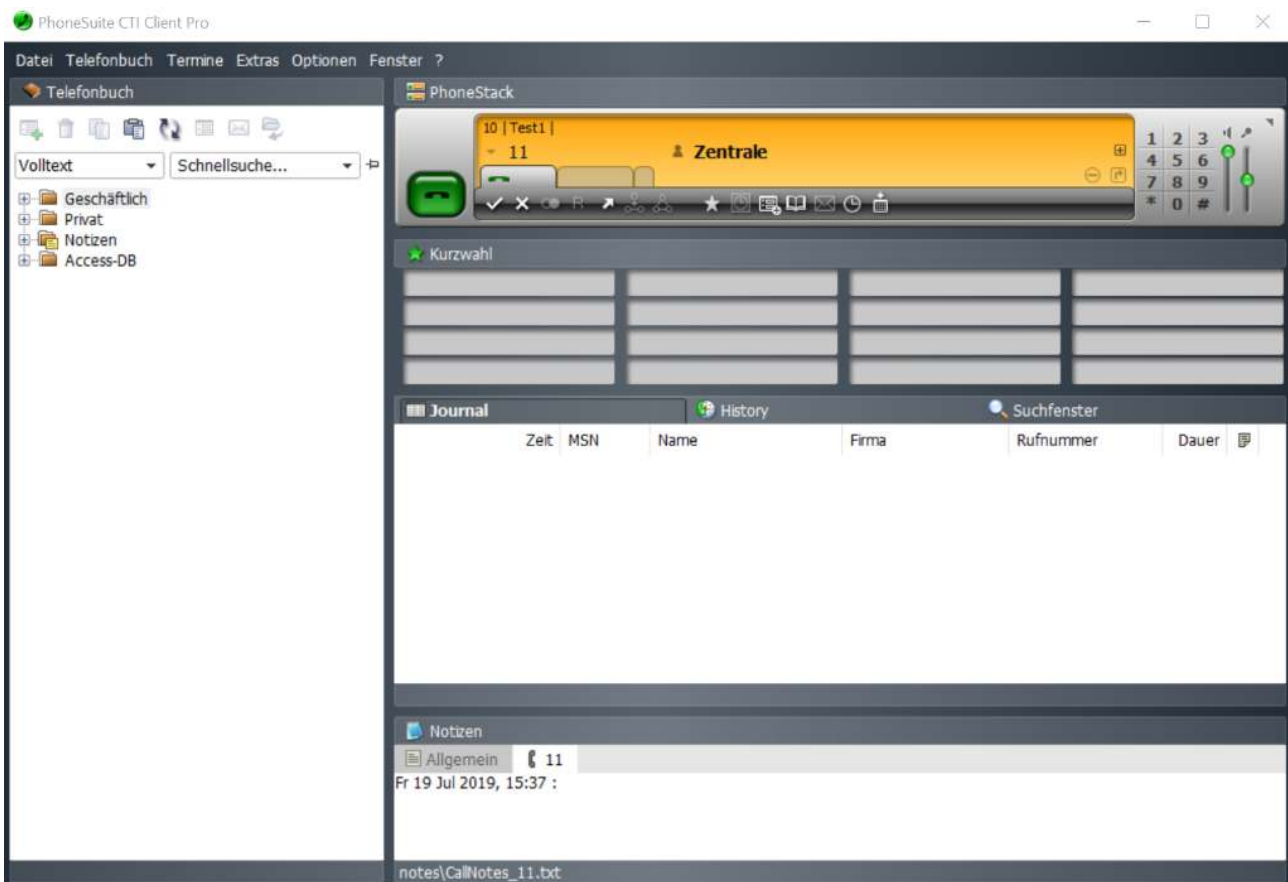


Abbildung: PhoneSuite CTI Client einsatzbereit

## Konfiguration des CTI Client als eigenständiges Softphone

Zur Einrichtung des PhoneSuite CTI Client als Softphone, wählen Sie unter Quellen "SIP SoftPhone" aus, klicken auf "SIP-SoftPhone" und "Geräte-Konfiguration".

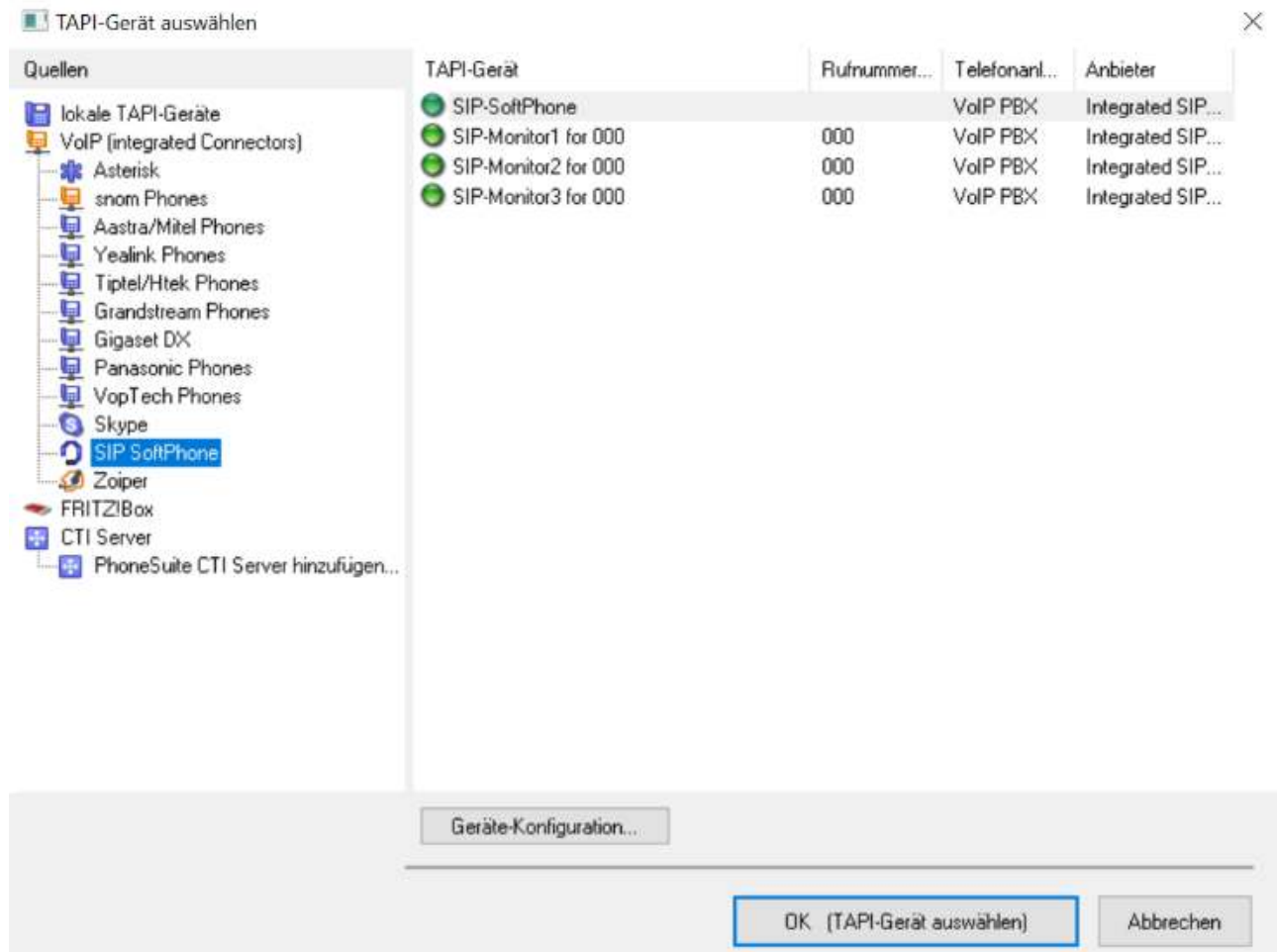


Abbildung: PhoneSuite CTI Client als Softphone

In nächsten Fenster ist die Übersicht der SIP-Registrierungen (Accounts) dargestellt. Klicken Sie hier auf "Bearbeiten".

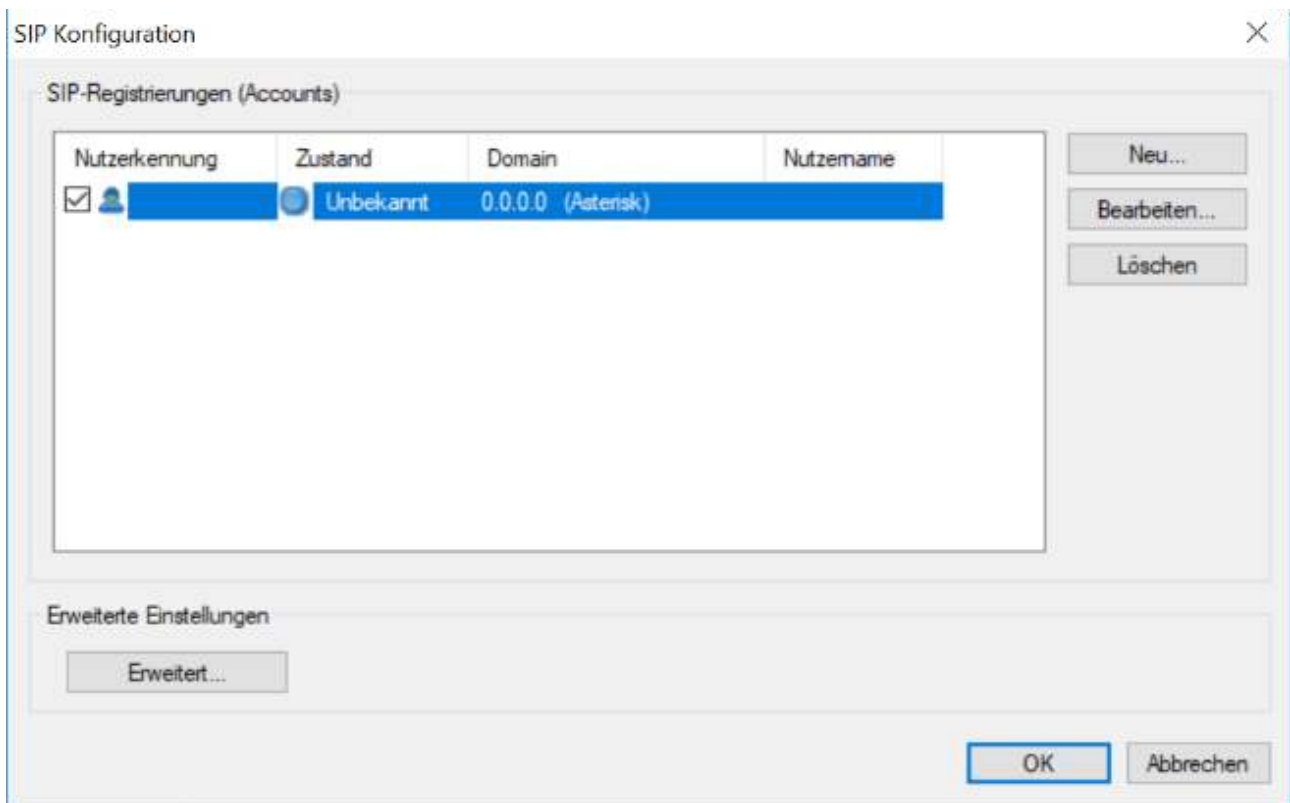


Abbildung: Übersicht SIP-Registrierungen

Die Basiskonfiguration des Softphones erfordert lediglich der Angabe des Namens und der IP-Adresse der Telefonanlage.

SIP Dienstleister

SIP Dienstleister Funktionen

SIP Dienstleister

Name VA1000

IP-Adresse 192.168.168.104

☐ Proxy

Beispiele

Asterisk

192.168.0.100

NAT und Firewall - (wenn Telefonanlage/VoIP-Anbieter extern hinter einem NAT-Router)

Die folgenden Einstellungen dienen der Ermittlung Ihrer externen IP-Adresse.

☒ Parameter "received" auswerten

☐ STUN-Server verwenden

stun.sipgate.net:10000

Erweiterte Einstellungen

Register Intervall 6 Minuten

Keep-Alive Intervall 30 Sekunden

☒ SIP Session Timer 1800 Sekunden

VPN ☐ Connected-UDP-Socket verwenden

OK Abbrechen Hilfe

Abbildung: Konfiguration SIP Dienstleister

Im folgenden Fenster können Sie die Verbindung zur Telefonanlage testen und die SIP-Registrierungsdaten der Nebenstelle eingeben. Die Registrierungsdaten erhalten Sie im Webinterface, wenn Sie die gewünschte Nebestelle bearbeiten.

SIP Registrierungsdaten ✕

---

**SIP Dienstanbieter**

Zustand: **Unbekannt** Neu...

Dienstanbieter: **VA1000** ▼ Einstellungen...

Test Löschen

---

**Registrierter SIP-Nutzer**

Zustand: **Unbekannt**

Benutzerkennung: **test1**

Authentifizierungsname: **test1**

Kennwort: **••••••••** Anmelden

Anzeige-Name: **Test1** z.B. Max Mustermann

Nebenstellen-Rufnummer: **10**

---

**Konferenz**

Konferenz-Modus: **keine Konferenzunterstützung** ▼

OK Abbrechen Hilfe

Abbildung: Konfiguration SIP Dienstanbieter

The screenshot displays the 'SIP Nebenstelle bearbeiten' (Edit SIP Extension) page in the TDT web interface. The page is divided into several sections:

- Navigation Bar:** Includes a search bar ('Suchen') and user information ('admin').
- Left Sidebar:** Lists various system functions such as 'Endpunkte', 'Nebenstellen', 'Pers. Nebenstellen', 'Telefon-Vorlagen', 'Rufgruppen', 'Fax', 'WebFax', 'Anrufbeantworter', 'Konferenzen', 'Weiterleitung', 'Durchwahl', 'Import/Export', 'Firmware-Update', 'Wählplan', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', and 'Reports'.
- Main Content Area:**
  - SIP Nebenstelle bearbeiten:** A form with fields for 'Angezeigter Name\*' (Handset1), 'Account-Name\*' (Handset1), 'Passwort\*' (bg38Ts\_OC9rM9I), 'Nebenstellenummer\*' (60), 'Absenderrufnummer', 'Email-Adresse', 'Accountcode' (60), and 'Anrufbeantworternummer' (60). There is also a checkbox for 'Rufnummer unterdrücken'.
  - Auto-Konfiguration:** A section with a checkbox for 'Auto-Konfiguration aktivieren'.
  - Zuordnung zu pers. Nebenstelle:** A section with a dropdown menu for 'Benutzer' (currently showing 'Administrator') and a checkbox for 'Neuen Benutzer anlegen'.
- Footer:** Copyright information: '© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awi 5.1'.

Abbildung: SIP-Registrierungsdaten der Nebenstelle im Webinterface.

Aktivieren Sie die SIP-Registrierung indem Sie auf das Häkchen vor dem Account klicken.

The screenshot shows the 'SIP Konfiguration' dialog box, specifically the 'SIP-Registrierungen (Accounts)' section. It features a table with the following data:

Nutzerkennung	Zustand	Domain	Nutzername
<input checked="" type="checkbox"/> Test1	Angemeldet	192.168.168.104 (VA1000)	Test1

Below the table, there is a section for 'Erweiterte Einstellungen' with an 'Erweitert...' button. On the right side of the dialog, there are buttons for 'Neu...', 'Bearbeiten...', and 'Löschen'. At the bottom right, there are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

Abbildung: SIP-Registrierung an der Telefonanlage



Klicken Sie nun "OK". Im PhoneDialog ist nun Ihr "SIP-SoftPhone" eingerichtet.

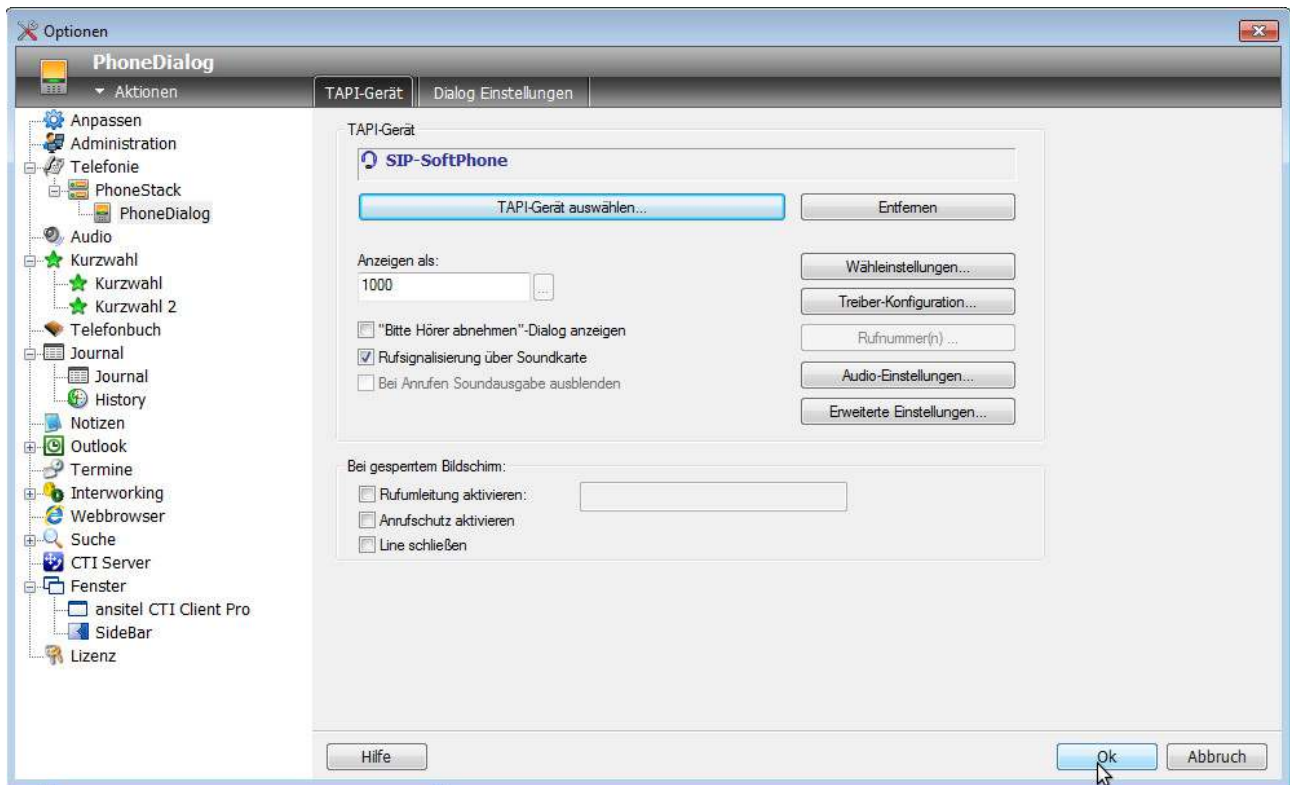


Abbildung: PhoneSuite CTI Client als Softphone

Der PhoneSuite CTI Client ist nun als Softphone einsatzbereit. Sie können Rufnummern anwählen und sehen eingehende Anrufe in dieser Software.

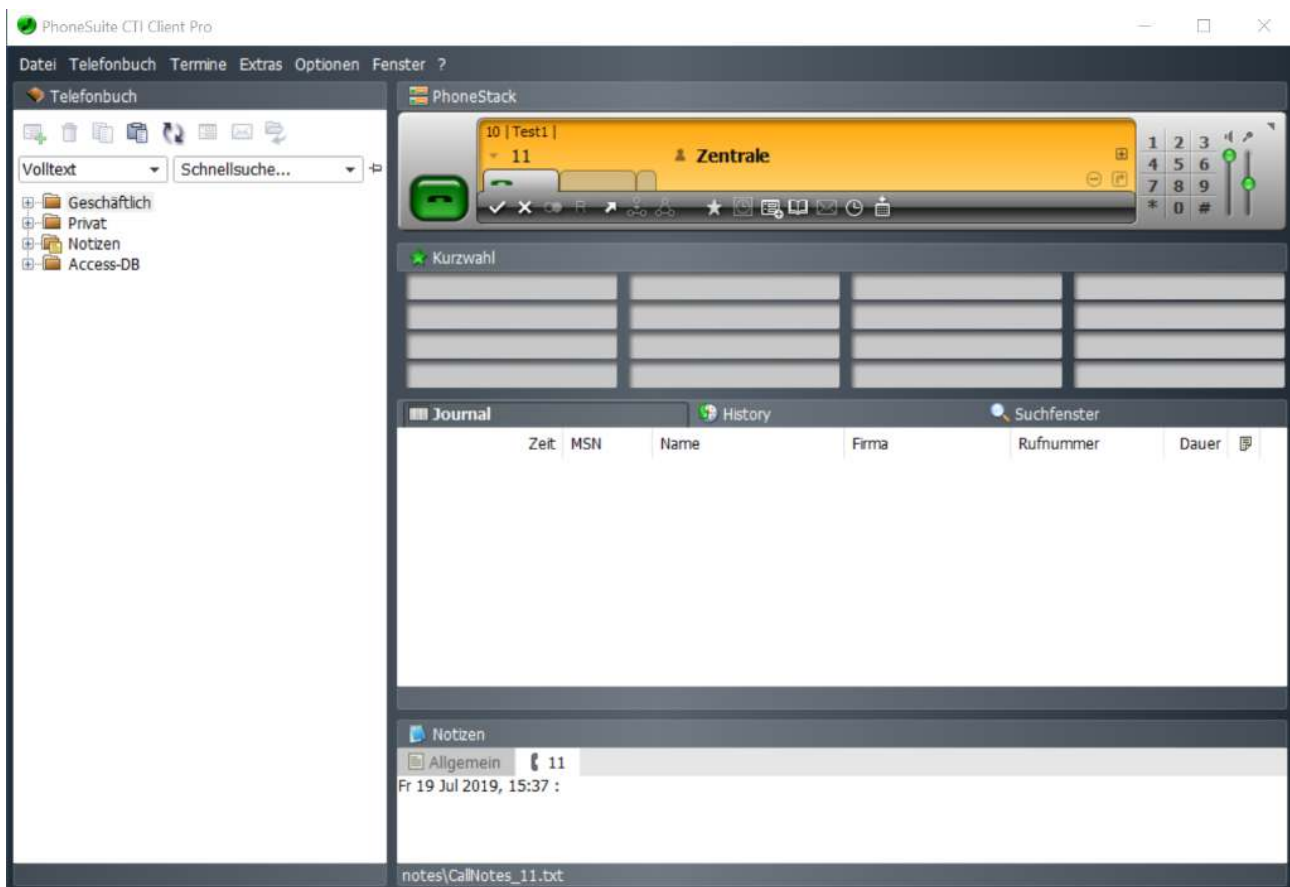


Abbildung: SoftPhone CTI Client einsatzbereit

## Anbindung von Windows Softphones (PhonerLite) an die Anlage

PhonerLite ist eine übersichtliche und leicht zu bedienende Anwendung für Windows, die es ermöglicht, unkompliziert den PC als Internet-Telefon ( VoIP , Voice over IP ) zu nutzen. Als Voraussetzungen für den Betrieb des Softphones (Software Phone) dienen lediglich eine full-duplexfähige Soundkarte , ein Mikrofon und Lautsprecher (wahlweise ein Headset ), eine Internet-Verbindung, und die Registrierung bei der Telefonanlage.

PhonerLite unterstützt aktuelle Verschlüsselungs Methoden wie TLS, SRTP und ZRTP. Nachfolgend wird die Installation des PhonerLite Softphones erklärt.

### 1.15.1 PhonerLite installieren

Öffnen Sie Ihren Browser und laden PhonerLite unter folgendem Link herunter:

<https://www.phonerlite.de>

Installieren Sie die Software über die "PhonerLiteSetup.exe".

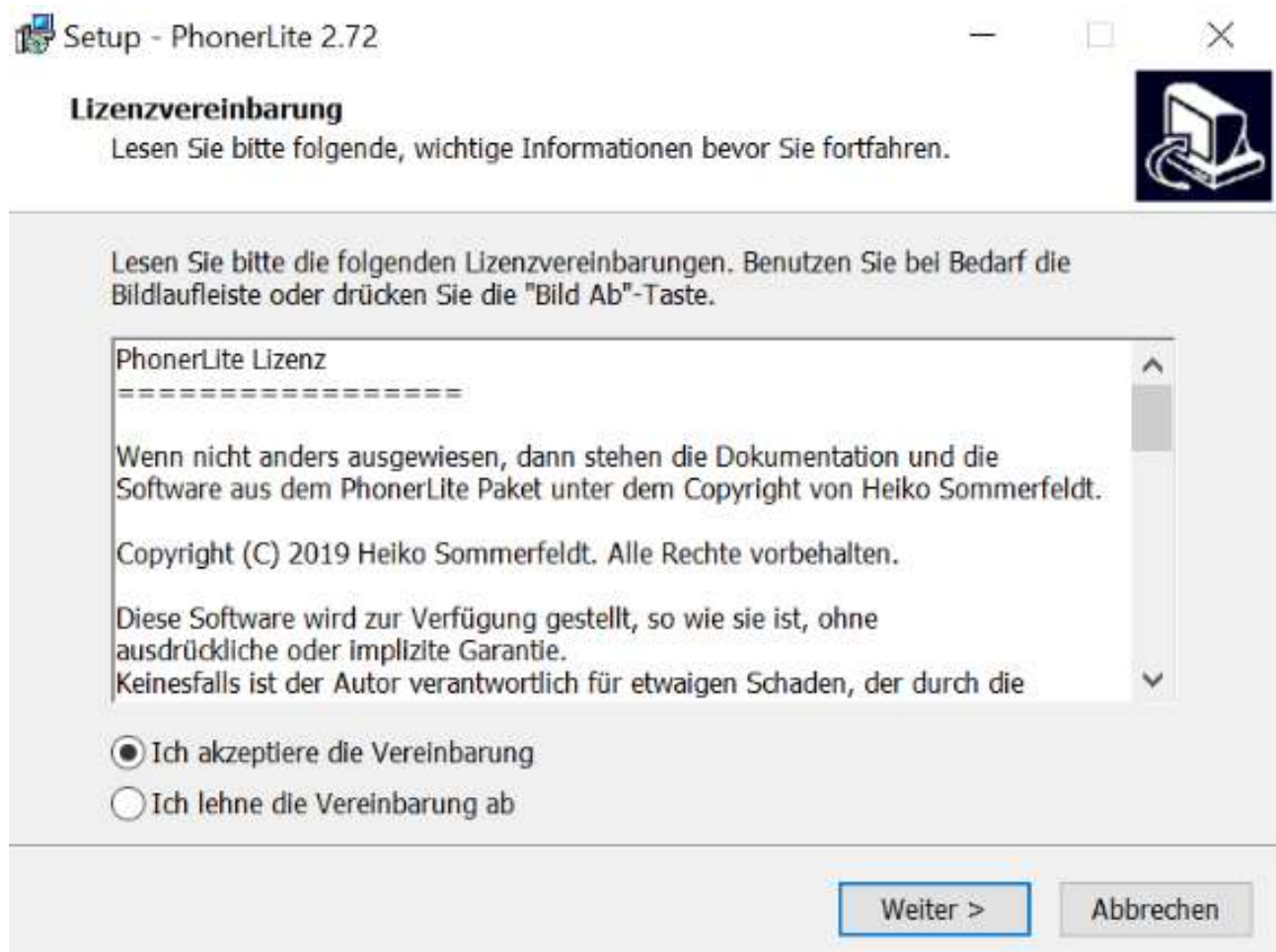


Abbildung: PhonerLite Softphone installieren


## PhonerLite konfigurieren

Nachdem die Software erfolgreich installiert wurde, kann Sie gestartet werden.

In den nächsten Schritten wird die Software konfiguriert.

Wählen Sie im nächsten Schritt als Provider "manuelle Konfiguration" aus und geben Sie im Feld "Prox/Registrar" die Ip der Telefonanlage ein.







Setup Wizard ✕



# PhonerLite

2.72

Provider

 sipgate basic  
 sipgate team  
 MIXvoip  
 voipGATE  
 sipkom  
 **manuelle Konfiguration**

Proxy/Registrar

Realm/Domain

STUN





Abbildung: IP der Anlage eingeben

Bei Benutzerdaten tragen Sie unter "Benutzername" den Benutzernamen der entsprechenden Nebenstelle der Anlage ein und bei "Kennwort" das dazugehörige Kennwort.

Setup Wizard ✕



# PhonerLite

2.72

Benutzerdaten

<p>Benutzername</p> <input type="text" value="Test1"/> <p>Test1@192.168.168.104</p>	<p>Authentifizierungsname</p> <input type="text"/>
<p>Kennwort</p> <input type="password" value="••••••••"/>	





Abbildung: Benutzerdaten eintragen

Als nächstes wählen Sie die entsprechenden Wiedergabe- und Aufnahmegeräte mit denen die Telefonate geführt werden sollen.

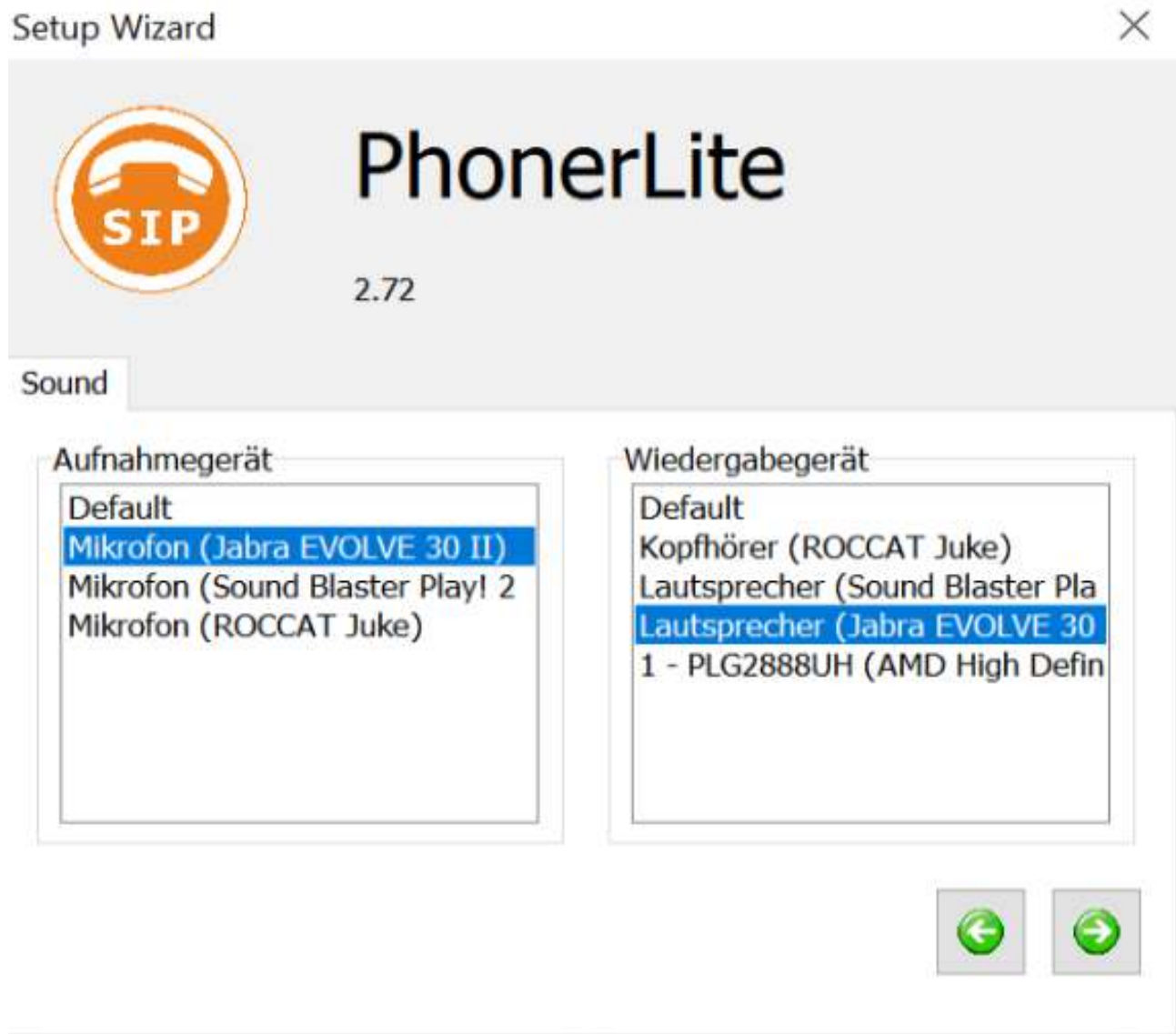



Abbildung: Wiedergabe- und Aufnahmegeräte festlegen

Speichern Sie anschließend die eingegeben Informationen unter einem Account-Namen ab.

Setup Wizard ✕



# PhonerLite

2.72

Bestätigung

Angelegter Account:

**Test1@192.168.168.104**

unter dem Profilnamen

**VA1000**



 

Abbildung: Accounterstellung abschließen



Geben Sie der Software die entsprechende Freigabe der Windows Firewall.

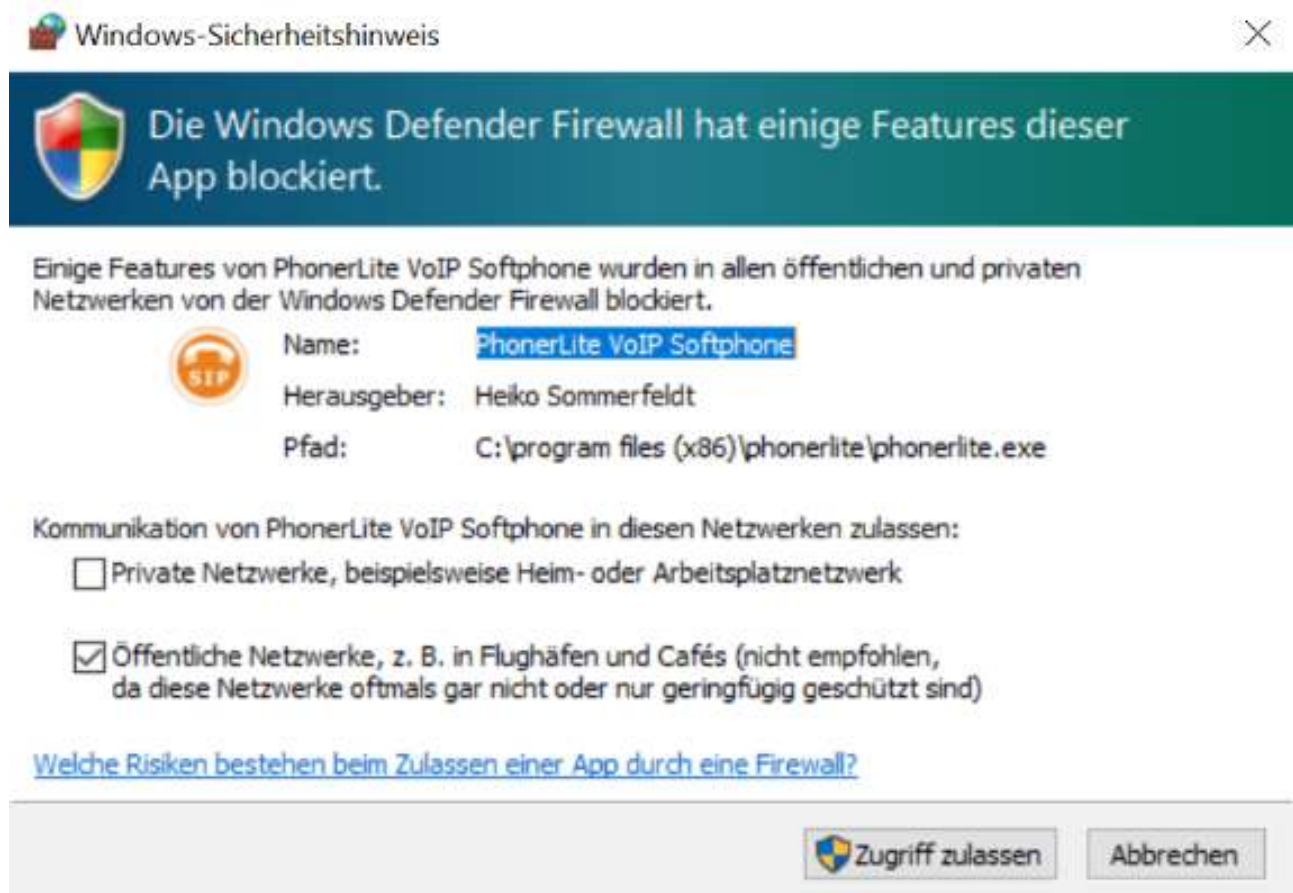


Abbildung: Firewall-Einstellungen



PhonerLite ist nun als Softphone einsatzbereit. Sie können Rufnummern anwählen und sehen eingehende Anrufe in dieser Software.

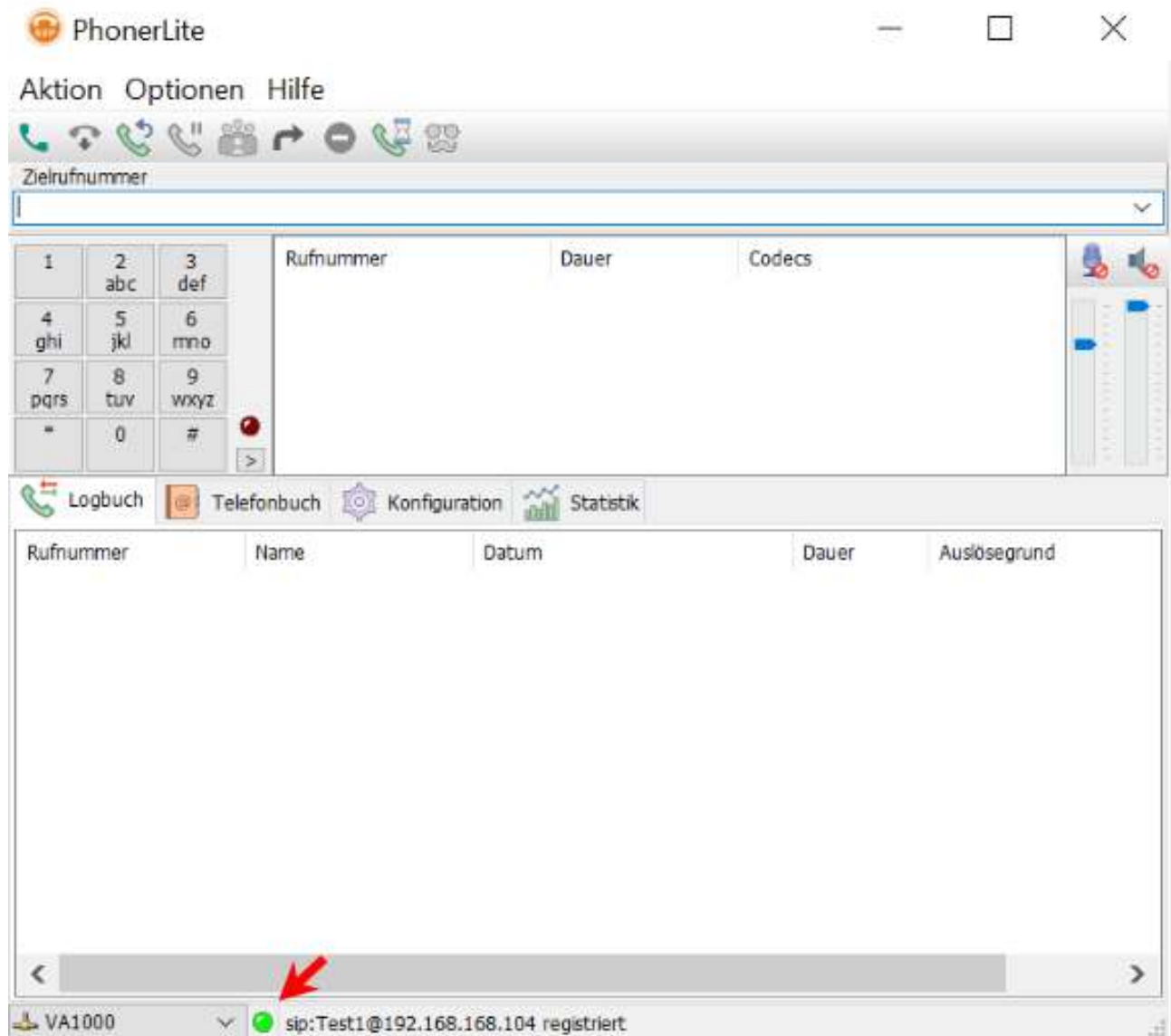


Abbildung: PhonerLite einsatzbereit und angemeldet.

## Anbindung von Mobile Devices (Zoiper) an die Anlage

Zoiper Softphone ist ein mobiler SIP-Client und ist unter anderem für iOS und Android erhältlich. Im folgenden Howto wird gezeigt, wie Sie Zoiper mit der Telefonanlage unter iOS verbinden.

Zoiper Softphone ist für iPhone, iPad und iPod Touch verfügbar und setzt mindestens die iOSVersion 5.1.1 voraus.

Es muss ein Internet Zugang über Ethernet, WLAN oder mobile Daten (3G oder 4G) bestehen und die entsprechenden Ports der Telefonanlage müssen vom Internet erreichbar sein

**VORSICHT: Sicherheitsrisiko**

### Zoiper installieren

Installieren Sie Zoiper über Ihren gewünschten App-Store.

## Zoiper konfigurieren

Nachdem die App installiert wurde, kann Sie gestartet werden.  
In den nächsten Schritten wird die App für die Benutzung mit der Telefonanlage konfiguriert.

Öffnen Sie Zoiper auf Ihrem Device.

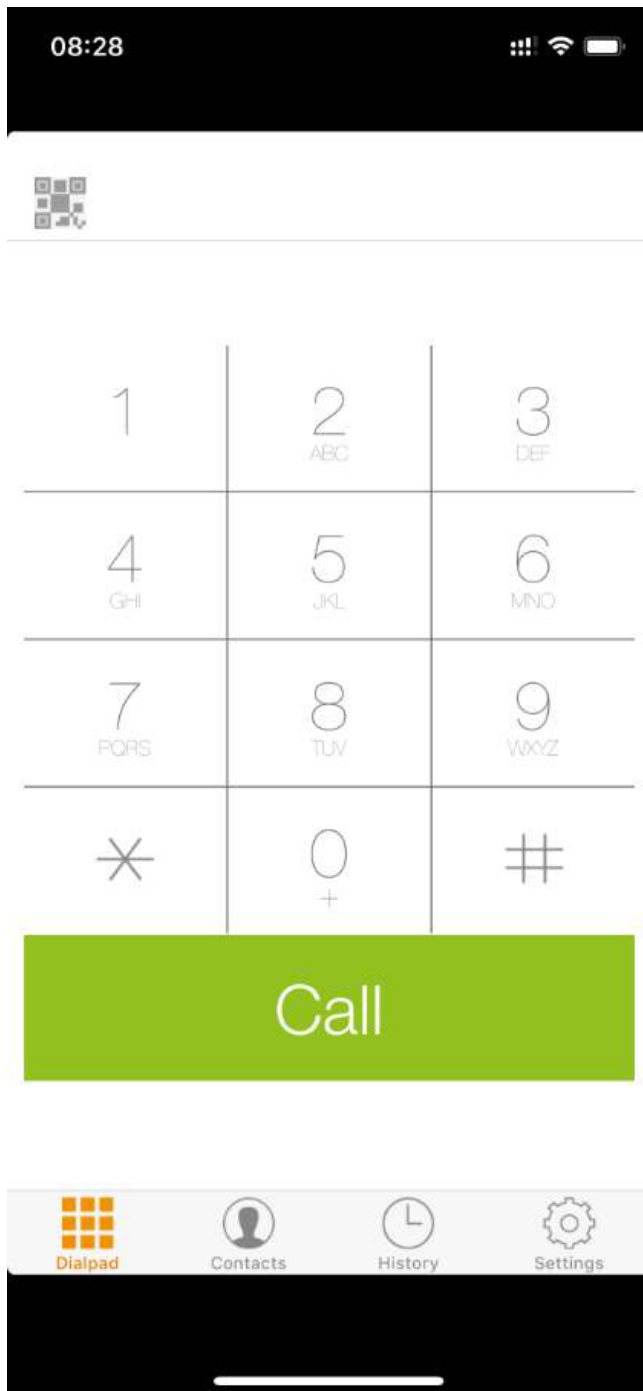


Abbildung: PhonerLite Softphone installieren

Wählen Sie rechts unten den Menüpunkt "Settings" aus.

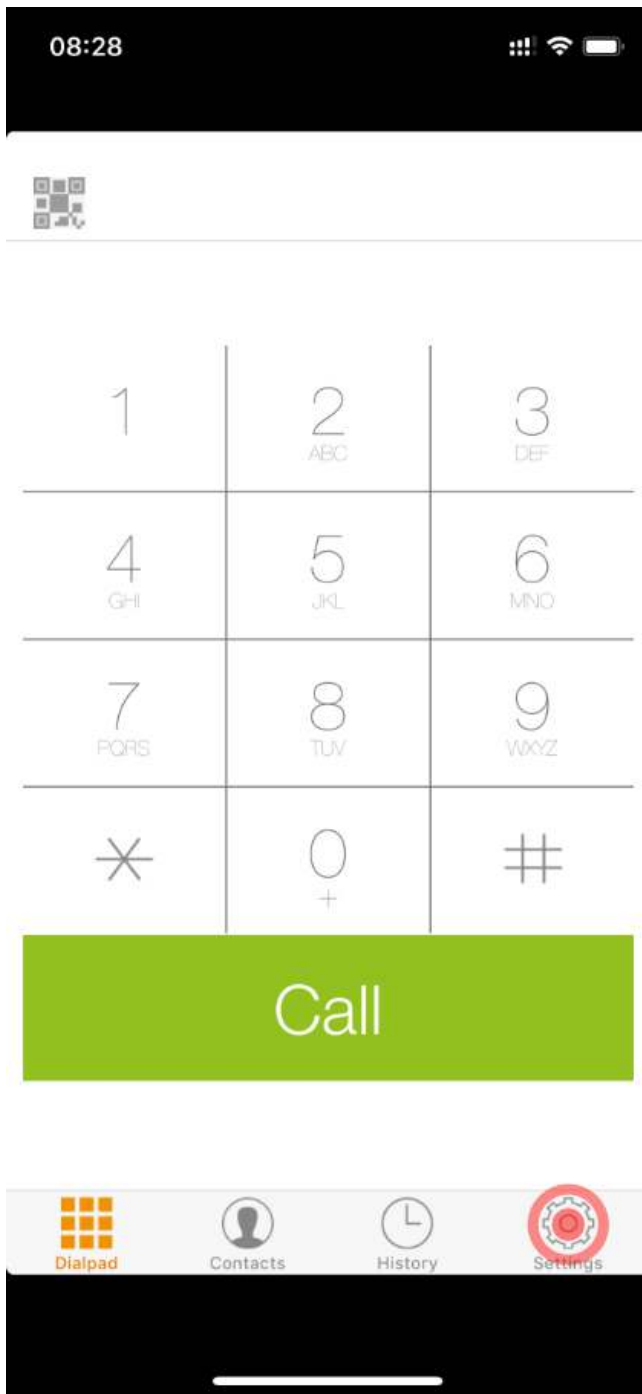


Abbildung: Zoiper iOS

Hier wählen Sie den Punkt "Accounts".

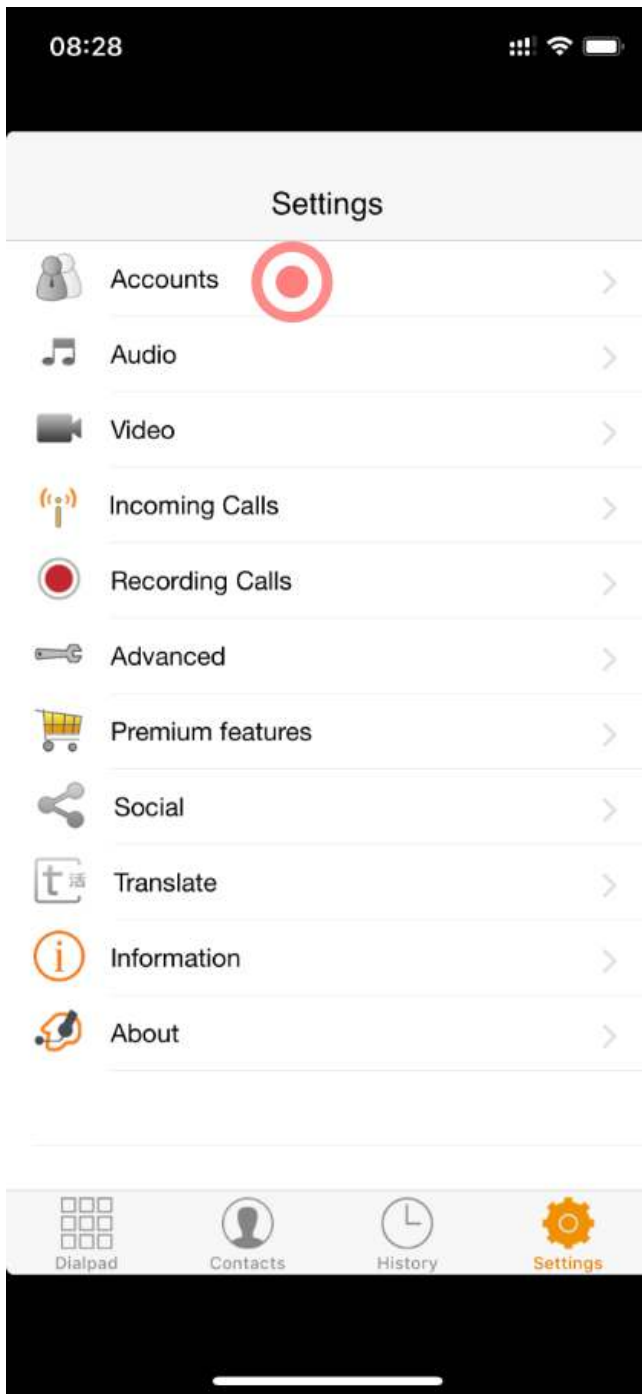


Abbildung: Zoiper Settings

Fügen Sie einen Account (+) hinzu.

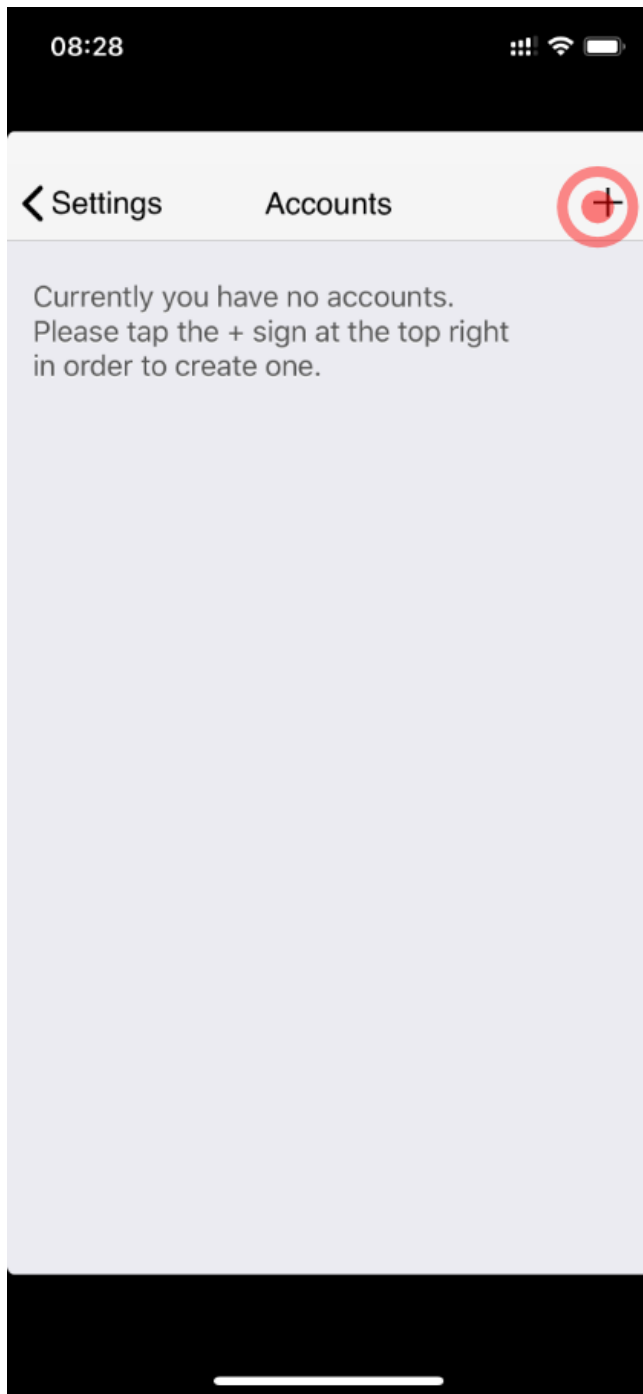


Abbildung: Zoiper iOS - Account hinzufügen

Bei der Frage ob Sie schon einen Account mit Benutzernamen und Passwort besitzen, klicken Sie auf Ja (Yes).

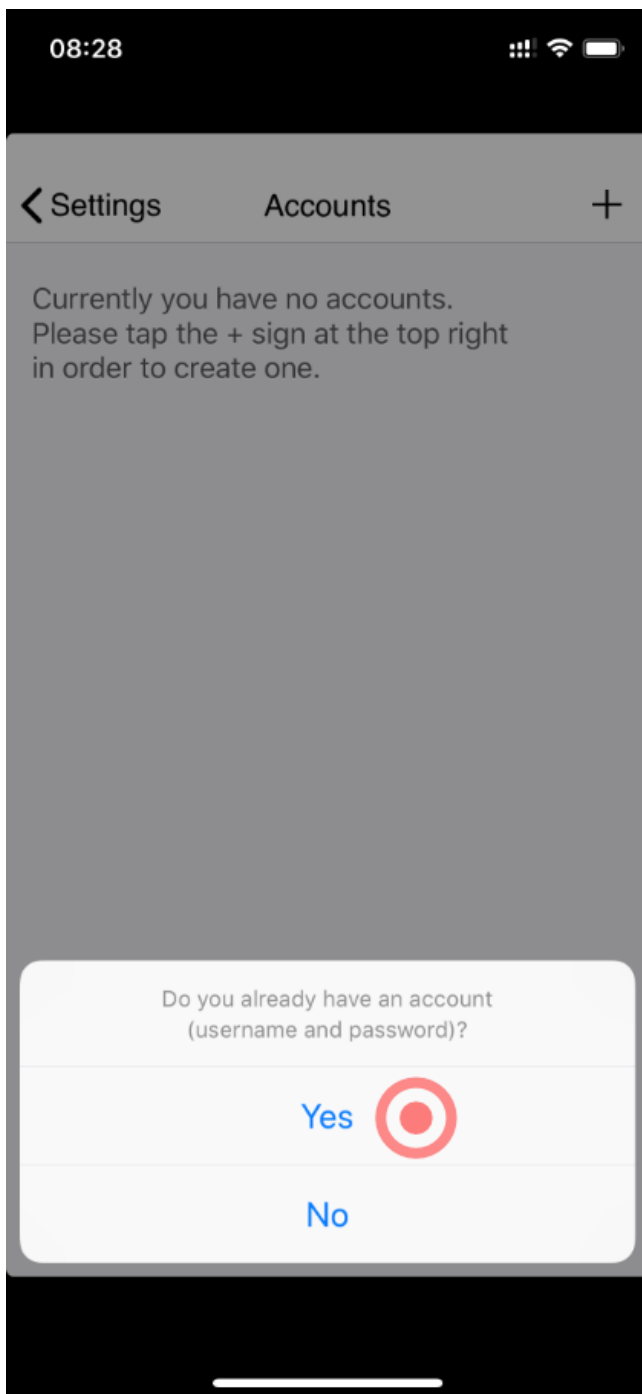


Abbildung: Zoiper iOS - Account hinzufügen

Bei der Wahl des Providers wählen Sie "Manual configuration".

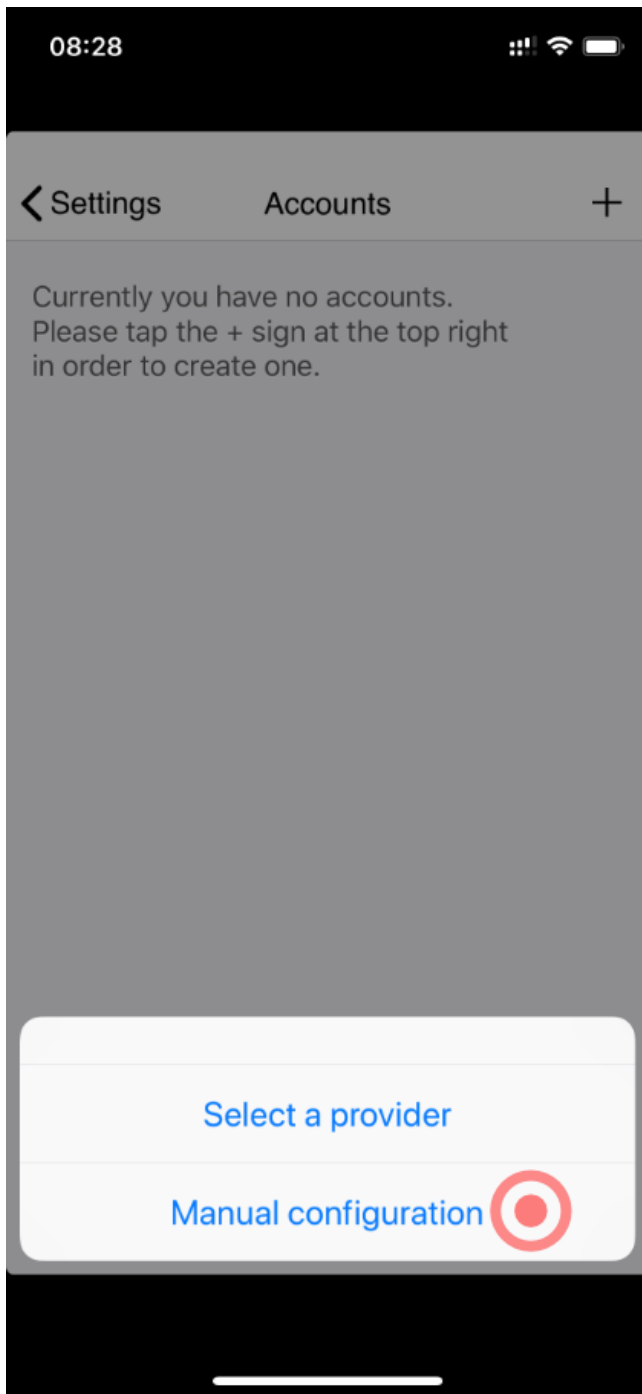


Abbildung: Zoiper iOS - Account hinzufügen



Bei der Art des Accounts wählen Sie bitte "SIP account".

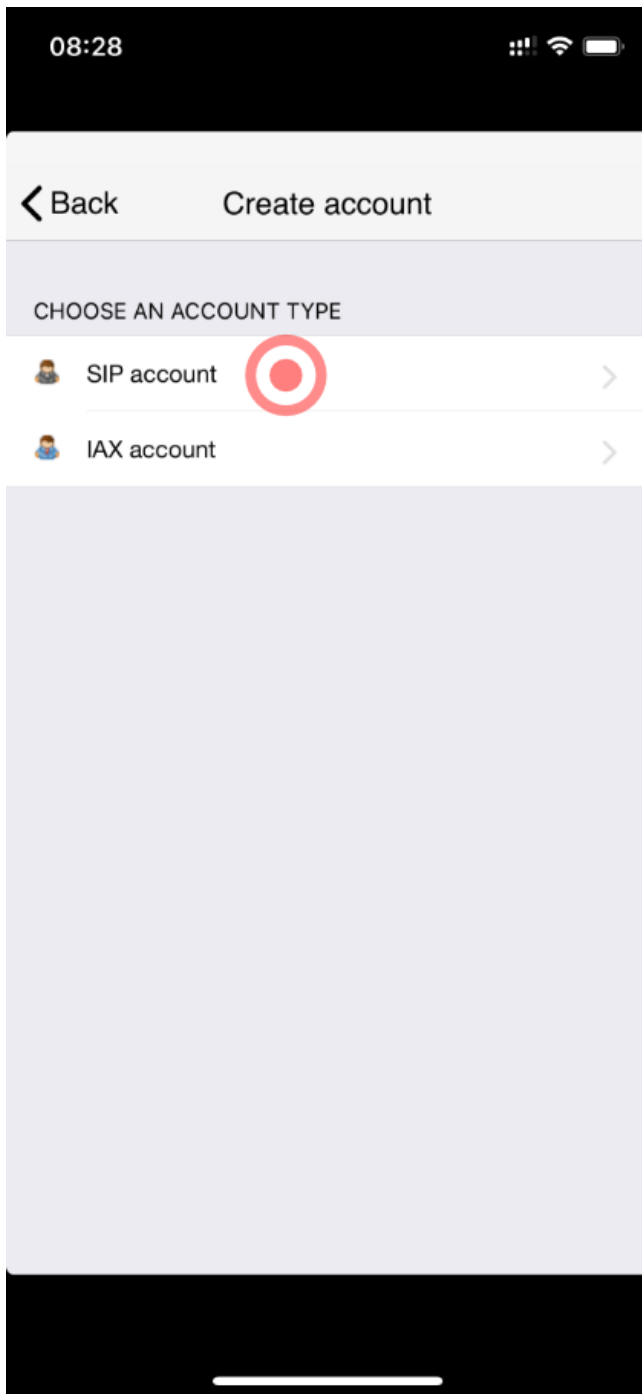


Abbildung: Zoiper iOS - Account hinzufügen

Geben Sie nun folgende Daten ein:

- **Account name:** Ein frei wählbarer Name für diesen Account
- **Domain:** IP-Adresse oder Doman unter der die Anlage erreichbar ist
- **User name:** Benutzername (Wie in der Anlage angelegt)
- **Password:** Passwort (Win in der Anlage angelegt)

08:29

Accounts SIP Account

Register

SIP OPTIONS

Account name: VA1000

Domain: 192.168.100.10

User name: iphone

Password: ••••••••

Caller ID: [caller id]

ADVANCED SETTINGS

Auth Username: [auth username]

Use Outbound Proxy: ☐

Outbound Proxy: [outbound proxy]

ADDITIONAL SETTINGS

Features >

Abbildung: Zoiper iOS -Account anlegen

Fertig - wenn alle Angaben korrekt sind und die Analge erreichbar ist, sehen Sie links vor dem Account-Namen einen grünen Haken. Nun ist das Device erreichbar und es können Gespräche darüber geführt werden.

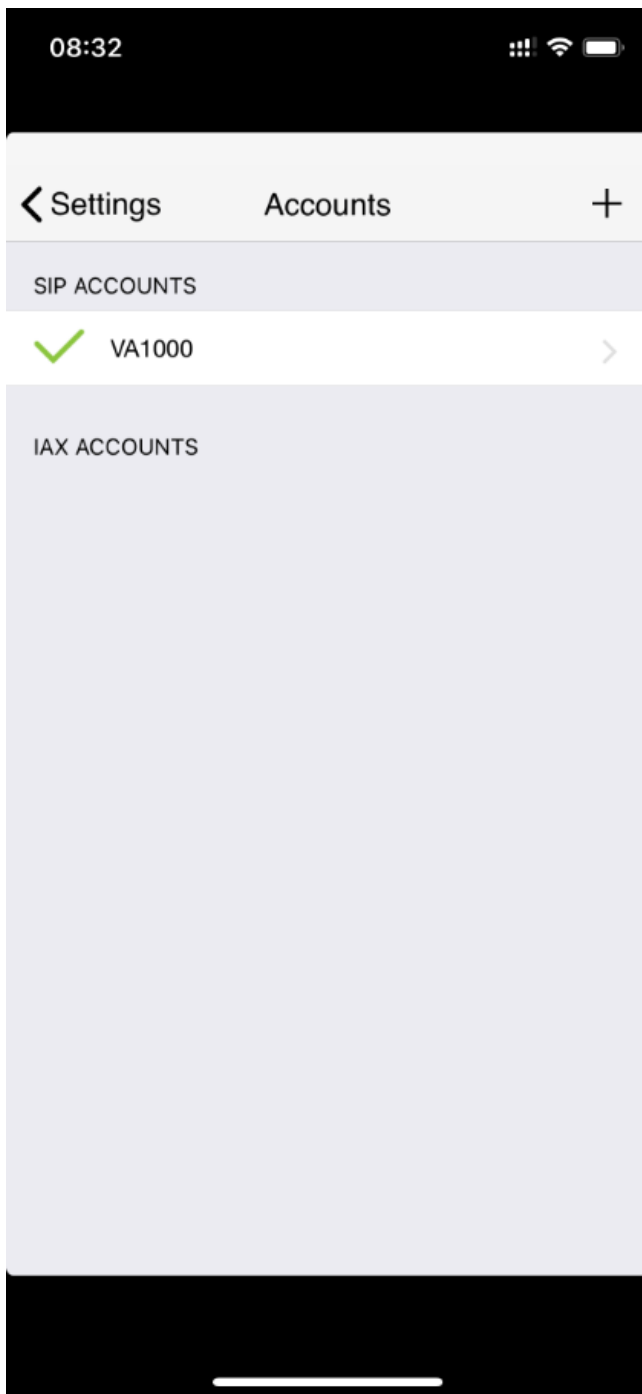


Abbildung: Zoiper iOS - Account erfolgreich angelegt

Durch einen Klick auf den grünen Balken "Unregister" können Sie die Registrierung an die Telefonanlage beenden - es können dann keine Gespräche mehr über dieses Device geführt werden.

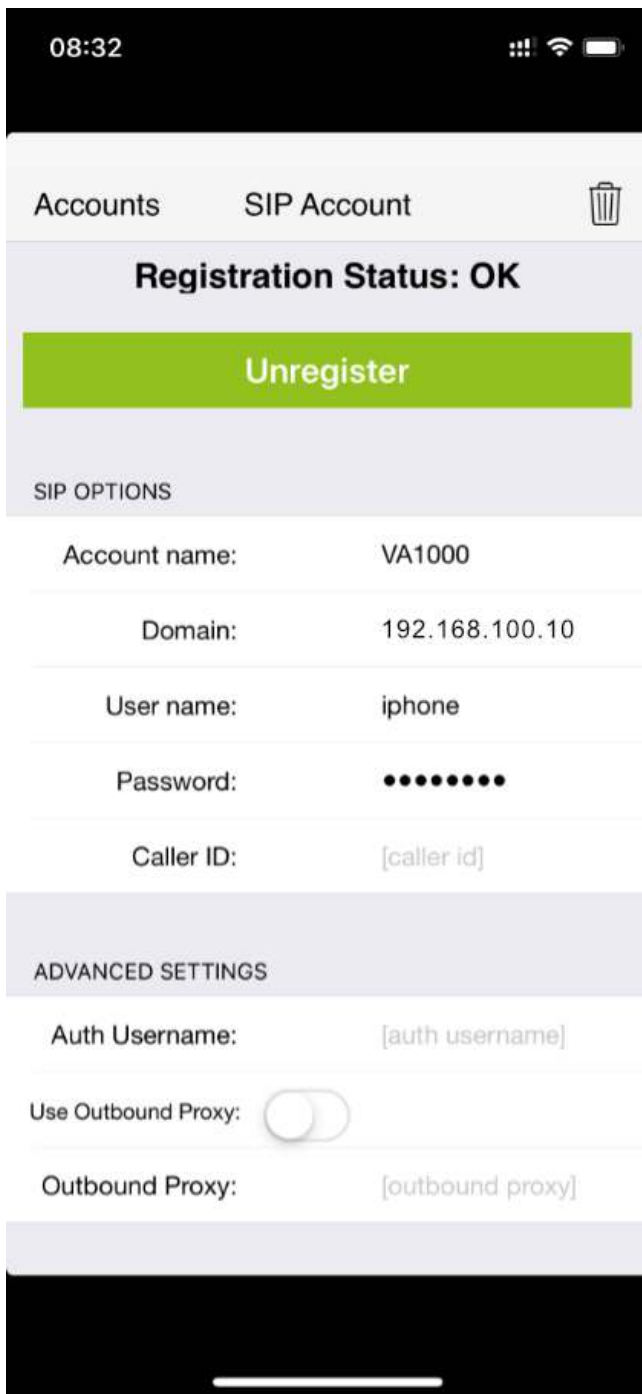


Abbildung: Zoiper iOS - Account Registrierung

Wenn die entsprechende Nebenstelle gerufen wird, signalisiert Zoiper dies am Device und der Anruf kann entgegengenommen werden.

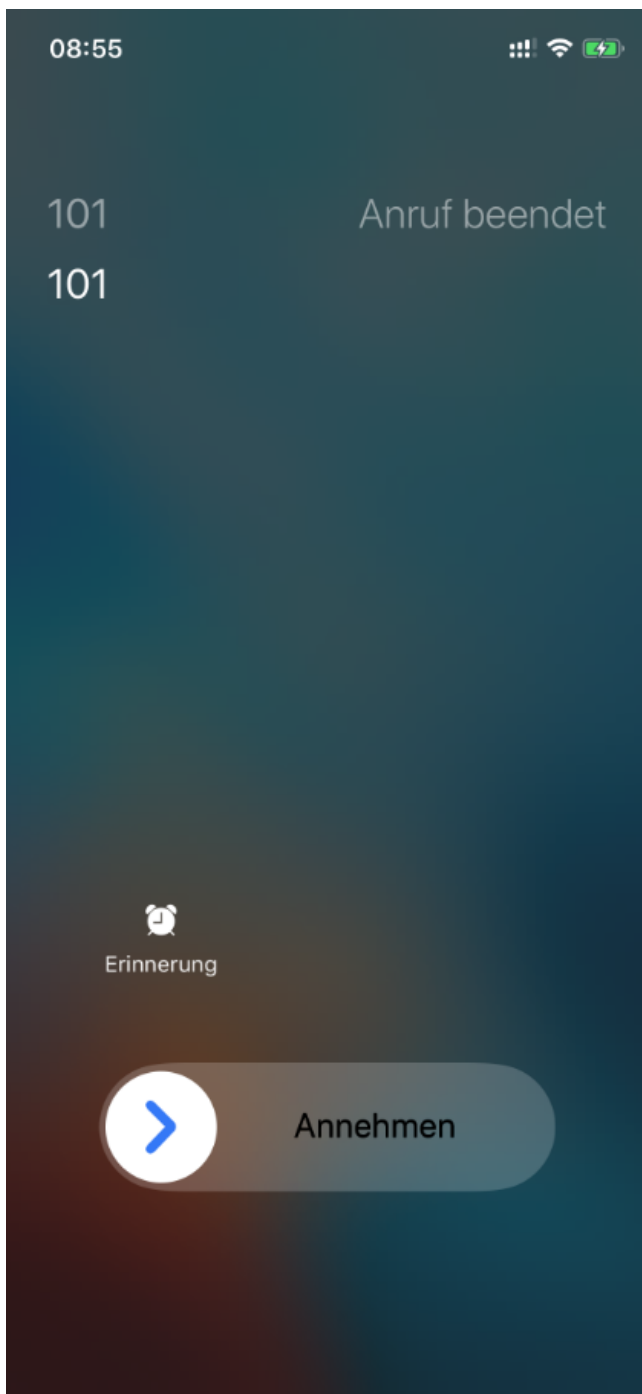


Abbildung: Zoiper iOS -Eingehender Anruf

# Anbindung eines analogen Enderätes mittels eines Grandstreams HT812/HT814 VOIP-Phone-Adapters

## Vorbereiten des Grandstrerams HT812/HT814 VOIP-Phone-Adapters

Als erstes erstellen Sie wie gewohnt im Webinterface eine "Neue SIP Nebenstelle" und hinterlegen dort sowohl die frei wählbaren Namen sowie auch die Nebenstellenummer und notieren sich das Passwort oder wählen selbst ein neues. Der Wählplaneintrag sollte durch den Haken bei "Wählplaneintrag erstellen" automatisch mit erstellt werden. Wenn Sie alle Daten eingetragen haben drücken Sie auf "Absenden" und übernehmen die Konfiguration.

The screenshot displays the TDT web interface for configuring a new SIP extension. The main content area is titled 'Neue SIP Nebenstelle' and contains several input fields and checkboxes. The 'Angezeigter Name' field is set to 'Fax Analog', and the 'Account-Name' field is set to 'faxanalog'. The 'Passwort' field contains '29eK8GSv4DJ0Z', and the 'Nebenstellenummer' field is set to '31'. The 'Absenderrufnummer' field is empty. The 'Protokoll (Treiber)' dropdown menu is set to 'SIP'. There are two checkboxes: 'Wählplaneintrag erstellen' (checked) and 'zu LDAP-Telefonbuch hinzufügen' (unchecked). A 'Absenden' button is located at the bottom of the form. On the right side, there is a section for 'Auto-Konfiguration' with a checkbox 'Auto-Konfiguration aktivieren' (unchecked) and a section for 'Zuordnung zu pers. Nebenstelle' with a 'Benutzer' field and a checkbox 'Neuen Benutzer anlegen' (unchecked). The left sidebar lists various system functions: 'Endpunkte', 'Nebenstellen', 'Pers. Nebenstellen', 'Telefon-Vorlagen', 'Rufgruppen', 'Fax', 'WebFax', 'Anrufbeantworter', 'Konferenzen', 'Weiterleitung', 'Durchwahl', 'Import/Export', 'Firmware-Update', 'Wählplan', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', and 'Reports'. The bottom of the page shows the copyright information: '© 2022 TDT AG - www.tdt.de - awi 5.1'.

Abbildung: Neue Nebenstelle

Wenn dies erledigt ist, suchen Sie sich mittels Ihres Router oder DHCP Servers die IP des angeschlossenen HT812 VOIP-Phone-Adapters.

**WICHTIG: Bitte verbinden Sie den HT812 mittels WAN-Port mit Ihrem Netzwerk - NICHT mit den LAN-Port!**

## Verbindung zum Netzwerk



Abbildung: Grandstream HT81x mit dem Netzwerk verbinden

Rufen Sie mittels dieser IP das Webinterface des Phone-Adapters auf. Mit Hilfe der Standard-Zugangsdaten (Username: admin, Passwort: admin) loggen Sie sich in dieses Webinterface ein.

Kopieren Sie die im Status-Screen angezeigte LAN-MAC-Adresse (Diese wird später für die Autoprovisionierung) benötigt.

**Grandstream Device Configuration**

STATUS
BASIC SETTINGS
ADVANCED SETTINGS
PROFILE 1
PROFILE 2
FXS PORTS

**MAC Address:** WAN -- C0:74:AD:01:F6:61    LAN -- C0:74:AD:01:F6:60 (Device MAC)

**WAN IPv4 Address:** 192.168.168.191

**WAN IPv6 Address:**

**Product Model:** HT812

**Serial Number:** 207GJV6K5101F660

**Hardware Version:** V1.6A    Part Number -- 9610005016A

**Software Version:** Program -- 1.0.13.7    Bootloader -- 1.0.13.1    Core -- 1.0.13.1    Base -- 1.0.13.7  
CPE -- 0.19.7.10

**Software Status:** Running    Mem: 19768

**System Up Time:** 07:52:33 up 9 min

**CPU Load:** 0%

**Network Cable Status:** WAN -- Up 1000Mbps Full    LAN -- Down 10Mbps Half

**PPPoE Link Up:** Disabled

**NAT:** Unknown NAT

**Port Status:**

Port	Hook	User ID	Registration
FXS 1	On Hook	faxanalog	Registered
FXS 2	On Hook		Not Registered

**Port Options:**

Port	DND	Forward	Busy Forward	Delayed Forward	CID	Call Waiting	SRTP
FXS 1	No				Yes	Yes	No
FXS 2	No				Yes	Yes	No

**CDR File:** None

**SIP File:** None

**Provision:** Not running, Last status : Downloading file from url.

**Core Dump:** Clean

All Rights Reserved Grandstream Networks, Inc. 2006-2019

Abbildung: Status-Screen HT81x



Als nächstes öffnen Sie den Tab "Advanced Settings" und tragen im Feld "Config Server Path" folgenden Parameter ein:

IP-Adresse der Telefonanlage/prov

Beispiel: 192.168.168.104/prov

**Grandstream Device Configuration**

**STATUS BASIC SETTINGS ADVANCED SETTINGS PROFILE 1 PROFILE 2 FXS PORTS**

**New Admin Password:**  (purposely not displayed for security protection)

**Confirm Admin Password:**

802.1Q/VLAN Tag  (0-4094)

Layer 2 QoS: SIP 802.1p  (0-7)

RTP 802.1p  (0-7)

**Black List for WAN Side Port:**

**STUN server is:**  (URI or IP:port)

**Keep-alive Interval:**  (in seconds, default 20 seconds)

**Use STUN to detect network connectivity:** ☒ No ☐ Yes, total STUN response misses  to restart DHCP (minimum=3)

**Use DNS to detect network connectivity:** ☒ No ☐ Yes

**Use ARP to detect network connectivity:** ☐ No ☒ Yes

**Verify host when using HTTPS:** ☒ No ☐ Yes

**Firmware Upgrade and Provisioning:** Upgrade Via ☐ TFTP ☐ HTTP ☒ HTTPS ☐ FTP ☐ FTPS

Firmware Server Path:

Config Server Path:

XML Config File Password:

HTTP/HTTPS/FTP/FTPS User Name:

HTTP/HTTPS/FTP/FTPS Password:

Firmware File Prefix:  Firmware File Postfix:

Config File Prefix:  Config File Postfix:

**Allow DHCP Option 66 or 160 to override server:** ☐ No ☒ Yes

Abbildung: Advance Settings HT81x

## Autoprovisionierung des HT812/814 VOIP-Phone-Adapters

Nun bearbeiten Sie in der Telefonanlage die zuvor angelegte Nebenstelle. Aktivieren Sie das Feld "Auto-Konfiguration", wählen Sie als Telefonmodell "Grandstream HT814 Port 1" und tragen Sie die LAN-MAC-Adresse des HT812 Adapters in das Feld "MAC-Adresse" ein.

Bestätigen Sie die Eingaben durch drücken des Buttons "Absenden" und übernehmen Sie die Konfiguration.

The screenshot shows the TDT web interface for configuring a SIP extension. The left sidebar contains a menu with options like 'Endpunkte', 'Nebenstellen', 'Pers. Nebenstellen', 'Telefon - Vorlagen', 'Rufgruppen', 'Fax', 'WebFax', 'Anrufbeantworter', 'Konferenzen', 'Weiterleitung', 'Durchwahl', 'Import/Export', 'Firmware-Update', 'Wahlplan', 'Routen', 'Sound', 'Telefonbuch', 'Callcenter', 'Dateien', and 'Reports'. The main content area is titled 'Neue SIP Nebenstelle' and includes fields for 'Angezeigter Name \*', 'Account-Name \*', 'Passwort \*', 'Nebenstellenummer \*', 'Absenderrufnummer', and 'Protokoll (Treiber) \*'. There are also checkboxes for 'Wählplaneintrag erstellen' and 'zu LDAP-Telefonbuch hinzufügen'. The 'Auto-Konfiguration' section on the right has a checkbox for 'Auto-Konfiguration aktivieren', a dropdown for 'Telefonmodell' set to 'Grandstream HT812 Port 1', and a text field for 'MAC-Adresse \*' containing '001122334455'. Below this are fields for 'VLAN Id' and 'VLAN Prio'. At the bottom, there is a 'Benutzer' section with a text field and a checkbox for 'Neuen Benutzer anlegen'. An 'Absenden' button is located at the bottom left of the main form area. The footer of the interface shows '© 2022 TDT AG • www.tdt.de • awl 5.1'.

Abbildung: SIP Nebenstelle bearbeiten

Starten Sie den Grandstream HT81x Adapter neu - das Gerät sollte nun von der Telefonanlage provisioniert und an der Anlage angemeldet sein.

Der zweite Analog-Port des Adapters wird auf die gleiche Weise konfiguriert.